# Benutzerhandbuch

## 1&1 E-Shops

**Impressum und Anschrift**
1&1 Internet AG
Elgendorfer Straße 57
56410 Montabaur

http://1und1.de/
info@1und1.de

**5. vollständig überarbeitete Auflage – Juli 2005**

## Copyright

© 2005 1&1 Internet AG

Alle Rechte vorbehalten.

# Inhaltsverzeichnis


## Wir begrüßen Sie als 1&1 E-Shop Kunden! ..... 1

**Wichtige Hinweise für Shop-Betreiber ..... 1**

**1&1 E-Shop — der Online-Shop Ihrer Wahl ..... 1**

**So funktioniert Ihr E-Shop ..... 1**

1&1 E-Shop-Software ..... 1
E-Shop Updates ..... 2
WebHosting und Ihr E-Shop ..... 2
Das 1&1 Control-Center ..... 2
Domains ..... 4
Einloggen in das E-Shop Administrationsmenü ..... 11
Ihre E-Shop Arbeitskopie und Ihr Online-Shop ..... 12
E-Shop Administration ..... 12
So konfigurieren Sie Ihren E-Shop ..... 13
Katalogverwaltung ..... 13
Bestellungen verwalten ..... 14
Kundenübersicht ..... 14
Shopdesign ..... 14
Individuelle Shop-Anpassungen ..... 14
Tarifwechsel ..... 14
Hilfe zu Ihrem E-Shop ..... 15
Kostenloser Support ..... 15

**So bestellen Kunden in Ihrem Shop ..... 15**

## Allgemeine E-Shop Einstellungen ..... 19

**Grundeinstellungen ..... 20**

E-Shop erstellen ..... 20

**Warenkorbeinstellungen ..... 22**

**Bestellabwicklung ..... 26**

**Trusted Shops ..... 29**

**Lieferarten ..... 30**

Neue Lieferarten anlegen ..... 30

**Zahlungsarten ..... 34**

Vorkonfigurierte Zahlungsarten ..... 34
Eigene zusätzliche Zahlungsarten ..... 40

**Online-Zahlungsarten über ipayment ..... 42**

**Liefer- und Zahlungsarten verknüpfen ..... 44**

**Rules für den Warenkorb ..... 45**

**Erweiterte Parameter** ..... **48**
**Einstellungsprofile verwalten** ..... **48**
**Shop-Status** ..... **49**
**Zugriffsstatistik** ..... **50**
Besucher im Shop ..... 50
Besucher haben Artikel in den Warenkorb gelegt ..... 50
Bestellungen ..... 50
Eingeloggte und neu registrierte Kunden ..... 50

## Organisation der Warengruppen ..... 51

**Neue Warengruppen anlegen** ..... **51**
**In den Warengruppen navigieren** ..... **52**
**Warengruppen umbenennen** ..... **52**
**Eigenschaften von Warengruppen editieren** ..... **53**
**Warengruppen löschen** ..... **54**
**Erweiterte Organisation der Warengruppen** ..... **54**

## Verwaltung der Artikel ..... 56

**Neue Artikel anlegen** ..... **57**
**Artikel duplizieren** ..... **58**
**Artikel vorübergehend aus dem Sortiment nehmen** ..... **59**
**Artikel endgültig aus dem Sortiment löschen** ..... **59**
**Erweiterte Organisation der Artikel und Warengruppen** ..... **59**
**Zusätzliche Artikeleigenschaften** ..... **60**
**Artikelvarianten** ..... **62**
**Artikel-Rules für individuelle Shop-Anpassungen** ..... **63**
**Artikelimport** ..... **65**
Import von Artikeln und Warengruppen ..... 67
Eigenschaften von Warengruppen importieren ..... 69
Update einzelner Artikeleigenschaften ..... 69
Import von Bildern ..... 70
**Artikelexport** ..... **70**
**Index neu erzeugen** ..... **71**
**Sichere Warenkorb-Integration** ..... **71**

## Shopdesign mit fertigen Designvorlagen ..... 73

**Shopdesign auswählen** ..... **74**
**Shopdesign anpassen** ..... **74**

**Grafiken verwalten** ..... **76**
**Shoptemplates verwalten** ..... **77**
**Aktualisierung einzelner Template-Seiten** ..... **78**
**Verknüpfung mit einer bestehenden Webpräsenz** ..... **79**
**Shop publizieren** ..... **81**
**Shop-Vorschau** ..... **81**
**Shop publizieren** ..... **81**
**Online-Shop** ..... **82**
1. Caching ..... 82
2. Produktsuche ..... 82
**Shop-Integration** ..... **83**
**Shop-Log-Dateien** ..... **84**
**HTTP-Log-Dateien** ..... **85**
**P3P-Datenschutzrichtlinie** ..... **85**
**Pangora Produktsuche** ..... **86**
**Individuelles Shopdesign** ..... **87**
**Individuelle Shop-Integration** ..... **87**
Links mit Artikelnummern ..... 88
Links mit Warenstrukturposition ..... 89
**Warenkorb-Integration** ..... **89**
**Eigene Designvorlagen erstellen** ..... **98**
**Grundlegendes zu Designvorlagen** ..... **99**
Templates ..... 100
Buttons und Navigationselemente ..... 101
Farben ..... 102
Schriftart und -größe ..... 102
Sonstige Einstellungen ..... 102
**ShopScript- und Template-Dateien im Detail** ..... **103**
info.shopscript ..... 105
product_overview.shopscript ..... 105
template_detail.template ..... 109
Variablen in den Template-Dateien ..... 111
Befehle und Variablen für die Artikelansicht ..... 112
Befehle, die auf allen Seiten verwendet werden ..... 113
**Update einzelner Template-Seiten** ..... **113**
**Verwaltung der Bestelleingänge** ..... **115**
**Bestellungen bearbeiten** ..... **116**

Umsatzsteuer-ID prüfen ..... 116
Kunden registrieren ..... 117
Bestell- und Zahlungsstatus einer Bestellung ..... 118
Bestellung ausdrucken ..... 118
Rechnungsdruck ..... 118
Historie einer Bestellung ..... 119

**Bestellungen suchen ..... 119**

Schnellsuche nach einer Rechnungsnummer ..... 119
Volltextsuche in den Bestellungen ..... 119

**Bestellungen exportieren ..... 120**

Einstellungen für den CSV-Export ..... 121
Download der CSV-Exportdateien ..... 122

## Kundenverwaltung ..... 123

**Kundenübersicht ..... 123**

**Neue Kunden anlegen ..... 124**

Kundendaten editieren ..... 124
Lieferanschrift editieren ..... 125
Zusätzliche Kundendaten editieren ..... 125
Gruppenzugehörigkeit editieren ..... 126

**Gruppenübersicht ..... 127**

Neue Gruppe anlegen ..... 128

**Newsletter-Verwaltung ..... 128**

Newsletter verfassen ..... 128
Empfängerliste leeren ..... 129
Signatur editieren ..... 129
Vorlage speichern ..... 130
Vorlage laden ..... 130
Vorlage löschen ..... 130

**Kundendaten importieren ..... 130**

**Kundendaten exportieren ..... 134**

**Suche in den Kundendaten ..... 135**

Suche nach einer Kundennummer ..... 135
Erweiterte Suche ..... 135

**Kunden-Index erzeugen ..... 135**

**Alle Kunden löschen ..... 136**

## ipayment – Zahlungssysteme im Internet ..... 137

**Nutzung von ipayment ..... 138**

Eine Voraussetzung: Akzeptanzverträge ..... 138

**ipayment-Hauptmenü ..... 139**

Allgemeine Daten ..... 139
Zahlungsanbieter ..... 140
Zahlungsmedien ..... 141
Anwendungen ..... 143
Transaktionsübersicht ..... 148
Manuelle Zahlung ..... 149

**Kontakt ..... 150**
**Allgemeine Geschäftsbedingungen ..... 151**
**„Häufig gestellte Fragen“ – FAQ ..... 152**
**Glossar ..... 154**
**Index ..... 165**

# Wir begrüßen Sie als 1&1 E-Shop Kunden!

## Wichtige Hinweise für Shop-Betreiber

- Sie können die E-Shop-Software einfach über Ihren Webbrowser bedienen und so Ihren Shop bequem online administrieren.
- Sie können E-Shop-Standard-Designvorlagen ohne HTML-Kenntnisse nutzen. HTML-Kenntnisse brauchen Sie nur, um Vorlagen zu ändern oder ein komplett eigenes Design zu erstellen.
- Für Standard-Shop-Nutzung benötigen Sie keine PHP-Kenntnisse. Die meisten Änderungswünsche können Sie mit Hilfe der Beispiele unter http://faq.einsundeinsshop.de/ im „Shop-Kochbuch" umsetzen. Dazu kopieren Sie einfach die angeführten Beispielscripte in das entsprechende Datenfeld Ihres Shops. Sollte das von Ihnen gesuchte Beispiel nicht vorhanden sein, können Sie nach ähnlichen Themen suchen und sich Beispiele neu zusammenbauen. Dazu sollten Sie sich zuvor mit PHP vertraut machen.
- Für die ordnungsgemäße und gesetzeskonforme Abwicklung der Transaktionen in Ihrem Shop sind allein Sie kaufmännisch verantwortlich. Akzeptanzverträge, die Sie zur Benutzung von „ipayment" benötigen, müssen Sie selbst abschließen.
- 1&1 liefert Ihnen mit dem Shop die technische Plattform zur Abwicklung Ihrer Online-Geschäfte. Dabei achten wir darauf, dass der Shop grundsätzlich den geltenden rechtlichen Regelungen entspricht. Die Verantwortung für die Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen liegt bei Ihnen. Im Zweifelsfall sollten Sie rechtlichen, steuerlichen bzw. kaufmännischen Rat bei Experten einholen. Sie können Ihren Shop außerdem von „Trusted Shops" zertifizieren lassen.
- Achten Sie darauf, dass der Inhalt Ihres Shops bzw. die angebotenen Artikel den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" von 1&1 entsprechen. Diese finden Sie unter http://einsundeinsshop.de/agb/. Shops, die gegen die AGB verstoßen, werden mit angemessener Frist gekündigt.

## 1&1 E-Shop — der Online-Shop Ihrer Wahl

Wir freuen uns, dass Sie sich für die leistungsstarken Online-Shops von 1&1 entschieden haben. Sie werden sehen: Mit den 1&1 E-Shops ist es ganz einfach, in den Internet-Handel einzusteigen. Und damit Sie auch gleich problemlos starten können, haben wir in diesem Handbuch alle wichtigen Informationen für Sie zusammengestellt.

## So funktioniert Ihr E-Shop

### 1&1 E-Shop-Software

Bei den 1&1 E-Shops handelt es sich um Mietsoftware, d. h., Ihr neuer Shop läuft gemeinsam mit anderen Shops auf speziell konfigurierten Servern im 1&1 Rechenzentrum und ist rund um die Uhr über das Internet erreichbar. Sie brauchen nichts installieren, da die E-Shop-Software nach der Bestellung automatisch auf dem Webspace für Sie eingerichtet wird. Alles, was Sie benötigen, sind ein Internetzugang und ein Browser. Über diesen können Sie weltweit auf das 1&1 Control-Center zugreifen.

## E-Shop Updates

Als E-Shop-Händler haben Sie den Vorteil, dass alle Updates bereits im Mietpreis enthalten sind. Sie müssen keine Software-Updates oder Servicepacks installieren, sondern verwenden automatisch immer die neueste Version. Wir optimieren die E-Shop-Software ständig und berücksichtigen Ihre persönlichen Anforderungen. Schicken Sie Ihre Vorschläge direkt an den E-Shop-Support. Hinweise zu Änderungen an der Shop-Software finden Sie beim Einloggen in die E-Shop-Administration im Bereich „Neuigkeiten".

Wenn sich Designvorlagen (Templates) ändern, die sich auf die Gestaltung des Shops auswirken, installieren Sie diese einfach. Dies erledigen Sie mit wenigen Mausklicks im Menü **'Shopdesign' > 'Shopdesign auswählen'**. Dabei empfiehlt es sich, vorher unter **'Shop-Templates verwalten'** eine Sicherungskopie der alten Vorlage zu erstellen – besonders dann, wenn Sie selbst Änderungen an den Designvorlagen gemacht haben.

## WebHosting und Ihr E-Shop

Die Menge des enthaltenen Webspaces ist abhängig von dem E-Shop-Vertrag, den Sie gewählt haben. Der Webspace wird zu einem geringen Teil durch die Shop-Software belegt. Der größte Teil steht jedoch für Ihre Daten zur Verfügung: Artikel und Warengruppen, Abbildungen, Suchindex, Cache, Kundendaten und Kunden-Suchindex. Wie bei allen 1&1 WebHosting-Angeboten üblich, wird auch von Ihrem E-Shop in regelmäßigen Abständen ein Backup angefertigt. Trotzdem ist es empfehlenswert, stets eine Kopie von Ihren Produktgrafiken außerhalb des Shops aufzubewahren.

Die zur Verfügung stehende Rechenleistung (Anzahl der Prozesse, Rechenzeit, Arbeitsspeicher) für die E-Shop-Software ist begrenzt. Der Powershop beinhalten ohne Zusatzkosten ein Performance-Paket, wodurch hier eine höhere Rechenleistung zur Verfügung steht.

## Das 1&1 Control-Center

Das Control-Center ist Ihre persönliche Schaltzentrale für alle Abläufe und Einstellungen rund um Ihren Internetzugang und Ihr E-Shop-Paket. Es ist gleichzeitig Ihr Portal zum E-Shop-Administrationsmenü.

### Einloggen in Ihr Control-Center

Öffnen Sie Ihren Browser und geben Sie in das Adressfeld https://login.1und1.de ein.

In das erscheinende Login-Fenster geben Sie Ihre Kundennummer und Ihr Passwort ein und klicken auf **'Login'**.

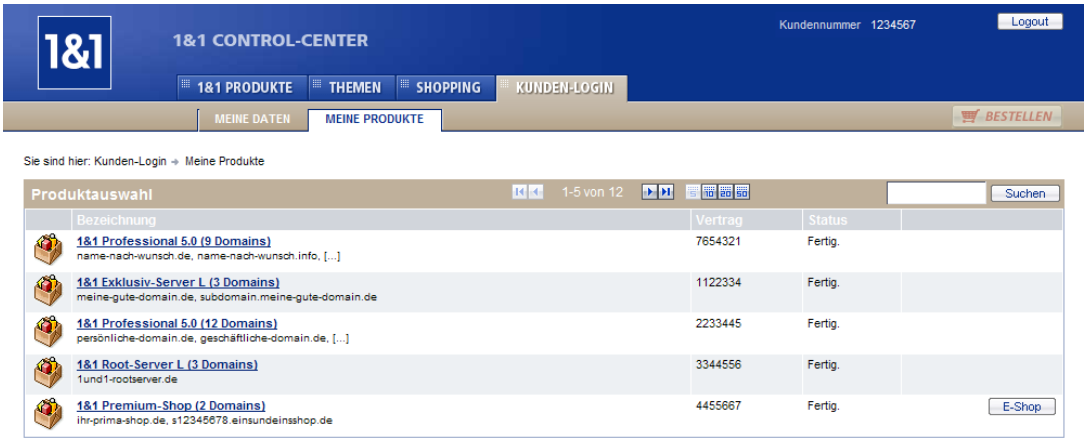
Sollten Sie einmal Ihr Passwort vergessen haben, finden Sie auf der Login-Seite eine Möglichkeit, sich dieses per E-Mail zuschicken zu lassen.

### Arbeiten im 1&1 Control-Center

Das Control-Center besteht aus drei Bereichen:

1. Der Kundenbereich „Meine Daten“: Hier können Sie sämtliche kundenrelevanten Einstellungen vornehmen, z.B. unter **‘Meine Daten’ > ‘Kundendaten’** Ihre Adresse, Ihre Bankverbindung, oder Ihr Passwort ändern.
2. Der Vertragsbereich „Meine Produkte“: Sie erhalten eine Übersicht über alle Produkte, die unter Ihrer Kundennummer verfügbar sind. Dieser Bereich wird standardmäßig angezeigt, wenn Sie sich in Ihrem Control-Center anmelden. Wenn Sie auf das entsprechende E-Shop-Paket in der Liste klicken, gelangen Sie in den dritten Bereich.

   Klicken Sie direkt auf den Button **‘E-Shop’**, um die E-Shop-Administration aufzurufen (➔ *E-Shop Administration* auf Seite12).




**Vertragsauswahl im Control-Center**

3. Der Verwaltungsbereich „1&1 E-Shop“: Hier können Sie alle Änderungen vornehmen, die Ihr ausgewähltes Shop-Paket betreffen, z.B. die Lizenznummern zu Ihrem mitgelieferten Softwarepaket abrufen oder Ihr **‘Paket erweitern’**, wenn Sie feststellen, dass Ihre Anforderungen über das derzeitige Paket hinaus gewachsen sind.

## Domains

Sie möchten eine Domain bestellen, oder bestehende Domains verwalten? Oder Sie haben ein Problem mit Ihrer Domain? Dann erhalten Sie im folgenden Abschnitt wertvolle Informationen zum Thema Domains bei 1&1.

Navigieren Sie:
Loggen Sie sich in das 1&1 Control-Center ein. Klicken Sie auf das E-Shop-Paket, das Sie bearbeiten möchten. Sie gelangen in „1&1 E-Shop". Wählen Sie **'Domains'**.

**Domainübersicht**

Der Menüpunkt **'Domains'** gibt Ihnen einen tabellarischen Überblick über alle von Ihnen für Ihren Shop registrierten Domains mit Domainnamen, Typ, Verwendungsart und Status. Die Bearbeitungsleiste bietet Ihnen alle Funktionen, mit denen Sie Ihre Domains individuell einstellen können.

### Domain und URL

Um die unterschiedlichen Adressen im Internet eindeutig identifizieren zu können, ist jede Adresse nach einer bestimmten Struktur aufgebaut. Der „Uniform Resource Locator", abgekürzt URL, bezeichnet die komplette Adresse eines Internet-Dokuments, z. B. http://www.1und1.de/index.htm.

Eine Domain wird von rechts nach links gelesen. Sie setzt sich aus verschiedenen Teilen zusammen:

→ Die Top-Level-Domain klassifiziert die Inhalte nach Land oder nach Kategorie, z. B. „.de" für Deutschland oder „.com". Beispiel: www.1und1.de oder www.1und1.com.

→ Die Second-Level-Domain ist der eigentliche Name der Domain. Er beinhaltet i.d.R. einen gängigen Begriff, den Namen einer Person, einer Familie, einer Organisation, einer Firma, eines Produkts, der Internetpräsenz oder auch des Inhaltes des Internet-Angebots. Domain bezeichnet also umgangssprachlich die Second-Level-Domain. Beispiel: www.1und1.de.

→ Third-Level-Domain oder Subdomain ist die Bezeichnung des Servers bzw. Host oder auch administrativ eigenständiger Unterbereiche einer Domain bzw. Second-Level-Domain.

## Domain bestellen

Wenn Sie eine Domain bestellen und registrieren bedeutet das, dass Sie die Domain und alle damit verbundenen Rechte erwerben. Der Domainname wird dann in der entsprechenden Domain-Vergabestelle gelistet. Für .de Domains ist das beispielsweise DENIC. Eine Domain können Sie nur bei einem akkreditierten Registrar (z. B. Schlund+Partner) bestellen und registrieren.

Domains werden normalerweise für einen bestimmten Zeitraum vergeben. Als Domaininhaber haben Sie die Möglichkeit, die Registrierung zu erneuern bzw. zu verlängern. Haben Sie Ihre Domain bei 1&1 registriert, übernehmen wir das automatisch für Sie.

Navigieren Sie:
Loggen Sie sich in das 1&1 Control-Center ein. Klicken Sie auf das E-Shop-Paket, das Sie bearbeiten möchten. Sie gelangen in „1&1 E-Shop". Wählen Sie **'Domains'**. In der Bearbeitungsleiste klicken Sie auf **'Neu'**.

Geben Sie nun den gewünschten Domainnamen ein, z. B. „Name-nach-Wunsch". Dann wählen Sie die zugehörige Top-Level-Domain aus dem Drop-Down-Menü dahinter aus, z. B. „.de". Mit einem Klick auf **'Domain testen'**, sehen Sie, ob der Domainname noch frei ist. Ist Ihre Wunsch-Domain frei, so erscheint ein Bestätigungsfeld mit den Registrierungsbedingungen, die Sie durch ein Kontrollkästchen akzeptieren. **'Bestellen'** startet den Registrierungsvorgang verbindlich.

### Prüfen Sie die Schreibweise Ihres Domainnamens vor der Bestellung

Vergewissern Sie sich, dass Sie den Namen der gewünschten Domain korrekt geschrieben haben, bevor Sie den Bestellvorgang abschließen. Der Name kann nicht mehr geändert werden, sobald er registriert worden ist.

### Paket erweitern: Domainbestellung

Ist das Kontingent der im Paket enthaltenen Domains erschöpft, können Sie jederzeit kostenpflichtig Domains zu Ihrem aktuellen 1&1 E-Shop-Paket hinzubuchen.

Navigieren Sie:
Loggen Sie sich in das 1&1 Control-Center ein. Klicken Sie auf das E-Shop-Paket, das Sie bearbeiten möchten. Sie gelangen in „1&1 E-Shop". Wählen Sie **'Paket erweitern' > 'Domainbestellung'**.

Der weitere Bestellvorgang ist identisch mit der Beschreibung im Abschnitt ➔ *Domain bestellen* auf Seite 5. Sie können zusätzliche Domains auch wie dort beschrieben bestellen.

### Verwendungsart festlegen

Wie wollen Sie Ihre Domain einsetzen? Wollen Sie sie Ihrem Webspace zuweisen? Oder wollen Sie diese auf eine andere Domain weiterleiten?

Navigieren Sie:
Loggen Sie sich in das 1&1 Control-Center ein. Klicken Sie auf das E-Shop-Paket, das Sie bearbeiten möchten. Sie gelangen in „1&1 E-Shop". Wählen Sie **'Domains'**. In der Bearbeitungsleiste klicken Sie auf den Pfeil neben **'Verwendungsart'**. Aus dem Drop-Down-Menü, das sich öffnet, wählen Sie **'Verwendungsart festlegen'**.

Wählen Sie die gewünschte Verwendungsart aus der Auswahlliste. Dementsprechend verändert sich die Anzeige der benötigten Daten.

#### Verwendungsart Webspace

Unter „Webspace" versteht man den Speicherplatz im 1&1 Rechenzentrum, der Ihnen für Ihr E-Shop-Paket zur Verfügung steht. Alle Domains in Ihrem Tarif sind standardmäßig dem 1&1 Webspace zugewiesen. Angezeigt wird dies in der Regel durch „/." Somit ist Ihr E-Shop unter allen Domains erreichbar.

#### Verwendungsart Weiterleitung

Wenn Sie Ihre Domain nicht Ihrem Webspace, sondern einer bestehenden Webadresse eines anderen Webspace zuweisen wollen, wählen Sie **'Weiterleitung'** aus.

Weiterleitungsziel und Titel sind Textfeldern zugeordnet, in die Sie die entsprechenden Angaben eintragen. Meta-Beschreibung und Meta-Keywords sind optionale Angaben. Durch diese Informationen indizieren manche Suchmaschinen Ihre Website. Sie sind für den Besucher der Website nicht zu sehen.

#### Warnung

Bei der Einrichtung einer Weiterleitung ist Ihr 1&1 E-Shop nur noch über die Shop-Subdomain erreichbar.

### DNS-Einstellungen bearbeiten

DNS ist die Abkürzung für „Domain Name System". Es weist einem für Menschen einfach zu merkenden Domainnamen wie 1und1.de einen für einen Computer verwendbare Nummer – die Internet Protocol Address (IP) – zu. Die IP besteht aus vier durch Punkte getrennte Zahlengruppen zwischen 0 und 255, nach dem Muster „195.20.223.89".

Navigieren Sie:
Loggen Sie sich in das 1&1 Control-Center ein. Klicken Sie auf das E-Shop-Paket, das Sie bearbeiten möchten. Sie gelangen in „1&1 E-Shop". Wählen Sie **'Domains'**. Wählen Sie die Domain aus, deren DNS-Einstellungen Sie bearbeiten möchten und klicken Sie auf **'DNS'**.

Im Abschnitt „Domaindaten" sehen Sie Ihren Domainnamen und können die detaillierten DNS-Einstellungen prüfen. Klicken Sie dazu auf **'DNS Check'**. Hier finden Sie neben dem Domainnamen die IP-Adresse, die Nameserver, sowie die Mailserver, die zur betreffenden Domain eingetragen sind.

### DNS von 1&1 wegzeigen lassen (nur für Experten empfohlen)

Sie können Ihren Nameserver, Ihren Mailserver oder Ihre IP-Adresse auf einen anderen Provider zeigen lassen, sofern er Ihnen die Möglichkeit dazu bietet.

#### DNS-Einstellungen rückgängig machen

Veränderungen an den DNS-Einstellungen, die von den Grundeinstellungen abweichen, können die Funktionalität Ihrer Domain einschränken und zu Datenverlust führen. Die ursprünglichen 1&1 Domain-Einstellungen können Sie mit einem Klick auf **'Zurücksetzen'** wieder herstellen.

Beachten Sie, dass es eine zeitlang dauern kann, bis die alten Einstellungen wieder im Internet bekannt gemacht sind.

Navigieren Sie:
Loggen Sie sich in das 1&1 Control-Center ein. Klicken Sie auf das E-Shop-Paket, das Sie bearbeiten möchten. Sie gelangen in „1&1 E-Shop". Wählen Sie **'Domains'**. Wählen Sie die Domain aus, deren DNS-Einstellungen Sie bearbeiten möchten und klicken Sie auf **'DNS'**. Auf der Seite, die sich öffnet, wählen Sie neben „Nameserver-Einstellungen" **'Bearbeiten'**.

#### Domain Name Server von 1&1 wegzeigen lassen

In der Grundeinstellung zeigen die Nameserver-Einträge für Ihre 1&1 Domains auf die 1&1 Nameserver. Sie können diese bei Bedarf auf einen anderen Provider zeigen lassen – sofern dieser das zulässt. Somit können Sie dessen Hosting- und E-Mail-Dienste nutzen.

Im 1&1 Control-Center wählen Sie dazu unter „Grundeinstellungen" **'Eigener Nameserver'**. Als nächstes definieren Sie unter „Erweiterte Einstellungen" Ihren eigenen Nameserver. Sie können bis zu vier eigene Nameserver festlegen. Wenn Sie nur einen Nameserver haben, nehmen Sie den 1&1 Nameserver als zweiten („secondary" oder „slave"), da für die Registry mindestens zwei Nameserver-Einträge gebraucht werden.

#### Änderung der Nameserver-Einstellungen

Sobald Sie Ihre Nameserver-Einstellungen geändert haben, ist der 1&1 E-Shop Service nicht länger für die betroffene Domain verfügbar. 1&1 hat keinerlei Einfluss mehr auf die betreffenden Mailserver- und IP-Einstellungen, da diese in den Nameservern festgelegt sind.

Wenn Sie Ihre eigenen Nameserver nutzen und diese über die IP-Adresse (A-Record) wieder zurück auf Ihren 1&1 Webspace zeigen lassen wollen, ändern sich die IP-Adressen. Wir können nicht garantieren, dass Ihr Webspace mit diesen Einstellungen erreichbar ist.

### MX-Einträge (Mail Exchange Records) von 1&1 wegzeigen lassen

MX-Einträge sind spezielle Quelleinträge für das E-Mail-Routing. Ein MX-Eintrag spezifiziert einen Domainnamen im Zusammenhang mit einem Mailserver (also einem bestimmten Computer), der E-Mails an eine E-Mail-Adresse mit diesem Domainnamen liefern kann.

Jeder MX-Eintrag hat eine unterschiedliche Priorität: je kleiner die Nummer, umso höher die Priorität. Der MX-Eintrag mit der höchsten Priorität ist der Zielrechner, auf dem sich die Postfächer befinden. Andere MX-Einträge dienen als Backup-Rechner, die einspringen, wenn der Zielrechner nicht verfügbar ist. Sie speichern übergangsweise die E-Mails und versuchen dann immer wieder, diese Mails dem Zielrechner zuzustellen.

Um eigene MX-Einträge vorzunehmen, definieren Sie im 1&1 Control-Center unter „Erweiterte Einstellungen“ einen anderen Mailserver. Legen Sie bis zu vier MX-Einträge fest. Im ersten Feld geben Sie jeweils den MX-Eintrag an (z. B. mx01.test.de) und im Feld dahinter bestimmen Sie die zugehörige Priorität. Diese wird in Zehnerschritten angegeben (10, 20, 30...). Je kleiner die Zahl desto höher die Priorität. Wenn Sie selbst nur einen oder zwei Mailserver zur Verfügung haben, wählen Sie danach noch „Standard Backup-MX-Eintrag“. Diese werden dann automatisch mit niedrigster Priorität auf die 1&1 Mailserver gesetzt. Wenn Sie noch weitere Mailserver angeben wollen, wählen Sie „Eigene MX-Einträge“.

**Mailservereinstellungen von 1&1 wegzeigen lassen**

Sobald Sie Ihre Mailserver-Einstellungen von 1&1 wegzeigen lassen, können Sie den 1&1 E-Mail-Service für die betroffene Domain nicht länger nutzen. Sie können die 1&1 Mailserver als Backup nutzen.

### IP-Adresse (A-Record) von 1&1 wegzeigen lassen

Um eine andere IP-Adresse zu benutzen, definieren Sie im 1&1 Control-Center unter „Erweiterte Einstellungen“ eine andere IP-Adresse. Tragen Sie die neue Adresse in den vier zusammenhängenden Feldern ein, die nachfolgend erscheinen.

**IP-Adressänderung**

Wenn Sie die IP-Adresse ändern, können Sie den 1&1 E-Mail-Service weiterhin nutzen. Allerdings können Sie auf Ihre Website und alle damit verbundenen Möglichkeiten nicht länger zugreifen.

Vergewissern Sie sich, dass die Daten korrekt eingetragen sind, bevor Sie die Änderungen mit **‘Speichern’** in Gang setzen.

**Markierung geänderter DNS-Einstellungen im 1&1 Control-Center**

Geänderte DNS-Einstellungen einer Domain werden in einigen Auswahllisten im 1&1 Control-Center mit „(DNS)“markiert. Bei Domains mit diesem Vermerk sind möglicherweise nicht alle Features verfügbar.

Änderungen an den DNS-Einstellungen benötigen bis zu 48 Stunden, bis sie sich innerhalb des Domain Name Systems verbreitet haben und wirksam sind.

## Domainumzug und Providerwechsel

### Interner Domainumzug

Sie können bei 1&1 Ihre Domains einfach von einem Paket in ein anderes umziehen.

Navigieren Sie:
Loggen Sie sich in das 1&1 Control-Center ein. Klicken Sie auf das E-Shop-Paket, das Sie bearbeiten möchten. Sie gelangen in „1&1 E-Shop". Wählen Sie **'Domains'**. In der Bearbeitungsleiste klicken Sie auf **'Neu'**.

Geben Sie den Domainnamen ein, den Sie umziehen möchten. Unser System erkennt automatisch, dass die Domain registriert ist und zeigt die Eignerdaten an. Bestätigen Sie, dass Sie berechtigt sind, den Providerwechsel zu beantragen und klicken Sie auf **'Weiter'**. Auf der folgenden Seite erteilen Sie uns den Auftrag, Ihre Domain in Ihrem 1&1 Paket zu beantragen und im Internet zugänglich zu machen (zu „konnektieren"). Mit **'Bestellen'** schließen Sie den Vorgang ab.

Den Status des Domainumzugs („Transferstatus") im 1&1 Control-Center einsehen.

Navigieren Sie:
Loggen Sie sich in das 1&1 Control-Center ein. Klicken Sie auf das E-Shop-Paket, das Sie bearbeiten möchten. Sie gelangen in „1&1 E-Shop". Wählen Sie **'Domains'**. Auf der Domains-Übersichtsseite wählen Sie **'Transfer'**.

Als nächstes wählen Sie auf der Seite „Meine Daten" das Paket aus, aus dem die Domain weggezogen werden soll. Sollten Sie für dieses Paket eine andere Kundennummer haben, melden Sie sich im 1&1 Control-Center mit dieser an.

Sie werden die Domain, die Sie intern umziehen möchten, in der Transferliste sehen. Bestätigen Sie den Domaintransfer mit einem Klick auf **'Bearbeiten'**. Auf der nächsten Seite erklären Sie, dass Sie die Domain zum Umzug freigeben und klicken auf **'Weiter'**. Bestätigen Sie nun den Vorgang ein letztes Mal und schicken Sie die Bestätigung ab.

**Anzeige des Domain-Wegzugs im 1&1 Control-Center**

Es kann einige Stunden dauern, bis die Anfrage zum Domainumzug in dem Paket angezeigt wird, aus dem sie weggezogen werden soll.

### Provider (Registrar) wechseln

Sollten Sie bereits eine Domain bei einem anderen Provider (Registrar) registriert haben, können Sie diese einfach zu 1&1 umziehen.

**Was ist ein Registrar?**

Ein Registrar ist für die Registrierung Ihrer Domain bei der Domain-Vergabestelle zuständig.

Ihr bisheriger Provider oder Webhoster ist nicht unbedingt auch der Registrar Ihrer Domain(s). Das heißt, dass Sie mit einem Providerwechsel nicht automatisch Ihren Registrar wechseln.

Sie können einen Providerwechsel im 1&1 Control-Center vornehmen.

Navigieren Sie:
Loggen Sie sich in das 1&1 Control-Center ein. Klicken Sie auf das E-Shop-Paket, das Sie bearbeiten möchten. Sie gelangen in „1&1 E-Shop". Wählen Sie **'Domains'**. In der Bearbeitungsleiste klicken Sie auf **'Neu'**.

Geben Sie den Domainnamen ein, den Sie umziehen möchten. Unser System erkennt automatisch, dass die Domain registriert ist und zeigt die Eignerdaten an. Bestätigen Sie, dass Sie berechtigt sind, den Providerwechsel zu beantragen. Abhängig davon, um welche Top-Level-Domain es sich handelt, müssen Sie sich als Inhaber der Domain mit einem speziellen Autorisierungscode authentifizieren. Sie erhalten diesen Code von Ihrem bisherigen Provider oder Registrar per E-Mail. Klicken Sie auf **'Weiter'**. Auf der folgenden Seite erteilen Sie uns den Auftrag, Ihre Domain in Ihrem 1&1 Paket zu beantragen und im Internet zugänglich zu machen (zu „konnektieren"). Mit **'Bestellen'** schließen Sie den Vorgang ab.

Sie erhalten kurze Zeit später eine E-Mail mit Angaben dazu, wie Sie weiter vorgehen. In der Zwischenzeit können Sie den Transferstatus im 1&1 Control-Center einsehen.

Navigieren Sie:
Loggen Sie sich in das 1&1 Control-Center ein. Klicken Sie auf das E-Shop-Paket, das Sie bearbeiten möchten. Sie gelangen in „1&1 E-Shop". Wählen Sie **'Domains'**. Auf der Domains-Übersichtsseite wählen Sie **'Transfer'**.

Alternativ können Sie einen Providerwechsel direkt über die URL http://1und1.info vornehmen. Geben Sie im Kasten „Domaincheck" die Domain ein, die Sie umziehen möchten. Der weitere Ablauf ist identisch mit dem oben beschriebenen.

### Domainsicherheit

Ihre Domains sind standardmäßig vor dem Wegzug geschützt. Dies gilt für die Top-Level-Domains .com, .net, .org, .info, .biz, .name. Um einen Wegzug zu ermöglichen, geben Sie Ihre Domain ausdrücklich frei. Ist eine Domain freigegeben, heißt das, dass Sie als Domaininhaber damit einverstanden sind, Ihre Domain an eine andere Person oder Organisation abzugeben, die daran Interesse angemeldet hat. Entsprechend gibt unser System einem Providerwechselantrag ohne weitere Benachrichtigung statt. Die Domain wird somit weggezogen und auf einen anderen Inhaber registriert.

Navigieren Sie:
Loggen Sie sich in das 1&1 Control-Center ein. Klicken Sie auf das E-Shop-Paket, das Sie bearbeiten möchten. Sie gelangen in „1&1 E-Shop". Wählen Sie **'Domains'**. Wählen Sie die Domain aus, deren Status Sie bearbeiten möchten und klicken Sie auf **'Freigeben'** bzw. **'Sperren'**.

### Datenübertragung mit SSL sichern

Je nach gewähltem Produkt bietet 1&1 Ihnen zwei Möglichkeiten, die Datenübertragung von und zu Ihrer Domain zu sichern. Beide basieren auf dem Secure Socket Layer (SSL) Protokoll. SSL ist das bekannteste Sicherheits-Protokoll für Webbrowser und authentifiziert die Vertrauenswürdigkeit Ihrer Domain und verschlüsselt die Datenübertragung mit 128 Bit über diese Domain. Dieser Schutz ist besonders wichtig, wenn Sie persönliche Daten oder Kundendaten über das Internet übertragen wollen.

- 1&1 SSL-Zertifikat von GeoTrust

  Sie können eine Domain in Ihrem Vertrag mit einem eigenen GeoTrust 1&1 SSL-Zertifikat versehen. Wenn Sie sich für ein solches Zertifikat entscheiden, vermeiden Sie, dass Ihre Domainadresse zusammen mit einem SSL-Proxy-Servernamen erscheint, was die Vertrauenswürdigkeit Ihrer Website bei manchen Benutzern zusätzlich steigert.

- SSL-Proxy-Server

  Sie können Ihre Domain oder Subdomain mit dem SSL-Proxy-Server einrichten. Wenn Sie sich für diese Option entscheiden, erscheint Ihre Domainadresse mit dem 1&1 SSL-Proxy-Servernamen https://ssl.kundenserver.de/.

Navigieren Sie:
Loggen Sie sich in das 1&1 Control-Center ein. Klicken Sie auf das E-Shop-Paket, das Sie bearbeiten möchten. Sie gelangen in „1&1 E-Shop". Wählen Sie **'Domains'**. Wählen Sie die Domain aus, die Sie per SSL schützen möchten und klicken Sie auf den Pfeil neben **'SSL'**.

Suchen Sie die gewünschte Verschlüsselungsmethode aus dem Drop-Down-Menü aus und befolgen Sie die Anweisungen. Entscheiden Sie sich für ein GeoTrust-Zertifikat, muss dieses ggf. zunächst bestellt werden. Wenn Sie eine bestehende SSL-Proxy-Server-Verschlüsselung ändern, kann es bis zu 30 Minuten dauern, bis die Änderung in Kraft tritt.

Mehr Informationen zu GeoTrust finden Sie unter www.geotrust.com.

**Nutzung von Domains mit SSL**

Für Domains, die mit SSL gesichert sind, können keine Weiterleitungsziele definiert werden.

### Alle Domaindaten auf einen Blick

Navigieren Sie:
Loggen Sie sich in das 1&1 Control-Center ein. Klicken Sie auf das E-Shop-Paket, das Sie bearbeiten möchten. Sie gelangen in „1&1 E-Shop". Wählen Sie **'Domains'**. Wählen Sie die Domain aus, zu der Sie alle Informationen sehen möchten und klicken Sie auf **'Info'**.

Hier finden Sie einen Überblick über alle Domaineinstellungen. Die Ansicht zeigt Ihnen Name, Status, Ziel, Hauptverzeichnis, Domaintyp, Verwendungsart, und den Status der Microsoft FrontPage Server Extensions der ausgewählten Domain an.

## Einloggen in das E-Shop Administrationsmenü

Loggen Sie sich in Ihr 1&1 Control-Center ein (siehe oben). Im Bereich „Meine Produkte" suchen Sie das E-Shop-Paket aus, das Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie auf den **'E-Shop'**-Button neben dem Paket. Damit öffnen Sie das Administrationsmenü für Ihren E-Shop in einem eigenen Browserfenster.

Alle Seiten der Shop-Administration sind — wie auch das 1&1 Control-Center — SSL-verschlüsselt, so dass vertrauliche Daten, z. B. über Bestellungen und über Ihre Kunden, nicht von Dritten gelesen werden können.

Bei der Einrichtung Ihres Online-Shops werden Sie Schritt für Schritt durch die Konfiguration geleitet. Klicken Sie auf die Kartenreiter in der oberen Navigationsleiste: Beginnen Sie mit dem Reiter ganz links und arbeiten Sie die Reiter nacheinander durch. Benutzen Sie auf jedem Reiter die Einrichtungs-Assistenten und Menüpunkte in der linken Navigationsleiste, bis Ihre E-Shop-Konfiguration komplett ist.

## Ihre E-Shop Arbeitskopie und Ihr Online-Shop

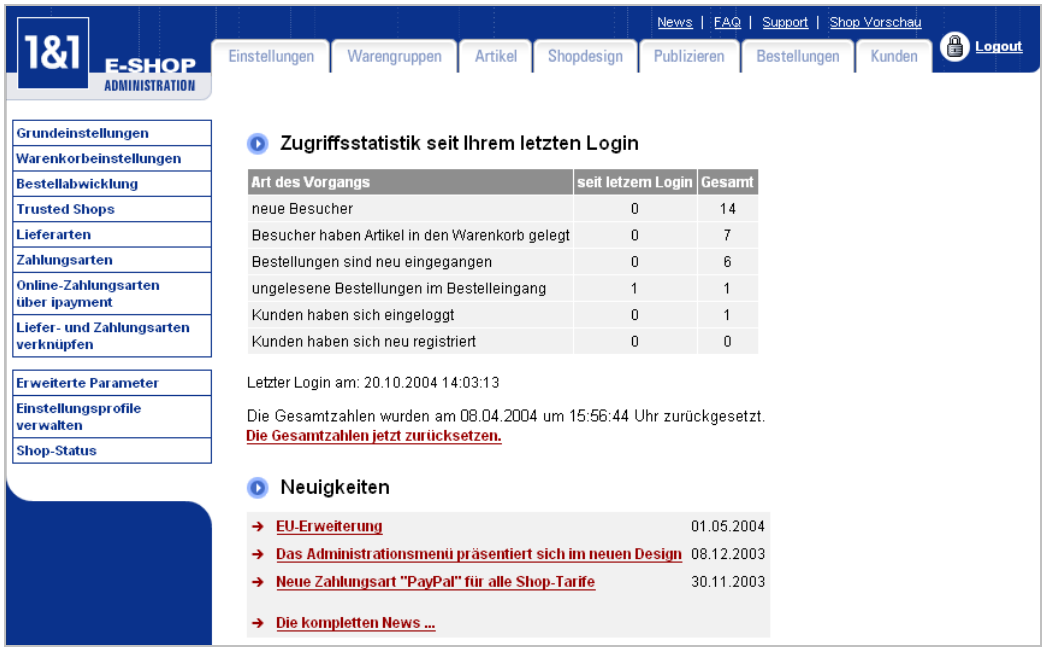
Innerhalb des Shops liegen Ihre Daten in zwei getrennten Bereichen – der **'Shop-Vorschau'** und dem **'Online-Shop'**. Inhalte pflegen Sie zunächst in die Shop-Vorschau ein und prüfen sie dort. Wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, publizieren Sie in einem zweiten Schritt die Inhalte inklusive aller Produktgrafiken aus der Shop-Vorschau in Ihrem Online-Shop. Wenn Sie also Änderungen in Ihrem Shop machen, denken Sie daran, dass Sie diese auch eigens „publizieren", damit sie online verfügbar sind.

Die HTML-Seiten Ihres Shops werden nur beim ersten Aufruf vom Webserver erzeugt und anschließend im Webspace zwischengespeichert (Cache). Bei jedem weiteren Aufruf der Seite wird diese ohne Neuberechnung direkt zum Shop-Besucher übertragen. Dadurch ist der Shop auch dann noch schnell, wenn viele Kunden gleichzeitig auf die Webseiten zugreifen. Um die Ladezeit für Ihre Kunden zu verringern, ist es wichtig, auf optimierte Produktgrafiken zu achten (maximal 25 Kilobyte pro Bild).

Jedes Mal, wenn Sie Ihren Shop publizieren, erzeugen Sie automatisch einen neuen Suchindex des Artikelbestandes. Bis dahin wird – wie in der **'Shop-Vorschau'** – eine langsamere, volltext-basierte Suche verwendet.

## E-Shop Administration

Ihre E-Shop Administration nutzen Sie, um Ihren E-Shop zu konfigurieren und zu publizieren sowie um Ihre Produkte, Kunden und Bestellungen zu verwalten. Sie erreichen das Administrationsmenü über das Control-Center (➔ *Einloggen in das E-Shop Administrationsmenü* Seite 11).




**Startseite des Shop-Administrationsmenüs**

Beim Einloggen in die Shop-Administration sehen Sie zunächst eine kompakte „Zugriffsstatistik". Diese zeigt Ihnen auf einen Blick, was seit Ihrem letzten Login im E-Shop passiert ist. Die angegebenen Gesamtzahlen beziehen sich auf die Laufzeit Ihres Shops und können von Hand zurückgesetzt werden. Eine ausführliche Erläuterung der angegebenen Zahlen finden Sie unter *Zugriffsstatistik* auf Seite 50.

Unter dem Punkt „Neuigkeiten" werden Sie regelmäßig über Änderungen und neue Funktionen Ihres Shops informiert.

Aussehen und Funktionsumfang der E-Shop-Konfiguration hängen davon ab, welches E-Shop-Paket Sie gewählt haben. Da dieses Handbuch alle Konfigurationsmöglichkeiten umfasst, kann es sein, dass Ihr Shop einige der beschriebenen Funktionen nicht anbietet. Sie können jedoch jederzeit für Ihren bestehenden Shop einen Tarifwechsel zu einem umfangreicheren Paket in Ihrem 1&1 Control-Center durchführen.

## So konfigurieren Sie Ihren E-Shop

Die meisten Einstellungen können Sie bequem mit Hilfe von Einrichtungsassistenten vornehmen. Die Assistenten sind leicht bedienbare Pop-Up-Fenster, die die wichtigsten Daten abfragen und Ihre Eingaben prüfen. Hierzu gehören beispielsweise die Angaben zum Shop-Betreiber, zur Währung und Umsatzsteuer, zur Bestellabwicklung sowie zu den Liefer- und Zahlungsarten.

Für jede Lieferart können Sie bestimmen, wie die Versandkosten berechnet werden. Legen Sie dazu eine beliebige Mindestversandkostenpauschale und nach dem Gesamtwert der Bestellung gestaffelte Schwellwerte fest. Konfigurieren Sie die einzelnen Zahlungsarten, indem Sie z. B. die Zahlungsart „Rechnung“ nur für registrierte Kunden freigeben oder die Zahlungsart „Bankeinzug“ für Kunden aus dem Ausland ausblenden.

Wenn Sie sich unter http://www.trustedshops.de/ als Kunde von Trusted Shops registrieren, können Sie den „Trusted Shops Assistenten“ nutzen. Er unterstützt Sie bei der Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere der einschlägigen Datenschutz- und Verbraucherschutzanforderungen. Mit Hilfe des Trusted Shops Assistenten können Sie Ihren Shop auf die Prüfung durch Trusted Shops vorbereiten.

Viele dieser Einstellungen können Sie auch zentral über den Reiter **‘Einstellungen’** im Untermenü **‘Erweiterte Parameter’** vornehmen.

### Ihr sprachunabhängiger E-Shop

Über den Reiter **‘Einstellungen’** im Untermenü **‘Erweiterte Parameter’** finden Sie u. a. alle Shop-Textbausteine, die bearbeitet – z. B. in eine beliebige andere Sprache übersetzt – werden können.

Auch Navigationsgrafiken, die Text enthalten, wie „Produktübersicht“ oder „Impressum“, und Buttons, wie „Bestellen“, „Zurück“ und „Weiter“, können Sie zentral austauschen: über den Reiter **‘Shopdesign’** im Untermenüpunkt **‘Grafiken verwalten’**. Auf diese Weise steht auch einem Shop in spanischer oder italienischer Sprache nichts im Weg.

Grundeinstellungen für englische und amerikanische Shops finden Sie unter dem Reiter **‘Einstellungen’** im Menüpunkt **‘Einstellungsprofile verwalten’**. Hier können Sie auch eine Sicherheitskopie der Grundeinstellungen anlegen.

## Katalogverwaltung

Unter den Reitern **‘Warengruppen’** und **‘Artikel’** finden Sie alle Funktionen zur Pflege Ihres Artikelsortiments. Hier können Sie Warengruppen hierarchisch anordnen und diese mit Artikeln und Artikelvarianten füllen. Vorhandene Artikeldaten können Sie per CSV-Import in den Shop importieren. Alternativ können Sie eines der von verschiedenen Drittanbietern vertriebenen, kostenpflichtigen Windows-Programme, z. B. LEXWARE Faktura, verwenden, um Ihr Sortiment auf dem eigenen PC zu pflegen und auf Knopfdruck in den Online-Shop zu übertragen.

## Bestellungen verwalten

Jede Bestellung in Ihrem Shop erhalten Sie direkt per E-Mail, wobei die Zahlungsinformationen (Bankverbindung, Kreditkartendaten) aus Sicherheitsgründen nicht mitverschickt werden. Diese Informationen finden Sie unter dem Reiter **'Bestellungen'**. Hier können Sie neue Kunden registrieren oder eingegangene Bestellungen zur externen Weiterverarbeitung aus Ihrem Shop exportieren.

## Kundenübersicht

Um Ihre registrierten Kunden übersichtlich zu verwalten, klicken Sie auf den Reiter **'Kunden'**. Teilen Sie beispielsweise Ihre Kunden in Gruppen ein und weisen Sie ihnen besondere Eigenschaften (z. B. Rabatte) zu. Durchsuchen Sie Ihren Kundenstamm wenn nötig nach Kundennummer oder anderen Attributen. Verschicken Sie Newsletter an ausgewählte Kunden oder Kundengruppen. Die Import- und Exportfunktion ermöglicht es Ihnen zudem, die Kunden auch offline zu verwalten.

## Shopdesign

In allen Shop-Paketen können Sie aus fast 40 bewährten Designvorlagen Ihr persönliches Design wählen. Die Designvorlagen liefern Ihnen schnell und bequem ein ansprechendes Ergebnis. Und Sie können sich darauf konzentrieren, mit Ihrem Shop Geld zu verdienen. Alle Vorlagen stehen Ihnen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch zur Verfügung. Je nach gewählter Designvorlage können Sie die Farben anpassen (Hintergrund, Tabellenhintergrund, Schrift) sowie die Schriftart und -größe ändern. Außerdem können Sie ein Hintergrundbild und eine Grafik auf der Startseite einbauen. Lesen Sie den Abschnitt *Verknüpfung mit einer bestehenden Webpräsenz* auf Seite 79, um zu erfahren wie Sie den Shop am besten in Ihre bestehende Homepage integrieren.

Haben Sie eines der umfangreicheren Shop-Pakete gewählt, können Sie auch ein eigenes Design erstellen. Beispielsweise können Sie dann eine der vorhandenen Designvorlagen umprogrammieren und durch Ihre eigenen Shop-Funktionen (in der PHP-ähnlichen Script-Sprache „Shop-Script“) ergänzen. Eine ausführliche Anleitung hierzu finden Sie im Kapitel *Eigene Designvorlagen erstellen* auf Seite 98.

## Individuelle Shop-Anpassungen

Falls gewünscht, können Sie die Funktionsweise Ihres E-Shops an vielen Stellen mit PHP-Scripten anpassen. So können Sie spezielle PHP-Regeln (so genannte „Rules“) für einzelne Artikel, für Liefer- und Zahlungsarten sowie für den gesamten Warenkorb programmieren. Die Versandkosten wollen Sie z. B. abhängig von der Anzahl der Produkte definieren – mit Hilfe von PHP-Regeln kein Problem. Sie können aber auch einen Mindestbestellwert festlegen oder Rabatte in Abhängigkeit von der Anzahl der bestellten Artikel gewähren. Zahlreiche Beispiele hierzu finden Sie in den **'FAQ'** im „Shop-Kochbuch“ unter http://faq.einsundeinsshop.de/.

## Tarifwechsel

Wenn der Webspace oder die Anzahl der möglichen Artikel in Ihrem aktuellen Shop-Tarif nicht mehr ausreichen oder Sie zusätzliche Shop-Funktionen benötigen, können Sie im 1&1 Control-Center einfach zu einem umfangreicheren Shop-Paket wechseln. Alle Einstellungen, Artikeldaten und Bilder bleiben dabei erhalten.

## Hilfe zu Ihrem E-Shop

### Weitere Quellen

Wichtige Informationen zum E-Shop finden Sie online im 1&1 Control-Center unter **'Fragen und Antworten'** bzw. in der E-Shop Verwaltung unter **'FAQ'** (http://faq.einsundeinsshop.de/). Ein spezieller Abschnitt der FAQ ist das „Shop-Kochbuch". Es enthält zahlreiche nützliche Beispiele zur Umsetzung spezieller Shop-Erweiterungen. Programmierer werden in der „Technischen Dokumentation" fündig, die einen Überblick über die im Shop verwendbaren Variablen und Funktionen gibt.

## Kostenloser Support

Bei Fragen und Problemen, die nicht im Handbuch oder in der Online-Dokumentation beantwortet werden, können Sie sich jederzeit an den kostenlosen E-Mail-Support wenden. Für Ihre Supportanfrage verwenden Sie am besten das „Kontaktformular" im 1&1 Control-Center, da hier bereits die wichtigsten Shop-Daten mitgeschickt werden. Auf diese Weise kann der Support das Problem schneller nachvollziehen.

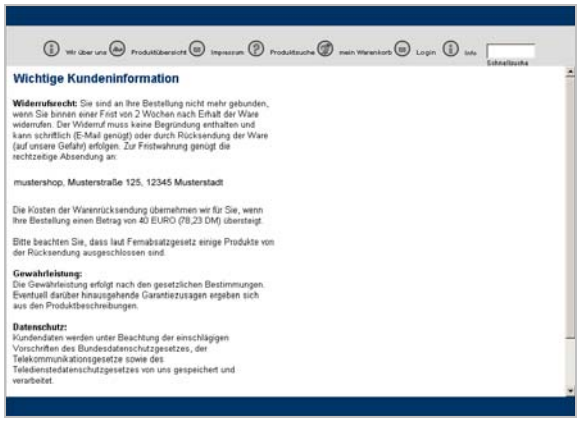
# So bestellen Kunden in Ihrem Shop

Was erwartet Ihre Kunden eigentlich, wenn sie in Ihrem Shop einkaufen?

Ihre Kunden gelangen zunächst auf die Startseite Ihres Online-Shops. Standardmäßig ist dies die Seite „Wir über uns" – das können Sie natürlich ändern. Hier finden potenzielle Käufer Links zur Produktübersicht, zur Produktsuche und zum (leeren) Warenkorb. In der Hauptnavigation haben Ihre Kunden jederzeit Zugriff auf die wichtigsten Unterseiten. Die Seiten „Impressum", „Info" und „AGB" können Sie ganz nach Bedarf mit Texten füllen.

Wir über uns
Um in unser aktuelles Warenangebot zu gelangen, wählen Sie bitte die Schaltfläche Produktübersicht.
Mit der Produktsuche können Sie gezielt nach Artikeln suchen.
Ihr Warenkorb enthält alle vorgemerkten Waren und kann jederzeit zur Kontrolle aufgerufen werden.

**Startseite des Online-Shops**

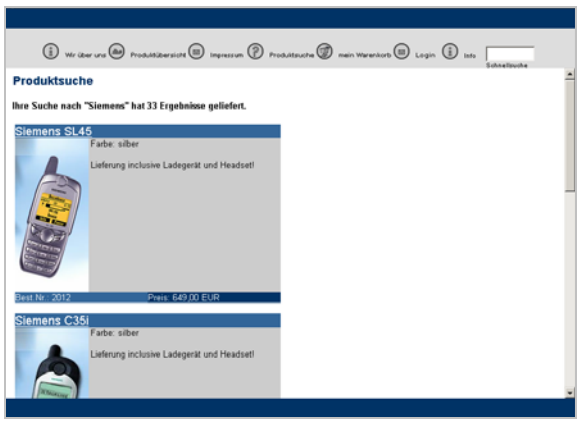

Wichtige Kundeninformation
Widerrufsrecht: Sie sind an Ihre Bestellung nicht mehr gebunden, wenn Sie binnen einer Frist von 2 Wochen nach Erhalt der Ware widerrufen. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und kann schriftlich (E-Mail genügt) oder durch Rücksendung der Ware (auf unsere Gefahr) erfolgen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung an:
mustershop, Musterstraße 125, 12345 Musterstadt
Die Kosten der Warenrücksendung übernehmen wir für Sie, wenn Ihre Bestellung einen Betrag von 40 EURO (78,23 DM) übersteigt.
Bitte beachten Sie, dass laut Fernabsatzgesetz einige Produkte von der Rücksendung ausgeschlossen sind.
Gewährleistung:
Die Gewährleistung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Eventuell darüber hinausgehende Garantiezusagen ergeben sich aus den Produktbeschreibungen.
Datenschutz:
Kundendaten werden unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes, der Telekommunikationsgesetze sowie des Teledienstedatenschutzgesetzes von uns gespeichert und verarbeitet.

**Wichtige Kundeninformationen**

Die Seiten „Impressum" und „Info" sind für die gesetzlich vorgeschriebenen Angaben zu Ihrem Shop bestimmt. Der Link zu den „AGB" wird nur angezeigt, wenn Sie diese wirklich für Ihre Allgemeinen Geschäftsbedingungen verwenden.

Produktsuche
Unsere Produktsuche
Finden Sie hier ganz leicht die Produkte die Sie interessieren!
Suchen Sie nach Hersteller- und Produktnamen oder auch nach Artikeleigenschaften (z.B. Farbe oder mitgeliefertes Zubehör).
Dazu können Sie Ihre Suche UND oder ODER verknüpfen um nach Artikeln mit beiden Attributen oder nach voneinander unabhängigen Begriffen zu suchen.
Bitte geben Sie hier einen Suchbegriff ein:
Siemens
ODER UND
suchen

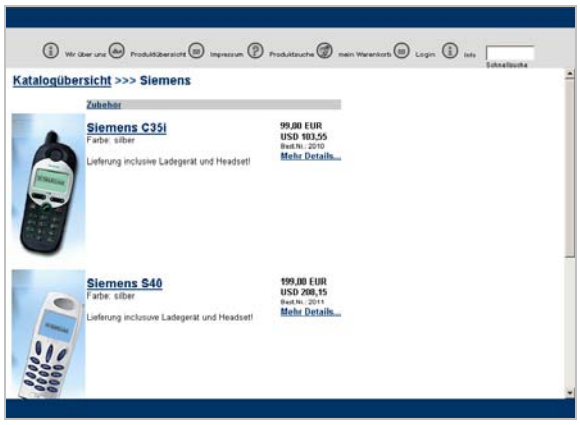
**Produktsuche**



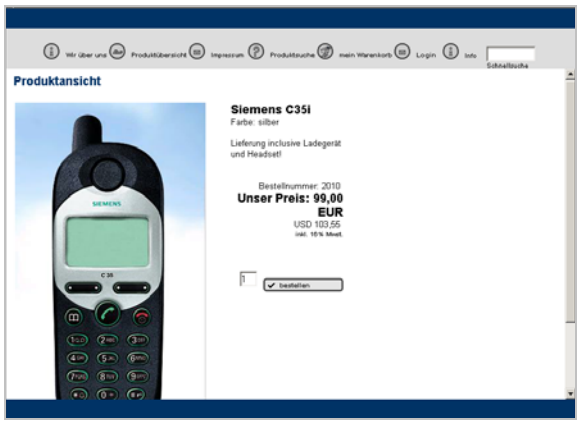

**Ergebnis der Produktsuche**

Vielleicht haben Ihre Kunden bereits konkrete Vorstellungen davon, was sie kaufen möchten, und können die Produktsuche nutzen. Die zugehörigen Erklärungstexte können Sie in Ihrem Shop bequem anpassen. Die Produktsuche liefert eine Liste der Artikel, auf die die eingegebenen Suchbegriffe zutreffen.

Möglicherweise möchten die Kunden auch nur völlig unvoreingenommen in Ihrem Sortiment stöbern, in das sie problemlos über die Produktübersicht Ihres Shops gelangen. Sie können Ihre Artikel im E-Shop in hierarische Warengruppen gliedern und Ihren Kunden so die Orientierung erleichtern.



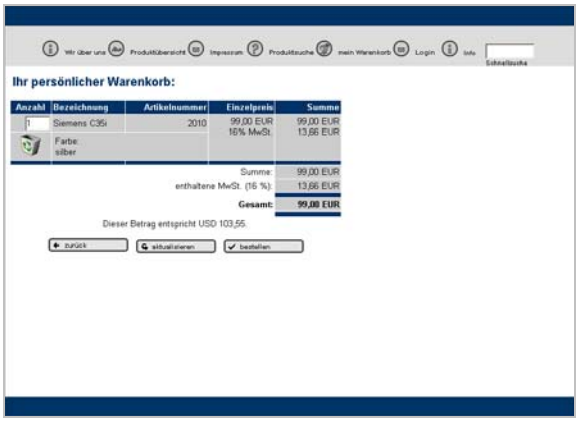

**Navigation in der Produktübersicht**



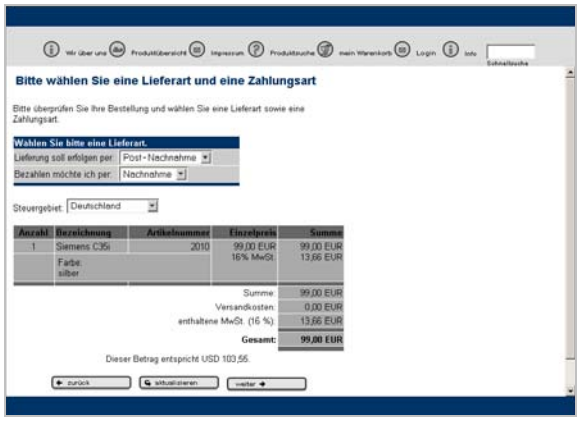

**Deteilansicht eines Artikels**

Aus der Produktübersicht gelangt der Kunde zu einer Detailansicht des gewählten Artikels und kann – sofern vorhanden – die Varianten des Artikels auswählen.

Durch einen Klick auf den Button **'Bestellen'** in der Detailansicht können Ihre Kunden den gewünschten Artikel in ihren Warenkorb legen. Dieser enthält eine Auflistung aller bestellten Artikel und den Gesamtwert der Bestellung. Über den Link **'Mein Warenkorb'** haben Ihre Kunden jederzeit Zugriff auf die bereits ausgewählten Produkte.



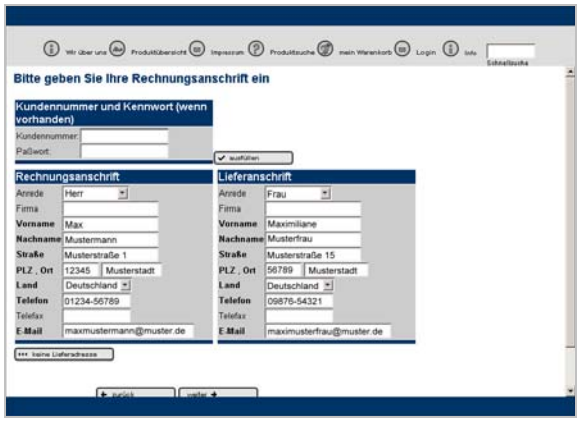

**Ansicht des Warenkorbes**




**Auswahl der Liefer- und Zahlungsart**

Um den Inhalt des Warenkorbs zu bestellen, klickt Ihr Kunde nochmals auf den Button **'Bestellen'**. Nun hat er ein letztes Mal die Gelegenheit, die Bestellmenge zu ändern oder die gewünschte Versand- und Zahlungsart auszuwählen. Mit einem Klick auf **'Aktualisieren'** werden die Versandkosten und die Gesamtsumme in Abhängigkeit von der Lieferart neu berechnet.

Bei der Berechnung der Mehrwertsteuer wird das Steuergebiet des Kunden berücksichtigt. Gewerblichen Kunden aus dem EU-Ausland, die beim Bestellen ihre Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) angeben, wird somit keine Umsatzsteuer in Rechnung gestellt.




**Eingabe von Rechnungs- und Lieferanschrift**

**Abschluss der Bestellung**

Schließlich wird der Kunde aufgefordert, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Ihres Shops zu akzeptieren. Auf dieser Seite können Sie auch – sofern benötigt – zusätzliche Angaben ihrer Kunden, z. B. das Geburtsdatum, erfassen.

Auf der letzten Seite des Bestellvorganges bekommt der Kunde noch einmal eine Übersicht über seine Angaben und eine Liste der ausgewählten Artikel angezeigt. Bestätigt er diese Seite mit **'Bestellen'**, erfolgt die eigentliche Bestellung: Der Kunde erhält eine Eingangsbestätigung per E-Mail und die Bestellung wird in Ihre Bestell-Datenbank übermittelt (➔ *Verwaltung der Bestelleingänge*, Seite 115). Sie als Shop-Betreiber werden per E-Mail über den Eingang einer neuen Bestellung informiert.

**Login für registrierte Kunden**

Kunden-Serviceseite
Hallo Max Mustermann
Hier finden Sie eine Übersicht über die Aktionen, die Sie in Ihrem persönlichen Service-Bereich ausführen können.
Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, würden wir uns über eine E-Mail von Ihnen freuen.
Viel Spass beim Einkaufen in unserem Shop!
Shopdienste
Passwort ändern
Kundendaten ändern
Ausloggen

**Service-Bereich für registrierte Kunden**

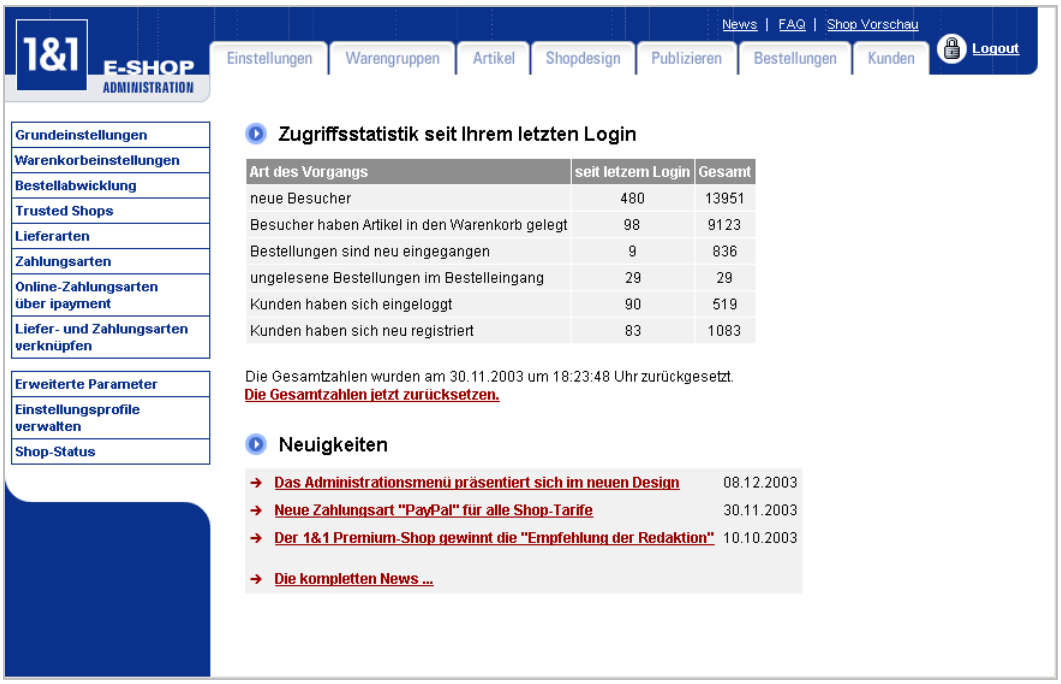
Kunden, die bereits bei Ihnen bestellt haben, können Sie in Ihrer „Kundenverwaltung“ mit einer Kundennummer und einem Login-Passwort registrieren. Mit Hilfe dieser Zugangsdaten haben registrierte Kunden Zugriff auf den „Service-Bereich“ Ihres Shops und können beispielsweise ihre persönlichen Daten (z. B. Rechnungs- und Lieferanschrift, Passwort und Newsletter-Einstellungen) selbst verwalten.

# Allgemeine E-Shop Einstellungen

**Grundeinstellungen • Warenkorbeinstellungen • Bestellabwicklung • Trusted Shops • Lieferarten • PickPoint • Zahlungsarten • Online-Zahlungsarten über ipayment • Liefer- und Zahlungsarten verknüpfen • Rules für den Warenkorb • Erweiterte Parameter • Einstellungsprofile verwalten • Shop-Status • Zugriffsstatistik**

Beim Einloggen in die Shop-Administration sehen Sie zunächst eine kompakte „Zugriffsstatistik". Diese zeigt Ihnen auf einen Blick, was seit Ihrem letzten Login im E-Shop passiert ist. Die angegebenen Gesamtzahlen beziehen sich auf die Laufzeit Ihres Shops und können von Hand zurückgesetzt werden. Eine ausführliche Erläuterung der angegebenen Zahlen finden Sie unter *Zugriffsstatistik* auf Seite 50.

Um Ihnen den Einstieg in die Shop-Konfiguration zu erleichtern, können Sie die wichtigsten Einstellungen Ihres Online-Shops mit Hilfe der sechs Einrichtungsassistenten **'Grundeinstellungen'**, **'Warenkorbeinstellungen'**, **'Bestellabwicklung'**, **'Lieferarten'** und **'Zahlungsarten'** bzw. **'Online-Zahlungsarten über ipayment'** vornehmen. Diese bestehen jeweils aus einer Reihe von Pop-Up-Fenstern, in die Sie die für Ihren Online-Shop benötigten Werte eintragen können.




**Startseite zur Konfiguration Ihres Online-Shops**

Mit der Funktion **'Liefer- und Zahlungsarten verknüpfen'** können Sie auf einfache Art die möglichen Kombinationen von Liefer- und Zahlungsart festlegen. Der spezielle **'Trusted Shops'** Assistent unterstützt Sie, sofern Sie registrierter Kunde von Trusted Shops sind, bei der Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen beim Betrieb Ihres Online-Shops.

Alle Einstellungen finden Sie auch noch einmal zentral zusammengestellt unter dem Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'** (➔ *Erweiterte Parameter* auf Seite 48). Unter **'Einstellungsprofile verwalten'** können Sie alle Einträge auch auf ihre Ursprungswerte zurücksetzen. Auf der Seite **'Shop-Status'** werden außerdem Informationen zur aktuellen Version Ihrer Shop-Software, die ausgewählte Designvorlage sowie der Tarif Ihres Shop-Paketes angezeigt (➔ *Einstellungsprofile verwalten* auf Seite 48).

# Grundeinstellungen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Grundeinstellungen'**

## E-Shop erstellen

Der Assistent „Grundeinstellungen" öffnet sich in einem neuen Browser-Fenster. Dort geben Sie die Adresse ein, die in Ihrem Shop als Kontaktadresse angezeigt wird. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit **'Weiter'**, um zur nächsten Eingabeseite zu gelangen.

**Eingabe der Adresse des Shop-Betreibers**

### Angaben nach Fernabsatzgesetz

Nach dem Fernabsatzgesetz sind Sie als Anbieter dazu verpflichtet, Ihren Kunden im Impressum den Namen eines Vertretungsberechtigten sowie eine ladungsfähige Anschrift (also kein Postfach), eine E-Mail-Adresse und eine Telefonnummer mitzuteilen. Sofern vorhanden, müssen Sie außerdem Ihre Steuernummer, die Umsatzsteuer-ID sowie Ihren Handelsregister-Eintrag angeben.

Achten Sie bei der Wahl Ihrer E-Mail-Adresse darauf, dass diese gültig ist und die E-Mails regelmäßig abgerufen werden, da spätere Bestelleingänge automatisch an diese Adresse geschickt werden.

### E-Mail-Adresse für den Shop-Administrator eintragen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Zahlungsarten'**, Link **'Daten des Shop-Betreibers'**

Tragen Sie zusätzlich eine E-Mail-Adresse für den Shop-Administrator ein, an die automatisch generierte Meldungen Ihres Shops weitergeleitet werden, wie sie z. B. beim Datenexport erzeugt werden. Wenn Sie die E-Mails an mehr als einen Empfänger weiterleiten möchten, können Sie hier auch jeweils mehrere, durch Kommata getrennte E-Mail-Adressen angeben.

### Impressum anpassen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Textbausteine 1'**, Link **'Texte der Kontaktseite'**, Abschnitt „Hinweistext"

Adresse und Telefonnummer des Shop-Betreibers werden Ihren Kunden automatisch auf der Seite „Impressum" angezeigt. Wenn Sie hier weitere Angaben machen möchten, können Sie den Impressums-Eintrag erweitern.

Als Nächstes werden Sie dazu aufgefordert, das Format der im Shop verwendeten Rechnungs- und Kundennummern festzulegen. Beide Nummern bestehen aus einer fortlaufenden Zahl, deren Anfangswert Sie hier eintragen können. Zusätzlich können Sie ein Präfix und ein Suffix verwenden, das jeder Nummer vorangestellt bzw. an diese angehängt wird.

**Das Format von Rechnungs- und Kundennummern**

Auf der nächsten Seite bietet der Assistent Ihnen an, Ihren Shop für die Teilnahme am Partnerprogramm von Affilinet zu konfigurieren. Affilinet ist eine leistungsfähige Plattform für die effektive Abwicklung von Partnerprogrammen, auf Englisch auch „Affiliate Programs“ oder „Performance Marketing“ genannt. Weitere Informationen zu Affilinet finden Sie im Internet unter http://www.affili.net/.

Wählen Sie **‘Weiter’** und Sie gelangen auf die letzte Seite des Assistenten. Auf dieser wird Ihnen Froogle, ein spezieller Produkt- und Artikelsuchdienst von Google, vorgestellt. Auf eine Suchanfrage hin listet Froogle alle Online-Shops, die das gesuchte Produkt oder den Artikel führen.

Wenn Sie möchten, dass die Daten Ihrer Artikel beim Veröffentlichen Ihres Online-Shops zu Froogle übertragen werden, dann wählen Sie im Feld „Beim Veröffentlichen die Daten zu Froogle übertragen?“ die Antwort **‘Ja’**.

Wählen Sie **‘Weiter’** und anschließend **‘Fertig stellen’**, um die Grundeinstellungen zu speichern.

### Weitere Einstellungen zu Froogle

Navigieren Sie:
Kartenreiter **‘Einstellungen’**, linker Menüpunkt **‘Erweiterte Parameter’**, Tabellenreiter **‘Grundeinstellungen’**, Link **‘Partnerprogramme/Kooperationen’**

**Sprache für Froogle auswählen**

Legen Sie fest, in welcher Sprache Ihre Produkte gesucht werden können. Sie können aus sechs verschiedenen Landessprachen auswählen.

**Länderauswahl beim Warenversand**

Wählen Sie die Länder, in die Sie Ihre Waren verschicken.

**Froogle-Richtlinien**

Die Froogle-Richtlinien und weitere Informationen über Froogle finden Sie unter https://www.google.com/froogle/merchants/de/welcome.

## Warenkorbeinstellungen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **‘Einstellungen’**, linker Menüpunkt **‘Warenkorbeinstellungen’**

Mit dem Assistenten „Warenkorbeinstellungen“ legen Sie die Berechnungsgrundlagen Ihres Shops fest. Hier bestimmen Sie, wie Ihr Shop später die Preise für die Waren berechnen soll, die ein Kunde für seinen Warenkorb ausgewählt hat.

Zunächst legen Sie fest, ob Sie die Preise der von Ihnen angebotenen Artikel grundsätzlich inklusive (Brutto) oder exklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer (Netto) angeben wollen. Entsprechend Ihren Angaben wird Ihr Warenkorb später die Mehrwertsteuer bei Bruttopreisen aus der Preisangabe der Artikel herausrechnen bzw. bei Nettopreisen aufschlagen. Die hier gewählte Brutto/Netto-Einstellung gilt gleichzeitig für die Berechnung der Versandkosten.

Beim „Standardwert für die Umsatzsteuer“ handelt es sich um eine globale Steuersatzangabe in Prozent, welche als Voreinstellungswert verwendet wird. Sofern Sie später bei Ihren Artikeln keine anderen Mehrwertsteuerangaben machen, wird der hier festgelegte Wert verwendet. Sinnvoll ist dieses Feld vor allem dann, wenn Ihr gesamtes Sortiment nur mit einem einzigen Steuersatz besteuert werden muss. Auf diese Weise können Sie die Angabe bei den einzelnen Artikeldatensätzen frei lassen und sparen so die Pflege des entsprechenden Datenfeldes.

Warenkorbeinstellungen
Berechnung der Umsatzsteuer
Im nächsten Schritt legen Sie die Berechnungsgrundlagen für Ihren Shop fest.
Handelt es sich bei den Preisen Ihrer Artikel um Brutto- oder Nettoangaben?
Wichtig: Alle Artikel müssen einheitlich, entweder mit Brutto- oder mit Nettopreisen angelegt werden.
Brutto
Netto
Mit welchem Standardwert für die Umsatzsteuer soll Ihr Shop rechnen?
Dieser Wert wird bei der Berechnung verwendet, solange Sie für die einzelnen Artikel keinen anderen Steuersatz festgelegt haben.
16.0
%
Warenkorbeinstellungen
Zurück
Weiter
Abbrechen
Fertigstellen
Hilfe

**Berechnungsgrundlagen Ihres Shops**

Anschließend können Sie bestimmen, ob in Ihrem Shop die Mehrwertsteuer berechnet und angezeigt werden soll. Normalerweise sollten Sie hier „Ja“ wählen. Wenn Sie sich dafür entscheiden, die Steuergebiete und Umsatzsteuer-IDs gewerblicher Kunden aus dem Ausland bei der Berechnung der Mehrwertsteuer zu berücksichtigen, wird die Mehrwertsteuer auf jeden Fall berechnet und auch angezeigt.

Warenkorbeinstellungen
Ausweisen der Umsatzsteuer
Wie soll in Ihrem Shop die Umsatzsteuer ausgewiesen werden?
Soll in Ihrem Shop die Mehrwertsteuer berechnet und angezeigt werden?
Ja Nein
Sollen Steuergebiete und die Umsatzsteuer-IDs gewerblicher Kunden aus dem EU-Ausland bei der Berechnung der Mehrwertsteuer berücksichtigt werden?
Diese Auswahl überschreibt die obige Einstellung.
Ja Nein
Warenkorbeinstellungen
Zurück Weiter Abbrechen Fertigstellen Hilfe

**Steuereinstellungen Ihres Shops**

Nun definieren Sie, in welcher Währung Geldbeträge angezeigt werden sollen und wie diese in Ihrem Shop formatiert werden. Hier tragen Sie die Währung ein, in der Sie auch die Preise Ihrer Artikel angeben werden. Geldbeträge werden als formatierter Text angezeigt. Dabei können Sie festlegen, ob Sie das Komma oder den Punkt als „Dezimal-Trennzeichen“ verwenden wollen und ob Sie ein „Tausender-Trennzeichen“ benötigen, um die Lesbarkeit zu verbessern.

Warenkorbeinstellungen
Preis- und Währungseinstellungen
Hier können Sie die Preisangaben Ihres Online-Shops Ihren Wünschen gemäß formatieren.
Währungspräfix (leer) (z.B. "$")
Währungssuffix EUR (z.B. "DM" oder "EUR")
Tausender-Trennzeichen .
Dezimal-Trennzeichen ,
Die Preisangaben in Ihrem Shop setzen sich immer aus einem Währungspräfix und dem Betrag oder dem Betrag und einem Währungssuffix zusammen. Sie können entweder ein Präfix oder ein Suffix wählen, aber nicht beides gleichzeitig.
Zur besseren Lesbarkeit können Sie zusätzlich ein Tausender- und ein Dezimal-Trennzeichen festlegen.
Warenkorbeinstellungen
Zurück Weiter Abbrechen Fertigstellen Hilfe

**Preis- und Währungseinstellungen**

| Land | Deutschland | Schweiz | UK | USA |
|---|---|---|---|---|
| Währungspräfix | [leer] | CHF | GBP | USD |
| Dezimal-Trennzeichen | , | , | . | . |
| Tausender-Trennzeichen | . | ’ | , | , |
| Währungssuffix | EUR | [leer] | [leer] | [leer] |

**Beispiele für Preis- und Währungseinstellungen**

### Nachkommastellen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **‘Einstellungen’**, linker Menüpunkt **‘Erweiterte Parameter’**, Tabellenreiter **‘Grundeinstellungen’**, Link **‘Grundeinstellungen zur Berechnung des Warenkorbs’**

Wenn Sie keine Nachkommastellen anzeigen wollen, z. B. bei Preisen in japanischen Yen (JPY), können Sie die „Anzahl der Nachkommastellen“ auf 0 stellen.

Wenn das Währungskürzel oder -symbol vor dem Betrag stehen soll, tragen Sie es in das Feld „Währungspräfix“ ein, ansonsten in das Feld „Währungssuffix“. Vermeiden Sie es, sowohl „Währungspräfix“ als auch „Währungssuffix“ auszufüllen, d. h., lassen Sie eines der Felder leer.

### Beispiel

Ein Preis von 1399 wird mit den Einstellungen für Deutschland als „1.399,00 EUR“ formatiert, mit den Einstellungen für die USA dagegen als „USD 1,399.00“.

Im letzten Fenster können Sie eine zweite Währung festlegen, in der die Preise Ihrer Artikel zusätzlich angezeigt werden sollen. Wie bei der ersten Währung können Sie wieder ein Währungspräfix oder -suffix auswählen. Zusätzlich finden Sie hier das Feld „Umrechnungsfaktor“, in das Sie die Zahl eintragen müssen, mit der man einen in der ersten Währung angegebenen Preis multiplizieren muss, um den Betrag in der zweiten Währung zu erhalten. Wenn Sie keine zweite Währung ausweisen wollen, lassen Sie das Feld für den Umrechnungsfaktor einfach leer.

Warenkorbeinstellungen
Einstellungen für eine zweite Währung
Wenn Sie die Waren in Ihrem Online-Shop auch in einer 2. Währung auszeichnen wollen, können Sie hier die nötigen Angaben machen.
Währungspräfix USD
Währungssuffix (leer)
Umrechnungsfaktor (Multiplikator) 1.216
Beim Umrechnungsfaktor handelt es sich um die Zahl, mit der man einen in der 1. Währung angegebenen Preis multiplizieren muß, um den Betrag in der 2. Währung zu erhalten.
Wenn Sie das Feld für den Umrechnungsfaktor leer lassen, weist Ihr Shop keine 2. Währung aus.
Warenkorbeinstellungen
Zurück
Weiter
Abbrechen
Fertigstellen
Hilfe

**Einstellungen für die zweite Währung**

**Beispiel**

Wenn Sie als erste Währung EUR und als zweite USD gewählt haben, müssen Sie den entsprechenden Umrechnungsfaktor eintragen.

Mit einem Klick auf **'Fertig stellen'** speichern Sie Ihre Warenkorbeinstellungen.

## Bestellabwicklung

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Bestellabwicklung'**

Mit diesem Assistenten konfigurieren Sie die wichtigsten Einstellungen zur Abwicklung von Bestellungen in Ihrem Shop. Zunächst finden Sie eine Liste aller Adressfelder der Rechnungsanschrift. Felder, die bei der Erfassung der Anschrift angezeigt werden sollen, wählen Sie in der Spalte „Anzeige" aus, indem Sie ein Häkchen setzen.

Anschließend markieren Sie in der Spalte „Pflichtfeld" die Felder, die auf jeden Fall vom Kunden ausgefüllt werden müssen. Für nicht ausgefüllte Felder wird während der Bestellung eine Fehlermeldung angezeigt. Wenn Sie entscheiden, dass Ihre Kunden eine separate Lieferanschrift angeben können, nehmen Sie auf der nächsten Seite des Assistenten die gleichen Einstellungen noch einmal für die Lieferanschrift vor.

### Manuelle Erfassung von Liefer- und Rechnungsanschrift

Diese Auswahl gilt nicht bei der manuellen Erfassung der Rechnungs- und Lieferanschrift im Assistenten „Neuen Kunden anlegen" (➔ *Neue Kunden anlegen* auf Seite 124) sowie beim Kundenimport (➔ *Kundendaten importieren* auf Seite 130).

Anschließend legen Sie fest, ob die Kunden während des Bestellvorganges Ihre Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) akzeptieren müssen. Diesen Punkt sollten Sie auf jeden Fall mit „Ja" beantworten, wenn Sie über eigene AGB verfügen und diese Teil Ihres Vertrages mit dem Kunden werden sollen.

### AGB Textbaustein

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Textbausteine 1'**, Link **'Texte der Seite zu Vertragsbedingungen (AGB)'**

Hier können Sie den Textbaustein für die AGB bearbeiten.

Wenn Ihre AGB auf einem Webserver außerhalb des Shops liegen, können Sie die entsprechende URL in das Feld „URL zu einer HTML-Version Ihrer AGB eintragen".

Bestellabwicklung
Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
Nach dem Fernabsatzgesetz müssen Ihre Kunden beim Bestellen bestätigen, dass Sie Ihre AGB gelesen haben und diese akzeptieren. Wenn Sie nicht die AGB-Seite des Shops verwenden wollen, können Sie auch eine externe URL angeben, unter der die AGB zu finden sind.
Müssen die Kunden die AGB Ihres Shops ausdrücklich akzeptieren, um bestellen zu können?
Ja
Nein
URL zu einer HTML-Version Ihrer AGB
Bestellabwicklung
Zurück
Weiter
Abbrechen
Fertigstellen
Hilfe

**URL Ihrer AGB**

Auf der nächsten Seite des Assistenten können Sie den Text der „E-Mail an den Kunden" bearbeiten, die automatisch als Eingangsbestätigung verschickt wird. Entscheiden Sie zunächst, ob überhaupt eine E-Mail verschickt wird. Wenn ja, sollten Sie die Textbausteine für die Betreffzeile und die Hinweistexte über und unter der Artikelliste an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Bestellabwicklung
E-Mail an den Kunden (Auftragsbestätigung)
Ja, meine Kunden sollen nach jeder Online-Bestellung eine automatische Auftragsbestätigung per E-Mail erhalten.
(Falls nicht passen Sie bitte unter Textbausteine den Text $text_order_confirmation entsprechend an.)
Betreffzeile der E-Mail an den Kunden
Eingangsbestätigung Ihrer Bestellung
Hinweistext, der über der Artikelliste erscheint
Vielen Dank für Ihren Auftrag.
Bitte überprüfen Sie Ihre Bestellung:
Hinweistext, der unter der Artikelliste erscheint
Unter $view_order_url können Sie den Status Ihrer Bestellung ansehen.
$email_customer_additional
Zurück
Weiter
Abbrechen
Fertigstellen
Hilfe

**Eingangsbestätigung: Textbausteine der E-Mail an den Kunden**

### Textänderung bei „Keine E-Mail an den Kunden"

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Textbausteine 1'**, Link **'Einzeltexte des Shops'**

Wenn Sie entscheiden, Ihren Kunden keine Bestätigung per E-Mail zu schicken, ändern Sie den Text „Auftrag erhalten ..." entsprechend.

Genauso editieren Sie im letzten Schritt die Textbausteine der E-Mails, mit denen Sie automatisch über jede neu eingegangene Bestellung informiert werden. Im Text der E-Mail können Sie alle Variablen der Bestellung verwenden (➔ *Bestellungen suchen* auf Seite 119). Mit einem Klick auf **'Fertig stellen'** speichern Sie Ihre Einstellungen für die Bestellabwicklung.

**Bestelleingang: Textbausteine der E-Mail an den Händler**

# Trusted Shops

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Trusted Shops'**

Trusted Shops ist das führende Gütesiegel für Online-Shops. Jeder Kunde eines von Trusted Shops zertifizierten Shops kann sich ohne Zusatzkosten durch die Geld-zurück-Garantie von Atradius absichern lassen. Als Trusted-Shops-Mitglied profitieren Sie von gemeinsamen PR- und Marketing-Kampagnen, der Präsentation auf dem „Trusted Shops Portal" und der Unterstützung durch ein mehrsprachiges Service-Center für Anfragen Ihrer Kunden.

Mit Hilfe des Trusted-Shops-Assistenten können Sie Ihren Shop auf die Prüfung durch Trusted Shops vorbereiten. Er unterstützt Sie bei der Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere der einschlägigen Datenschutz- und Verbraucherschutzanforderungen. Für eine erfolgreiche und reibungslose Zertifizierung ist es unabdingbar, alle Hinweise des Assistenten und der dazugehörigen Online-Hilfe zu beachten.

Der Assistent erzeugt für Sie zahlreiche, von Trusted Shops vorformulierte Textbausteine, die im Shop an verschiedenen Stellen automatisch eingefügt werden, z. B. im „Impressum", auf der Seite „Wir über uns", im Bestellvorgang sowie in den automatisch generierten E-Mails. Diese Texte können Sie anschließend mit Hilfe des linken Untermenüpunktes **'Erweiterte Parameter'** an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Um den Trusted-Shops-Assistenten verwenden zu können, müssen Sie sich zunächst bei http://www.trustedshops.de/ anmelden. Dort erhalten Sie ein Passwort, das Sie in das Textfeld eintragen, um den Assistenten zu starten.

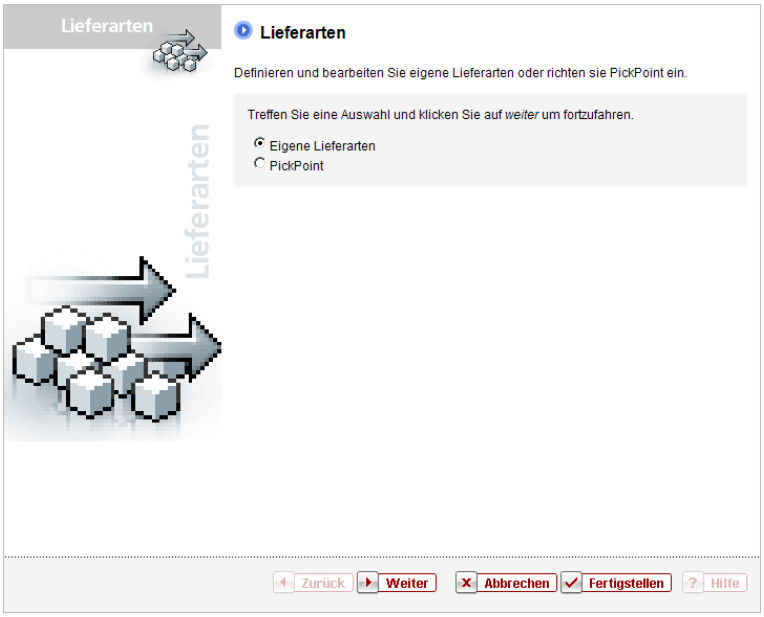
# Lieferarten

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Lieferarten'**

Die Bezeichnung der Lieferarten, die Ihr Shop später zur Auswahl anbietet, können Sie frei wählen. Dabei können Sie für jede einzelne Lieferart die Parameter der zugrunde liegenden Lieferkostenberechnung detailliert festlegen.

## Neue Lieferarten anlegen

Im folgenden Dialogfenster treffen Sie eine Auswahl, ob Sie eigene Lieferarten definieren und bearbeiten oder ob Sie PickPoint einrichten.




**Auswahl der Lieferarten**

### Eigene Lieferarten

Wählen Sie „Eigene Lieferarten“ und klicken Sie **'Weiter'**, um eine eigene Lieferart anzulegen. Dort geben Sie Ihrer neuen Lieferart zuerst einen Namen.

**Parameter der Berechnungsgrundlage einer neuen Lieferart**

Da die Versandkosten ebenfalls der Umsatzsteuer unterliegen, weist Ihr Online-Shop auch die Mehrwertsteuer der Versandkosten aus. Alle Preisangaben bei den Lieferkosten machen Sie in der ersten Währung des Shops.

Die Parameter „Mindestversandkostenpauschale“ und „Schwellwerte“ ermöglichen Ihnen eine bestellwertabhängige Staffelung der Lieferkosten. Die Mindestversandkostenpauschale legt fest, welche Kosten anfallen, solange der Bestellwert über dem höchsten Schwellwert liegt. Wenn Sie Ihre Kunden ab einem bestimmten Bestellwert frei Haus beliefern wollen, müssen Sie die Mindestversandkostenpauschale auf 0,00 setzen.

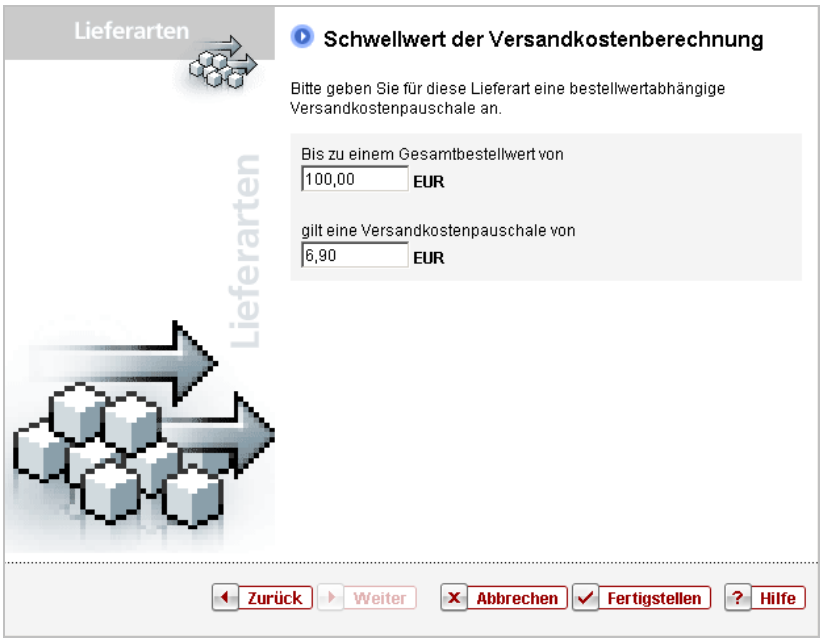
Dadurch, dass die Anzahl der Schwellwerte nicht beschränkt ist, können Sie auch umfangreichere Versandkostenabstufungen umsetzen. Dazu klicken Sie bei „Neuen Schwellwert anlegen“ auf **‘Hinzufügen’** und geben dann den neuen Schwellwert und die dazugehörigen Lieferkosten ein. Mit **‘Weiter’** gelangen Sie zu den erweiterten Einstellungen der Lieferart.

Mit dem Auswahlfeld „Ist eine Kundennummer erforderlich?“ legen Sie fest, ob diese Lieferart ausschließlich von registrierten Bestandskunden gewählt werden kann oder ob auch Neukunden so beliefert werden. Das Feld „Rule (PHP-Scriptcode) für diese Lieferart“ können Sie optional nutzen, z. B. um die Versandkosten abhängig von der Anzahl der bestellten Artikel zu machen:

```
if ($total_number_of_products > 10) {$shipping_fee = 0;}
elseif ($total_number_of_products > 5) {$shipping_fee = 10;}
else {$shipping_fee = 15;}
```

Dadurch betragen die Versandkosten 15 Euro, ab 5 Artikel 10 Euro und ab 10 Artikel 0 Euro (bzw. in der 1. Währung Ihres Shops). Um die Versandkosten bei mehr als 10 bestellten Artikeln um 10 Euro zu erhöhen, verwenden Sie folgenden PHP-Ausdruck:

```
if ($total_number_of_products > 10) {$shipping_fee = $shipping_fee + 10;}
```




**Die erweiterten Eigenschaften der Lieferart**

### Abfolge der Lieferkostenberechnung

Bei der Berechnung der Lieferkosten werden zunächst die Schwellwerte berücksichtigt, dann – sofern vorhanden – nacheinander die Rules der gewählten Zahlungsart und die der Lieferart. Abschließend wird die „Rule für alle Zahlungsarten“ ausgeführt (oberer Kartenreiter **‘Einstellungen’**, linker Untermenüpunkt **‘Erweiterte Parameter’**, Tabellenreiter **‘Zahlungsarten’**, Link **‘Einstellungen für alle Zahlungsarten’**).

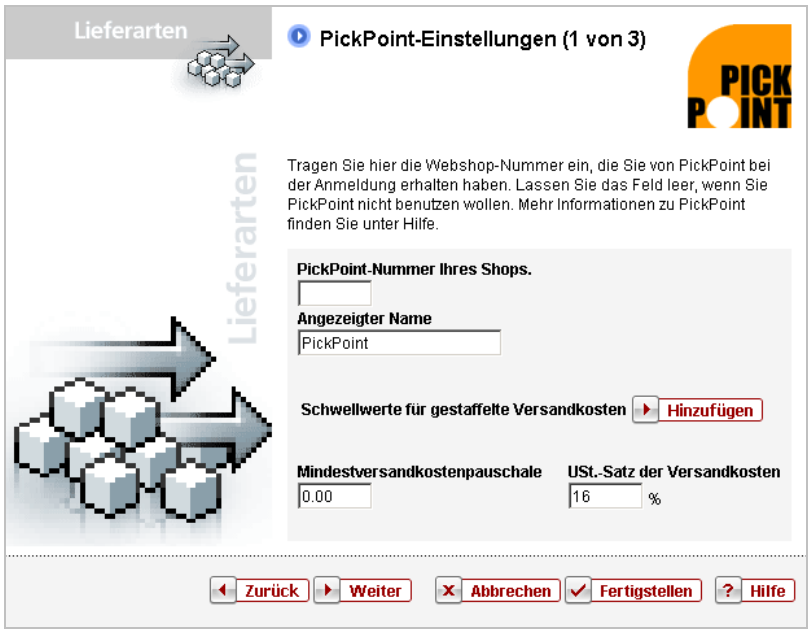
Alle eingegebenen Berechnungsgrundlagen können Sie jederzeit ändern oder wieder löschen. Ihr Shop berechnet die Werte nach dem **‘Speichern’** sofort mit den geänderten Einstellungen. Die Werte bereits eingegangener Bestellungen ändern sich im Nachhinein nicht mehr.

Sobald alle Parameter und Schwellwerte erfasst wurden, schließen Sie die Erstellung der neuen Lieferart mittels **‘Fertig stellen’** ab. Ihre zusätzliche Lieferart befindet sich nun in der Liste der Lieferarten. Erst wenn Sie jetzt noch einmal die Übersichtsseite mit **‘Fertig stellen’** schließen, werden die Änderungen endgültig gespeichert.

### PickPoint

Die PickPoint AG betreibt ein rasch wachsendes Netz von über 2.000 PickPoints in Deutschland und Österreich. Durch den PickPoint-Service können Kunden in Ihrem Online-Shop einkaufen und sich die Bestellung bequem an einen frei wählbaren PickPoint – in der Regel eine Tankstelle – liefern lassen. Der Kunde bestimmt selbst, wo und wann er seine Lieferung in Empfang nimmt. PickPoints zeichnen sich durch optimale Erreichbarkeit und lange, oft sogar durchgehende Öffnungszeiten aus. Nähere Informationen finden Sie unter http://www.pickpoint.de/.

Zur Konfiguration von PickPoint hinterlegen Sie zunächst die „PickPoint-Nummer Ihres Shops“, die Sie bei der Anmeldung von PickPoint erhalten haben. Dann bestimmen Sie unter welchem Namen den Kunden die Lieferart angeboten werden soll. Wie bei den normalen Lieferarten können Sie eine Versandkostenstaffel und eine Mindestversandkostenpauschale festlegen.




**Konfiguration der Lieferart „PickPoint"**

Auf den folgenden Seiten definieren Sie, ob die Lieferart nur registrierten Kunden angezeigt werden soll, ob Sie den Kunden eine Karte der Umgebung des PickPoints anzeigen wollen und in welche Länder per PickPoint geliefert werden kann. Schließlich können Sie – wie üblich – einen Hinweistext und eine Rule für die Lieferart festlegen.

**Erweiterte Eigenschaften der Lieferart PickPoint**

# Zahlungsarten

Die Konfiguration der Zahlungsarten, die Sie in Ihrem Shop anbieten wollen, ist auf die beiden Assistenten **'Zahlungsarten'** und **'Online-Zahlungsarten über ipayment'** (➔ *Online-Zahlungsarten über ipayment* auf Seite 42) verteilt.

Richten Sie mit dem Assistenten „Zahlungsarten" vorkonfigurierte Zahlungsarten ein oder legen Sie eigene Zahlungsarten an.

Zahlungsarten
Zahlungsarten
Für einige Zahlungsarten stellen wir Ihnen bereits fertige Zahlungsabläufe zur Verfügung, die Sie schnell und einfach in Ihren Online-Shop integrieren können.
Richten Sie bereits vorkonfigurierte Zahlungsarten ein oder legen Sie eigene Zahlungsarten an.
Zahlungsarten
Treffen Sie eine Auswahl und klicken Sie auf weiter um fortzufahren.
Zahlungsarten (manuelle Abwicklung)
Zahlungsmodule
Eigene zusätzliche Zahlungsarten
Zurück
Weiter
Abbrechen
Fertigstellen
Hilfe

**Auswahl der Zahlungsarten**

Wenn Sie ausschließlich die Online-Zahlung mit Kreditkarte oder das elektronische Lastschriftverfahren (ELV) anbieten möchten, brauchen Sie die Zahlungsarten nicht bearbeiten und können gleich zum zweiten Zahlungs-Assistenten (➔ *Online-Zahlungsarten über ipayment* auf Seite 42) übergehen.

## Vorkonfigurierte Zahlungsarten

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Zahlungsarten'**

Der Assistent umfasst die herkömmlichen Verfahren wie „Rechnung", „Nachnahme", „Bankeinzug" und „Vorkasse". Hier finden Sie auch die Bezahlung per „Kreditkarte", sofern Sie diese offline, also manuell und außerhalb des Shops abwickeln.

Zusätzlich können Sie hier Zahlungsmodule externer Anbieter, z. B. iclear oder PayPal, konfigurieren. Schließlich können Sie mit diesem Assistenten auch die „Zahlungsstatus" definieren, unter die Sie die eingegangenen Bestellungen (➔ *Verwaltung der Bestelleingänge* auf Seite 115) einsortieren wollen.

Zahlungsarten
Zahlungsmodule
Für einige gängige Zahlungssysteme stellen wir Ihnen fertige Zahlungsmodule zur Verfügung, welche schnell und einfach in Ihren Online-Shop integriert werden können. Weitere Module befinden sich in Vorbereitung.
Um ein Zahlungsmodul zu konfigurieren, wählen Sie es bitte aus der Liste aus und klicken anschließend auf Hinzufügen. Eingerichtete Zahlungsmodule können durch klicken auf Bearbeiten editiert werden.
Zahlungsarten
Zahlungsmodul auswählen
Hinzufügen
Zurück
Weiter
Abbrechen
Fertigstellen
Hilfe

**Auswahl der vorkonfigurierten Zahlungsmodule**

## Rechnung, Vorkasse, Bankeinzug, Nachnahme

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Zahlungsarten'**

Wählen Sie auf der zweiten Seite des Assistenten „Zahlungsarten" eines der herkömmlichen Zahlungsmodule, das Sie in Ihrem Shop anbieten wollen, und klicken Sie auf **'Hinzufügen'**. Nun konfigurieren Sie die verschiedenen Zahlungsmodule, indem Sie neben dem betreffenden Zahlungsmodul auf **'Bearbeiten'** klicken.

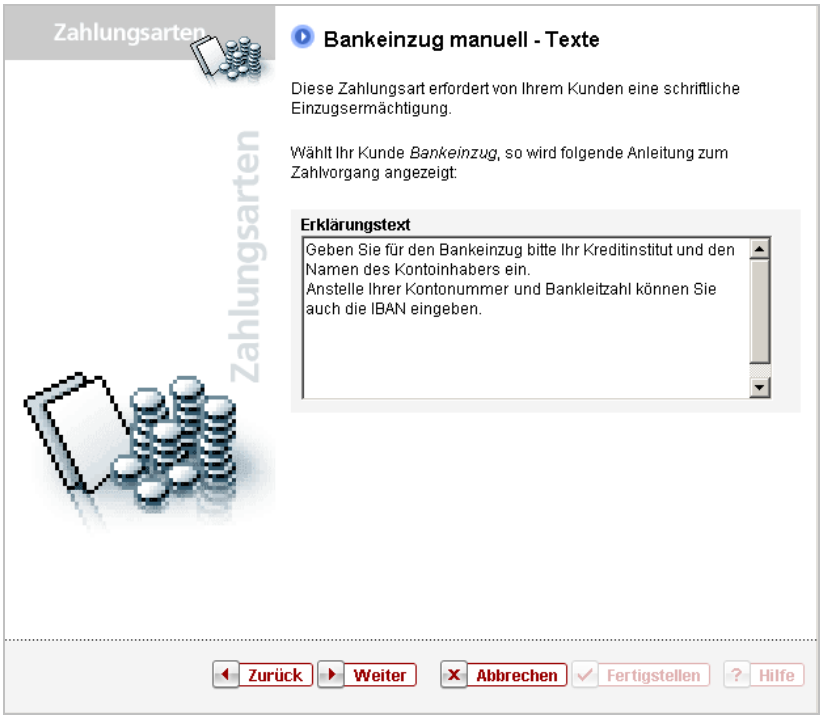
Für jedes der vier herkömmlichen Zahlungsmodule können Sie zunächst einen „Namen" und den „Zahlungsstatus bei Bestellung" angeben. Zusätzlich können Sie entscheiden, ob für das Zahlungsmodul eine „Kundennummer" erforderlich ist. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **'Weiter'**.

Im nächsten Fenster können Sie zwei Info-Texte erstellen. Wenn Ihre Kunden später das Zahlungsmodul auswählen, wird ihnen der erste „Infotext" auf der ersten Bestellseite als Anleitung angezeigt. Der zweite Textbaustein wird in die „E-Mail an den Kunden" (➔ *Bestellabwicklung* auf Seite 26) eingefügt.

Bei dem Zahlungsmodul „Vorkasse" bezahlt Ihr Kunde den Rechnungsbetrag per Überweisung, bevor Sie die Ware ausliefern. Damit Ihr Online-Shop bei Wahl dieses Zahlungsmoduls Ihre Geschäftskontoverbindung einblenden kann, geben Sie diese in die entsprechenden Felder ein. Die so genannte IBAN (International Bank Account Number) wird für Auslandsüberweisungen benötigt. Zusätzlich können Sie einen Erklärungstext editieren, der Ihren Kunden als Anweisung angezeigt wird.

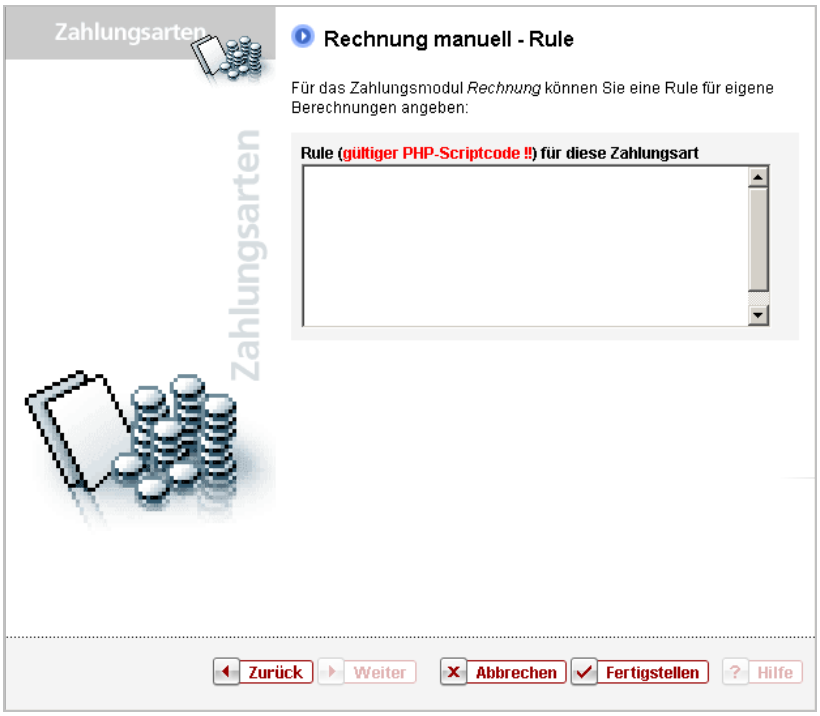
**Bankverbindung und Textbaustein des Zahlungsmoduls Vorkasse**

Das Zahlungsmodul „Bankeinzug“ erfordert in der Regel eine schriftliche Einzugsermächtigung Ihres Kunden, z. B. per Fax. Einen entsprechenden Hinweistext können Sie bei diesem Zahlungsmodul mit anlegen.


Zahlungsarten
Bankeinzug manuell - Texte
Diese Zahlungsart erfordert von Ihrem Kunden eine schriftliche Einzugsermächtigung.
Wählt Ihr Kunde *Bankeinzug*, so wird folgende Anleitung zum Zahlvorgang angezeigt:
Erklärungstext
Geben Sie für den Bankeinzug bitte Ihr Kreditinstitut und den Namen des Kontoinhabers ein.
Anstelle Ihrer Kontonummer und Bankleitzahl können Sie auch die IBAN eingeben.
Zahlungsarten
Zurück
Weiter
Abbrechen
Fertigstellen
Hilfe

**Textbaustein zum Zahlungsmodul Bankeinzug**

Abschließend können Sie für jedes der herkömmlichen Zahlungsmodule eine Rule definieren. Beenden Sie die Eingaben zweimal mit **'Fertig stellen'**, damit Ihre neuen Einstellungen gespeichert werden.




**Rule zum Zahlungsmodul Rechnung**

### Kreditkartenzahlung (manuell)

Diesen Punkt müssen Sie nur konfigurieren, wenn Kreditkartenzahlungen offline, also manuell (z. B. in Ihrem Ladengeschäft) bearbeitet werden und „nicht in Echtzeit" während des Bestellvorganges abgewickelt werden sollen.

**Offline-Zahlungsabwicklung per Kreditkarte**

Die Offline-Abwicklung wird aus Sicherheitsgründen von keinem Zahlungsanbieter mehr unterstützt und die in der Regel zur Abrechnung benötigte Kartenprüfnummer darf auf keinen Fall mit den Zahlungsdaten gespeichert werden.

Bei der Offline-Abwicklung werden die Kreditkartendaten vom Shop auf Plausibilität geprüft. Dabei wird lediglich ermittelt, ob die eingegebene Kreditkartennummer von der entsprechenden Kreditkartengesellschaft stammen kann. Dies bedeutet nicht, dass die Karte wirklich existiert und gültig ist.

**Auswahl der Kreditkarten, die Sie in Ihrem Shop anbieten wollen**

Beim Online-Clearing werden die Kreditkartendaten dagegen direkt an das entsprechende Kreditkarteninstitut weitergeleitet und dort auf Kreditwürdigkeit geprüft. Wenn die Karte gültig ist, wird der Betrag Ihrem Konto gutgeschrieben. Das Online-Clearing von Kreditkarten und weitere elektronische Zahlungsarten können Sie unter **'Online-Zahlungsarten über ipayment'** konfigurieren (➔ *Online-Zahlungsarten über ipayment* auf Seite 42).

Aus der Übersicht wählen Sie zunächst eine oder mehrere Kreditkarten aus, die Sie Ihren Kunden zur Auswahl anbieten wollen. Der weitere Ablauf mit Grundeinstellungen, Info-Texten und Rule entspricht dem bei herkömmlichen Zahlungsarten.

### Zahlungsmodule: iclear und PayPal

Wählen Sie das gewünschte Modul aus der angezeigten Liste aus. Anschließend klicken Sie auf **'Hinzufügen'** um zu den speziellen Einstellungen des jeweiligen Moduls zu gelangen. Zurzeit stehen Ihnen die Zahlungsmodule **'iclear Payment'** der kinteki GmbH und **'PayPal'** zur Verfügung.

Zahlungsarten
Zahlungsmodule
Für einige gängige Zahlungssysteme stellen wir Ihnen fertige Zahlungsmodule zur Verfügung, welche schnell und einfach in Ihren Online-Shop integriert werden können. Weitere Module befinden sich in Vorbereitung.
Um ein Zahlungsmodul zu konfigurieren, wählen Sie es bitte aus der Liste aus und klicken anschließend auf Hinzufügen. Eingerichtete Zahlungsmodule können durch klicken auf Bearbeiten editiert werden.
Zahlungsmodul auswählen
Hinzufügen
Zahlungsarten
Zurück
Weiter
Abbrechen
Fertigstellen
Hilfe

**Auswahl vorkonfigurierter Zahlungsmodule**

Wenn Sie sich bei iclear registriert haben, tragen Sie auf der ersten Seite des iclear-Moduls die „Shop-ID" ein, die Sie erhalten haben. Anschließend wählen Sie die Währung, in der Zahlungen mit iclear abgerechnet werden sollen, und geben der Zahlungsart einen Namen, der den Kunden in der Auswahlliste der Zahlungsarten angezeigt wird. Auch für das iclear-Modul können Sie einen Info-Text für die erste Bestellseite sowie eine Rule angeben. Mit **'Fertig stellen'** speichern Sie Ihre Einstellungen.

**Konfiguration des iclear-Moduls**

Das PayPal-Modul konfigurieren Sie, indem Sie zunächst die „E-Mail-Adresse Ihres PayPal-Accounts“ hinterlegen. Wie bei iclear müssen Sie der Zahlungsart einen Namen geben, der in der Auswahlliste der Zahlungsarten angezeigt wird. Nachdem Sie einen Info-Text für die erste Bestellseite sowie eine Rule angegeben haben, speichern Sie Ihre Einstellungen mit **‘Fertig stellen’**.

**Konfiguration des PayPal-Moduls**

Durch einen Klick auf **‘Weiter’** gelangen Sie zur Konfiguration der „Zusätzlichen Zahlungsarten“.

## Eigene zusätzliche Zahlungsarten

Navigieren Sie:
Kartenreiter **‘Einstellungen’**, linker Menüpunkt **‘Zahlungsarten’**

Sie können diese Konfigurationseinstellungen nutzen, um weitere Zahlungssysteme von Drittanbietern in Ihren Shop einzubinden. Dazu benötigen Sie teilweise weiter-gehende Kenntnisse des Shop-Systems. Die URL eines eventuell benötigten Zahlungs-Servers können Sie in das Feld „Aufzurufende URL“ eintragen.

**Editieren Sie die Eigenschaften der eigenen Zahlungsart**

Um beispielsweise eine neue Zahlungsart „Verrechnungsscheck“ anzulegen, tragen Sie den Namen in das Feld „Name der Zahlungsart“ ein. Als „Zahlungsstatus bei Bestellung“ würde sich hier „Warten auf Scheck“ anbieten. Das Feld „Erst am Ende der Bestellung anzeigen?“ legt fest, ob die neue Zahlungsart im Bestellvorgang eingeblendet, oder – wie bei „Vorkasse“ – nur als Infoseite am Bestell-Ende, nach Absenden der Bestellung angezeigt wird.

### Zahlungsstatus

Schließlich können Sie neben den drei vordefinierten Zahlungszuständen „Zahlung steht aus“, „Bezahlt“ und „Storniert“ weitere Zustände definieren, die Ihnen die spätere Bearbeitung Ihrer Bestellungen erleichtern. Diese können Sie auch wieder umbenennen oder löschen.

**Überblick über die definierten Zahlungszustände**

Wählen Sie dazu mit einem Klick auf **'Hinzufügen'** den Punkt „Neuen Zahlungsstatus anlegen". Den Namen des neuen Zahlungsstatus tragen Sie in das Feld „Statustext" ein.

**Ein zusätzlicher Zahlungsstatus „Warten auf Scheck" wird angelegt**

## Online-Zahlungsarten über ipayment

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Online-Zahlungsarten über ipayment'**

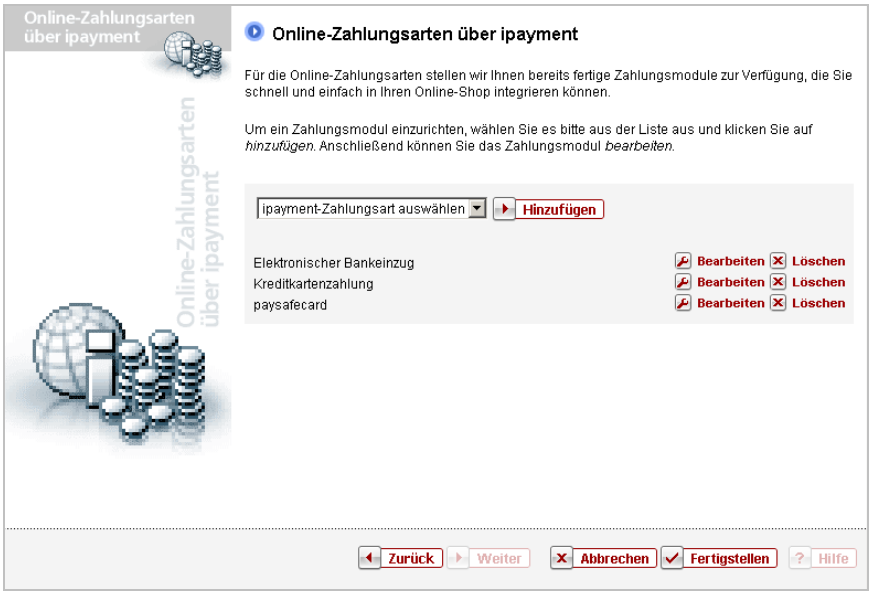
Ob Sie diesen Assistenten zur Verfügung haben, hängt davon ab, ob in Ihrem Shop-Paket die Online-Abwicklung von Zahlungen über die Zahlungsplattform ipayment enthalten ist.

In diesem Assistenten hinterlegen Sie zunächst die Zugangsdaten für Ihren ipayment-Vertrag. Hierzu zählen „ipayment Account-ID" sowie „User-ID" und „ipayment Transaktions-User-Passwort", die Sie dem ipayment-Control-Center entnehmen (➔ *ipayment – Zahlungssysteme im Internet* auf Seite 137). Außerdem müssen Sie die „Währung der Zahlungsabwicklung (nach ISO4217) laut Akzeptanzvertrag" und die „Sprache der ipayment-Fehlermeldungen" festlegen. Anschließend wählen Sie im nächsten Fenster die ipayment-Zahlungsarten aus, die Sie im ipayment-Control-Center für Ihren Shop freigegeben haben.

Online-Zahlungsarten über ipayment
Online-Zahlungsarten über ipayment
Falls Sie ipayment noch nicht kennen finden Sie Informationen unter ipayment.de
Um Zahlungen über ipayment abzuwickeln, werden die folgenden Angaben benötigt. Diese Daten finden Sie im ipayment-Konfigurationsmenü, sofern Ihr Shop-Tarif ipayment beinhaltet oder Sie einen separaten ipayment-Vertrag abgeschlossen haben. Weitere Hinweise zu den Ihren ipayment Account Daten finden Sie in der ipayment FAQ.
ipayment Account-ID
1234
ipayment User-ID
123
ipayment Transaktions-User-Passwort
Währung der Zahlungsabwicklung (nach ISO 4217) laut Akzeptanzvertrag
EUR (Euro)
Sprache der ipayment-Fehlermeldungen
Deutsch
Zurück
Weiter
Abbrechen
Fertigstellen
Hilfe

**Abwicklung von Online-Zahlungsarten über die Zahlungsplattform ipayment**

Auf der nächsten Seite bestimmen Sie die Online-Zahlungsarten, die Sie in Ihrem Shop anbieten wollen, und klicken anschließend auf **'Hinzufügen'**. Die ausgewählten Zahlungsarten konfigurieren Sie wie bei der manuellen Abwicklung, indem Sie neben der betreffenden Zahlungsart auf **'Bearbeiten'** klicken.


Online-Zahlungsarten über ipayment
Online-Zahlungsarten über ipayment
Für die Online-Zahlungsarten stellen wir Ihnen bereits fertige Zahlungsmodule zur Verfügung, die Sie schnell und einfach in Ihren Online-Shop integrieren können.
Um ein Zahlungsmodul einzurichten, wählen Sie es bitte aus der Liste aus und klicken Sie auf hinzufügen. Anschließend können Sie das Zahlungsmodul bearbeiten.
ipayment-Zahlungsart auswählen
Hinzufügen
Elektronischer Bankeinzug
Kreditkartenzahlung
paysafecard
Bearbeiten Löschen
Bearbeiten Löschen
Bearbeiten Löschen
Zurück
Weiter
Abbrechen
Fertigstellen
Hilfe

**Auswahl der Online-Zahlungsarten, die Sie in Ihrem Shop anbieten wollen**

Der weitere Ablauf entspricht dem bei der Konfiguration der herkömmlichen Zahlungsarten: Zur Konfiguration der Kreditkartenzahlung über ipayment beginnen Sie erneut mit der Auswahl der angebotenen Kreditkarten und den Grundeinstellungen.

Im Gegensatz zur manuellen Abwicklung müssen Sie anschließend noch den Transaktionstyp festlegen. So bestimmen Sie, ob die Zahlung nach der Autorisierung sofort abgebucht wird oder ob der angeforderte Betrag zunächst nur reserviert bleibt. Eine Reservierung gibt Ihnen die Möglichkeit, zunächst die Verfügbarkeit der bestellten Waren zu prüfen und innerhalb von sechs Tagen entweder den autorisierten oder einen niedrigeren Betrag abzubuchen.

Online-Zahlungsarten über ipayment
Kreditkarte über ipayment - Transaktionstyp
ipayment-Zahlungen können Sie auf zwei Arten durchführen.
Welcher Transaktionstyp soll verwendet werden?
Autorisierung mit sofortiger Abbuchung
Die Zahlungsdaten werden geprüft und der angeforderte Betrag sofort abgebucht. Für spätere Änderungen am Betrag müssen Sie die Zahlung stornieren und nochmals mit dem korrekten Betrag durchführen.
Nur Autorisierung mit späterer Abwicklung
Die Zahlungsdaten werden geprüft und der angeforderte Betrag wird reserviert. Nun können Sie innerhalb von 6 Tagen die Zahlung abwickeln - und gegebenenfalls dabei den Betrag nochmals ändern.
Achtung: Diesen Transaktionstyp dürfen Sie nur verwenden, wenn Ihre Terminals bei ipayment nach dem 3. Dezember 2001 eingerichtet wurden (Terminal-Typ 2).
Online-Zahlungsarten über ipayment
Zurück
Weiter
Abbrechen
Fertigstellen
Hilfe

**Auswahl des Transaktionstyps für Online-Kreditkartenzahlungen**

Abschließend konfigurieren Sie

- die benötigten Textbausteine für die Zahlungsseiten und die E-Mail an den Kunden,
- die Rule für die Zahlungsart.

Die Konfiguration des Elektronischen Lastschriftverfahrens (ELV) und anderer Online-Zahlungsarten verläuft analog zur Kreditkartenzahlung.

## Liefer- und Zahlungsarten verknüpfen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Liefer- und Zahlungsarten verknüpfen'**

Mit diesem Assistenten können Sie einstellen, welche Liefer- und Zahlungsarten miteinander kombiniert werden können. Ein markierter Punkt bedeutet, dass die entsprechende Kombination zulässig ist.

Nach dem Anlegen einer neuen Liefer- oder Zahlungsart sind standardmäßig alle hieraus resultierenden Kombinationen aktiviert.

**Verknüpfung von Liefer- und Zahlungsarten**

### Anpassung der Liefer- oder Zahlungsarten

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Zahlungsarten'**, Link **'Rules der Bestellseiten'**

Die Liefer- oder Zahlungsarten können Sie mit einer „Rule für den 1. Bestellschritt" anpassen, um weitere Einstellungen z. B. bezüglich der Bestellmenge vorzunehmen.

Der „Anzeigemodus" bestimmt, ob die Zahlungsarten in Abhängigkeit von der gewählten Lieferart oder die Lieferarten in Abhängigkeit von der gewählten Zahlungsart angezeigt werden.

## Rules für den Warenkorb

Zusätzlich zu den Rules für die einzelnen Liefer- und Zahlungsarten können Sie den Bestellvorgang durch weitere Rules beeinflussen. Die folgenden Beispiele zeigen nur einen kleinen Ausschnitt der Möglichkeiten. Weitere Beispiele finden Sie online im „Shop-Kochbuch" unter http://faq.shoplite.de/.

### Beispiel: Zahlungsarten in Abhängigkeit von der Gesamtsumme ausblenden

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Zahlungsarten'**, Link **'Rules der Bestellseiten'**, Abschnitt „Rule für den 1. Bestellschritt"

Wenn Sie eine Zahlungsart erst ab einer bestimmten Gesamtsumme zulassen möchten, tragen Sie folgende Berechnungsvorschrift ein:

```
$BASKET_CALCULATE_ONLY = true;
$BASKET_FINAL = true;
include($path_to_module_basket_table);
$BASKET_CALCULATE_ONLY = false;

if ($total_sum < 100) {disablePaymentMethod("Kreditkarte");}
```

Zunächst wird die Gesamtbestellsumme der im Warenkorb liegenden Artikel neu berechnet. Die Zahlungsart „Kreditkarte" ist damit erst ab einer Gesamtbestellsumme von 100,00 WE (Währungseinheiten) verfügbar.

### Beispiel: Default-Lieferart oder -Zahlungsart festlegen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Zahlungsarten'**, Link **'Rules der Bestellseiten'**, Abschnitt „Rule für den 1. Bestellschritt"

Wenn Sie die voreingestellte Liefer- oder Zahlungsart ändern möchten, tragen Sie die folgenden Befehle ein:

```
if ($autoset_payment_method) {set_payment_method("Nachnahme");}
if ($autoset_delivery_method) {set_delivery_method("Post - Nachnahme");}
```

Damit werden standardmäßig die Zahlungsart „Nachnahme" und die Lieferart „Post – Nachnahme" voreingestellt.

### Beispiel: Integration einer dritten Währung

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Zahlungsarten'**, Link **'Rules der Bestellseiten'**, Abschnitt „Rule für den Warenkorb"

Wenn Sie neben den beiden Standardwährungen noch eine dritte oder vierte Währung benötigen, können Sie diese wie folgt einrichten:

```
add_currency(array(
  "exchangerate" => "1.2046",
  "prefix" => "",
  "suffix" => "USD"));
```

Ersetzen Sie `1.2046` durch den Umrechnungsfaktor von der erste Währung zur Drittwährung (Multiplikator) und `USD` durch das entsprechende Währungskürzel.

Diese Währung erscheint im Gegensatz zur Erst- und Zweitwährung nur im Warenkorb und wird bei den einzelnen Artikeln nicht mit angezeigt.

### Beispiel: Mindestbestellwert oder -menge festlegen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Zahlungsarten'**, Link **'Rules der Bestellseiten'**, Abschnitt „Zweite Rule für den Warenkorb"

Definieren Sie einen Mindestbestellwert oder eine Mindestbestellmenge wie folgt:

```
if ($total_sum < 100) {$SHOW_ORDERBUTTON = FALSE;}

if ($number_of_products < 3) {$SHOW_ORDERBUTTON = FALSE;}

if ($total_number_of_products < 10) {$SHOW_ORDERBUTTON = FALSE;}
```

Im ersten Fall wird der Button **'Bestellen'** erst ab einer Gesamtsumme von 100,00 WE (Währungseinheiten) angezeigt, im zweiten Fall ab drei verschiedenen Artikeln (Posten) und im dritten erst ab einer Gesamtanzahl von zehn Artikeln.

### Beispiel: Liefer- und Zahlungsarten dynamisch ausblenden

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Zahlungsarten'**, Link **'Rules der Bestellseiten'**, Abschnitt „Rule für den 1. Bestellschritt"

Oftmals ist es nicht sinnvoll, bestimmte Kombinationen von Liefer- und Zahlungsart zuzulassen. Beispielsweise macht es wenig Sinn, die Zahlungsart „Rechnung" mit der Lieferart „Nachnahme" zu verwenden. Sie können daher Liefer- und Zahlungsarten auf den Bestellseiten dynamisch ausblenden.

Um z. B. die Zahlungsarten „Bankeinzug" und „Rechnung" bei Auswahl der Lieferart „Nachnahme" auszublenden, geben Sie folgende Rule ein:

```
if (get_delivery_method() == 'Post - Nachnahme') {
  DisablePaymentMethod("Bankeinzug");
  DisablePaymentMethod("Rechnung");
}
```

Alternativ dazu können Sie bei Auswahl der Zahlungsart „Rechnung" die Lieferart „Nachnahme" ausblenden:

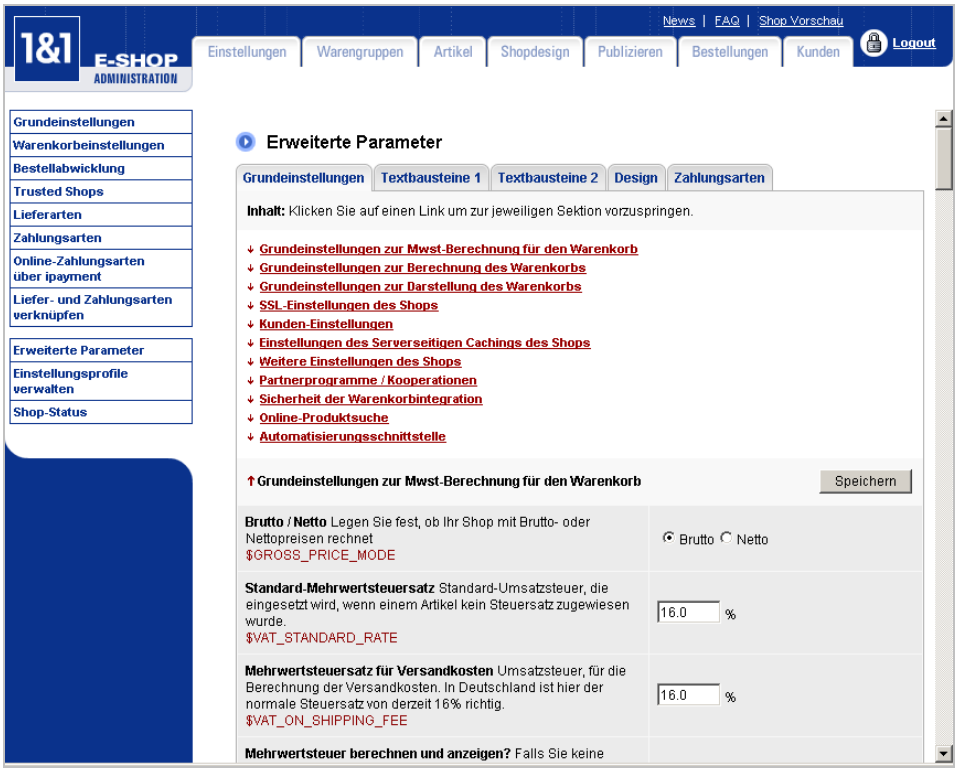
```
if (get_payment_method() == 'Rechnung') {
  DisableDeliveryMethod("Nachnahme");
}
```

Im Abschnitt *Liefer- und Zahlungsarten verknüpfen* auf Seite 44 finden Sie eine einfache Möglichkeit, die zulässigen Kombinationen auch über einen Assistenten zu konfigurieren.

# Erweiterte Parameter

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**

Unter **'Erweiterte Parameter'** werden sämtliche Einstellungen, die Sie in Ihrem Shop vornehmen können, in fünf Tabellen zusammengefasst. Hier haben Sie als fortgeschrittener Shop-Betreiber die Möglichkeit, alle Einstellungen an einem zentralen Ort zu kontrollieren und zu ändern, ohne zwischen den Menüs hin und her wechseln zu müssen.




**Über die 'Erweiterten Parameter' haben Sie Zugriff auf alle Einstellungen**

Die fünf Tabellen „Grundeinstellungen", „Textbausteine 1", „Textbausteine 2", „Design" und „Zahlungsarten" enthalten neben einer kurzen Erläuterung und Editiermöglichkeit aller Parameter auch die entsprechenden Variablennamen, auf die Sie bei der Programmierung Ihres Shops zugreifen können. Alle Variablen bestehen aus einem Variablennamen mit einem vorangestellten Dollarzeichen ($). Der Wert dieser Variablen wird bei der späteren dynamischen Erzeugung der Shop-Seiten automatisch an Stelle der Variablen eingefügt.

Jede der fünf Übersichten beginnt mit einer Liste von Links, mit denen Sie direkt zum gesuchten Unterpunkt springen können. Nach Abschluss der Änderungen klicken Sie auf den Button **'Änderungen übernehmen'**, den Sie am Ende jedes Abschnittes finden. Dadurch werden die Parameter der gesamten Übersicht gespeichert. Dabei werden, wie im Abschnitt *Artikel-Rules* auf Seite 63 beschrieben, auch die Rules syntaktisch geprüft.

# Einstellungsprofile verwalten

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Einstellungsprofile verwalten'**

Alle Einstellungen, die Sie unter **'Erweiterte Parameter'** oder mit Hilfe der Assistenten vorgenommen haben, bilden ein so genanntes Einstellungsprofil. Auf dieser Seite können Sie das aktuelle Einstellungsprofil sichern, erneut laden oder eines der Standard-Einstellungsprofile des Shops einspielen und damit den Shop in seinen ursprünglichen Zustand nach der Installation zurücksetzen. Letzteres ist insbesondere dann wichtig, wenn Sie die Sprache Ihres Online-Shops ändern möchten, denn auch die Textbausteine sind Teil eines jeden Einstellungsprofils.

Oben im Fenster wird Ihnen der Name des zurzeit aktiven Einstellungsprofils angezeigt, rechts finden Sie eine Liste der Standard-Einstellungsprofile. Der Button **'Einstellungen holen'** kopiert das ausgewählte Standard-Einstellungsprofil zu Ihren „Lokalen Einstellungsprofilen".

News | FAQ | Shop Vorschau
1&1 E-SHOP ADMINISTRATION
Einstellungen
Warengruppen
Artikel
Shopdesign
Publizieren
Bestellungen
Kunden
Logout
Zurück
Einstellungsprofile verwalten
Alle Einstellungen, die Sie unter Einstellungen >> Erweiterte Parameter sowie für die Lieferarten und Zahlungsarten gemacht haben, bilden ein sogenanntes Einstellungsprofil. Auf dieser Seite können Sie das aktuelle Einstellungsprofil sichern, erneut laden oder eines der Standard-Einstellungsprofile des Shops einspielen. Letzteres ist insbesondere dann wichtig, wenn Sie die Sprache Ihres Online-Shops ändern möchten, denn auch Textbausteine sind Teil eines jeden Einstellungsprofils.
Der Button Einstellungen holen kopiert das ausgewählte Standard-Einstellungsprofil zu Ihren Lokalen Profilen. Um ein Einstellungsprofil von dort in die Shop-Vorschau zu laden, markieren Sie es und klicken Sie auf Einstellungen austauschen. Dabei wird Ihr aktuelles Profil aus der Shop-Vorschau mit dem ausgewählten Einstellungsprofil aus den Lokalen Einstellungsprofilen getauscht. Wenn Sie eine Kopie des aktuellen Profils speichern möchten, geben Sie dazu einen Namen ein und drücken Sie Einstellungen speichern. Wenn Ihr Shop-Tarif über einen FTP-Zugang verfügt, können Sie die Sicherungskopie unter bs_settings/saved_settings aus dem Shop herunterladen.
Aktuelles Einstellungsprofil der Shop-Vorschau
Aktuelles Einstellungsprofil
Einstellungen speichern
Einstellungen austauschen
Lokale Einstellungsprofile
Standard-Einstellungsprofile
Einstellungsprofil deutsch
Einstellungsprofil englisch - UK
Einstellungsprofil englisch - US
Umbenennen
Löschen
Kopieren
Einstellungen holen

**Funktionen zur Verwaltung von Einstellungsprofilen**

Um ein Einstellungsprofil von dort in die Shop-Vorschau zu laden, markieren Sie es und klicken auf **'Einstellungen austauschen'**. Dabei wird Ihr aktuelles Profil aus der Shop-Vorschau mit dem ausgewählten Einstellungsprofil aus den „Lokalen Einstellungsprofilen" getauscht.

Wenn Sie eine Kopie des aktuellen Profils speichern möchten, geben Sie unter „Aktuelles Einstellungsprofil" einen neuen Namen ein und klicken auf **'Einstellungen speichern'**. Sofern Ihr Shop-Tarif über einen FTP-Zugang verfügt, können Sie die Sicherungskopie unter `bs_settings/saved_settings` aus dem Shop herunterladen.

## Shop-Status

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Shop-Status'**

Unter diesem Menüpunkt finden Sie Informationen über die aktuelle Version Ihrer Shop-Software, die ausgewählte Designvorlage sowie über den Tarif Ihres Shop-Paketes.

Zusätzlich wird Ihnen die aktuelle und die maximale Anzahl an Artikeln und Warengruppen sowie der belegte Speicherplatz (Quota) angezeigt.

Unter „Status der Jobs in der Warteschlange“ finden Sie einen Hinweis auf den Zustand der letzten Shop-Aktionen, die nicht interaktiv, sondern im Hintergrund ausgeführt wurden. Hierzu gehören beispielsweise der Datenimport und -export oder die Veröffentlichung des Shops.

# Zugriffsstatistik

Navigieren Sie:
Kartenreiter **‘Einstellungen’**, Abschnitt „Zugriffsstatistik seit Ihrem letzten Login“

Die Zugriffsstatistik auf der Startseite der Shop-Administration gibt Ihnen einen kompakten Überblick über das Geschehen in Ihrem Shop. Für jedes Ereignis existieren zwei Zähler: ein Gesamtzähler, der sich auf die Laufzeit des Shops bezieht und von Hand zurückgesetzt werden kann, und ein Zähler, der die Ereignisse zwischen zwei Logins in die Shop-Administration festhält.

## Besucher im Shop

Bei jedem Aufruf einer Shop-Seite wird geprüft, ob der Besucher bereits eine gültige Session besitzt. Ist dies der Fall, wird diese Session weiter verwendet. Ansonsten wird eine neue Session generiert und versucht, die Session-ID in einem Cookie auf dem Rechner des Kunden abzulegen. Gleichzeitig wird geprüft, ob auf dem Rechner des Kunden bereits ein altes Cookie des Shops vorhanden ist.

Jede generierte Session wird als neuer Besucher gewertet. Das Cookie ist nur so lange gültig, bis der Browser wieder geschlossen wird.

Das beschriebene Verfahren ist nicht 100 % zuverlässig, da erfahrungsgemäß einige Prozent der Kunden in ihrem Browser Cookies deaktiviert haben oder diese regelmäßig löschen.

## Besucher haben Artikel in den Warenkorb gelegt

Der Inhalt des Warenkorbs wird zusammen mit der Session abgespeichert. Daher lässt sich leicht ermitteln, wie viele Kunden mindestens einen Artikel in den Warenkorb gelegt haben.

## Bestellungen

Als ungelesene Bestellungen werden die im Ordner „Bestelleingang“ unter **‘Bestellungen’** liegenden, rot markierten Bestellungen gezählt. Neu eingegangene Bestellungen sind jünger als das letzte Login-Datum.

## Eingeloggte und neu registrierte Kunden

Als eingeloggte Kunden werden alle registrierten Kunden gezählt, die sich selbst aktiv mit Kundennummer und Passwort in den Service-Bereich Ihres Shops eingeloggt haben oder bei aktiviertem „Auto-Login Feature“ (Kartenreiter **‘Einstellungen’**, linker Menüpunkt **‘Erweiterte Parameter’**, Tabellenreiter **‘Grundeinstellungen’**, Link **‘Kunden-Einstellungen’**) automatisch eingeloggt wurden.

Unter „Kunden haben sich neu registriert“ werden nur diejenigen Besucher aufgelistet, die sich selbst als Kunde registriert haben, nicht solche, die von Ihnen (beispielsweise bei der Bearbeitung der Bestellung) registriert wurden (➔ *Bestellungen bearbeiten* auf Seite 116).

# Organisation der Warengruppen

**Neue Warengruppen anlegen • In den Warengruppen navigieren • Warengruppen umbenennen • Eigenschaften von Warengruppen editieren • Warengruppen löschen • Erweiterte Organisation der Warengruppen**

Damit Sie auch bei einem umfangreichen Artikelsortiment die Übersicht behalten, können Sie in Ihrem Shop die Artikel in Warengruppen einordnen. Je nach Tarif Ihres Shop-Paketes können Sie diese Anordnung auch hierarchisch vornehmen und so eine beliebig tiefe Baumstruktur anlegen. Die Gliederung Ihrer Waren in Warengruppen dient auch der übersichtlicheren Produktpräsentation auf Ihren Webseiten.

### Übersichtliche Warengruppierung

Überlegen Sie sich eine klare, übersichtliche Gliederung Ihrer Artikel, damit sich Ihre Kunden möglichst einfach in Ihrem Angebot zurechtfinden. Denken Sie beim Gruppieren daran, wie Ihre Kundschaft beim Stöbern in Ihrem Sortiment die Produkte suchen wird. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sollten Sie es vermeiden, mehr als 100 Artikel in eine Warengruppe einzuordnen.

Wenn Sie sich dafür entscheiden, ein eigenes Shopdesign auf der Basis der Warenkorb-Integration (➔ *Warenkorb-Integration* auf Seite 89) zu gestalten, brauchen Sie die Warengruppen nicht im Menü **'Warengruppen'** anlegen.

## Neue Warengruppen anlegen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Warengruppen'**, linkes Textfeld „Warengruppe anlegen"

Das Stammverzeichnis, das Ihre Warengruppen aufnehmen wird, ist zunächst noch leer. Geben Sie eine möglichst prägnante Bezeichnung in das Textfeld „Warengruppe anlegen" ein und drücken Sie die [Enter]-Taste bzw. klicken Sie auf **'Anlegen'**.

**Das Hauptmenü 'Warengruppen'**

Ihren Kunden wird dieser Text später in der Produktübersicht Ihres Shops als Link angezeigt. Deshalb benutzen Sie sinnvolle Warengruppenbezeichnungen, die auch Ihre Kunden verstehen. Damit die Formatierung der Seiten nicht leidet, sollte die Bezeichnung nicht länger als etwa 50 Zeichen sein. Sobald Sie Ihre Eingabe bestätigt haben, erscheint die neue Warengruppe im Stammverzeichnis. Sie können diese nun auswählen und darunter zusätzliche Unterwarengruppen anlegen.

## In den Warengruppen navigieren

Wählen Sie eine neu angelegte bzw. existierende Warengruppe mit einem Mausklick aus: Die ausgewählte Gruppe ist dunkelgrau hinterlegt. Sofern Unterwarengruppen existieren, werden auch diese angezeigt, indem der Baum an der entsprechenden Stelle aufklappt. Mit einen Klick auf das Ordner-Symbol bzw. den Link **'Stammverzeichnis'** können Sie den gesamten Verzeichnisbaum auf- und wieder zuklappen.

| Symbol | Funktionsbeschreibung |
|---|---|
| | Zugeklappte Warengruppe |
| | Aufgeklappte Warengruppe mit Unterwarengruppen |
| | Ausgeblendete Warengruppe |
| | Bewegt die Warengruppe an die erste Position (nach oben) |
| | Bewegt die Warengruppe um eine Position nach oben |
| | Bewegt die Warengruppe um eine Position nach unten |
| | Bewegt die Warengruppe an die letzte Position (nach unten) |
| **Bearbeiten** | Mit **'Bearbeiten'** können Sie weitere Daten wie Beschreibung, Abbildung usw. zur entsprechenden Warengruppe hinzufügen (➔ *Eigenschaften von Warengruppen editieren* auf Seite 53) |
| **Löschen** | Mit **'Löschen'** entfernen Sie die Warengruppe inkl. aller Unterwarengruppen und Artikel (➔ *Warengruppen löschen* auf Seite 54) |

**Symbole und Bearbeitungsfunktionen**

Hinter den Warengruppennamen befinden sich vier Pfeil-Symbole, mit denen Sie die Reihenfolge der Warengruppen schnell und einfach ändern können. Die Funktionen **'Bearbeiten'** und **'Löschen'** werden in den Abschnitten *Eigenschaften von Warengruppen editieren* auf Seite 53 und *Warengruppen* auf Seite 54 erläutert.

## Warengruppen umbenennen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Warengruppen'**, linker Menüpunkt **'Warengruppe umbenennen'**

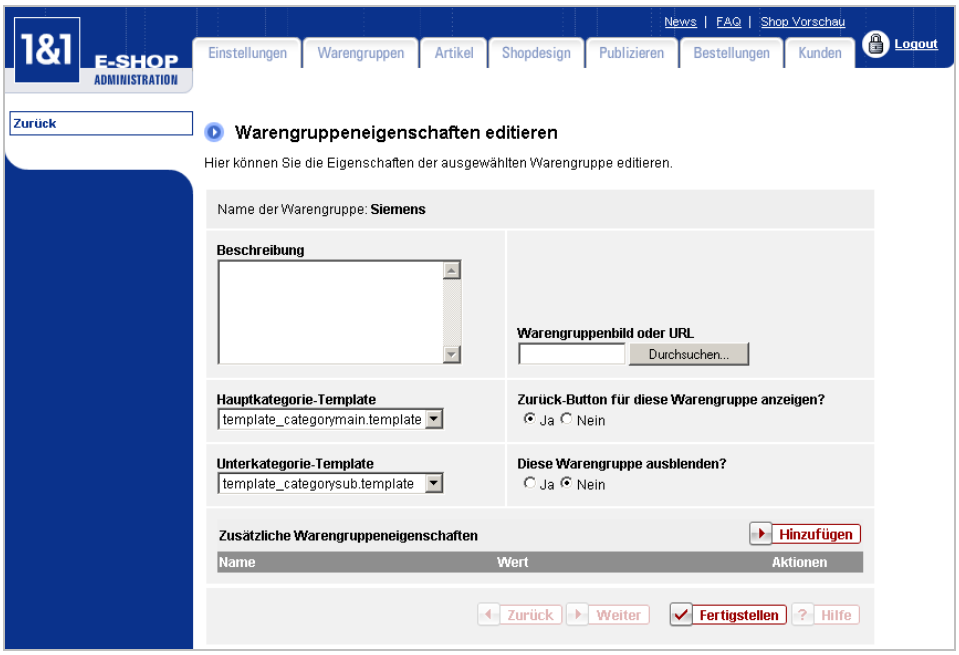
Wenn Sie sich vertippt haben oder einer Warengruppe eine treffendere Bezeichnung geben wollen, können Sie den Warengruppennamen ändern. Zugehörige Unterwarengruppen oder Artikel sind von dieser Änderung nicht betroffen.

Wählen Sie die betreffende Warengruppe mit einem Mausklick aus und klicken Sie auf **'Warengruppe umbenennen'**. Daraufhin erscheint eine Dialogbox. Nach Eingabe des neuen Warengruppennamens bestätigen Sie den Dialog mit **'Umbenennen'**.

# Eigenschaften von Warengruppen editieren

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Warengruppen'**, Abschnitt „Organisation der Warengruppen", Button/Link **'Bearbeiten'**

Neben der Bezeichnung können Sie zu jeder Warengruppe eine Abbildung sowie einen erläuternden Text anlegen. Klicken Sie hierzu auf **'Bearbeiten'** neben dem Warengruppennamen. Den gewünschten Text tragen Sie in das Textfeld „Beschreibung" ein. Die Abbildung können Sie einbauen, indem Sie auf den Button **'Durchsuchen ...'** klicken und das gewünschte Warengruppenbild von dem Quellverzeichnis auswählen oder eine URL des Bildes angeben.




**Die erweiterten Eigenschaften einer Warengruppe**

### Warengruppenbilder

Nicht alle Designvorlagen können Warengruppenbilder darstellen. Ein entsprechender Hinweis wird bei der Auswahl der Designvorlagen angezeigt (➔ *Shopdesign auswählen* auf Seite 74).

Bei neu angelegten Warengruppen sind unter „Hauptkategorie-Template" und „Unterkategorie-Template" die Standard-Templates (Designvorlagen) voreingestellt. Wenn Sie eigene Templates zur Darstellung von Warengruppen und Unterwarengruppen gestaltet haben (➔ *Eigene Designvorlagen erstellen* auf Seite 98), können Sie diese hier auswählen.

Sie können entscheiden, ob für diese Warengruppe in der Katalogübersicht Ihres Shops der Zurück-Button angezeigt wird, oder ob die Warengruppe vorübergehend aus Ihrem Sortiment ausgeblendet werden soll.

**Ausgeblendete Warengruppe und Produktsuche**

Die Artikel innerhalb ausgeblendeter Warengruppen werden weiterhin von der Produktsuche gefunden und angezeigt. Sie können jedoch auch einzelne Artikel als ausgeblendet markieren (➔ *Artikel vorübergehend aus dem Sortiment nehmen* auf Seite 59).

Je nach dem, aus welchen Produkten das Sortiment Ihres Shops besteht, möchten Sie eventuell weitere Eigenschaften der Warengruppe festlegen. Über den Button **'Hinzufügen'** neben „Zusätzliche Warengruppeneigenschaften" gelangen Sie auf die Seite „Zusätzliche Warengruppeneigenschaft editieren". Hier können Sie beliebige Attribute der Warengruppe abspeichern, indem Sie der Eigenschaft eine „Feldbezeichnung" (Namen) und einen „Feldwert" zuweisen und anschließend auf **'Fertig stellen'** klicken. Feldbezeichnung und Feldwert dürfen dabei **nicht** in Anführungszeichen gesetzt werden.

Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit **'Fertig stellen'**.

## Warengruppen löschen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Warengruppen'**, Abschnitt „Organisation der Warengruppen", Button/Link **'Löschen'**

Durch einen Klick auf **'Löschen'** neben dem Warengruppennamen können Sie die entsprechende Warengruppe mit allen Unterwarengruppen und Artikeln aus dem Shop entfernen. Es erscheint eine Dialogbox, in der Sie aufgefordert werden, die Aktion zu bestätigen. Nach dieser Sicherheitsabfrage wird die Warengruppe gelöscht.

**Warengruppen löschen**

Das Löschen lässt sich grundsätzlich nicht rückgängig machen. Vergewissern Sie sich daher vor der Bestätigung, dass Sie keine Daten löschen, die noch benötigt werden.

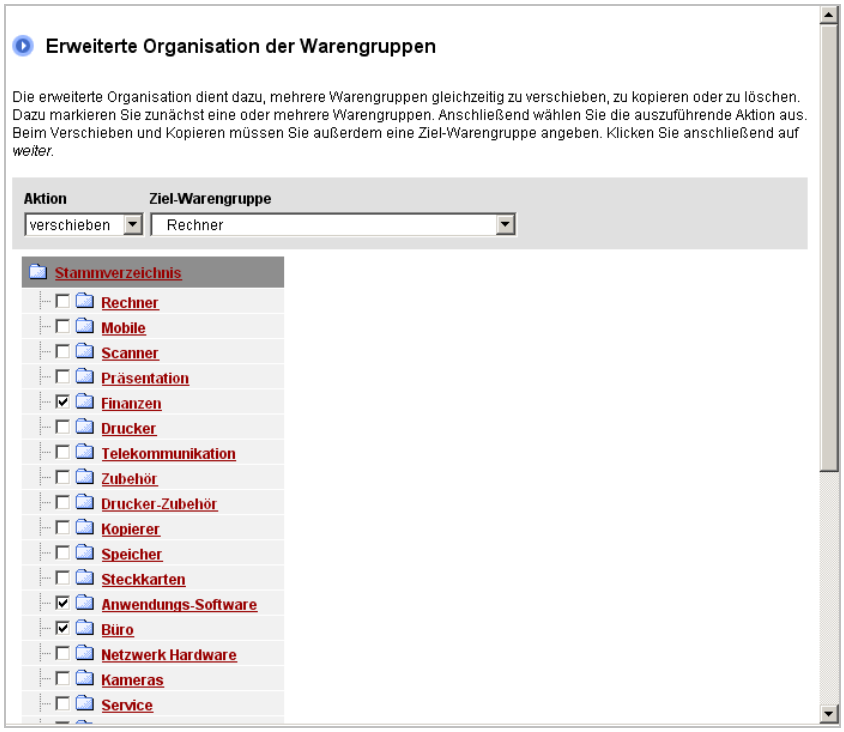
Wie Sie mehrere Warengruppen gleichzeitig löschen können, erläutert der folgende Abschnitt „Erweiterte Organisation der Warengruppen".

## Erweiterte Organisation der Warengruppen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Warengruppen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Organisation'**

Die **'Erweiterte Organisation'** dient dazu, mehrere Warengruppen gleichzeitig zu verschieben, zu kopieren oder zu löschen, was mit den in Abschnitt *In den Warengruppen navigieren* auf Seite 52 beschriebenen Funktionen nicht möglich ist.

Dazu markieren Sie eine oder mehrere Warengruppen unterhalb des Stammverzeichnisses. Unterwarengruppen können Sie über einen Klick auf das Ordner-Symbol sichtbar machen. Anschließend wählen Sie die auszuführende Aktion **'Verschieben'**, **'Kopieren'** oder **'Löschen'** aus. Beim **'Verschieben'** und **'Kopieren'** geben Sie außerdem noch eine „Ziel-Warengruppe" an. Klicken Sie auf **'Weiter'**.




**Die Erweiterte Organisation der Warengruppen**

Eine Sicherheitsabfrage erscheint, die noch einmal die mit den gewählten Warengruppen geplante Aktion zusammenfasst. Wenn Sie die Abfrage bestätigen, wird die Aktion ausgeführt.

### Warengruppen – Bearbeitungsalternative

Zur „Erweiterten Organisation der Warengruppen" können Sie alternativ die entsprechende Funktion im Hauptmenü **'Artikel'** verwenden. Dort können Sie ebenfalls mehrere Artikel und Warengruppen gemeinsam verschieben, kopieren oder löschen (➔ *Erweiterte Organisation der Artikel und Warengruppen* auf Seite 59).

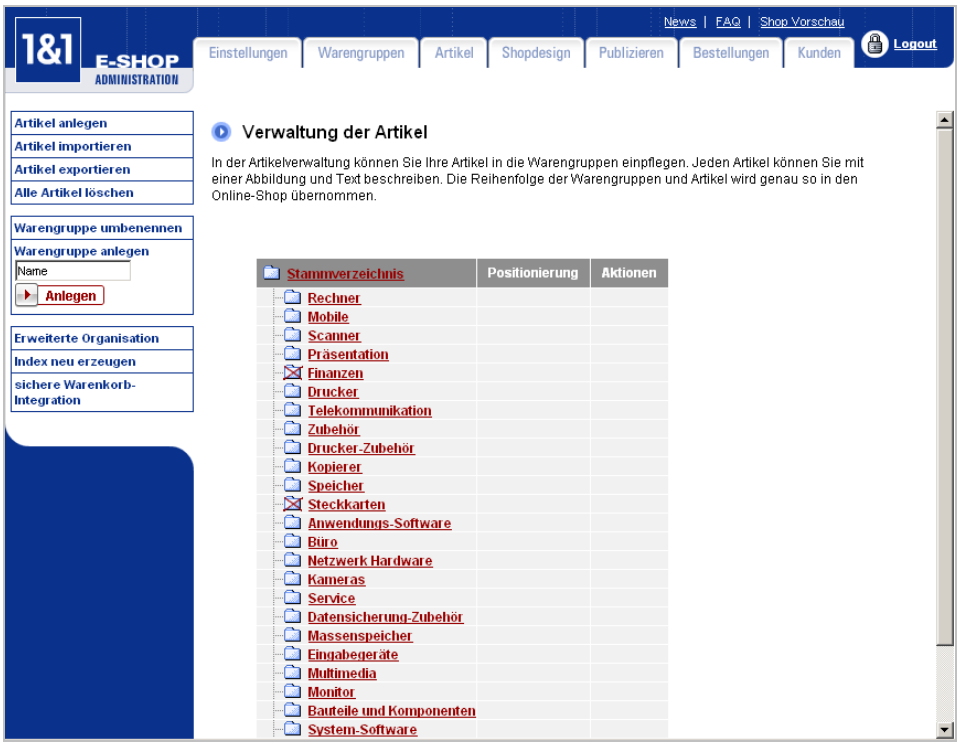
# Verwaltung der Artikel

**Neue Artikel anlegen • Artikel duplizieren • Artikel vorübergehend aus dem Sortiment nehmen • Artikel endgültig aus dem Sortiment löschen • Erweiterte Organisation der Artikel und Warengruppen • Zusätzliche Artikeleigenschaften • Artikelvarianten • Artikel-Rules für individuelle Shop-Anpassungen • Artikelimport • Artikelexport • Index neu erzeugen • Sichere Warenkorb-Integration**

Der Kartenreiter **'Artikel'** enthält alle Funktionen zur Pflege Ihres Artikelsortiments. Hier können Sie Artikel anlegen, verändern oder löschen und Artikeldaten importieren oder exportieren. Die Datenbasis, die Sie dabei erzeugen, hat nur wenig Auswirkung auf das spätere Aussehen Ihres Shops. Lediglich die Reihenfolge der Elemente (Warengruppen und Artikel) bleibt im späteren Online-Shop erhalten. Zur Trennung von Inhalt und Design werden für die Darstellung Ihrer Produkte spezielle „Template-Dateien" verwendet (➔ *Eigene Designvorlagen erstellen* auf Seite 98).

### Eigenes Shop-Design

Wenn Sie sich dafür entscheiden, ein eigenes Shopdesign auf Basis der Warenkorb-Integration (➔ *Warenkorb-Integration* auf Seite 89) zu gestalten, brauchen Sie keine Artikel und Warengruppen in der Artikelverwaltung anzulegen. Allerdings können Sie mit Hilfe der Funktion **'Sichere Warenkorb-Integration'** (➔ *Sichere Warenkorb-Integration* auf Seite 71) auf einfache Weise die Links für die Warenkorb-Integration erzeugen.



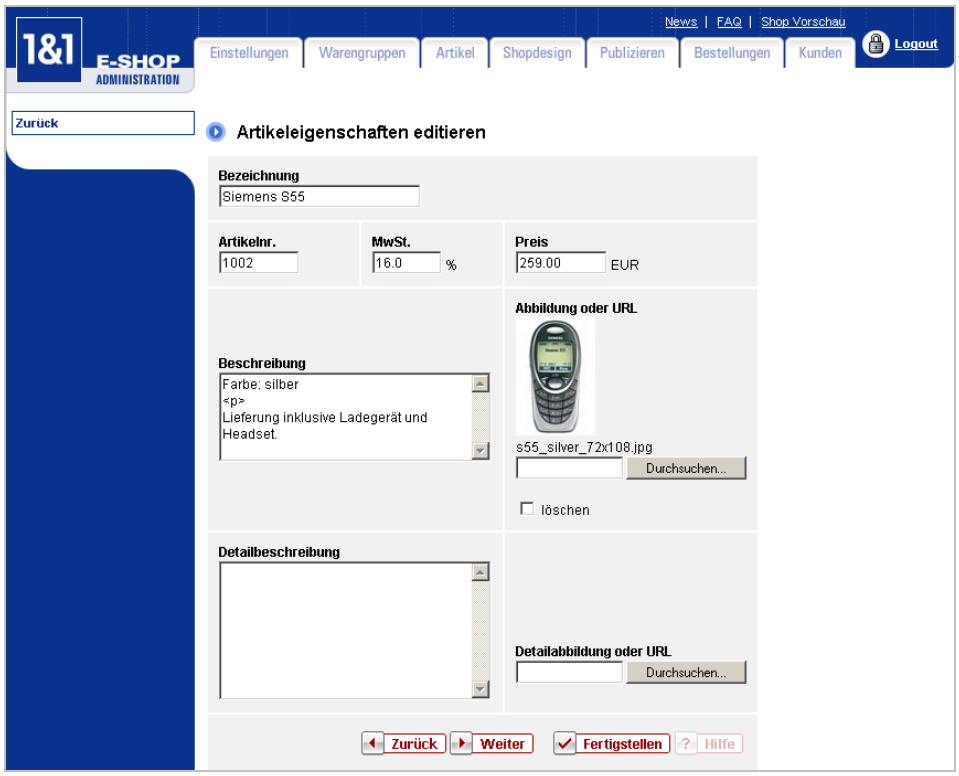

**Ansicht der Artikelverwaltung**

# Neue Artikel anlegen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Artikel'**, Abschnitt „Verwaltung der Artikel", linker Menüpunkt **'Artikel anlegen'**

Der Abschnitt „Verwaltung der Artikel" zeigt die oberste Ebene der Warengruppenhierarchie an. Auch in dieser Ansicht können Sie wie im Menü **'Warengruppen'** in Ihrem Warengruppensortiment navigieren (➔ In den Warengruppen navigieren auf Seite 52). Wählen Sie die Warengruppe oder Unterwarengruppe, zu der Sie einen neuen Artikel hinzufügen wollen.

Klicken Sie auf **'Artikel anlegen'**. Dies öffnet die Seite „Artikeleigenschaften editieren", auf der Sie alle relevanten Eigenschaften des Produktes bearbeiten können: Bezeichnung, Beschreibung, Artikelnummer, Mehrwertsteuersatz und Preis. Weiterhin können Sie eine Abbildung, eine Detailabbildung sowie eine Detailbeschreibung zu Ihrem Artikel hinterlegen. Sowohl in der Beschreibung als auch in der Detailbeschreibung können Sie zur Formatierung beliebige HTML-Tags wie <p>, <b> oder <font> verwenden. Mit **'Fertig stellen'** haben Sie Ihren ersten Artikel angelegt.




**Aufnahme eines neuen Artikels in Ihr Sortiment**

Neue Artikel können in Ihrem Shop an jeder beliebigen Stelle der Warengruppenhierarchie positioniert werden. Artikel, die direkt auf der Startseite der Katalogübersicht angezeigt werden sollen, legen Sie direkt im Stammverzeichnis an.

### Bildformat und -größe

Erstellen Sie Abbildungen Ihrer Artikel im GIF-, JPG- oder PNG-Format. Um die Übertragungszeit gering zu halten, sollte ein einzelnes Bild nicht größer als 25 kByte sein. In den meisten Fällen reicht eine Größe von 120 x 200 Pixel für ein Produktbild aus.

**Die Artikel werden mit Produktname und Artikelnummer angezeigt**

Die erfassten Artikeldaten können Sie jederzeit ändern. Hierzu wählen Sie den Artikel aus und klicken anschließend auf **'Bearbeiten'** hinter dem Produktnamen, um erneut auf die Seite „Artikeleigenschaften editieren" zu gelangen.

## Artikel duplizieren

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Artikel'**, Abschnitt „Verwaltung der Artikel", linker Menüpunkt **'Artikel duplizieren'**

Wenn Sie viele ähnliche Artikel anlegen wollen, können Sie sich die Arbeit erleichtern, indem Sie einen fertigen Artikel kopieren. Klicken Sie im Abschnitt „Verwaltung der Artikel" auf den Artikel, den sie kopieren möchten. Das öffnet links ein neues Menü. Dort wählen Sie die Funktion **'Artikel duplizieren'** und legen so in der gleichen Warengruppe eine Kopie des ausgewählten Artikels an, die Sie anschließend editieren können.

### Neue Artikelnummer vergeben

Achten Sie darauf, der Kopie eine neue Artikelnummer zu geben, damit es nicht zu Inkonsistenzen in Ihren Artikeldaten kommt.

## Artikel vorübergehend aus dem Sortiment nehmen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Artikel'**, Abschnitt „Verwaltung der Artikel", Button **'Bearbeiten'**

Sie können einen Artikel vorübergehend aus Ihrem Sortiment nehmen, indem Sie unter „Artikeleigenschaften editieren" mit **'Weiter'** zu nächsten Seite wechseln und „Soll dieser Artikel ausgeblendet werden?" auswählen. Die weiteren Einstellmöglichkeiten werden in den Abschnitten *Zusätzliche Artikeleigenschaften* auf Seite 60 bis *Artikel-Rules* auf Seite 63 erläutert.

## Artikel endgültig aus dem Sortiment löschen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Artikel'**, Abschnitt „Verwaltung der Artikel", Button **'Löschen'**

Einen Artikel entfernen Sie wie eine Warengruppe, indem Sie neben dem Artikelnamen auf **'Löschen'** klicken.

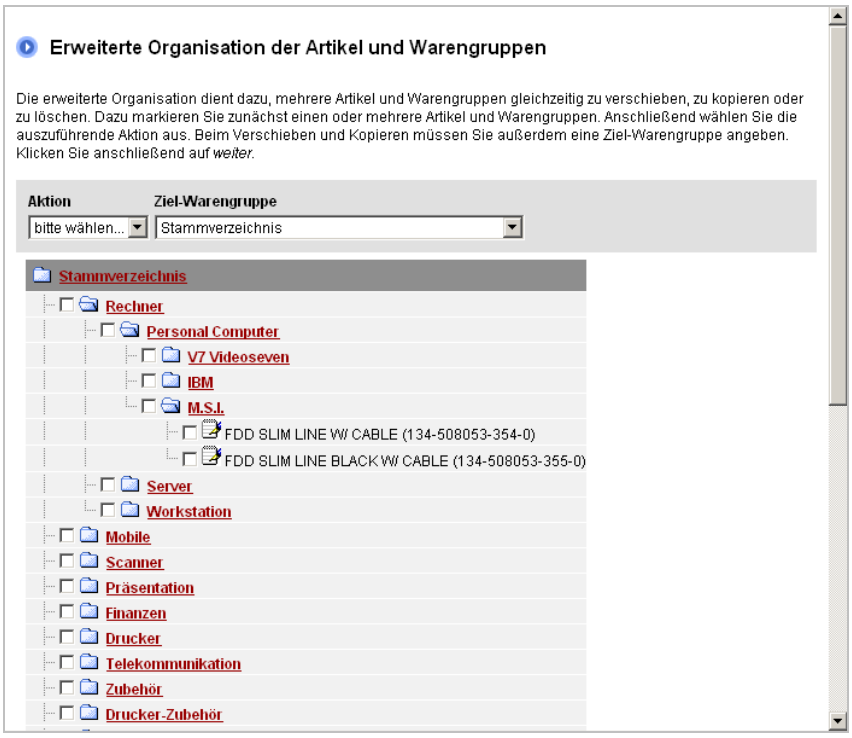
Anhand von Bezeichnung und Artikelnummer können Sie noch einmal prüfen, ob es sich wirklich um den zu löschenden Artikel handelt, bevor Sie auf **'Löschen'** klicken.

Um alle Artikel des Shops gleichzeitig zu löschen, klicken Sie auf das **'Stammverzeichnis'.** Wählen Sie den linken Menüpunkt **'Alle Artikel löschen'**.

## Erweiterte Organisation der Artikel und Warengruppen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Artikel'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Organisation'**

Die **'Erweiterte Organisation'** dient dazu, mehrere Artikel und Warengruppen gleichzeitig zu verschieben, zu kopieren oder zu löschen. Dazu markieren Sie zunächst einen oder mehrere Artikel bzw. Warengruppen unterhalb des Stammverzeichnisses. Die Artikel und Unterwarengruppen können Sie über einen Klick auf das Ordner-Symbol sichtbar machen. Dann wählen Sie die auszuführende Aktion **'Verschieben'**, **'Kopieren'** oder **'Löschen'** aus. Beim **'Verschieben'** und **'Kopieren'** müssen Sie außerdem eine „Ziel-Warengruppe" angeben. Klicken Sie auf **'Weiter'**.




**Die erweiterte Organisation der Artikel und Warengruppen**

Eine Sicherheitsabfrage erscheint, die die geplante Aktion mit den gewählten Artikeln und Warengruppen zusammenfasst. Wenn Sie die Abfrage bestätigen, wird die Aktion ausgeführt.

## Zusätzliche Artikeleigenschaften

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Artikel'**, Abschnitt „Verwaltung der Artikel", Button **'Bearbeiten'**

Je nach Artikelsortiment möchten Sie möglicherweise einen Artikel um zusätzliche Attribute ergänzen, um weitere wichtige Eigenschaften in die Artikeldaten aufzunehmen. Bei einem DVD-Spielfilm ist beispielsweise die Laufzeit eine wichtige Eigenschaft des Artikels. Als Feldbezeichnung würden Sie z. B. `Laufzeit` und als Feldwert `128 min` wählen. Ein Fernseher dagegen könnte eine zusätzliche Eigenschaft `Bildschirmdiagonale` mit einem Wert von `72 cm` erhalten. Im folgenden Beispiel soll ein Mobiltelefon als weitere Eigenschaft ein Attribut `Gewicht` mit dem Wert `105 g` erhalten.

Auf der Seite „Artikeleigenschaften editieren" klicken Sie auf **'Weiter'** und dann neben „Zusätzliches Artikel-Attribut" auf **'Hinzufügen'**. Sie gelangen auf die Seite „Zusätzliche Artikeleigenschaft editieren". Füllen Sie die beiden Textfelder „Feldbezeichnung" und „Feldwert" aus. Feldbezeichnung und Feldwert dürfen dabei **nicht** in Anführungszeichen gesetzt werden.

News | FAQ | Shop Vorschau
1&1 E-SHOP ADMINISTRATION
Einstellungen
Warengruppen
Artikel
Shopdesign
Publizieren
Bestellungen
Kunden
Logout
Zurück
Zusätzliche Artikeleigenschaft editieren
Feldbezeichnung
Gewicht
Feldwert
105 g
Die Feldbezeichnung darf keine Leer- und Sonderzeichen enthalten und nicht mit einer Zahl anfangen.
Artikelattribute:
Dies sind zusätzliche Eigenschaften Ihres Artikels, wie beispielsweise die Laufzeit eines Videos. Diese können durch Änderungen an den Templates angezeigt werden.
Varianten:
Falls Ihr Artikel in mehreren Ausprägungen (Varianten) erhältlich ist, können Sie diese zur Auswahl anbieten. Dafür muß der Feldwert ein entsprechendes Schlüsselwort enthalten:
selection: Mit einem Feldwert von selection: 23 | 24-25 | 26-27 | 28-29 | 30-31 läßt sich beispielsweise eine Variante für eine Schuhgröße einfügen.
textfield: Für Beschriftungen können Sie hier einzeilige Eingaben ermöglichen.
textarea: Für umfangreichere Beschriftungen können Sie hier mehrzeilige Eingaben ermöglichen. Die Größe des Textbereiches geben Sie wie folgt an: textarea(cols=10 rows=5):
statictext: Dieses Schlüsselwort können Sie für Varianten benutzen, die keine zusätzliche Eingabe oder Auswahl erfordern. Der Wert wird dann im Warenkorb mit angezeigt.
Zurück
Weiter
Fertigstellen
Hilfe

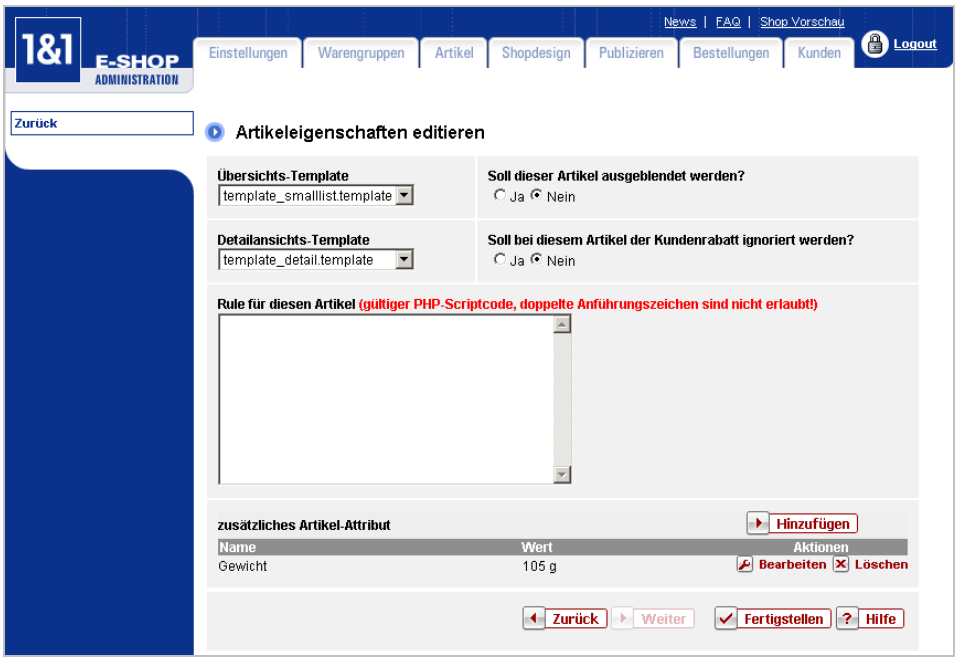
**Einem Artikel wird eine zusätzliche Eigenschaft zugewiesen**

### Grundpreisverordnung

Nach der Grundpreisverordnung sind Sie als Händler bei Produkten, die gegenüber Endverbrauchern in einer der Mengeneinheiten Gewicht (g, kg) Volumen (ml, l) Fläche ($m^2$) oder Länge (m) angeboten werden, dazu verpflichtet, diese mit dem Grundpreis auszuzeichnen. Dazu legen Sie beispielsweise eine zusätzliche Artikeleigenschaft `euro_pro_kg` an, der Sie z. B. den Feldwert `8,95 Euro/kg` geben. Wenn der Grundpreis im Warenkorb auftauchen soll, wählen Sie als Feldwert `statictext: 8,95 Euro/kg` (➔ *Artikelvarianten* auf Seite 62).

Für jeden Artikel können Sie eine beliebige Anzahl zusätzlicher Eigenschaften definieren. Alle Produkteigenschaften, die Sie definieren, können Ihre Kunden später im Shop über die Produktsuche finden (➔ *Online-Shop* auf Seite 82). Zudem können Sie in den produktdarstellenden Templates (Designvorlagen) über die Feldbezeichnungen auf die Feldwerte zugreifen. Achten Sie bei der Feldbezeichnung darauf, dass sie keine Leer- oder Sonderzeichen enthält und dass zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.

Bei neu angelegten Artikeln sind unter „Übersichts-Template“ und „Detailansichts-Template“ die Standard-Templates (Designvorlagen) voreingestellt. Wenn Sie eigene Templates zur Darstellung der Artikel gestaltet haben (➔ *Eigene Designvorlagen erstellen* auf Seite 98), können Sie diese hier auswählen. Eine ausführliche Erklärung zur Verwendung von Artikel-Rules (Berechnungsvorschriften) finden Sie im Abschnitt *Artikel-Rules für individuelle Shop-Anpassungen* auf Seite 63.




**Die erweiterten Einstellmöglichkeiten eines Artikels**

Schließlich können Sie entscheiden, ob für diesen Artikel der Kundenrabatt ignoriert wird (➔ *Neue Kunden anlegen* auf Seite 124) und ob der Artikel vorübergehend aus Ihrem Sortiment ausgeblendet wird (➔ *Artikel vorübergehend aus dem Sortiment nehmen* auf Seite 59). Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit **'Fertig stellen'**.

## Artikelvarianten

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Artikel'**, Abschnitt „Verwaltung der Artikel", Button **'Bearbeiten'**

Artikelvarianten sind Eigenschaften eines Artikels, die eine zusätzliche Auswahl des Kunden erfordern. Dabei kann es sich z. B. um die Konfektionsgröße eines Kleidungsstückes oder die Farbe eines Artikels handeln, die der Kunde aus einer Liste auswählt. Es kann sich auch um eine zusätzliche Texteingabe handeln, z. B. die Beschriftung einer Grußkarte oder den Textaufdruck für einen Werbeartikel. Bei einem Mobiltelefon wäre beispielsweise die Farbe eine Variante des Produktes.

Artikelvarianten können Sie genauso definieren wie zusätzliche Artikeleigenschaften: Auf der Seite „Artikeleigenschaften editieren" klicken Sie auf **'Weiter'** und dann neben „Zusätzliches Artikel-Attribut" auf **'Hinzufügen'**. Sie gelangen auf die Seite „Zusätzliche Artikeleigenschaft editieren".

Auch der Variante geben Sie als „Feldbezeichnung" einen beliebigen Namen, wobei die zuvor gegebenen Hinweise zur Namensgebung gelten. Der „Feldwert" dagegen unterscheidet sich von dem einer normalen Artikeleigenschaft dadurch, dass mit einem vorangestellten Schlüsselwort der Typ des Datenfeldes festgelegt wird. So können Sie beispielsweise mit dem Schlüsselwort `selection:` (engl. für Auswahl) festlegen, dass die Auswahl der Variante durch eine Auswahlbox erfolgt.

Hinter dem Schlüsselwort wird eine Liste der Varianten erwartet, die jeweils durch das Zeichen | (Pipe) voneinander getrennt sind. Das Pipe-Symbol finden Sie auf einer Tastatur mit deutschem Layout unter `Alt Gr <`.

Um die Farben eines Mobiltelefons als Artikelvariante einzugeben, ist folgender Eintrag nötig:

```
Farbe          selection: gelb|blau|grau
```

Die lieferbaren Farben werden automatisch in der Detailansicht des Artikels angezeigt. Genauso können Sie die Schuhgrößen eines Kinderschuhs definieren:

```
Schuhgröße     selection: 22-23|24-25|26-27|28-29|30-31
```

Ein anderer Feldtyp ist die Eingabe eines Textes. Hierbei wird zwischen den Schlüsselwörtern `textfield:` und `textarea:` sowie `statictext:` unterschieden. Mit `textfield:` ist ein einzeiliger Text, mit `textarea:` dagegen ein mehrzeiliger Fließtext gemeint:

```
Aufdrucktextfield: Einzeiliger Textaufdruck des Werbeartikels
Beschreibungtextarea: Hier können Sie eine mehrzeilige Erläuterung für den Kunden
eingeben. Der Text wird zunächst im Eingabefeld angezeigt und kann vom Kunden
überschrieben werden.
```

Um die Größe der Textarea festzulegen, können Sie die Anzahl der Spalten (`cols`) und Zeilen (`rows`) angeben. Ansonsten ist die Größe abhängig vom verwendeten Browser:

```
Beschreibungtextarea(cols=50 rows=4): Hier können Sie eine mehrzeilige Erläuterung für den
Kunden eingeben. Die Textarea wird in einer Größe von 4 Zeilen mit jeweils 50 Zeichen
angezeigt.
```

Mit `statictext:` legen Sie eine Artikeleigenschaft fest, die keine Auswahl und auch keine sonstigen Eingaben erfordert. Es handelt sich um eine normale zusätzliche Artikeleigenschaft mit dem Unterschied, dass der Feldwert einer `statictext:` Eigenschaft neben der Produktbezeichnung und der Artikelnummer im Warenkorb mit angezeigt wird. Verwenden Sie diesen Feldtyp immer dann, wenn eine Artikeleigenschaft so wichtig ist, dass sie im Warenkorb mit aufgeführt werden soll:

```
Zubehörstatictext: mit Gürtelclip und Ladegerät
```

## Artikel-Rules für individuelle Shop-Anpassungen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Artikel'**, Abschnitt „Verwaltung der Artikel", Button **'Bearbeiten'**

Eine besondere Stärke Ihres Shops besteht darin, dass Sie an vielen Stellen dessen Funktionsweise beeinflussen können. Dazu verwenden Sie in PHP programmierte Script-Fragmente (so genannte Rules, engl. für Regeln). Einige Beispiele werden hier vorgestellt, weitere Möglichkeiten beschreibt das „Shop-Kochbuch" (http://faq.einsundeinsshop.de/). Eine Übersicht über die Variablennamen, die Sie für die PHP-Programmierung benötigen, finden Sie in der „Technischen Dokumentation" ebenfalls unter http://faq.einsundeinsshop.de/.

Auf der Seite „Artikeleigenschaften editieren" klicken Sie auf **'Weiter'**. Wenn Sie eine Rule in das Feld „Rule für diesen Artikel" eintragen und anschließend auf **'Fertig stellen'** klicken, wird das PHP-Script syntaktisch überprüft. Dabei wird kontrolliert, ob der Code formal korrekt ist, z. B. ob alle Klammern geschlossen sind und ob das Script fehlerfrei ausgeführt werden kann.

**Scriptprüfung**

Die Überprüfung kann nicht feststellen, ob das Script auch logisch korrekt ist. Eine neue Artikel-Rule sollten Sie daher auf jeden Fall in der **'Shop-Vorschau'** ausgiebig testen.

**Beispiel: Unterschiedliche Preise und Artikelnummern**

Sie möchten Artikelvarianten verschiedene Preise und Artikelnummern zuordnen. Legen Sie dazu zuerst, wie im Abschnitt *Artikelvarianten* auf Seite 62 beschrieben, das zusätzliche Artikelattribut an. Als Beispiel dient ein T-Shirt, das in den Größen M, L, XL und XXL zum Preis von 15, 15, 17 und 19 Euro (`price`) angeboten werden soll. Gleichzeitig besitzt jede Größe (`size`) eine andere Artikelnummer (`item_number`):

```
Sizeselection: M|L|XL|XXL
```

In das Rule-Feld des Artikels tragen Sie die folgende Berechnungsvorschrift ein:

```
if (article_get_field('size') == 'M') {
  article_set_field('price', 15.00);
  article_set_field('item_number', 'TS-001-M');
}
elseif (article_get_field('size') == 'L') {
  article_set_field('price', 15.00);
  article_set_field('item_number', 'TS-001-L');
}
elseif (article_get_field('size') == 'XL') {
  article_set_field('price', 17.00);
  article_set_field('item_number', 'TS-001-XL');
}
elseif (article_get_field('size') == 'XXL') {
  article_set_field('price', 19.00);
  article_set_field('item_number', 'TS-001-XXL');
}
```

In PHP müssen Sie als Dezimaltrennzeichen, z. B. in Preisangaben, den Punkt verwenden. Ein Komma als Trennzeichen erzeugt beim Ausführen Ihres Codes eine Fehlermeldung (Parse Error).

**Beispiel: Preise abhängig von der Artikelanzahl**

Wenn Sie den Preis eines Artikels von der bestellten Menge abhängig machen wollen, tragen Sie folgendes in das Rule-Feld des Artikels ein:

```
if (article_get_field('count') > 10) article_set_field('price', 8.00);
elseif (article_get_field('count') > 5) article_set_field('price', 9.00);
else article_set_field('price', 10.00);
```

Nun wird bei einer Bestellung von 1 bis 5 Artikeln der Einzelpreis 10,00 Euro verwendet. Von 6 bis 10 Artikeln ist der Preis 9,00 Euro und ab 11 Artikeln 8,00 Euro.

**Beispiel: Artikel zu definierten Stückzahlen**

Eine Verpackungseinheit des Artikels enthält immer 4 Stück (`unit`), so dass nur bestimmte Stückzahlen (4, 8, 12, ...) bestellt werden können:

```
$unit = 4;

if(article_get_field('count') % $unit != 0) {
  article_set_field('HIDE_ORDERBUTTON', TRUE);
  article_set_field('hint', 'Eine Verpackung enthält '.$unit.' Stück.
      Bitte wählen Sie ein Vielfaches von '.$unit.' als Artikelanzahl');
} else {
  article_set_field('HIDE_ORDERBUTTON', FALSE);
  article_set_field('hint', '');
}
```

Wenn die gewählte Anzahl nicht ohne Rest durch 4 teilbar ist, wird der Bestell-Button ausgeblendet und stattdessen ein Hinweis (engl. hint) angezeigt. Wenn die Verpackungsgröße z. B. 6 beträgt, geben Sie in der Rule `$unit = 6` an Stelle von `$unit = 4` ein.

**Beispiel: Rabatte abhängig von der Artikelanzahl**

Um auf den Preis eines Artikels in Abhängigkeit von der bestellten Menge einen Rabatt zu vergeben, können Sie folgende Rule verwenden:

```
if (article_get_field('count') > 10)
  article_set_field('price', article_get_field('original_price') * 0.95);
elseif (article_get_field('count') > 5)
  article_set_field('price', article_get_field('original_price') * 0.97);
else article_set_field('price', article_get_field('original_price'));
```

Ein Kunde, der mehr als 10 Artikel bestellt, bekommt 5 % Rabatt. Bei einer Bestellung von 6 bis 10 Artikeln erhält er noch 3 %, darunter keinen Rabatt. Damit diese Rule funktioniert, müssen Sie bei dem jeweiligen Artikel eine zusätzliche Eigenschaft `original_price` mit dem Wert des Artikelpreises anlegen.

## Artikelimport

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Artikel'**, linker Menüpunkt **'Artikel importieren'**

Sie können Ihr Sortiment aus einer CSV-Datei direkt in den Shop übernehmen. So können Sie bereits vorhandene Artikeldaten (z. B. aus einem Warenwirtschaftssystem) automatisch in Ihren Shop laden, ohne alle Eingaben erneut vorzunehmen. Auch bei einem großen Artikelsortiment empfiehlt sich diese Vorgehensweise.

### Artikel über externe Software importieren

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Grundeinstellungen'**, Link **'Automatisierungsschnittstelle'**

Wenn Sie Artikel und Warengruppen mit einem externen Programm, z. B. LEXWARE Faktura, in den Shop übertragen wollen, müssen Sie hierfür zunächst den Zugriff auf den Shop freigeben.

Zum Artikelimport erwartet Ihr Shop-System eine Text-Datei im CSV („comma separated value") -Format, das ein einfaches Format zum Austausch von tabellarischen Daten darstellt. Die meisten Datenbanksysteme können Daten im CSV-Format exportieren, wodurch sichergestellt ist, dass Sie – sofern vorhanden – bestehende Artikeldaten übernehmen können.

### Beispiel

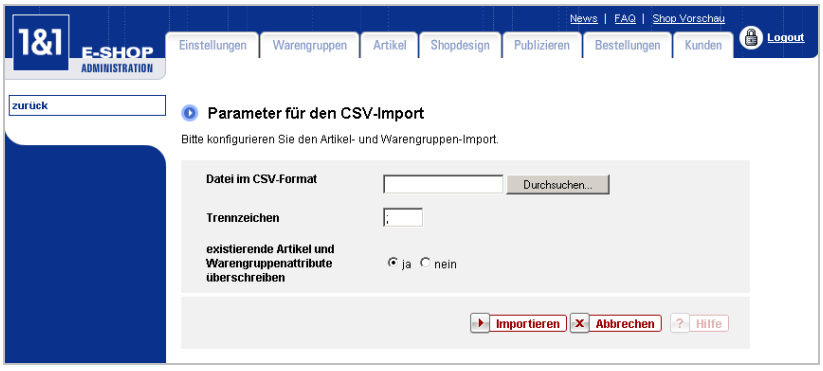
Um eine CSV-Datei aus MS Access 2002 zu exportieren, wählen Sie **'Datei' > 'Exportieren'**, wählen als Dateityp „Textdateien" und klicken auf **'Exportieren'**. Als Format wählen Sie „Mit Trennzeichen" und klicken auf **'Weiter'**. Als Trennzeichen sollten Sie das Semikolon auswählen, da das Komma oft auch innerhalb von Datenfeldern (z. B. bei Preisangaben) vorkommt. Als „Textbegrenzungszeichen" sollten Sie die doppelten Anführungszeichen eintragen und schließlich die Box „Feldnamen in erste Zeile einbeziehen" markieren. Mit **'Fertig stellen'** speichern Sie die Datei ab.

Eine CSV-Datei ist im Klartext lesbar und enthält immer einen Datensatz pro Zeile, wobei die einzelnen Feldwerte durch ein spezielles Trennzeichen (meist ein Semikolon) getrennt sind. Handelt es sich bei den Werten um Textfelder, die selbst das Trennzeichen enthalten, setzen Sie diese unbedingt in doppelte Anführungszeichen.

Von vielen Programmen wird zusätzlich zu den reinen Daten in der ersten Zeile der CSV-Datei eine Liste der Feldnamen mit ausgegeben. Eine aus MS Access exportierte Datei könnte z. B. so aussehen:

```
"Artikelnummer";"Bezeichnung";"Gewicht";"Preis"
"200013";"Siemens C35i";"116 g";"249.00"
"200014";"Siemens M35i";"130 g";"249.00"
"200015";"Siemens S35i";"105 g";"399.00"
```

Diese Dateien müssen nachträglich mit einem Texteditor bearbeitet werden. Unter Windows können Sie hierfür z. B. das Programm Editor (notepad.exe) verwenden.




**Einstellungen für den Artikelimport**

| Englischer Variablenname | Deutscher Variablenname |
|---|---|
| category | warengruppe |
| item_number | artikelnr |
| title | bezeichnung |
| description | beschreibung |
| detail_description | detailbeschreibung |
| image | bild |
| detail_image | detailbild |
| price | preis |
| vat | mwst |
| templatefile_smalllist | templatefile_smalllist |
| templatefile_detail | templatefile_detail |
| is_invisible | is_invisible |
| ignore_customer_discount | ignore_customer_rabatt |
| rule | rule |

**Die Standard-Variablennamen eines Artikels**

| Englischer Variablenname | Deutscher Variablenname |
|---|---|
| name | name |
| description | beschreibung |
| image | bild |
| templatefile_categorymain | templatefile_categorymain |
| templatefile_categorysub | templatefile_categorysub |
| show_button_back | show_button_zurück |
| is_invisible | is_invisible |

**Die Standard-Variablennamen einer Warengruppe**

## Import von Artikeln und Warengruppen

Zum Import und Export der Artikel und Warengruppen verwendet der Shop die in den beiden voranstehenden Tabellen aufgeführten Feldnamen. Alle anderen Feldbezeichnungen (z. B. `Gewicht` oder `Farbe`) werden beim Import wie zusätzliche Attribute des Artikels behandelt. Um Artikel als ausgeblendet zu importieren, wählen Sie für `is_invisible` den Wert `1`, ansonsten den Wert `0`. Die Länge der einzelnen Datensatz-Zeilen ist nicht begrenzt.

Damit Sie auch ein umfangreiches Artikelsortiment mit vielen hierarchischen Warengruppen importieren können, besteht die Möglichkeit, die Liste der Feldnamen innerhalb einer Datei zu wechseln. Eine neue Felddefinition beginnt immer mit dem Schlüsselwort `fieldlist:` gefolgt von einem Leerzeichen und einer Liste von Feldnamen, die die Datenstruktur der folgenden Artikeldatensätze festlegen:

```
"fieldlist: category";"artikelnr";"beschreibung";"Gewicht";"Farbe";"preis"
"Mobiltelefone";"200013";"Siemens C35i";"116 g";"selection:
    athrazit|grau|blau|marine|orange|rot";"249.00"
"Mobiltelefone";"200014";"Siemens M35i";"130 g";"selection:
    gelb|blau|grau";"249.00"
"Mobiltelefone";"200015";"Siemens S35i";"105 g";"selection:
    smaragd/schwarz|titan/schwarz|titan/silber";"399.00"
```

Um die Felddefinition innerhalb der laufenden Datei zu ändern, fügen Sie eine neue Liste von Feldnamen ein, die wieder mit `fieldlist:` beginnt. Die Anzahl der Artikeleigenschaften ist dabei nicht begrenzt. Die Syntax der Artikelvarianten entspricht der bei der manuellen Eingabe (➔ *Artikelvarianten* auf Seite 62).

**Format von zu importierenden Artikeln**

Jeder Artikeldatensatz muss in einer einzelnen Zeile stehen und darf keinen Zeilenumbruch enthalten. Vor dem ersten Artikeldatensatz muss auf jeden Fall eine `fieldlist:` Zeile stehen, da es sonst eine Fehlermeldung gibt. Alle Feldnamen der `fieldlist:` Zeile müssen, wie in den Beispielen, kleingeschrieben werden. Ausgenommen hiervon sind nur die von Ihnen angelegten Zusatzattribute, die genau wie in der Feldbezeichnung heißen müssen. Textfelder müssen beim Artikelimport in Anführungszeichen gesetzt werden.

Im vorangegangenen Beispiel wurde die Warengruppe durch ein Feld mit der Bezeichnung `category` spezifiziert. Alternativ zu dieser Feldangabe können Sie die Warengruppe auch mit dem speziellen Schlüsselwort `category:` festlegen.

In diesem Fall legt die category-Zeile fest, dass alle folgenden Artikel in der Warengruppe „Mobiltelefone“ abgelegt werden. Falls die angegebene Warengruppe nicht existiert, wird sie beim Import angelegt:

```
"category: Mobiltelefone"
"fieldlist: artikelnr";"beschreibung";"Gewicht";"Farbe";"preis"
"200013";"Siemens C35i";"116 g";"selection: anthrazit|grau|blau|marine|
    orange|rot";"249.00"
"200014";"Siemens M35i";"130 g";"selection: gelb|blau|grau";"249.00"
"200015";"Siemens S35i";"105 g";"selection:
    smaragd/schwarz|titan/schwarz|titan/silber";"399.00"
```

Die Reihenfolge der Kommandos `category:` und `fieldlist:` ist in diesem Fall unbedeutend. Die Datenfelder können an jeder beliebigen Stelle in der CSV-Datei mit dem `fieldlist:` Kommando neu definiert werden. Ebenso kann mit dem `category:` Kommando jederzeit die Warengruppe gewechselt werden.

Ein weiteres Beispiel soll diese Vorgehensweise verdeutlichen. Die Warengruppenhierarchie soll dahin geändert werden, dass eine Hauptkategorie „Mobiltelefone“ mit den Unterkategorien „Ericsson“ und „Siemens“ importiert wird. Die entsprechende Import-Datei könnte so aussehen:

```
# Artikelstand 10.05.2002 / Simon Schmidt - Handyworld GmbH

"category: Mobiltelefone|Ericsson"
"fieldlist: artikelnr";"beschreibung";"Gewicht";"Farbe";"preis"
"200001";"T10s";"146 g";"selection: türkis|gelb|blau|lila";"379.00"
"200002";"T18s";"146 g";"selection: rot|grau|blau";"479.00"
"200003";"T28s";"83 g";"selection: beige|schiefer|heide|grau";"679.00"

"category: Mobiltelefone|Siemens"
"fieldlist: artikelnr";"beschreibung";"Gewicht";"Farbe";"Zubehör";
"preis"
"200013";"C35i";"116 g";"selection: anthrazit|grau|blau|marine|orange|
    rot";"statictext: mit Gürtelclip und Ladegerät";"249.00"
"200014";"M35i";"130 g";"selection: gelb|blau|grau";"statictext:
    mit Gürtelclip und Ladegerät";"249.00"
"200015";"S35i";"105 g";"selection: smaragd/schwarz|titan/schwarz|
    titan/silber";"statictext: mit Gürtelclip und Ladegerät";"399.00"
```

Das Beispiel zeigt die Verwendung von Unterkategorien sowie die Änderung der Felddefinition für die Siemens Mobiltelefone. Die Siemens Telefone erhalten ein weiteres Artikelattribut `Zubehör` mit dem Wert `statictext: mit Gürtelclip und Ladegerät`. Kommentarzeilen beginnen mit einem `#` und werden beim Import wie Leerzeilen ignoriert.

## Eigenschaften von Warengruppen importieren

Beim CSV-Import können Sie auch die Warengruppen mit speziellen Eigenschaften versehen. Hierfür benutzen Sie am Anfang der Zeile das Schlüsselwort `category_fieldlist:` Wenn Sie zum Beispiel eine Warengruppe „Schreibwaren“ mit der Beschreibung „Super Auswahl vom Anspitzer bis zum Zirkel“ anlegen möchten, tragen Sie die folgenden Zeilen in Ihre CSV-Datei ein:

```
"category_fieldlist: name";"beschreibung"
"category: Schreibwaren";"Super Auswahl vom Anspitzer bis zum Zirkel"
```

## Update einzelner Artikeleigenschaften

Außerdem besteht beim CSV-Import auch die Möglichkeit, nur bestimmte Eigenschaften eines Artikels zu ändern oder hinzuzufügen. Hierfür können Sie das Schlüsselwort `update:` am Anfang einer Artikelzeile verwenden.

Beispielsweise bieten Sie in Ihrem Shop in der Warengruppe „Schreibwaren“ einen Artikel „Bleistift“ an, der 0,80 Euro kostet und mit einer Mehrwertsteuer von 16 % versehen ist. Außerdem haben Sie den Artikel bereits mit jeweils einem Bild für die Detailansicht und die Produktübersicht, einigen Varianten und Texten versehen. Dann sinkt der Einkaufspreis und Sie wollen Ihr Angebot entsprechend auf 0,70 Euro senken. Dazu reicht es aus, eine CSV-Datei mit einer `update:` Zeile in den Shop zu importieren:

```
"fieldlist: category";"title";"price"
"update: Schreibwaren";"Bleistift";"0.70"
```

### Import von Bildern

Ihr Shop-System lädt die zu einem Artikel gehörenden Produktbilder aus dem Verzeichnis `bs_shopdata/[warengruppe]/images`. Alle Daten im Verzeichnis `shopdata` werden beim nächsten Publizieren überschrieben. Wenn Ihr Shop-Tarif einen FTP-Zugang beinhaltet, können Sie das Bild in das entsprechende Verzeichnis übertragen und den zugehörigen Dateinamen unter der Feldbezeichnung `bild` als Feldwert (z. B. als `bild.gif`) eintragen.

Alternativ dazu können Sie im Verzeichnis `bs_shopdata` ein Unterverzeichnis `meinebilder` anlegen. Der dazugehörige Pfad würde dann z. B. `./meinebilder/bild.gif` lauten. Schließlich besteht auch die Möglichkeit, die Bilder auf einem Webserver außerhalb des Shops abzulegen und einen absoluten Pfad wie `http://www.domain.de/meinebilder/bild.gif` anzugeben.

## Artikelexport

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Artikel'**, linker Menüpunkt **'Artikel exportieren'**

Bei Bedarf können Sie Ihr Artikelsortiment aus dem Shop-System als CSV-Datei abspeichern.

Legen Sie das Trennzeichen für die Datenfelder sowie die Sprache der Feldnamen fest. Durch die Einstellung „einheitliche Feldliste generieren" erhalten Sie eine normalisierte CSV-Datei, in der die Artikeldatensätze um alle vorhandenen Datenfelder ergänzt werden, so dass diese nur eine gemeinsame `fieldlist:` enthält.

**Einstellungen für den Artikelexport**

Je nach Umfang Ihres Artikelsortiments kann der Datenexport einige Zeit in Anspruch nehmen. Um den Betrieb Ihres Shops nicht zu beeinträchtigen, wird der Export nicht unmittelbar ausgelöst, sondern der Auftrag dazu zunächst in eine Warteschlange (engl. Queue) eingereiht. Er wird dann nach und nach abgearbeitet. Unter dem Kartenreiter **'Publizieren'** finden Sie dazu die Meldung: „Der Artikelexport ist in Bearbeitung."

Sobald der Export der Daten abgeschlossen ist, finden Sie hier einen Link zu Ihrer fertigen CSV-Datei. Um die Datei auf Ihren Rechner zu übertragen, klicken Sie den Link mit der rechten Maustaste an und wählen **'Ziel speichern unter'**.

# Index neu erzeugen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Artikel'**, linker Menüpunkt **'Index neu erzeugen'**

Wenn Sie manuelle Änderungen an Ihrem Artikelsortiment vorgenommen haben, indem Sie z. B. einzelne Artikeldatensätze per FTP in den Shop überspielt haben, sollten Sie den Suchindex neu erzeugen.

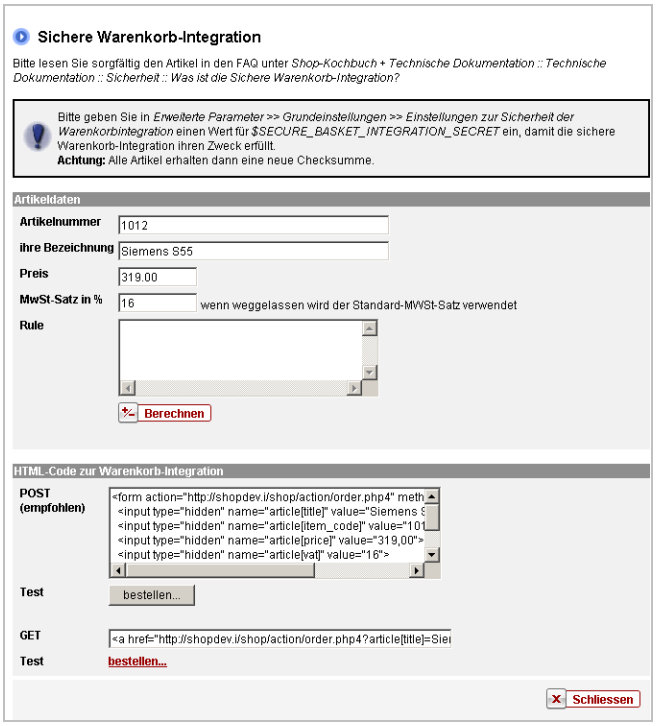
Genau wie der Artikelexport kann auch die Indizierung bei einem umfangreichen Artikelsortiment einige Zeit dauern. Einen entsprechenden Hinweis finden Sie unter dem Kartenreiter **'Publizieren'**. Erst nachdem die Erzeugung des Artikelindexes erfolgreich abgeschlossen wurde, werden auch die zusätzlichen Artikel im Warengruppenbaum der Artikelverwaltung sichtbar.

# Sichere Warenkorb-Integration

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Artikel'**, linker Menüpunkt **'Sichere Warenkorbintegration'**

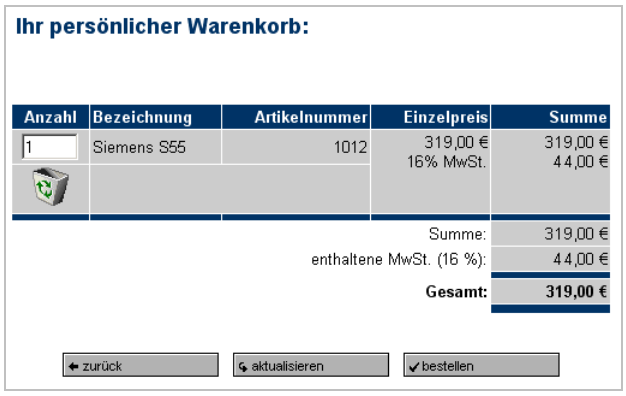
Wenn Sie lediglich die Warenkorbfunktion des Shops nutzen möchten und an Stelle der vorgefertigten Designvorlagen des Shops eigene Webseiten gestalten wollen (➔ *Warenkorb-Integration* auf Seite 89), sollten Sie die **'Sichere Warenkorb-Integration'** nutzen, um die notwendigen Bestell-Links der Artikel zu erzeugen.

Bei der **'Sicheren Warenkorb-Integration'** werden die im Warenkorb benötigten Datenfelder des Artikels, wie Bezeichnung, Artikelnummer und Preis, in Formularfelder übertragen. Damit diese Felder nicht manipuliert werden können, um beispielsweise die Artikel zu einem günstigeren Preis in den Warenkorb zu legen, berechnet der Shop eine zusätzliche, eindeutige Prüfsumme. Der Warenkorb wiederum kann anhand der Prüfsumme feststellen, ob die echten Artikeldaten übertragen wurden oder nicht.




**Bildschirmmaske zur Sicheren Warenkorb-Integration**

Um einen Bestell-Link zu erzeugen, geben Sie die Artikelnummer, den Preis, den Mehrwertsteuersatz (optional) und eine Artikel-Rule (optional) in die dafür vorgesehenen Felder ein. Durch einen Klick auf **'Berechnen'** wird der notwendige Code im HTTP-POST- und HTTP-GET-Format erzeugt. Die Funktion des Links können Sie jeweils mit dem Test-Link **'Bestellen'** überprüfen.




**Der Test-Link legt den Artikel in den Warenkorb**

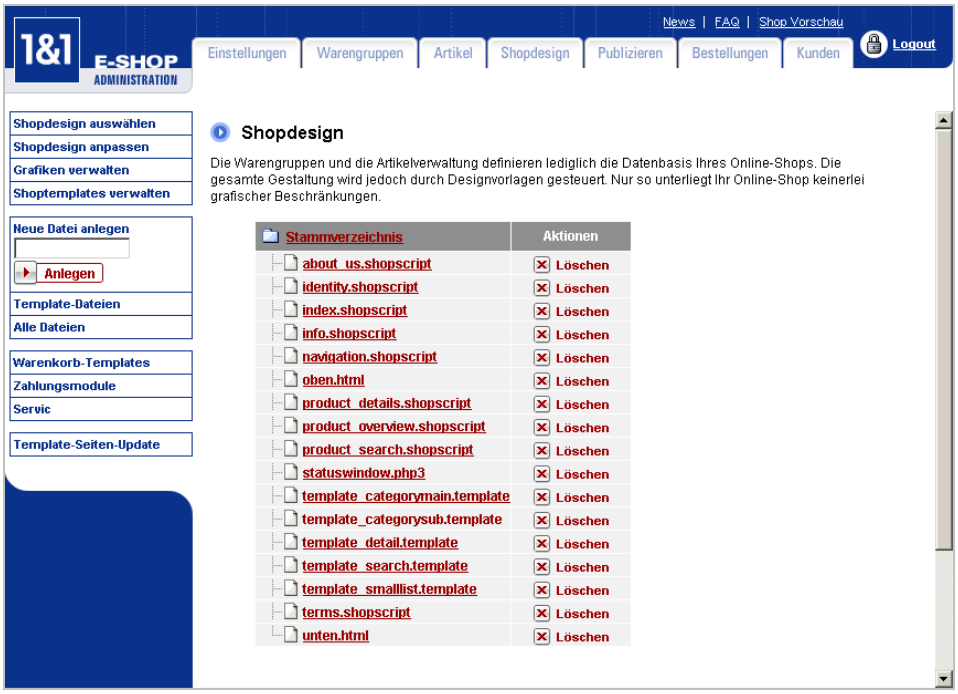
# Shopdesign mit fertigen Designvorlagen

**Shopdesign auswählen • Shopdesign anpassen • Grafiken verwalten • Shoptemplates verwalten • Aktualisierung einzelner Template-Seiten • Verknüpfung mit einer bestehenden Webpräsenz**

Die Gestaltung Ihres Shops wird durch „Templates“ (Designvorlagen) gesteuert und ist daher weitgehend unabhängig von der hierarchischen Anordnung der Warengruppen und der darin enthaltenen Artikel.

Am schnellsten gestalten Sie Ihren Shop mit einer der fertigen Designvorlagen, die im Shop-Administrationsmenü angeboten werden. Diese können Sie teilweise noch anpassen, beispielsweise die Navigationsgrafiken und -buttons austauschen, um ihre Waren in einer anderen Sprache anzubieten. Außerdem können Sie Farben, die Schriftart und -größe sowie die Tabellenbreite der Warenkorb- und Produktseiten ändern.

Je nach Tarif Ihres Shop-Paketes sind auch tiefer greifende Änderungen möglich, indem Sie direkt die HTML-Templates editieren, und somit das Design Ihres Shops ganz individuell gestalten. Weitere Informationen zum „Eigenen Shopdesign“ und zum „Shopdesign mit eigenen Templates“ finden Sie in den Kapiteln *Individuelles Shopdesign* auf Seite 87 und *Eigene Designvorlagen erstellen* auf Seite 98.




**Das Hauptmenü ‘Shopdesign’**

## Shopdesign auswählen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Shopdesign'**, linker Menüpunkt **'Shopdesign auswählen'**

Wählen Sie aus einer Liste vorhandener Vorlagen ein passendes Designtemplate für Ihren Shop aus. Hierzu bestimmen Sie zunächst, ob Sie deutsche oder englische Templates angezeigt bekommen wollen. Die vorhandenen Designvorlagen können Sie mit den Pfeiltasten durchblättern oder im Drop-Down-Menü markieren. Dabei ändert sich das Vorschaubild und Sie bekommen eine Kurzbeschreibung des Templates angezeigt. Sofern das Template keine Warengruppenbilder anzeigen kann, wird dies durch ein rotes Symbol hinter dem Punkt „Anzeige der Warengruppenbilder" kenntlich gemacht.

**Eine Designvorlage auswählen**

Wenn Sie sich für ein Template entschieden haben, klicken Sie auf **'Speichern'**. Dabei werden die zum Design gehörigen Grafiken in das Verzeichnis `bs_shopdata/img` kopiert und die Template-Dateien (➔ *Grundlegendes zu Designvorlagen* auf Seite 99) mit der neuen Version überschrieben.

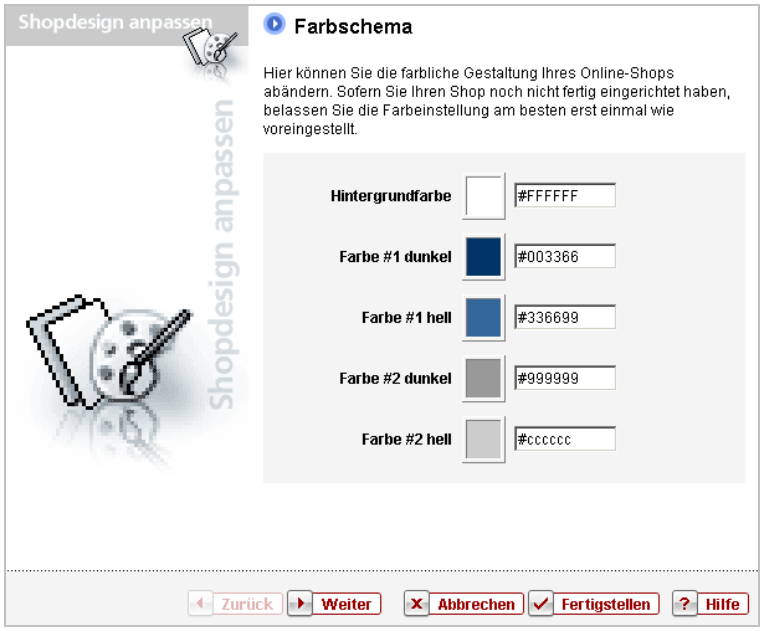
Bevor Sie ein Template ändern, erstellen Sie zunächst eine Sicherheitskopie davon (➔ *Shoptemplates verwalten* auf Seite 77). Sie können Ihren Shop im geänderten Design begutachten, indem Sie in der obersten Navigationsleiste rechts die **'Shop-Vorschau'** anwählen (➔ *Shop-Vorschau* auf Seite 81).

## Shopdesign anpassen

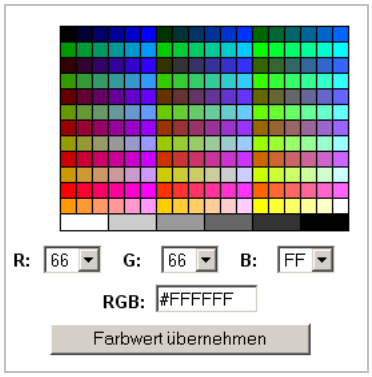
Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Shopdesign'**, linker Menüpunkt **'Shopdesign anpassen'**

Passen Sie die ausgewählte Designvorlage, falls nötig, hinsichtlich Farben und Textbausteinen an.

Im Fenster „Farbschema“ können Sie die Farben der gewählten Designvorlage individuell festlegen. Die Anzahl der farbigen Felder ist dabei von der Komplexität der Vorlage abhängig. Die Farben können Sie verändern, indem Sie entweder auf das farbige Kästchen klicken und eine Farbe aus der Farbpalette wählen oder den HTML-Farbcode der gewünschten Farbe direkt in das Textfeld eingeben.

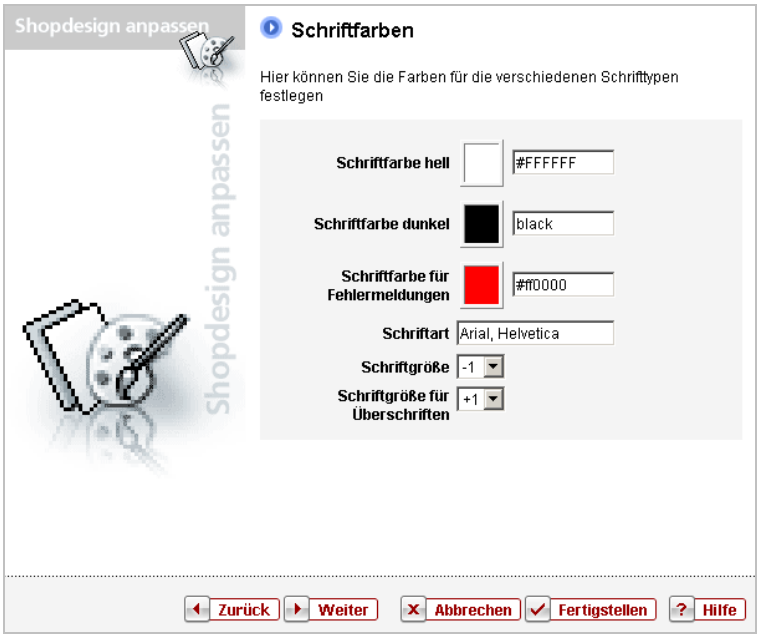

Shopdesign anpassen
Farbschema
Hier können Sie die farbliche Gestaltung Ihres Online-Shops abändern. Sofern Sie Ihren Shop noch nicht fertig eingerichtet haben, belassen Sie die Farbeinstellung am besten erst einmal wie voreingestellt.
Hintergrundfarbe #FFFFFF
Farbe #1 dunkel #003366
Farbe #1 hell #336699
Farbe #2 dunkel #999999
Farbe #2 hell #cccccc
Zurück
Weiter
Abbrechen
Fertigstellen
Hilfe

**Je nach gewähltem Template können Sie eine Reihe von Farben anpassen**




**Farbskala**

Im nächsten Fenster können Sie die für die Shopseiten verwendete Schriftart und Schriftgröße sowie die Schriftfarben ändern.




**Änderung der Schriftfarbe, -art und –größe**

Bei Bedarf wählen Sie anschließend ein Hintergrundbild für den Hauptframe aus und legen die Breite der Tabellen für die Produkt- und Warenkorbseiten fest (entweder absolut in Pixel oder relativ zur Breite des Browser-Fensters in %).

**Verwendung einer Hintergrundgrafik**

Im Fenster „Allgemeine Designeinstellungen“ können Sie außerdem einstellen, wie viele Ebenen der Warengruppenhierarchie in der Produktübersicht angezeigt werden sollen.

Beim Aufruf der Produktübersicht werden die Warengruppen und Unterwarengruppen bis zur angegebenen Hierarchiestufe in den Speicher geladen. Bei einem umfangreichen Sortiment kann es dazu kommen, dass der Shop hinsichtlich Speicher- oder Rechenzeitbeschränkung des Webservers an seine Grenzen stößt. Dann erhalten Sie die Fehlermeldung „Internal Server Error“. Setzen Sie in diesem Fall die Anzahl der Ebenen um eine Stufe herab.

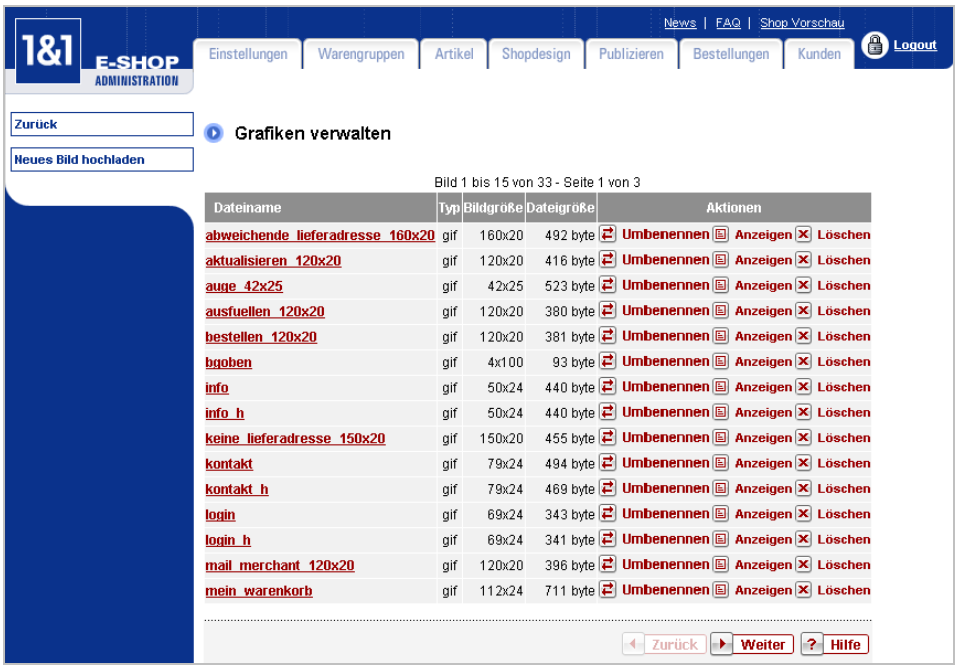
Schließlich können Sie den Text der Seite „Wir über uns“ editieren, die standardmäßig die Startseite Ihres Shops darstellt. Den Text der Startseite können Sie in der Textbox editieren und dabei auch HTML-Tags zur Formatierung verwenden.

Wenn gewünscht, integrieren Sie auf der Startseite ein Bild, das unter dem Text eingefügt wird. Um das Bild in den Shop hoch zu laden, klicken Sie **‘Weiter’** und wählen auf der nächsten Seite die gewünschte Bilddatei aus. Mit **‘Fertig stellen’** speichern Sie Ihre Einstellungen ab. Kontrollieren Sie zum Abschluss das Erscheinungsbild der Shopseiten in der **‘Shop-Vorschau’** (➔ *Shop-Vorschau* auf Seite 81).

## Grafiken verwalten

Navigieren Sie:
Kartenreiter **‘Shopdesign’**, linker Menüpunkt **‘Grafiken verwalten’**

Hier bekommen Sie einen Überblick über die zur ausgewählten Designvorlage gehörigen Grafiken. Die Liste enthält 15 Grafiken pro Seite und zeigt den Dateinamen, den Dateityp (GIF, JPG oder PNG), die Bildgröße in Pixel sowie die Dateigröße in Byte an. Mit **‘Weiter’** laden Sie die nächste Seite der Shop-Grafiken, mit dem Link **‘Zurück’** im linken Untermenü gelangen Sie zurück zum Hauptmenü **‘Shopdesign’**.


News | FAQ | Shop Vorschau
1&1 E-SHOP ADMINISTRATION
Einstellungen
Warengruppen
Artikel
Shopdesign
Publizieren
Bestellungen
Kunden
Logout
Zurück
Neues Bild hochladen
Grafiken verwalten
Bild 1 bis 15 von 33 - Seite 1 von 3
Dateiname | Typ | Bildgröße | Dateigröße | Aktionen
abweichende_lieferadresse_160x20 gif 160x20 492 byte Umbenennen Anzeigen Löschen
aktualisieren_120x20 gif 120x20 416 byte Umbenennen Anzeigen Löschen
auge_42x25 gif 42x25 523 byte Umbenennen Anzeigen Löschen
ausfuellen_120x20 gif 120x20 380 byte Umbenennen Anzeigen Löschen
bestellen_120x20 gif 120x20 381 byte Umbenennen Anzeigen Löschen
bgoben gif 4x100 93 byte Umbenennen Anzeigen Löschen
info gif 50x24 440 byte Umbenennen Anzeigen Löschen
info_h gif 50x24 440 byte Umbenennen Anzeigen Löschen
keine_lieferadresse_150x20 gif 150x20 455 byte Umbenennen Anzeigen Löschen
kontakt gif 79x24 494 byte Umbenennen Anzeigen Löschen
kontakt_h gif 79x24 469 byte Umbenennen Anzeigen Löschen
login gif 69x24 343 byte Umbenennen Anzeigen Löschen
login_h gif 69x24 341 byte Umbenennen Anzeigen Löschen
mail_merchant_120x20 gif 120x20 396 byte Umbenennen Anzeigen Löschen
mein_warenkorb gif 112x24 711 byte Umbenennen Anzeigen Löschen
Zurück
Weiter
Hilfe

**Übersicht über die Grafiken des gewählten Designs**

Um eine Grafik der aktuellen Designvorlage anzeigen zu lassen, klicken Sie entweder auf den Bildnamen oder den dazugehörigen Button **‘Anzeigen’**. Dies öffnet ein Fenster, in dem das Bild und der dazugehörige Pfad angezeigt werden.

Ein neues Bild kopieren Sie in das Verzeichnis `bs_shopdata/img`, indem Sie aus dem linken Untermenü **‘Neues Bild hochladen’** wählen. Mit **‘Durchsuchen’** suchen Sie die neue Grafik auf Ihrem Computer aus. Dann klicken Sie auf **‘Anlegen’**.

Mit der Funktion **‘Umbenennen’** können Sie den Namen einer Grafikdatei ändern. Dieser Vorgang hat keinen Einfluss auf die Beschriftung des Buttons.

Mit **‘Löschen’** entfernen Sie eine nicht mehr benötigte Grafik. Eine Sicherheitsabfrage erscheint, die Sie mit einem Klick auf **‘Löschen’** bestätigen müssen.

## Shoptemplates verwalten

Navigieren Sie:
Kartenreiter **‘Shopdesign’**, linker Menüpunkt **‘Shoptemplates verwalten’**

Hier finden Sie alle Arbeitsschritte, die zur Arbeit mit Designvorlagen notwendig sind in einem übersichtlichen Assistenten: Oben im grauen Bereich wird Ihnen der Name und die Version der zurzeit aktiven Designvorlage angezeigt, rechts finden Sie den Template-Server. Über den „Anzeigefilter“ können Sie zwischen deutschen und englischen Templates hin und her wechseln.

News | FAQ | Shop Vorschau
1&1 E-SHOP ADMINISTRATION
Einstellungen
Warengruppen
Artikel
Shopdesign
Publizieren
Bestellungen
Kunden
Logout
Zurück
Shoptemplates verwalten
Der Button Template holen kopiert ein oder mehrere ausgewählte Templates in Ihren lokalen Template-Speicher. Um ein Template von dort in die Shop-Vorschau einzuspielen, markieren Sie das Template und klicken Sie auf Template austauschen. Dabei wird Ihr gerade aktuelles Template aus der Shop-Vorschau in den lokalen Template-Speicher kopiert und das ausgewählte Template in die Shop-Vorschau.
Wenn Sie eine Kopie des aktuellen Templates speichern möchten, drücken Sie Template sichern. Sie können das Template unter einem anderen Namen speichern, geben Sie dazu einfach einen anderen Namen ein und drücken Sie Template sichern.
Aktuelles Template der Shop-Vorschau
Plain Grau/Blau (R11)
Template speichern
Anzeigefilter
nur deutsche Templates
Templates tauschen
Lokaler Template-Speicher
Template-Server
Authentic Blau (R11)
Authentic Gelb (R11)
Authentic Grün (R11)
Index Beige (R11)
Index Grün (R11)
Index Orange (R11)
Karo Orange (R11)
Legere Blau (R11)
Legere Gelb (R11)
Legere Grün (R11)
Umbenennen
Löschen
Kopieren
Template holen
Info

**Funktionen zur Verwaltung von Designvorlagen**

Der Button **'Template holen'** kopiert eines oder mehrere ausgewählte Templates vom Template-Server in Ihren lokalen Template-Speicher. Dort können Sie die Designvorlage anschließend **'Kopieren'**, **'Umbenennen'** oder wieder **'Löschen'**. Um ein Template vom Template-Speicher in die **'Shop-Vorschau'** einzuspielen, markieren Sie das Template und klicken danach auf **'Templates tauschen'**. Dabei wird Ihr gerade aktuelles Template aus der Shop-Vorschau in den lokalen Template-Speicher kopiert und das ausgewählte Template in die Shop-Vorschau.

Wenn Sie eine Kopie Ihres aktuellen Templates speichern möchten, klicken Sie auf **'Template speichern'**. Sie können das Template auch unter einer anderen Bezeichnung sichern. Geben Sie dazu den neuen Namen ein und bestätigen mit **'Template speichern'**.

## Aktualisierung einzelner Template-Seiten

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Shopdesign'**, linker Menüpunkt **'Templateseiten-Update'**

Wenn Sie individuelle Anpassungen am Design vorgenommen haben, können Sie unter **'Templateseiten-Update'** die neueste Version einer einzelnen Seite einspielen.

Dazu markieren Sie eine oder mehrere Dateien und klicken anschließend auf **'Aktualisieren'**. Auf diese Weise profitieren Sie von den ständig an den Templates vorgenommenen Erweiterungen und Verbesserungen, ohne Ihre eigenen Anpassungen zu verlieren. Nähere Hinweise zur Aktualisierung einzelner Template-Seiten finden Sie im Abschnitt *Update einzelner Template-Seiten* auf Seite 113.

## Verknüpfung mit einer bestehenden Webpräsenz

Standardmäßig ist Ihr Shop unter einer Subdomain der Domain shoplite.de zu erreichen, z. B. unter http://s12345678.shoplite.de/. Diese Webadresse ist jedoch für potenzielle Kunden schwer zu merken.

Daher empfiehlt es sich, den Shop mit einem 1&1 WebHosting-Paket inklusive einprägsamer Domain zu verbinden oder eine beliebige Zusatz-Domain zu Ihrem Shop-Vertrag hinzuzubestellen. Domains, die zusätzlich zu einem Shop-Vertrag bestellt werden, werden direkt so eingerichtet, dass der Shop unter diesem Domainnamen erreichbar ist.

Sollten Sie dies nicht wünschen, können Sie eine der drei nachfolgend beschriebenen Möglichkeiten verwenden, um den Shop schnell und einfach in eine bestehende Präsenz zu integrieren:

- Per Link

  Am einfachsten ist es, auf der Webseite einen Link zum Shop einzubinden. Verwenden Sie dazu entweder einen Text-Link oder einen Button, z. B. mit der Aufschrift „Shop“:

  ```
  <a href="http://s12345678.shoplite.de">Shop</a>

  <a href="http://s12345678.shoplite.de">
    <img src="img/button_shop.gif" border="0">
  </a>
  ```

- Per Umleitung (Redirect)

  Wenn die Kunden nach Aufruf Ihrer Domain direkt in den Shop weitergeleitet werden sollen, können Sie eine Datei `index.html` mit dem folgenden Inhalt in das Startverzeichnis Ihrer Domain kopieren:

  ```
  <html>
    <head>
      <meta http-equiv="Content-Type"
            content="text/html; charset=iso-8859-1">
      <title>Online-Shop</title>
      <meta http-equiv="refresh"
            content="0; URL=http://s12345678.shoplite.de">
    </head>
    <body>
      Bitte besuchen Sie unseren
      <a href="http://s12345678.shoplite.de">Shop</a>
    </body>
  </html>
  ```

- Per Frame

  Die am weitesten verbreitete Methode, Ihren Online-Shop mit einer bestehenden Webpräsenz zu verknüpfen und damit unter dem von Ihnen gewünschten Domainnamen laufen zu lassen, besteht darin, den Shop in einen Frame zu laden.

Wenn der Shop beispielsweise unter der Webadresse http://[domain]/shop erreichbar sein soll, legen Sie zunächst den Ordner `shop` mit einem FTP-Programm (z. B. Wise-FTP) im Webspace Ihrer bereits bestehenden Domain `[domain]` an. In diesen Ordner kopieren Sie eine Datei mit dem Namen `index.html` mit folgendem Inhalt:

```
<html>
  <head>
    <meta http-equiv="Content-Type"
          content="text/html; charset=iso-8859-1">
    <title>Online-Shop</title>
  </head>

  <frameset rows="100%,*" border="0" frameborder="0">
    <frame src="http://s12345678.shoplite.de">
  </frameset>

  <noframes>
    Bitte benutzen Sie einen Browser, der Frames anzeigen kann.
  </noframes>
</html>
```

Die beschriebenen Dateien können Sie unter Windows z. B. mit dem Programm Editor (notepad.exe) erstellen. In allen Beispielen müssen Sie die Subdomain `s12345678` durch die tatsächliche Subdomain Ihres Shops ersetzen, die Ihnen unter **'Publizieren'** angezeigt wird (➔ *Shop publizieren* auf Seite 81). Anschließend sollten Sie Ihre Domain noch mit einer P3P-Datenschutzerklärung im XML-Format ausstatten. Verwenden Sie hierzu die Anleitung aus Abschnitt *P3P-Datenschutzrichtlinie* auf Seite 85.

# Shop publizieren

**Shop-Vorschau • Shop publizieren • Online-Shop • Shop-Integration • Shop-Log-Dateien • HTTP-Log-Dateien • P3P-Datenschutzrichtlinie • Pangora Produktsuche**

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Publizieren'**, linker Menüpunkt **'Shop-Vorschau'**

Der fertige Shop kann jederzeit einfach per Knopfdruck veröffentlicht werden. Auf der Seite „Shop publizieren" wird Ihnen die URL angezeigt, unter der Ihr Online-Shop später im Internet erreichbar ist:

„Ihr Shop wird auf den Webspace http://s12345678.einsundeinsshop.de publiziert."

Bei der Veröffentlichung wird die Entwicklerversion des Shops – inklusive aller Abbildungen – vom Verzeichnis `bs_shopdata` in das Verzeichnis `shopdata` kopiert. Das Kürzel „`bs`" steht dabei für „back stage" (engl. für „hinter den Kulissen"). Im Gegensatz zur Shop-Vorschau, ist das Verzeichnis `shopdata` öffentlich über das Internet erreichbar.

**Änderungen in der Shop-Vorschau**

Änderungen am Datenbestand und am Design Ihres Shops wirken sich ausschließlich auf die Entwicklerversion (**'Shop-Vorschau'**) aus und werden immer erst beim Publizieren des Shops in den öffentlichen Bereich des Servers („Online-Shop") kopiert.

## Shop-Vorschau

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Publizieren'**, linker Menüpunkt **'Shop-Vorschau'**

Betrachten Sie Ihren Shop im aktuellen Zustand. In einem neuen Fenster öffnet sich die Entwicklerversion des Shops, in der alle Änderungen am Datenbestand und am Design ohne Verzögerung betrachtet und getestet werden können.

## Shop publizieren

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Publizieren'**, linker Menüpunkt **'Shop publizieren'**

Veröffentlichen Sie die Entwicklerversion Ihres Shops. Je nach Umfang Ihres Online-Shops kann dieser Vorgang einige Zeit dauern. Unter dem Kartenreiter **'Publizieren'** erscheint hierzu ein entsprechender Hinweis:

„Folgende Aufgaben werden derzeit bearbeitet bzw. sind abgeschlossen:
24.11.2003 14:25:27 Die Publizierung ist in Bearbeitung.
24.11.2003 14:25:28 Die Erzeugung des Suchindexes befindet sich in der Warteschlange."

Wenn die Veröffentlichung abgeschlossen ist, finden Sie dort die Meldung:

„Folgende Aufgaben werden derzeit bearbeitet bzw. sind abgeschlossen:
24.11.2003 14:25:31 Die Publizierung wurde erfolgreich abgeschlossen.
24.11.2003 14:30:14 Die Erzeugung des Suchindexes wurde erfolgreich abgeschlossen."

Der Link **'Online-Shop'** führt zum veröffentlichten Shop, den Ihre Kunden jetzt bereits besuchen können. Dass Sie sich im Online-Shop und nicht mehr in der Shop-Vorschau befinden, erkennen Sie an der Webadresse, die im neuen Browser-Fenster angezeigt wird und die jetzt auf das Verzeichnis `shopdata` verweist. Kontrollieren Sie, ob der Online-Shop Ihren Vorgaben entspricht und ordnungsgemäß funktioniert.

## Online-Shop

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Publizieren'**, linker Menüpunkt **'Online-Shop'**

Zwischen der Entwicklerversion und der Online-Version Ihres Shops bestehen zwei wichtige Unterschiede, die die Geschwindigkeit des Seitenaufbaus und der Produktsuche betreffen.

### 1. Caching

Im veröffentlichten Online-Shop wird serverseitig ein so genanntes „Caching" (engl. für Zwischenspeicherung) eingesetzt. Dieses Caching erzeugt die HTML-Seiten Ihres Online-Shops nur beim jeweils ersten Aufruf dynamisch und hält sie danach statisch vor. Ein erneuter Aufruf der gleichen Seite überträgt diese ohne erneute Berechnung direkt an Ihren Kunden. Dieses Prinzip sorgt dafür, dass die Seiten Ihres öffentlichen Online-Shops auch dann noch schnell geladen werden, wenn sehr viele Besucher gleichzeitig auf Ihr Angebot zugreifen.

In der Shop-Vorschau kann dieser Caching-Mechanismus jedoch nicht verwendet werden, damit Sie Ihre Änderungen bei der Konfiguration oder Programmierung des Shops sofort testen können. Bei einem umfangreichen Produktsortiment oder komplizierten HTML-Templates mit vielen Einzelelementen dauert der Abruf der Shop-Vorschau etwas länger, da alle Seiten „live" berechnet werden.

### 2. Produktsuche

Auch die Funktion **'Produktsuche'** der Shop-Vorschau unterscheidet sich von der Suchfunktion des Online-Shops. In der Shop-Vorschau wird eine einfache, „volltextbasierte Suche" über alle Artikeldaten durchgeführt. Diese Suchfunktion dient hauptsächlich zum Testen und Entwickeln des HTML-Designs, da das Verfahren nur bei wenigen Artikeldaten schnell ist und bei großer Artikelanzahl ineffizient wird.

Die Suchfunktion der Online-Version Ihres Shops beruht dagegen auf einem schnellen und effektiven, „indexbasierten Suchverfahren", wie es von Suchmaschinen verwendet wird. Die Erzeugung des aktuellen Suchindexes wird beim Publizieren Ihres Shops automatisch ausgelöst und benötigt dann je nach Artikelanzahl und Umfang Ihrer Datenbasis einige Minuten. Bis der Suchindex fertig gestellt ist, bleibt auch in der öffentlichen Version Ihres Shops die volltextbasierte Suche erhalten.

Sobald der Suchindex zur Verfügung steht, können bei der Produktsuche auch logische Verknüpfungen verwendet werden. Standardmäßig werden einzelne Suchbegriffe mit `ODER` verknüpft.

Die Eingabe `Siemens Ericsson Mobiltelefon` liefert beispielsweise alle Artikel, die entweder `Siemens` oder `Ericsson` oder `Mobiltelefon` enthalten.

- Eine `UND` Verknüpfung erreichen Sie durch eines der Schlüsselwörter `UND`, `+`, `AND` oder `&`. So finden Ihre Kunden beispielsweise mit `Siemens und Mobiltelefon` alle Siemens-Mobiltelefone.

- Eine ODER Verknüpfung kann auch explizit mit einem der Schlüsselwörter ODER, OR oder | angegeben werden. Einzelne Wörter werden jedoch auch ohne diese Angabe mit ODER verknüpft.
- Eine Negierung wird mit den Schlüsselwörtern NICHT, NOT, WITHOUT, ~ oder ! erreicht. So können Sie beispielsweise mit der Abfrage Siemens nicht Mobiltelefon Siemens-Zubehör suchen.
- Auch geklammerte Ausdrücke sind möglich. Hierzu können die runden Klammern ( ) verwendet werden.
- Bei Suchbegriffen, die am Anfang oder Ende ein * enthalten, wird nach einem beliebigen Wortanfang bzw. Wortende gesucht. Entsprechend steht das ? für ein beliebiges, einzelnes Zeichen.

Mit den genannten Operatoren sind auch umfangreiche Suchanfragen möglich. Siemens oder Ericsson und Mobiltelefon ist eine andere Suchanfrage als Mobiltelefon und Siemens oder Ericsson. Der Unterschied liegt in der Reihenfolge der Suchbegriffe und damit in der automatischen Klammerung der Verknüpfung: Die erste Abfrage entspricht (Siemens oder Ericsson) und Mobiltelefon, die zweite Abfrage dagegen entspricht (Mobiltelefon und Siemens) oder Ericsson.

**Suchmöglichkeiten in Ihrem Shop**

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Textbausteine 1'**, Link **'Texte der Produktsuche'**, Abschnitt „Hinweistext der Produktsuche"

Wir empfehlen Ihnen, Ihren Kunden die Möglichkeiten der Produktsuche genau zu erläutern, um die Kundenzufriedenheit zu erhöhen.

## Shop-Integration

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Publizieren'**, linker Menüpunkt **'Shop-Integration'**

Um die reine Shop-Funktionalität in eigene, statische HTML-Seiten zu integrieren, nutzen Sie **'Shop-Integration'.** Diese Funktion erzeugt für jeden Artikel einen „Bestellen"-Link, mit dem Sie die Warenkorbfunktion Ihres Online-Shops isoliert nutzen können. Zusätzliche Links erhalten Sie für die Startseite des Shops, die Produktübersicht, den Warenkorb, die Produktsuche und alle Warengruppen.

**Shop-Integration mit Artikel und Warengruppen**

Alle Artikel und Warengruppen müssen zunächst im Shop bekannt sein. Die Links der Shop-Integration eignen sich nicht für Artikelvarianten.

Um den Betrieb Ihres Shops nicht zu beeinträchtigen, wird die Erzeugung der Links bei einem großen Artikelbestand nicht unmittelbar ausgelöst, sondern zunächst in die Warteschlange (engl. Queue) gelegt und nach und nach abgearbeitet.

Unter dem Kartenreiter **'Publizieren'** finden Sie dazu die Meldung:

„24.11.2003 16:05:10 Die Erzeugung der Shop-Integration befindet sich in der Warteschlange."

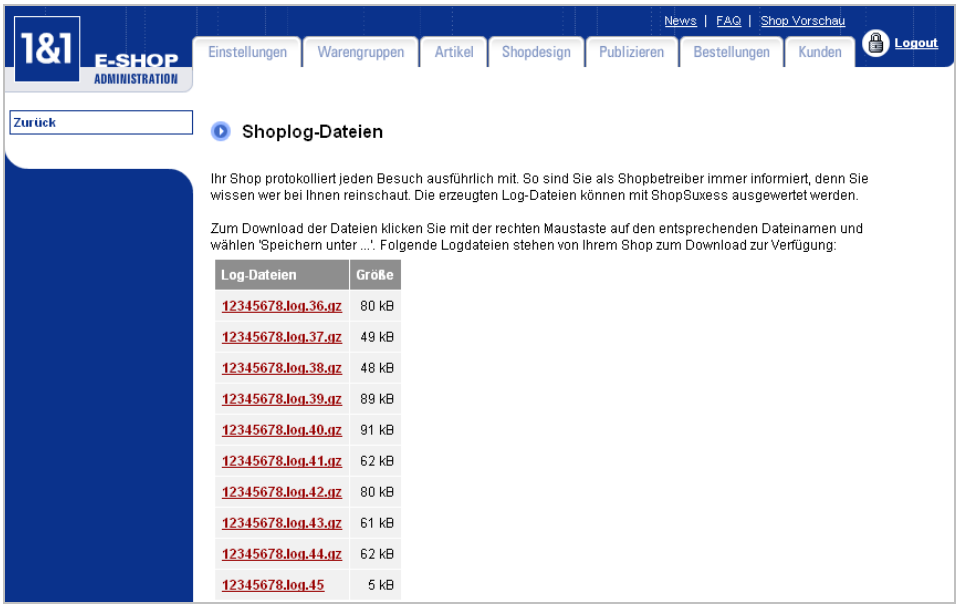
Das Ergebnis wird in einem Fenster angezeigt oder als E-Mail an die Adresse des Shop-Administrators geschickt. Die Verwendung der **'Shop-Integration'** wird im Abschnitt *Warenkorb-Integration* auf Seite 89 genauer erläutert.

## Shop-Log-Dateien

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Publizieren'**, linker Menüpunkt **'Shoplog-Dateien'**

Hier finden Sie eine Liste von Log-Dateien, in denen die Zugriffe auf Ihren Shop im „ShopSuxess-Format" mitprotokolliert wurden. Durch Auswertung dieser Daten mit der Software ShopSuxess können Sie unter anderem statistische Informationen darüber erhalten, welche Warengruppen und Produkte von Ihren Kunden am häufigsten angeklickt werden.

Einmal wöchentlich wird eine neue Log-Datei begonnen und das alte Log in einer komprimierten Datei mit dem Namen `s12345678.shoplite.de.log.[kw].gz` gespeichert. `[kw]` steht dabei für die entsprechende Kalenderwoche, wobei nur die letzten zehn Wochen gespeichert werden.


News | FAQ | Shop Vorschau
1&1 E-SHOP ADMINISTRATION
Einstellungen
Warengruppen
Artikel
Shopdesign
Publizieren
Bestellungen
Kunden
Logout
Zurück
Shoplog-Dateien
Ihr Shop protokolliert jeden Besuch ausführlich mit. So sind Sie als Shopbetreiber immer informiert, denn Sie wissen wer bei Ihnen reinschaut. Die erzeugten Log-Dateien können mit ShopSuxess ausgewertet werden.
Zum Download der Dateien klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den entsprechenden Dateinamen und wählen 'Speichern unter ...'. Folgende Logdateien stehen von Ihrem Shop zum Download zur Verfügung:
Log-Dateien
Größe
12345678.log.36.gz 80 kB
12345678.log.37.gz 49 kB
12345678.log.38.gz 48 kB
12345678.log.39.gz 89 kB
12345678.log.40.gz 91 kB
12345678.log.41.gz 62 kB
12345678.log.42.gz 80 kB
12345678.log.43.gz 61 kB
12345678.log.44.gz 62 kB
12345678.log.45 5 kB

**Download der Shoplog-Dateien**

Um die Datei auf Ihren Rechner zu übertragen, klicken Sie den Dateinamen mit der rechten Maustaste an und wählen **'Ziel speichern unter'**. Eine gz-Datei können Sie mit den meisten Archivierungsprogrammen wie WinZip öffnen.

### ShopSuxess

Die Software ShopSuxess ist im Lieferumfang Ihres Shops nicht mit enthalten. Nähere Informationen finden Sie unter http://www.exody.net/.

## HTTP-Log-Dateien

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Publizieren'**, linker Menüpunkt **'HTTP Log-Dateien'**

Die HTTP-Log-Dateien Ihres Shops finden Sie im Verzeichnis `logs` der Shop-Subdomain. Auf dieses Verzeichnis können Sie mit einem FTP-Programm (z. B. Wise-FTP) zugreifen, sofern Ihr Shop-Tarif einen FTP-Zugang beinhaltet. Alle Shop-Tarife haben jedoch über den Link **'HTTP Log-Dateien'** Zugriff auf die grafische Auswertung der Log-Dateien.

Wenn Sie die HTTP-Logs außerhalb des Shops auswerten wollen, finden Sie diese in den Dateien `access.log.[kw].gz` für die vergangenen Wochen bzw. `access.log.[kw].[t].gz` für die einzelnen Tage der aktuellen Woche.

`[kw]` steht dabei für die Kalenderwoche und `[t]` für den Wochentag, beginnend mit `1` für Montag bis `7` für Sonntag. Die Endung `gz` deutet darauf hin, dass die Log-Dateien – wie schon die Shoplog-Dateien – komprimiert wurden (➔ *Shop-Log-Dateien* auf Seite 84). Die Kompression geschieht nach der täglichen bzw. wöchentlichen grafischen Auswertung.

Die Logs für den aktuellen Tag liegen unkomprimiert vor und werden nahezu in Echtzeit aktualisiert. Je nach Last können jedoch ein paar Minuten vergehen, bis die Daten eingespielt wurden. Aufgrund der großen Datenmenge werden die Log-Dateien maximal neun Wochen bereitgehalten.

**Logdateien und Webspace**

Die Zugriffsstatistiken im Verzeichnis `/logs` werden Ihrem Webspace nicht hinzugerechnet. Es besteht somit keine Notwendigkeit diesen Ordner zu löschen.

Das Format der Log-Dateien entspricht dem Standard-W3C-Format. Nähere Infos hierzu finden Sie unter http://www.w3.org/Daemon/User/Config/Logging.html#common-logfile-format.

## P3P-Datenschutzrichtlinie

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Publizieren'**, linker Menüpunkt **'P3P-Datenschutzrichtlinie'**

P3P (Platform for Privacy Preferences) ist ein Standard, mit dem Sie dem Webbrowser Ihrer Kunden eine maschinenlesbare, standardisierte Datenschutzerklärung anbieten können. Ab Version 6.0 verweigert der Microsoft Internet Explorer das Setzen von so genannten „Cookies", falls er auf einer Website keine entsprechende Erklärung vorfindet. Cookies werden in Ihrem Shop jedoch benötigt, falls Sie die Shop-Integration oder die Warenkorb-Integration verwenden, um Ihre Webseiten zu gestalten (➔ *Individuelles Shopdesign* auf Seite 87).

Ihre Shop-Subdomain ist bei der Einrichtung bereits P3P-konform. Rufen Sie den Shop jedoch aus einem eigenen Frameset heraus auf, das auf Ihrer eigenen Domain liegt, müssen Sie dies ebenfalls P3P-konform einrichten (➔ *Aktualisierung einzelner Template-Seiten* auf Seite 78). Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Unter dem Kartenreiter **'Publizieren'** im linken Menüpunkt **'P3P-Datenschutzrichtlinie'** finden Sie eine P3P-konforme Datenschutzerklärung im XML-Format, die der Erklärung in Ihrem Shop entspricht. Legen Sie diese Datei per FTP unter dem Namen `p3p.xml` in ein neues Unterverzeichnis `w3c` im Stammverzeichnis Ihrer Präsenz ab.

**Weitergabe personenbezogener Daten**

Wenn Sie auf Ihrer Webseite personenbezogene Daten an Dritte weitergeben, sollten Sie die P3P-Datenschutzrichtlinie entsprechend anpassen. Nähere Informationen zu P3P finden Sie unter http://www.w3c.org/.

## Pangora Produktsuche

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Publizieren'**, linker Menüpunkt **'Pangora Produktsuche'**

Pangora ist Marktführer auf dem Gebiet der Produktsuchmaschinen. Die von Pangora gepflegte Produktdatenbank ist in zahlreiche deutsche und internationale Online-Portale integriert. Portal-Besucher, die sich dort gezielt für ein Produkt interessieren, werden als qualifizierte Interessenten direkt in Ihren Shop geführt. So können Sie Ihr Angebot über zahlreiche Kanäle effektiv vermarkten und Ihre Umsätze nachhaltig verbessern.

An dieser Stelle können Sie sich bei Pangora anmelden. Nach erfolgreicher Anmeldung wird Ihr Sortiment einmal täglich an Pangora gemeldet, sofern Sie den Shop neu publiziert haben. Die Artikel werden von Pangora geprüft und klassifiziert. Drei Werktage später sind Ihre Produkte auf den angeschlossenen Portalen zu finden und neue Interessenten werden in Ihren Shop gelenkt.

**Wichtiger Hinweis zu Pangora**

Diese Dienstleistung ist kostenpflichtig und Sie müssen zunächst einen zusätzlichen Vertrag mit Pangora abschließen. Allerdings erhalten Sie als 1&1 Shop-Betreiber Sonderkonditionen, wenn Sie Ihren Shop bei Pangora anmelden.

Eine Alternative zur Pangora Produktsuche ist der von Google bereitgestellte Produktsuchdienst „Froogle“ (➔ *Froogle* auf Seite 22).

# Individuelles Shopdesign

**Individuelle Shop-Integration • Warenkorb-Integration**

Verleihen Sie Ihrem Online-Shop ein eigenes unverwechselbares Design. Dies können Sie auf verschiedene Weise erreichen. Zum Beispiel können Sie die Warenkorb-Funktionalität in gänzlich selbst erstellte Webseiten integrieren. Diese Vorgehensweise bietet sich an, wenn Sie bereits über produktdarstellende Webseiten verfügen, die Sie um eine echte Warenkorbfunktion erweitern wollen. Wir empfehlen diesen Ansatz nur dann, wenn Sie über gute HTML-Kenntnisse verfügen und nur ein kleines Sortiment bearbeiten möchten. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Abschnitten *Shop-Integration* auf Seite 83 und *Warenkorb-Integration* auf Seite 89.

Da in solchen Fällen alle Seiten manuell erstellt und gepflegt werden müssen, bieten sich diese Lösung nur an, wenn Ihr Sortiment nicht mehr als 100 Artikel umfasst und sich nur selten ändert. Zudem werden hier Cookies benötigt, weil das Session-Management des Shops auf den von Ihnen programmierten Webseiten nicht genutzt werden kann.

| Technik | Shop-Integration | Warenkorb-Integration | Eigene Templates |
|---|---|---|---|
| ohne HTML-Kenntnisse | nein | nein | nein |
| ohne PHP-Kenntnisse | ja | nein | nein |
| Artikel außerhalb des Shops | nein | ja | nein |
| Produktsuche möglich | ja | nein | ja |
| für viele Artikel geeignet | nein | nein | ja |
| Varianten möglich | nein | ja | ja |
| Betrieb ohne Cookies | nein | nein | ja |

**Entscheidungskriterien bei der Realisierung eines individuellen Designs**

Die Shop-Software bietet außerdem die automatische, vorlagenbasierte Erzeugung der gesamten Website an (➔ *Eigene Designvorlagen erstellen* auf Seite 98). Hierbei entwickeln oder verändern Sie Template- und Scriptdateien, die das Aussehen und die Funktionalität Ihres Shops bestimmen. Diese Technik ist die leistungsfähigste, aber auch anspruchsvollste, und bietet sich vor allem für Profis an, die aufgrund regelmäßiger Sortimentsänderungen und -erweiterungen oder eines umfangreichen Artikelstamms großen Wert auf Automatisierung legen.

## Individuelle Shop-Integration

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Publizieren'**, linker Menüpunkt **'Shop-Integration'**

Nutzen Sie die **'Shop-Integration'** um die reine Shop-Funktionalität in eigene, statische HTML-Seiten zu integrieren. Erzeugen Sie für jeden Artikel einen „Bestellen"-Link (➔ *Shop-Integration* auf Seite 83). Diesen Link können Sie in Ihre selbst gestalteten Webseiten einfügen, so dass Sie auch außerhalb des Shops eine eingeschränkte Shop-Funktionalität nutzen können.

Zusätzliche Links werden für die Startseite des Shops, die Produktübersicht, den Warenkorb, die Produktsuche und alle Warengruppen bereitgestellt. Alle Artikel und Warengruppen müssen zunächst im Shop bekannt sein.

Sie können wählen, ob Sie Ihre Links mit Hilfe von Artikelnummern oder mit Hilfe der Position einer Warengruppe oder eines Artikels innerhalb der Warenstruktur (Keypath) generieren.

Der Unterschied zwischen beiden Versionen besteht darin, dass die Links, die mit Hilfe der Warenstrukturposition eines Artikels erzeugt wurden, nach dem Verschieben eines Artikels nicht mehr gelten und neu generiert werden müssen. Durch die Linkerzeugung mit Artikelnummern können Sie dies vermeiden.

**Links mit Artikelnummern**

Bevor Sie die Links mit Artikelnummern erzeugen, müssen Sie Ihren Shop bereits einmal publiziert haben (➔ *Shop publizieren* auf Seite 81) und Ihre Artikel müssen eindeutige Artikelnummern aufweisen (➔ *Neue Artikel anlegen* auf Seite 57).

Die von der Shop-Integration generierten Links können Sie auf der statischen HTML-Seite des Artikels als Textlink, Bestellgrafik oder Formular-Button einbinden:

## Links mit Artikelnummern

- Per Textlink

```
<a href="http://[shop_url]/action/order.php4?article[title]=[Ihre Bezeichnung]
&article[item_code]=[Artikelnummer]&article[c]= [Schlüssel]">Bestellen</a>
```

- Per Bestellgrafik

```
<a href="http://[shop_url]/action/order.php4? article[title]=[Ihre Bezeichnung]
&article[item_code]=[Artikelnummer]&article[c]= [Schlüssel]">
<img src="img/bestellen.gif" border="0">
</a>
```

- Per Formular-Button

```
<form action="http://[shop_url]/action/order.php4">
<input type="hidden" name="article[title]" value="[Ihre Bezeichnung]">
<input type="hidden" name="article[item_code]" value="[Artikelnummer]">
<input type="hidden" name="article[c]" value="[Schlüssel]">
<input type="submit" value="Bestellen">
</form>
```

An Stelle von `[shop_url]` setzen Sie die Webadresse Ihres Shops und an Stelle von `[Artikelnummer]` setzen Sie die von Ihnen vergebene Artikelnummer ein. Den `[Schlüssel]` der sicheren Warenkorb-Integration finden Sie für den jeweiligen Artikel, unter **'Artikel' > 'sichere Warenkorb-Integration'** im Feld „HTML-Code zur Warenkorb-Integration".

**Links mit Warenstrukturposition**

Links mit Artikelnummern können Sie nicht für Warengruppen benutzen, da diese keine Artikelnummern enthalten. Für Warengruppen erzeugen Sie die Links mit Warenstrukturposition.

### Links mit Warenstrukturposition

- Per Textlink

```
<a href="http://[shop_url]/action/order.php4?keypath=[id]">Bestellen</a>
```

- Per Bestellgrafik

```
<a href="http://[shop_url]/action/order.php4?keypath=[id]&count=3">
<img src="img/bestellen.gif" border="0">
</a>
```

- Per Formular-Button

```
<form action="http://[shop_url]/action/order.php4">
<input type="hidden" name="keypath" value="[id]">
<input type="text" name="count" value="3">
<input type="submit" value="Bestellen">
</form>
```

An Stelle von `[shop_url]` setzen Sie die Webadresse Ihres Shops und an Stelle von `[id]` die von der **'Shop-Integration'** ermittelte Nummer ein. Um mehr als einen Artikel in den Warenkorb zu legen, verwenden Sie den Parameter `count`. Bevor die Links funktionieren, müssen Sie den Shop einmal publiziert haben.

## Warenkorb-Integration

Eine weitere Möglichkeit, die Produktseiten selbst zu gestalten und nur das Warenkorbsystem des Shops zu nutzen, stellt die „Warenkorb-Integration" dar. Sämtliche Artikeleigenschaften (Artikelnummer, Bezeichnung, Preis usw.) werden dem Warenkorb in Form versteckter Formularfelder übergeben. So können Sie auch beliebige Artikelvarianten, wie Farben oder Kleidungsgrößen, definieren. Logische Beziehungen zwischen den Artikelattributen können Sie mit Hilfe von PHP abbilden (siehe nachfolgende Beispiele).

Wegen des hohen Programmieraufwandes eignet sich die Warenkorb-Integration nur für ein relativ kleines Artikelsortiment, an dem sich wenig ändert. Da Sie das Session-Management des Shops nicht nutzen können, benötigt Ihr Shop Cookies, um die Warenkörbe der verschiedenen Kunden auseinander zu halten. Sie können außerdem die Produktsuche des Shops nicht nutzen, weil die Artikel nicht im Shop bekannt gemacht werden.

Die Warenkorb-Integration bietet sich an, wenn Sie bereits über produktdarstellende Webseiten verfügen und diese lediglich um eine echte Warenkorbfunktion erweitern wollen. In diesem Abschnitt wird anhand von Beispielen gezeigt, wie Sie auch komplexe Artikel in Ihren Webseiten bestellbar machen.

### Erläuterungen zur Programmierung von PHP-Rules

Die Variable `$article` ist vom Typ „Array“, erkennbar an den eckigen Klammern `[ ]`. Auf die einzelnen Elemente des Arrays wird über den Wert innerhalb der Klammern zugegriffen. Für Zahlen muss ein Punkt als Dezimaltrennzeichen verwendet werden, das Komma ist nicht erlaubt.

Unter http://www.php3.de finden Sie eine PHP-Referenz mit Sprach- und Funktionsbeschreibung. Allerdings steht Ihnen innerhalb der Rules nicht der komplette Sprachumfang von PHP zur Verfügung. Da das Anführungszeichen (`"`) die gesamte Rule begrenzt, darf dieses in einer Rule nicht verwendet werden. Das einzelne Hochkomma (`'`) dagegen ist erlaubt. Aus Sicherheitsgründen sind außerdem keine Systemaufrufe und Dateizugriffe möglich.

Wenn sich in einer Rule ein Syntax-Fehler befindet, erscheint beim Versuch, den Artikel in den Warenkorb zu legen, eine Fehlermeldung wie zum Beispiel:

„Parse error: parse error in /homepages/27/d66279381 /htdocs/action/order.php4(259) : eval()'d code on line 3

Warning: Cannot add header information - headers already sent by (output started at /homepages/23/ d66279381/htdocs/action/order.php4(259) : eval()'d code:3) in/homepages/23/d66279381/htdocs/action/ order.php4 on line 358“

Die Fehlermeldung gibt zwar selten Auskunft über die wirkliche Fehlerursache, die Zeilennummer `line 3` liefert jedoch einen Hinweis darauf, an welcher Stelle in Ihrem Script Sie nach dem Fehler suchen müssen.

### Beispiel: Ein einfacher Artikel

Ein einfacher Artikel besitzt in der Regel eine Artikelnummer (`item_number`), eine Bezeichnung (`title`) und einen Preis (`price`):

Artikelnummer:203-pncl-01
Bezeichnung:Bleistift HB
Preis:0.80

Um diesen Artikel bestellbar auf einer Webseite einzubinden, fügen Sie folgendes HTML-Formular ein.

```
<form action="http://[shop_url]/action/order.php4" method="post">
<input type="hidden" name="article[item_number]" value="203-p-01">
<input type="hidden" name="article[title]" value="Bleistift HB">
<input type="hidden" name="article[price]" value="0.80">
<input type="submit" name="submit" value="bestellen">
</form>
```

Alternativ dazu besteht auch die Möglichkeit, den Artikel durch einen Link im Format „HTTP-GET“ in den Warenkorb zu legen:

```
<a href="http://[shop_url]/action/order.php4?
article[item_number]=203-p-01&
article[title]=Bleistift+HB&article[price]=0.80">bestellen</a>
```

Die benötigten Links erzeugen Sie mit Hilfe der Funktion **'Sichere Warenkorb-Integration'** (➔ *Sichere Warenkorb-Integration* auf Seite 71). Diese Funktion generiert zusätzlich eine eindeutige Prüfsumme `article[c]` (engl. checksum), die der Warenkorb bei der Bestellung mit den übermittelten Pflichtfeldern vergleicht.

Das Script `order.php4` des Shops nimmt die Daten entgegen und stellt die Warenkorbseite dar. Bei der Übergabe per HTTP-GET müssen alle Parameter URL-kodiert (URL-encoded) und ohne Zeilenumbruch angegeben werden. Beim Warenkorb-Aufruf mittels GET können keine Artikelvarianten übergeben werden. Optional können Sie auch weitere Parameter angeben:

| Name | Inhalt |
|---|---|
| Category (`category`) | Enthält die Warengruppe des Artikels und wird nur für die Shoplog-Dateien benötigt. |
| Anzahl (`count`) | Die Anzahl können Sie mitgeben, um ganze Pakete von Artikeln oder Verpackungseinheiten in den Warenkorb zu legen. |
| Mehrwertsteuer (`vat`) | Wenn kein Mehrwertsteuersatz (engl. value added tax) angegeben wurde, wird der Standard-Mehrwertsteuersatz aus den Grundeinstellungen des Shops verwendet. |
| URL (`url`) | Ist für die URL vorgesehen, von welcher aus der Warenkorb aufgerufen wurde, kann jedoch beliebig vorbelegt werden. Die URL dient dazu, aus dem Warenkorb nochmals zur Artikeldarstellung zurückzuspringen. |
| Hint (`hint`) | Übergibt einen Hinweistext zum Artikel, z. B. „Ab 10 Stück erhalten Sie einen Rabatt von 10%“. |
| Prüfsumme (`c`) | Ein mit Hilfe der sicheren Warenkorb-Integration (➔*Sichere Warenkorb-Integration* auf Seite 71) berechneter Wert, der vom Warenkorb mit den übermittelten Pflichtfeldern verglichen wird. |

**Optionale Parameter bei der Bestellung eines Artikels**

Beispielsweise kann ein Kunde über folgendes HTML-Formular10 Stück des Artikels „Bleistift HB“ der Warengruppe „Schreibwaren“ zum Preis von jeweils 0,80 Euro in den Warenkorb legen:

```
<form action="http://[shop_url]/action/order.php4" method="post">
<input type="hidden" name="article[item_number]" value="203-xyz-01">
<input type="hidden" name="article[title]" value="Bleistift HB">
<input type="hidden" name="article[category]" value="Schreibwaren">
<input type="hidden" name="article[count]" value="10">
<input type="hidden" name="article[price]" value="0.80">
<input type="hidden" name="article[vat]" value="16">
<input type="hidden" name="article[c]"
value="809a0c0eeaa139528e7fe3b6f18cb3fb">
<input type="hidden" name="article[url]"
value="http://[domain]/bleistift.html">
<input type="hidden" name="article[hint]"
value="Solange der Vorrat reicht!">
<input type="submit" value="bestellen">
</form>
```

Im Warenkorb wird der Link http://[domain]/bleistift.html angezeigt, der zur Artikelansicht zurückführt. Zusätzlich wird der Hinweis „Solange der Vorrat reicht!“ angezeigt. Im HTTP-GET Format sähe das gleiche Beispiel so aus:

```
<a href="http://[shop_url]/action/order.php4?
article[item_number]=203-p-01&
article[title]=Bleistift+HB&
article[category]=Schreibwaren&
article[count]=10&
article[price]=0.80&
article[vat]=16&
article[c]=809a0c0eeaa139528e7fe3b6f18cb3fb&
article[url]=http%3A%2F%2F%5Bdomain%5D%2Fbleistift.html&
article[hint]=Solange+der+Vorrat+reicht%21">bestellen</a>
```

**Beispiel: Artikel mit einer Variante**

Hier soll ein Artikel mit einer Variante zur Bestellung angeboten werden. Eine Kleidergröße soll als Auswahlliste (`selection`) im Warenkorb erscheinen. Preis und Artikelnummer werden zunächst unabhängig von der gewählten Größe festgelegt:

```
<form action="http://[shop_url]/action/order.php4" method="post">
<input type="hidden" name="article[item_number]" value="TS-001">
<input type="hidden" name="article[title]" value="Weißes T-Shirt">
<input type="hidden" name="article[price]" value="15.00">
```

Der Kunde soll auf der Produktseite die Größe (`Größe`) auswählen können, in der das T-Shirt in den Warenkorb gelegt wird. Dazu wird ein Eingabefeld vom Typ `select` benutzt und dieses ebenfalls in das Formular eingefügt. Das Feld erhält den Namen `article[Größe]`, mit den möglichen Werten „L“, „XL“ und „XXL“.

```
<select name="article[Größe]">
<option value="L">L</option>
<option value="XL">XL</option>
<option value="XXL">XXL</option>
</select>
```

Zusätzlich wird vom Warenkorb ein `hidden` Feld benötigt, damit dort auch später noch eine Änderung der Variante möglich ist:

```
<input type="hidden" name="article[select_Größe]" value="L|XL|XXL">
```

Der Name des Artikelattributes kann frei gewählt werden. Die Werte dieses zusätzlichen, versteckten Feldes müssen immer mit denen der Variante übereinstimmen. Die einzelnen Werte des Eingabefeldes werden durch das Pipe-Symbol (`|`) getrennt aufgelistet. Dem HTML-Formular wird noch ein Button „Bestellen“ hinzugefügt und das Formular anschließend geschlossen.

```
<input type="submit" value="Bestellen">
</form>
```

Jetzt kann der Artikel in den Warenkorb gelegt und die Eigenschaft „Größe“ dort nachträglich geändert werden. Die Variante wird sowohl in der E-Mail an den Händler mitgeschickt als auch bei der Bestellung eingetragen.

**Beispiel: Artikel mit preisabhängiger Variante**

In diesem Beispiel bestimmt die ausgewählte Größe den Preis, der im Warenkorb angezeigt wird. Ein T-Shirt der Größe L soll 15,00 Euro, XL soll 17,00 Euro und XXL soll 19,00 Euro kosten.
Um beim Artikel die geforderte Abhängigkeit von Größe und Preis zu definieren, wird in das `<form>` zusätzlich eine entsprechende Rule eingefügt:

```
<input type="hidden" name="article[rule_Größe]" value="
if ($article[Größe]=='L')
$article[price]=15.00;
elseif ($article[Größe]=='XL')
$article[price]=17.00;
elseif ($article[Größe]=='XXL') $article[price]=19.00;
">
```

Diese Rule vergleicht die Artikelgrößen mit dem im Eingabefeld gewählten Wert und setzt den Preis entsprechend. Nun ändert sich der Preis abhängig von der gewählten Größe.

**Beispiel: Artikel mit preisabhängiger Variante und Artikelnummer**

In diesem Beispiel soll die Auswahl der Größe neben einer Preisänderung auch eine Änderung der Artikelnummer des T-Shirts bewirken. Dazu wird die Rule folgendermaßen abgeändert:

```
<input type="hidden" name="article[rule_Größe]" value="
if ($article[Größe]=='L') {
$article[price]=15.00;
$article[item_number]='TS-001-L';
}
elseif ($article[Größe]=='XL') {
$article[price]=17.00;
$article[item_number]='TS-001-XL';
}
elseif ($article[Größe]=='XXL') {
$article[price]=19.00;
$article[item_number]='TS-001-XXL';
}
">
```

**Beispiel: Artikel mit preisabhängiger Variante, mit Artikelnummer und zusätzlichem Beschriftungsfeld**

Das T-Shirt soll nun noch mit einem individuellen Aufdruck angeboten werden, dessen Text der Kunde bei der Bestellung angeben kann. Der Artikel muss daher um ein zusätzliches Feld zur Erfassung des Textes erweitert werden.

Der entsprechende Eigenschaftsname hierfür lautet `textfield_` gefolgt vom Namen der Eigenschaft – also beispielsweise `Aufdruck`. Im Gegensatz zum Drop-Down-Menü steht in dieser Eigenschaft allerdings das komplette HTML-Tag, welches zum Einfügen des Textbereiches benötigt wird.

Um das T-Shirt aus dem letzten Beispiel mit einer Eigenschaft `Aufdruck` zu versehen, werden folgende zusätzliche Formularelemente benötigt:

```
<textarea name="article[Aufdruck]" rows="4" cols="20">T-Shirt
Beschriftungstext</textarea>
```

```
<input type="hidden" name="article[textfield_Aufdruck]" value="
<textarea name=Aufdruck rows=4 cols=20>$value</textarea>
">
```

Das erste Formularelement definiert ein Text-Eingabefeld (`textarea`) mit einer Größe von vier Zeilen und 20 Spalten, das auf der Produktseite angezeigt wird. Das `hidden` Field legt fest, dass im Warenkorb ein ebenso großer Textbereich angezeigt wird. Auf den Inhalt der `textarea` greifen Sie mit der Variablen `$value` zu. Ein einzeiliges Texteingabefeld erzeugen Sie folgendermaßen:

```
<input type="text" name="article[Aufdruck]" value="T-Shirt Beschriftungstext">
<input type="hidden" name="article[textfield_Aufdruck]" value="
<input type=text name=Aufdruck value='$value'>
">
```

**Beispiel: Artikel mit preisabhängiger Variante mit Artikelnummer, Beschriftungsfeld und zusätzlichem Hinweisfeld**

Da der Kunde auch ein T-Shirt ohne Beschriftung bestellen kann, wird noch eine zweite Rule benötigt. Diese prüft, ob ein Beschriftungstext eingegeben wurde, und gibt gegebenenfalls einen entsprechenden Hinweis aus. Die Regel dafür sieht folgendermaßen aus:

```
<input type="hidden" name="article[rule_Aufdruck]" value="
if ($article[Aufdruck]='') {$article[hint]='<font color=red>Bitte geben Sie
eine Beschriftung an!</font>';
}
else $article[hint]='';
">
```

**Beispiel: Artikel mit zwei Varianten und zwei abhängigen Eigenschaften**

Mit Hilfe von Rules lassen sich auch Staffelpreise und andere komplexe Zusammenhänge abbilden. Der letzte Fall zeigt – am Beispiel eines BHs – eine sehr umfangreiche Problemstellung und deren Lösung mit Hilfe einer Rule:

Der BH besitzt neben der Farbe, dem Material usw. die Attribute „Körbchengröße“ (Cup) und „Größe“ (Größe). Er ist in den Größen 80 bis 120 und den Körbchengrößen B bis G lieferbar, wobei jede Körbchengröße einer anderen Artikelnummer entspricht. In den Körbchengrößen B bis E und den Größen 80 bis 90 kostet der BH 29,95 Euro, darüber 34,95 Euro. Ab Körbchengröße F kostet er in den Größen 85 und 90 ebenfalls 34,95 Euro, ist jedoch in Größe 80 nicht lieferbar. Wenn diese Kombination ausgewählt wird, soll ein entsprechender Hinweis ausgegeben und kein Preis im Warenkorb angezeigt werden. In den Größen 95 bis 120 und den Körbchengrößen F und G beträgt der Preis 39,95 Euro. Voreingestellt ist die Größe 90, Körbchengröße C. Alle Attribute bleiben im Warenkorb änderbar.

```
<form action="http://[shop_url]/action/order.php4" method="post">
<input type="hidden" name="article[title]"value="BH"><input type="hidden"
name="article[category]"value="Spitzenklasse">
<input type="hidden" name="article[vat]"value="16"><input type="hidden"
name="article[url]"value="http://[domain]/bh.html">
<input type="hidden" name="article[Material]"value="Seide">
<input type="hidden" name="article[Farbe]"value="schwarz">

<select name="article[Cup]">
<option value="Cup B">Cup B</option>
<option selected value="Cup C">Cup C</option>
<option value="Cup D">Cup D</option>
<option value="Cup E">Cup E</option>
<option value="Cup F">Cup F</option>
<option value="Cup G">Cup G</option>
</select>

<input type="hidden" name="article[select_Cup]"
value="Cup B|Cup C|Cup D|Cup E|Cup F|Cup G">

<input type="hidden" name="article[rule_Cup]" value="
if ($article[Cup]=='Cup B')
$article[item_number]='91 201/41';
elseif ($article[Cup]=='Cup C')
$article[item_number]='75 383/01';
elseif ($article[Cup]=='Cup D')
$article[item_number]='32 746/18';
elseif ($article[Cup]=='Cup E')
$article[item_number]='07 761/03';
elseif ($article[Cup]=='Cup F')
$article[item_number]='32 753/61';
elseif ($article[Cup]=='Cup G')
$article[item_number]='57 578/71';
">
```

**Fortsetzung Beispiel: Artikel mit zwei Varianten und zwei abhängigen Eigenschaften**

```
<select name="article[Größe]">
<option value="Gr. 80">Gr. 80</option>
<option value="Gr. 85">Gr. 85</option>
<option selected value="Gr. 90">Gr. 90</option>
<option value="Gr. 95">Gr. 95</option>
<option value="Gr. 100">Gr. 100</option>
<option value="Gr. 105">Gr. 105</option>
<option value="Gr. 110">Gr. 110</option>
<option value="Gr. 115">Gr. 115</option>
<option value="Gr. 120">Gr. 120</option>
</select>

<input type="hidden" name="article[select_Größe]"
value="Gr. 80|Gr. 85|Gr. 90|Gr. 95|Gr. 100|Gr. 105|Gr. 110|Gr.115|Gr. 120">

<input type="hidden" name="article[rule]" value="
article_set_field('title',BH);
article_set_field('hint','');

if (article_get_field('Cup')=='Cup B')
OR (article_get_field('Cup')=='Cup C')
OR (article_get_field('Cup')=='Cup D')
OR (article_get_field('Cup')=='Cup E') {
if (article_get_field('Größe')=='Gr. 80')
OR (article_get_field('Größe')=='Gr. 85')
OR (article_get_field('Größe')=='Gr. 90') {
article_set_field('price',29.95);
}
else { // Cup B-E, Größe 95 bis 120
article_set_field('price',34.95);
}
}
else { // Cup F und G
if (article_get_field('Größe')=='Gr. 85' OR
(article_get_field('Größe')=='Gr. 90') {
article_set_field('price',34.95);
}
```

**Fortsetzung Beispiel: Artikel mit zwei Varianten und zwei abhängigen Eigenschaften**

```
elseif ($article[Größe]=='Gr. 95'
OR (article_get_field('Größe')=='Gr. 100')
OR (article_get_field('Größe')=='Gr. 105')
OR (article_get_field('Größe')=='Gr. 110')
OR (article_get_field('Größe')=='Gr. 115')
OR (article_get_field('Größe')=='Gr. 120') {
article_set_field('price',39.95);
}
else { // Cup F und G, Größe 80
article_set_field('price',0.00);
article_set_field('title', <a href=\''.$article[url].'\'>zurück zum
Artikel</a>);
article_set_field('hint',<b>In dieser Größe ist der BH nicht lieferbar!</b>);
}
}
">

<input type="image" name="bestellen" src="img/bestellen.gif" border="0">
</form>
```

# Eigene Designvorlagen erstellen

**Grundlegendes zu Designvorlagen • ShopScript- und Template-Dateien im Detail • Update einzelner Template-Seiten**

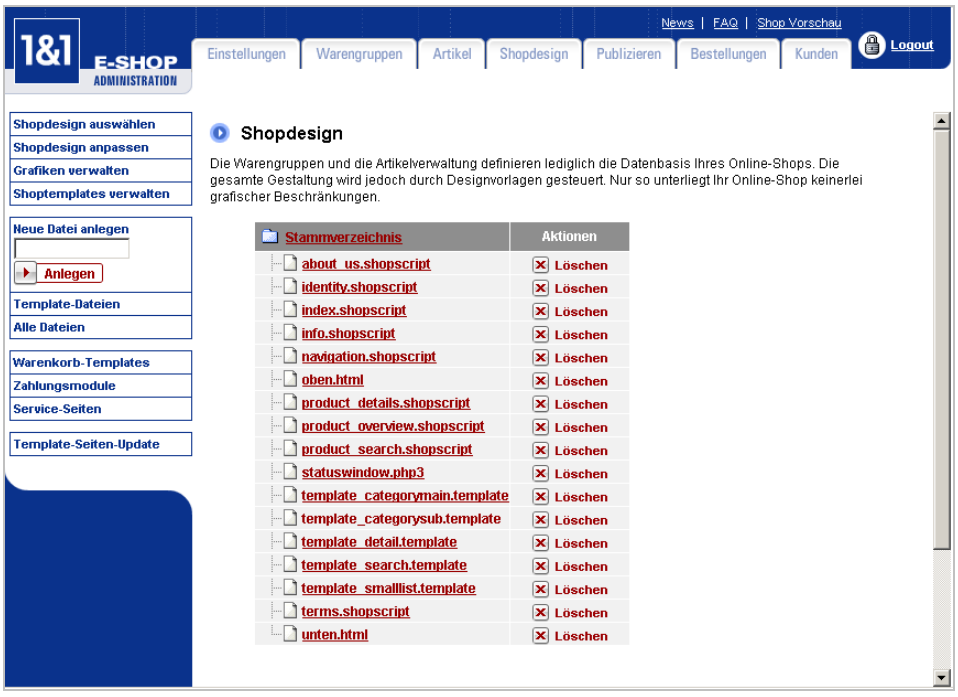
Ihr Shop beinhaltet eine große Anzahl vorgefertigter Designvorlagen, die Sie – sofern Ihr Shop-Tarif dies zulässt – selbst verändern können. In diesem Abschnitt finden Sie eine ausführliche Anleitung, wie Sie eine der vorhandenen Designvorlagen an Ihre eigenen Vorstellungen anpassen können. Um das Design zu ändern, sollten Sie über HTML- und PHP-Kenntnisse verfügen. Eine hervorragende Einführung in HTML finden Sie unter http://selfhtml.teamone.de/. Eine PHP-Anleitung gibt es z. B. unter http://www.php-center.de/ unter „Tutorials“.

### Designvorlagen vor dem Ändern speichern

Navigieren Sie:
Oberer Kartenreiter **‘Shopdesign’**, linker Menüpunkt **‘Shoptemplates verwalten’**, Textfeld „Aktuelles Template der Shop-Vorschau“

Bevor Sie Ihre Designvorlage verändern, speichern Sie diese im Textfeld „Aktuelles Template“ mit einem neuen Namen, da alle Änderungen beim Einspielen einer neuen Designvorlage verloren gehen.

Leider ist es unserem Support nicht möglich, die von Ihnen selbst veränderten Designvorlagen zu betreuen oder spezielle Änderungen für Sie vorzunehmen.




**Übersicht über die Dateien der Designvorlage „Plain Grau/Blau“**

In den FAQ unter http://faq.einsundeinsshop.de/ finden Sie weitere, über diese Einführung hinausgehende Tipps zum Editieren von Designvorlagen. Das „Shop-Kochbuch“ enthält viele Vorschläge zur Änderung von Designvorlagen, um diese an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

## Grundlegendes zu Designvorlagen

Die Beispiele in diesem Kapitel orientieren sich an der Designvorlage „Plain Grau/Blau“, die im Weiteren ausführlich beschrieben wird. Designvorlagen bestehen aus zwei Arten von Dateien: „ShopScript-Dateien“ und „Template-Dateien“. Der Begriff „Template“ wird in diesem Handbuch und in der Shop-Administration in zwei Bedeutungen verwendet, die im Allgemeinen aus dem Kontext klar werden, die Sie jedoch nicht verwechseln dürfen (➔ *Templates* auf Seite 100).

| Dateiname | Beschreibung |
|---|---|
| `index.shopscript` | Hier können Sie festlegen, wie Ihr Browser-Fenster in unterschiedliche Haupt-, Titel- und Navigationsframes (Rahmen) gegliedert werden soll. |
| `navigation.shopscript` | Enthält die „Navigationsleiste“. Hier können Sie die Buttons ändern und neue Links hinzufügen. |
| `oben.html; unten.html` | Definieren die Farbe des obersten und untersten Frames. |
| `about_us.shopscript` | Wird als „Startseite“ des Shops verwendet. |
| `identity.shopscript` | Zeigt das „Impressum“ Ihres Shops an. |
| `info.shopscript` | Enthält die „Info-Seite“ des Shops. |
| `terms.shopscript` | Enthält die Seite „AGB“ Ihres Shops. |
| `product_overview.shopscript` | Bildet den Rahmen für die Anzeige der Katalog-Struktur von Haupt- und Unterwarengruppen sowie Artikeln der aktuellen Hierarchie-Ebene. Zur Darstellung der verschiedenen Objekte benutzt die Produktübersicht die Templates `template_categorymain.template`, `template_categorysub.template` und `template_smalllist.template`. |
| `template_categorymain.template` | Erzeugt die Darstellung einer „direkten Unterwarengruppe“ der aktuell angezeigten Warengruppe. |
| `template_categorysub.template` | Erzeugt die Darstellung einer weiteren „Untergruppe der Unterwarengruppe“ der aktuell angezeigten Warengruppe. |
| `template_smalllist.template` | Stellt einen Artikel im Rahmen einer Übersicht dar. |
| `product_details.shopscript` | Bildet den Rahmen für die Detailansicht eines Artikels, die vom Template `template_detail.template` erzeugt wird. |
| `template_detail.template` | Erzeugt die „Detailansicht“ eines Artikels. |
| `product_search.shopscript` | Enthält die Seite „Produktsuche“. Hier können Sie die Ausgabe des Suchergebnisses gestalten. |
| `template_search.template` | Erzeugt die Ansicht des Artikels im Suchergebnis. |

**Dateien der Designvorlage Plain Grau/Blau**

## Templates

Ein „Template“ ist eine Designvorlage. Sie setzt sich aus Script-Dateien und Bildern zusammen, die das Aussehen Ihres Shops bestimmen. Diese „ShopScript-Dateien“ sind gemeint, wenn Sie im Shop-Administrationsmenü unter dem Kartenreiter **‘Shopdesign’** die Menüpunkte **‘Shopdesign auswählen’** oder **‘Shoptemplates verwalten’** anwählen. Im Shop besitzen diese Designvorlagen Namen wie „Plain Grau/Blau (R11)“ oder „Index Beige (R11)“. „R11“ steht dabei für die Version des Templates (Release 11).

Jede Designvorlage enthält weitere Templates. Damit sind die „kleinen Script-Dateien“ gemeint, die zur Darstellung von Artikeln und Warengruppen verwendet werden. Unter dem Kartenreiter **‘Einstellungen’**, linker Menüpunkt **‘Erweiterte Parameter’** können Sie viele Einstellungen editieren, deren Werte in „Variablen“ gespeichert werden. Diese Variablen werden in den Designvorlagen referenziert. Auf diese Weise werden z. B. die Textbausteine Ihres Shops verwendet.

### ShopScript-Dateien

„ShopScript-Dateien“ dienen zur Darstellung ganzer Shop-Seiten. Sie bestimmen das Aussehen einer Seite, z. B. die Anordnung und Ausrichtung der dynamischen Elemente mit Hilfe von Tabellen, die Hintergrundfarbe, Schriftfarbe oder das Hintergrundbild (➔ *ShopScript- und Template-Dateien im Detail*, Seite 103).

### Template-Dateien

„Template-Dateien“ stellen einzelne Objekte, wie Warengruppen oder Artikel, innerhalb einer ShopScript-Seite dar. Sie bestimmen in welcher Form die Daten eines Artikels, also Beschreibung, Name oder Artikelnummer, ausgegeben werden. Auch hier sind die Elemente mit Hilfe von Tabellen angeordnet.

Das zu einem Objekt passende Template wird zum Zeitpunkt des Zugriffs dynamisch ausgewählt. So können Sie für jedes Objekt festlegen, welches Template verwendet werden soll, um es in der Produktübersicht oder in der Artikelansicht darzustellen. Selbst für die Darstellung im Suchergebnis können Sie ein eigenes Template festlegen. Dadurch ist es möglich, spezielle Templates für Sonderangebote zu entwerfen oder für jede Warengruppe ein anderes Template zu verwenden.

| Variablenname | Beschreibung |
|---|---|
| `$global_background_tile` | Hintergrundbild |
| `$button_remove_item` | Bild zum „Löschen eines Artikels“ im Warenkorb |
| `$button_back` | Bild für „Zurück“ im Warenkorb und auf den Produktseiten |
| `$button_recalculate` | Bild für „Aktualisieren“ im Warenkorb |
| `$button_order` | Bild für „Bestellen“ im Warenkorb und auf den Shopseiten |
| `$button_next` | Bild für „Weiter“ im Warenkorb |
| `$button_complete` | Bild für „Ausfüllen“ auf der Bestellseite |
| `$button_shipping_address` | Bild für „Abweichende Lieferadresse“ auf der Bestellseite |
| `$button_ship_to_invoice_address` | Bild für „Keine zusätzliche Lieferadresse“ auf der Bestellseite |

**Variablennamen der von der Designvorlage „Plain Grau/Blau“ verwendeten Grafiken**

| Variablenname | Beschreibung |
|---|---|
| $button_show_basket | Bild für „Warenkorb anzeigen“ auf den Shopseiten |
| $button_details | Bild für „Zur Detailansicht“ auf den Shopseiten |
| $button_register | Bild für „Registrieren“ auf der Bestellstatus-Seite |
| $button_send_mail_to_merchant | Bild für „E-Mail an den Händler“ auf der Bestellstatus-Seite |
| $button_back_to_shop | Bild für „Zurück zum Shop“ am Ende der Bestellung und im leeren Warenkorb |
| $button_search | Bild für „Suchen“ in der Produktsuche |

**Variablennamen der von der Designvorlage „Plain Grau/Blau“ verwendeten Grafiken (Fortsetzung)**

## Buttons und Navigationselemente

Navigieren Sie:
Kartenreiter **‘Einstellungen’**, linker Menüpunkt **‘Erweiterte Parameter’**, Tabellenreiter **‘Design’**, Link **‘Standardgrafiken des Shops’**

Zu jeder Designvorlage gehört eine Reihe von Bildern. Hier finden Sie die Bilder, die im Warenkorb verwendet werden. Alle anderen Grafiken der aktuellen Designvorlage können Sie unter dem Kartenreiter **‘Shop Design’,** linker Menüpunkt **‘Grafiken verwalten’** bearbeiten (➔ *Grafiken verwalten* auf Seite 76). Wenn Sie Grafiken austauschen möchten, achten Sie darauf, dass jede neue Bilddatei exakt den gleichen Namen hat wie die Originaldatei. Ansonsten müssen Sie die Links in den ShopScript- und Template-Dateien ändern.

Wenn Sie Bilder für Ihr Template per FTP hochladen, sollten Sie diese grundsätzlich im Verzeichnis bs_shopdata/img speichern. Damit die Bilder angezeigt werden können, stellen Sie einem Verweis auf ein Bild immer die Variable $toshopdata voran. Dieser wird dann um den aktuell gültigen Pfad ergänzt.

```
<img src="<% EchoVar($toshopdata) %>img/bild.gif">
```

| Dateiname | Beschreibung |
|---|---|
| kontakt.gif,kontakt_h.gif | Navigationselemente zur Seite „Kontakt“ |
| login.gif,login_h.gif | Navigationselemente zur Seite „Kunden-Login“ |
| mein_warenkorb.gif, mein_warenkorb_h.gif | Navigationselemente zum „Warenkorb“ |
| produktsuche.gif, produktsuche_h.gif | Navigationselemente zur „Produktsuche“ |
| produktuebersicht.gif, produktuebersicht_h.gif | Navigationselemente zur „Produktübersicht“ |
| wir_ueber_uns.gif, wir_ueber_uns_h.gif | Navigationselemente zur Seite „Wir über uns“ |
| terms.gif,terms_h.gif | Navigationselemente zur Seite „AGB“ |
| info.gif,info_h.gif | Navigationselemente zur Seite „Info“ |

**Dateinamen der von der Designvorlage „Plain Grau/Blau“ verwendeten Navigationselemente**

| Variablenname | Beschreibung |
|---|---|
| $global_background_color | Hintergrundfarbe aller Seiten |
| $global_fontcolor_dark | Schriftfarbe für alle Seiten |
| $global_color1_dark | Schriftfarbe für bereits besuchte und noch nicht besuchte Links |
| $global_color1_bright | Schriftfarbe für aktive Links |

**Variablennamen für die Farben der Designvorlage Plain Grau/Blau**

## Farben

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Design'**, Link **'Farbeinstellungen des Shops'**

In jeder ShopScript-Datei können Sie die Hintergrund- und Schriftfarben im HTML-Tag <body> einstellen. Die verwendeten Farben können Sie anpassen.

```
<body color="$global_fontcolor_dark" link="$global_color1_dark"
alink="$global_color1_bright" vlink="$global_color1_dark"
text="$global_fontcolor_dark" bgcolor="$global_background_color"
<% BACKGROUNDTILE %> >

...

</body>
```

## Schriftart und -größe

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Design'**, Link **'Schriftarten des Shops'**

In den mitgelieferten Designvorlagen werden die Variablen $font und $_font verwendet, um Text zu formatieren. Sie enthalten die öffnenden und schließenden HTML-Tags zur Formatierung von Text. Diese werden am Anfang einer Datei wie folgt definiert:

```
$font = '<font face="'.$global_fontface.'"
size="'.$global_text_size.'">';
$_font = "</font>";
```

Hier legen Sie die Variablen $global_fontface für die Schriftart und $global_text_size für die Schriftgröße fest.

## Sonstige Einstellungen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Textbausteine'**, Link **'Globale Texte für alle Shopseiten'**

Definieren Sie weitere globale Einstellungen wie META-Tags, Seitenüberschriften und Seitenunterschriften.

META-Tags, z. B. Suchbegriffe für Suchmaschinen oder CSS-Definitionen, können Sie in die Variable `$CUSTOM_HEAD` eintragen. Diese werden in den HEAD-Bereich der HTML-Seite eingebunden und sind nicht im Browser sichtbar.

In die Variable `$CUSTOM_HEADER` können Sie HTML-Code eingeben, der am Anfang jeder Shop-Seite eingefügt werden soll. Entsprechend tragen Sie in `$CUSTOM_FOOTER` den Code ein, der erst am Ende der Seite erscheinen soll.

## ShopScript- und Template-Dateien im Detail

In diesem Abschnitt werden, am Beispiel der Designvorlage „Plain Grau/Blau“, die einzelnen `.shopscript` und `.template` Dateien vorgestellt, aus denen eine typische Designvorlage besteht. Sie erfahren, welche Aufgabe die einzelnen Dateien erfüllen und welche Möglichkeiten Sie haben, das Aussehen und die Funktionsweise der Shop-Seiten an Ihre Vorstellungen anzupassen.

Alle ShopScript- und Template-Dateien können Sie direkt im Browser editieren. Dazu gehen Sie unter dem Kartenreiter**‘Shopdesign’** auf den linken Menüpunkt **‘Template-Dateien’** und wählen die betreffende Datei aus. Ebenfalls unter **‘Shopdesign’** finden Sie links die Templates der **‘Service-Seiten’** und **‘Zahlungsmodule’** sowie die **‘Warenkorb-Templates’**.

### index.shopscript

Die Datei index.shopscript legt das Layout aller Shop-Seiten fest. Dies geschieht mit Hilfe eines Framesets, das die Webseite in einzelne Frames unterteilt. Breite und Höhe dieser Rahmen können Sie frei definieren, indem Sie die entsprechenden Änderungen innerhalb des `<frameset> ... </frameset>` vornehmen. Anschließend wird in jeden Frame eine der nachfolgend beschriebenen ShopScript-Dateien geladen.

Wie Framesets aufgebaut sind und wie man sie verlinkt, erfahren Sie unter http://de.selfhtml.org/html/frames/index.htm.

Alternativ dazu können Sie auch ein neues Template ohne Frames programmieren. Definieren Sie z. B. in den Variablen `$CUSTOM_HEADER` und `$CUSTOM_FOOTER` eine Tabelle, die die statischen Elemente wie Navigation und Dekoration enthält und die den gerade dargestellten Inhalt umgibt. Diese Elemente können Sie in eine externe Datei, z. B. `common_header.shopscript` auslagern, und mit dem Befehl `<% INCLUDE() %>` aufrufen:

```
<% INCLUDE("common_header.shopscript") %>
```

Zum Schluss kopieren Sie die Startseite, die zuerst angezeigt werden soll, wenn man den Shop aufruft, in die Datei index.shopscript und überschreiben damit die alte Datei, die die Frameset-Version des Shops enthielt. Alternativ hierzu können Sie auch einen META-Refresh in die Datei index.shopscript einfügen, der den Benutzer auf die gewünschte Startseite springen lässt.

### navigation.shopscript

Diese Datei enthält die Navigationsleiste. Sie besteht aus interaktiven Navigationselementen, die auf alle Shop-Seiten verlinken. Bei den Navigationselementen handelt es sich um Grafiken im GIF-Format, die als Aufschrift den Namen der referenzierten Seite tragen.

Die vorhandenen Grafiken können Sie verändern, entfernen oder neue Einträge hinzufügen. Wenn Sie nur das Design ändern wollen, können Sie die Buttons durch selbst gestaltete Grafiken ersetzen, ohne Veränderungen am Quellcode vorzunehmen. Tauschen Sie dazu einfach den aktuellen Button unter dem Kartenreiter **'Shopdesign'**, linker Menüpunkt **'Grafiken verwalten'** gegen einen neuen aus. Beachten Sie dabei, dass Ihre neuen Grafiken die gleichen Namen wie die zu ersetzenden Grafiken tragen müssen.

Die meisten Designvorlagen verwenden einen „Mouseover-Effekt", d. h. sobald Sie mit der Maus über einen Button fahren, wird dieser hervorgehoben angezeigt. Dies erleichtert die Orientierung für Ihre Kunden.

Dieser Effekt wird durch Programmierung in JavaScript erzielt. Eine Dokumentation finden Sie unter http://de.selfhtml.org/javascript/sprache/eventhandler.htm#onmouseover.

## oben.html und unten.html

Hierbei handelt es sich um statische HTML-Seiten, die zur Dekoration angezeigt werden und lediglich der Farbgebung dienen.

## about_us.shopscript

Die Datei about_us.shopscript ist für Informationen zu Ihrem Shop, z. B. ein Porträt Ihrer Firma, bestimmt. Die mitgelieferten Designvorlagen zeigen diese Seite als Startseite des Shops an.

### Startseite des Shops ändern

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Grundeinstellungen'**, Link **'Grundeinstellungen zur Darstellung des Warenkorbs'**, Abschnitt „Start-URL des Shops"

Hier können Sie die Startseite Ihres Shops ändern.

Aus technischer Sicht werden hier lediglich die Textbausteine `$text_about_us_heading` und `$text_about_us` angezeigt.

### $text_about_us_heading und $text_about_us editieren

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Textbausteine 1'**, Link **'Texte der Kontaktseite'**

Hier können Sie diese Textbausteine ändern.

## identity.shopscript

Auf der Seite **'identity.shopscript'** werden normalerweise der Name und die Anschrift des Shop-Betreibers sowie die gesetzlich geforderten Angaben zu Ihrem Shop („Impressum") angezeigt. Die auf dieser Seite eingebundenen Texte sind `$text_contact_heading` und `$text_contact`.

**$text_contact_heading und $text_contact editieren**

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Textbausteine 1'**, Link **'Texte der „Wir über uns"-Seite ändern'**

Hier können Sie diese Textbausteine ändern.

## info.shopscript

Die Seite info.shopscript ist für „Wichtige Kundeninformationen" vorgesehen. Hierzu zählen z. B. Angaben zum Widerrufsrecht, zur Gewährleistung oder zum Datenschutz. Die Info-Seite gibt die Textbausteine `$text_infopage_heading` und `$text_infopage_hint` aus. Wenn `$text_infopage_hint` leer ist, wird der Link zur Seite info.shopscript in der Navigation ausgeblendet.

**$text_infopage_heading und $text_infopage_hint editieren**

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Textbausteine 1'**, Link **'Texte der Info-Seite'**

Hier können Sie diese Textbausteine ändern.

## terms.shopscript

Auf der Seite terms.shopscript, die für die AGB Ihres Shops bestimmt ist, werden die Textbausteine `$text_terms_heading` und `$text_terms_hint` angezeigt. Der Link zur Seite terms.shopscript wird in der Navigation ausgeblendet, wenn `$text_terms_hint` keinen Text enthält.

**$text_terms_heading und $text_terms_hint editieren**

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Textbausteine 1'**, Link **'Texte der Seite zu den Vertragsbedingungen'**

Hier können Sie diese Textbausteine ändern.

## product_overview.shopscript

Die Datei product_overview.shopscript zeigt die Artikel und Warengruppen an. Die hierarchische Struktur des Kataloges wird mit dem ShopScript-Befehl `<% INIT_STRUCTURE %>` eingelesen und kann anschließend ausgegeben werden.

### Anzahl der Katalog-Ebenen festlegen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Textbausteine 1'**, Link **'Texte der Seite zu den Vertragsbedingungen'**, Abschnitt „Anzahl angezeigter Ebenen in der Produktübersicht"

Hier legen Sie fest, wie viele Ebenen eingelesen werden sollen. Wenn Sie mehr Ebenen darstellen möchten als die aktuelle und eine darunter liegende, müssen Sie weitere Templates zur Darstellung dieser Unterwarengruppen anlegen. Hierzu finden Sie unter http://faq.einsundeinsshop.de/ eine ausführliche Erklärung im „Shop-Kochbuch" unter „Templates der Produktübersichten und -ansichten".

Nach der Initialisierung stehen Ihnen die Funktionen `<% ITEMLOOP %>` und `<% END_ITEMLOOP %>` zur Verfügung. Der Text zwischen diesen Befehlen wird für jedes eingelesene Objekt einmal ausgegeben. Die Funktion `<% ITEMLOOP %>` akzeptiert auch Parameter.

`<% ITEMLOOP($start;$end) %>` sorgt dafür, dass nur die Objekte von Position `$start` bis Position `$end` ausgegeben werden. Dabei hat das erste Objekt die Nummer `0`, das zweite die Nummer `1` usw. Mit Hilfe dieser Konstruktion können Sie steuern, dass nur `n` Objekte pro Seite angezeigt werden, und Ihr Kunde durch mehrere Seiten blättern kann. Auch hierzu enthält das „Shop-Kochbuch" unter http://faq.einsundeinsshop.de/ genauere Anweisungen.

Innerhalb des `<% ITEMLOOP %>` sorgt der Befehl `<% TEMPLATE %>` dafür, dass das aktuelle Objekt (Artikel oder Warengruppe) vom richtigen Template ausgegeben wird. Die Funktion `<% GetCategoryNavigation %>` gibt eine Navigationshilfe für Ihren Kunden aus, bei der man erkennt, wo innerhalb der Warengruppenhierarchie man sich aktuell befindet.

Um die Ausgabe Ihren Bedürfnissen anzupassen, können Sie diesen Befehl mit vielen Parametern aufrufen. Für weitere Informationen hierzu konsultieren Sie das „Shop-Kochbuch" unter http://faq.einsundeinsshop.de/.

Auf die Eigenschaften der aktuellen Warengruppe können Sie mit Hilfe der Funktion `<% GetCategoryAttribute ("<Feldname>") %>` zugreifen. Die Warengruppen und Artikel werden in einer Tabelle ausgegeben.

### Tabellenbreite festlegen

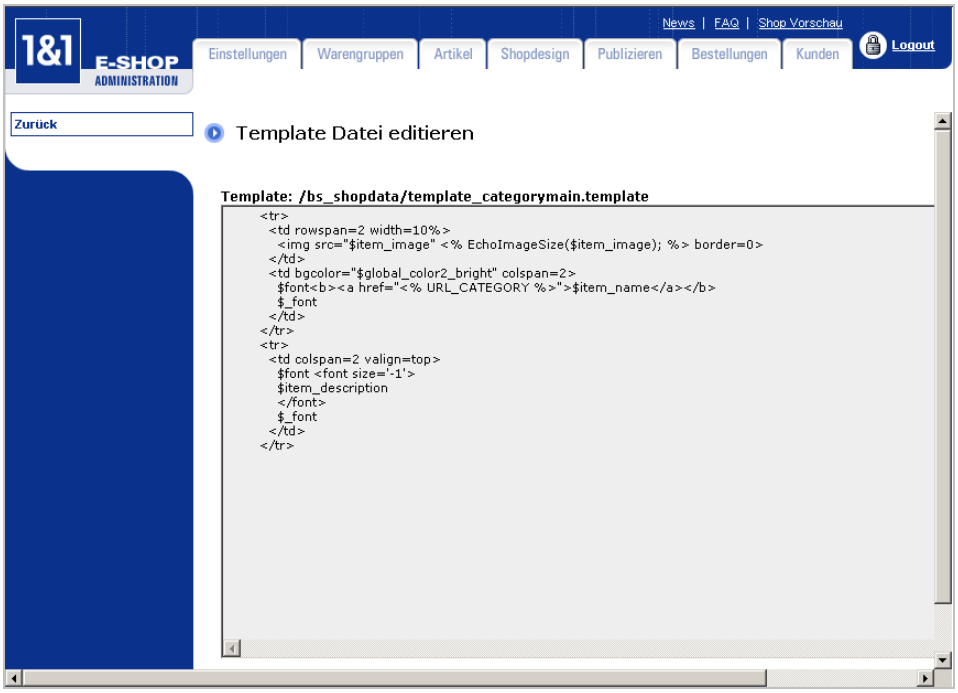
Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Design'**, Link **'Weitere Einstellungen für das Shopdesign'**, Variable „$basket_table_width"

Hier können Sie die Breite der Tabelle, in der Warengruppen und Artikel ausgegeben werden, bestimmen.

## template_categorymain.template

Diese Datei wird verwendet, um eine Warengruppe anzuzeigen, die sich direkt unterhalb der aktuellen Warengruppe befindet. Befindet man sich beispielsweise im Stammverzeichnis, wird dieses Template für jede Warengruppe im Stammverzeichnis benutzt.

Befindet man sich dagegen in der Warengruppe „W1“, wird dieses Template auf jede Warengruppe unterhalb von „W1“ angewendet.




**Die Datei „template_categorymain.template“ wird editiert**

Welches Template eine Warengruppe verwendet, können Sie unter dem Kartenreiter **‘Warengruppen’** festlegen. Bei Bedarf können Sie dabei auch jeder Warengruppe ein eigenes Template zuweisen. Aus HTML-Sicht werden durch dieses Template einfach Zeilen in eine Tabelle des umgebenden Scripts product_overview.shopscript eingefügt und die Daten der aktuellen Warengruppe ausgegeben.

Innerhalb des Templates können Sie auf alle Datenfelder der aktuellen Warengruppe zugreifen, indem Sie die Variable `$item_<Feldname>` verwenden, also z. B. `$item_name` oder `$item_image`. Mit `<% URL_CATEGORY %>` erhalten Sie einen Link zur Produktübersicht der gerade dargestellten Warengruppe. Informationen zu den weiteren Parametern dieser Funktion finden Sie in der „Technischen Dokumentation“ unter http://faq.einsundeinsshop.de/.

## template_categorysub.template

Dieses Template wird verwendet, um in der Produktübersicht product_overview.shopscript eine weitere Untergruppe in einer Unterwarengruppe der aktuellen Warengruppe anzuzeigen.

### Beispiel

Im Stammverzeichnis haben Sie die Warengruppen „Damen“ und „Herren“ angelegt und darunter jeweils Warengruppen namens „Schuhe“ und „Hüte“ eingerichtet. Wenn Sie sich im Stammverzeichnis befinden, werden die Warengruppen „Damen“ und „Herren“ unter Verwendung des Templates template_categorymain.template angezeigt, während die Unterwarengruppen „Schuhe“ und „Hüte“ jeweils mit template_categorysub.template dargestellt werden.

Die angezeigte Unterwarengruppe wird mit der Farbe `$global_color2_bright` hinterlegt.

**Farbe für den Hintergrund festlegen**

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Design'**, Link **'Farbeinstellungen des Shops'**

Hier können Sie die Farbe für den Webseitenhintergrund Ihres Shops bestimmen.

Die Warengruppe sollten Sie in template_categorysub.template etwas eingerückt darstellen, damit sie sich von den Hauptwarengruppen unterscheiden lässt und die Struktur des Kataloges klar wird. Ansonsten stehen Ihnen in template_categorysub.template die gleichen Befehle und Variablen zur Verfügung wie in template_categorymain.template.

## template_smalllist.template

Diese Datei wird verwendet, um einen Artikel innerhalb der Produktübersicht product_overview.shopscript anzuzeigen. Sie sollten den Artikel hier knapp mit den wichtigsten Eigenschaften und allenfalls mit einer kleinen Abbildung darstellen. Weitere Eigenschaften und detaillierte Abbildungen sollten Sie in das Template template_detail.template einfügen, das eine Detailansicht des Artikels erzeugt.

Normalerweise stellen Sie die Artikel in der Übersicht knapp dar und geben für jeden Artikel einen Link auf die Detailseite des Artikels an, wo er ausführlich beschrieben wird und auch bestellt werden kann. Diesen Link fügen Sie mit dem Befehl `<% URL_ITEM %>` in eine Produktübersicht ein.

**Ausführliche Artikeldarstellung in der Übersichtsliste**

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Artikel'**, Abschnitt „Verwaltung der Artikel**"**, Button **'Bearbeiten'**, Button **'Weiter'**, Textfeld **„**Übersichts-Template**"**

Sie können diesen zweistufigen Ablauf abkürzen und den Artikel bereits in der Übersichtsliste ausführlich darstellen. Wählen Sie dazu aus dem Drop-Down-Menü das Detail-Template template_detail.template.

Mit Hilfe von Variablennamen der Form `$item_<Feldname>` können Sie auf alle Eigenschaften des Artikels zugreifen. Mit `$item_price` fügen Sie z. B. den Preis des Artikels ein. Sie können die Preisanzeige in der Übersicht template_smalllist.template unterdrücken, indem Sie die Variablen `$item_price` und `$item_price_2nd_currency` löschen.

**Farben festlegen**

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Design'**, Link **'Farbeinstellungen des Shops'**

Hier können Sie die Shop-Farben bestimmen. Alternativ können Sie die Farben auch statisch im Quelltext der ShopScript-Datei definieren.

Mit Hilfe der Funktion <% ORDER_QUICKLINK %> können Sie auch einen Bestell-Link für den angezeigten Artikel einfügen. Wenn Sie diesen Link nutzen, können Ihre Kunden allerdings keine Varianten oder mehrere Artikel gleichzeitig bestellen.

## product_details.shopscript

Diese Datei ist dafür vorgesehen, eine detaillierte Ansicht eines Artikels auszugeben. Die Datei template_smalllist.template, die dazu verwendet wird, einen Artikel in der Produktübersicht darzustellen, sollte daher einen Link auf product_details.shopscript enthalten. Der Befehl <% TEMPLATE %> fügt das richtige Template für die Artikelansicht ein.

### Template-Auswahl für die Artikel-Detailansicht

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Artikel'**, Abschnitt „Verwaltung der Artikel, Button **'Bearbeiten'**, Button **'Weiter'**, Textfeld **„**Detailansichts-Template**"**

Hier legen Sie das Detailtemplate fest.
Normalerweise wird dies das template_detail.template sein.

Einen Link zurück zur Warengruppe können Sie wie folgt realisieren:

```
<a href="./product_overview.shopscript">
<img src="<% BUTTON_BACK %>" border="0">
</a>
```

## template_detail.template

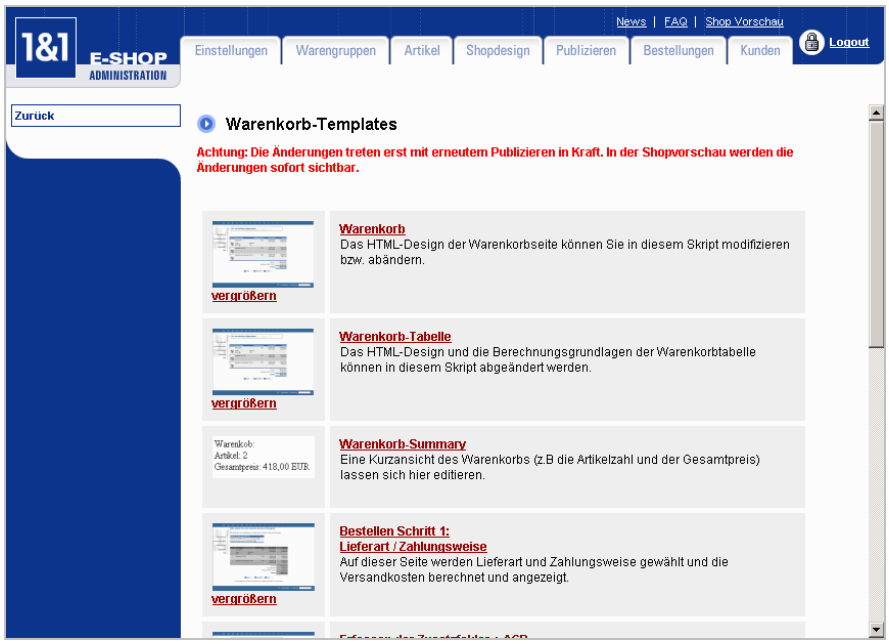
Dieses Template erzeugt die Detailansicht für einen einzelnen Artikel. Hier werden alle Artikelattribute, die mit dem Artikel im Warenkorb gespeichert werden sollen, in versteckte Formularfelder eingefügt (<input type="hidden">). Der Befehl <% ORDER_URL %> gibt die URL zum Bestell-Script des Shops aus. Dieser wird als „action-Attribut" des HTML-Formulars verwendet, um die Daten abzuschicken.

Die Anzeige eines Artikelattributes können Sie unterdrücken, indem Sie die entsprechende Variable (z. B. $item_vat, $item_description, $item_price, $item_price_2nd_currency) aus dem Quelltext löschen. Mit der Variable $item_variants fügen Sie die im Artikel festgelegten Varianten ein, die Ihr Kunde dann auswählen kann.

### Bestell-Button ändern

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Design'**, Link **'Standardgrafiken des Shops'**

Hier können Sie den Bestell-Button ändern.


News | FAQ | Shop Vorschau
1&1 E-SHOP ADMINISTRATION
Einstellungen
Warengruppen
Artikel
Shopdesign
Publizieren
Bestellungen
Kunden
Logout
Zurück
Warenkorb-Templates
Achtung: Die Änderungen treten erst mit erneutem Publizieren in Kraft. In der Shopvorschau werden die Änderungen sofort sichtbar.
Warenkorb
Das HTML-Design der Warenkorbseite können Sie in diesem Skript modifizieren bzw. abändern.
vergrößern
Warenkorb-Tabelle
Das HTML-Design und die Berechnungsgrundlagen der Warenkorbtabelle können in diesem Skript abgeändert werden.
vergrößern
Warenkorb-Summary
Eine Kurzansicht des Warenkorbs (z.B die Artikelzahl und der Gesamtpreis) lassen sich hier editieren.
Bestellen Schritt 1: Lieferart / Zahlungsweise
Auf dieser Seite werden Lieferart und Zahlungsweise gewählt und die Versandkosten berechnet und angezeigt.
vergrößern

**Übersicht über die Warenkorb-Templates des Shops**

## product_search.shopscript

Diese Datei erzeugt die Anzeige der Produktsuche bevor und nachdem gesucht wurde. Der Befehl `<% START_SEARCH %>` führt die Suchanfrage aus, die per HTML-Formular als Parameter an das Script übergeben wird. Dabei werden drei Fälle unterschieden: Die Seite wurde ohne Suchanfrage aufgerufen (z. B. über den Button in der Navigation), es wurden keine Artikel gefunden oder es wurde eine Suchanfrage gestartet. ShopScript-Befehle steuern diese Unterscheidung wie folgt:

```
<% IF_NO_ITEMS_FOUND %> # Wenn keine Artikel gefunden wurden
<% IF_QUERY %> # Wenn ein Suchbegriff angegeben wurde
...
<% END_IF %>
<% ELSE_IF %> # Wenn Artikel gefunden wurden
...
<% END_IF %>
```

Wenn kein Suchbegriff angegeben wurde, wird die Variable `$text_search_nothing_found` ausgegeben. Wurden Artikel gefunden, wird die Variable `$text_search_found_items` ausgegeben. Die Ausgabe der gefundenen Artikel erfolgt mit Hilfe der Befehle `<% SEARCH_ITEMLOOP %>` und `<% END_SEARCH_ITEMLOOP %>`.

Diese Ausgabeschleife funktioniert analog zur `<% ITEMLOOP %>`, wie sie im product_overview.shopscript eingesetzt wird. Der Befehl `<% TEMPLATE %>` stellt innerhalb dieser Schleife den aktuellen Artikel dar, normalerweise unter Verwendung der Datei template_search.template.

Für die Suche werden die Parameter `query` und `search_logical` benötigt, die per HTTP-GET oder HTTP-POST übergeben werden können. In der Variable `query` wird der Suchbegriff übergeben, in `search_logical` die logische Verknüpfung zwischen den einzelnen Wörtern. Die Verknüpfung kann entweder den Wert `AND` oder `OR` annehmen, d. h., entweder müssen alle Suchbegriffe im Ergebnis vorkommen, oder es reicht aus, wenn einer der Suchbegriffe vorhanden ist. `search_logical` wird nur dann verwendet, wenn vom Kunden bei der Suche keine Operatoren angegeben wurden.

**Suchfunktion in der Shop-Vorschau versus Online-Shop**

Die Suche in der **'Shop-Vorschau'** funktioniert anders als im Online-Shop, insbesondere die Suche mit dem logischen Operator AND (➔ *Online-Shop* auf Seite 82).

Weitere Möglichkeiten, die Suche zu konfigurieren, beispielsweise, um diese auf bestimmte Warengruppen einzuschränken, finden Sie im „Shop-Kochbuch" unter http://faq.einsundeinsshop.de/.

## template_search.template

Das template_search.template erzeugt eine Ansicht für einen einzelnen Artikel in der Produktsuche product_search.shopscript. Ähnlich wie im template_smalllist.template sollten Sie den Artikel nur knapp mit den wichtigsten Eigenschaften darstellen.

## Variablen in den Template-Dateien

Die folgenden Variablen der aktuellen Warengruppe stehen in den Warengruppen-Templates template_categorymain.template und template_categorysub.template zur Verfügung.

| Variablenname | Beschreibung |
|---|---|
| `$item_name` | Name |
| `$item_description` | Beschreibung |
| `$item_image` | Bild |
| `$item_<Attribut>` | Alle eigenen, bei der Warengruppe angelegten oder per CSV-Import importierten Attribute. |

**Variablen der aktuellen Warengruppe in den Warengruppen-Templates**

In den Artikel-Templates template_smalllist.template, template_detail.template und template_search.template können Sie die folgenden Variablen des aktuellen Artikels verwenden.

| Variablenname | Beschreibung |
|---|---|
| `$item_category` | Warengruppe, in der sich der Artikel befindet |
| `$item_number` | Artikelnummer |
| `$item_name` | Name |
| `$item_description` | Beschreibung |
| `$item_detail_description` | Ausführliche Beschreibung |
| `$item_image` | Bild |
| `$item_detail_image` | Detailbild |
| `$item_price` | Preis |
| `$item_vat` | Mehrwertsteuer (engl. value added tax) |
| `$item_price_2nd_currency` | Preis in der zweiten Währung des Shops |
| `$item_<Attribut>` | Alle eigenen, beim Artikel angelegten oder per CSV-Import importierten Attribute, z. B. `$item_gewicht` |

**Variablen des aktuellen Artikels in den Artikel-Templates**

## Befehle und Variablen für die Artikelansicht

In den Artikel-Templates template_smalllist.template, template_detail.template und template_search.template können Sie mit dem Befehl `<% URL_RECOMMEND_ARTICLE %>` eine URL zur Seite „Artikel empfehlen“ einfügen. Ihre Kunden können von dort aus per E-Mail eine Artikelempfehlung an Freunde und Bekannte schicken („Tell-a-friend“).

## Befehle für product_overview.shopscript, product_details.shopscript und product_search.shopscript

Wenn Sie ein anderes als das voreingestellte Template zur Anzeige einer Warengruppe oder eines Artikels verwenden möchten, können Sie mit dem Befehl `<% SetTemplate("<interner Bezeichner>", "<Dateiname>") %>` auch andere Templates zur Anzeige festlegen.

| Interner Bezeichner | Beschreibung |
|---|---|
| `item` | ein Artikel |
| `item1` | ein Artikel in einer Untergruppe der 1. Ebene |
| `itemn` | ein Artikel in einer Untergruppe der n. Ebene |
| `maingroup` | direkte Untergruppe der aktuellen Warengruppe |
| `subgroup1` | Untergruppe der 1. Untergruppe der aktuellen Warengruppe |
| `subgroupn` | Untergruppe der n. Untergruppe der aktuellen Warengruppe |

**Variablen der aktuellen Warengruppe in den Warengruppen-Templates**

### Befehle, die auf allen Seiten verwendet werden

Der Befehl `<% EchoImageSize($bild) %>` gibt die Größe eines Bildes in einem Format aus, das direkt in das HTML-Tag `<img>` eingefügt werden kann, beispielsweise `width=80 height=30`.

```
<img src="$bild" <% EchoImageSize($bild); %> border="0">
```

Voraussetzung ist, dass die Angaben zur Größe des Bildes bereits im Bildnamen vorhanden sind, das Bild also z. B. `produkt_80_30.gif` heißt.

## Update einzelner Template-Seiten

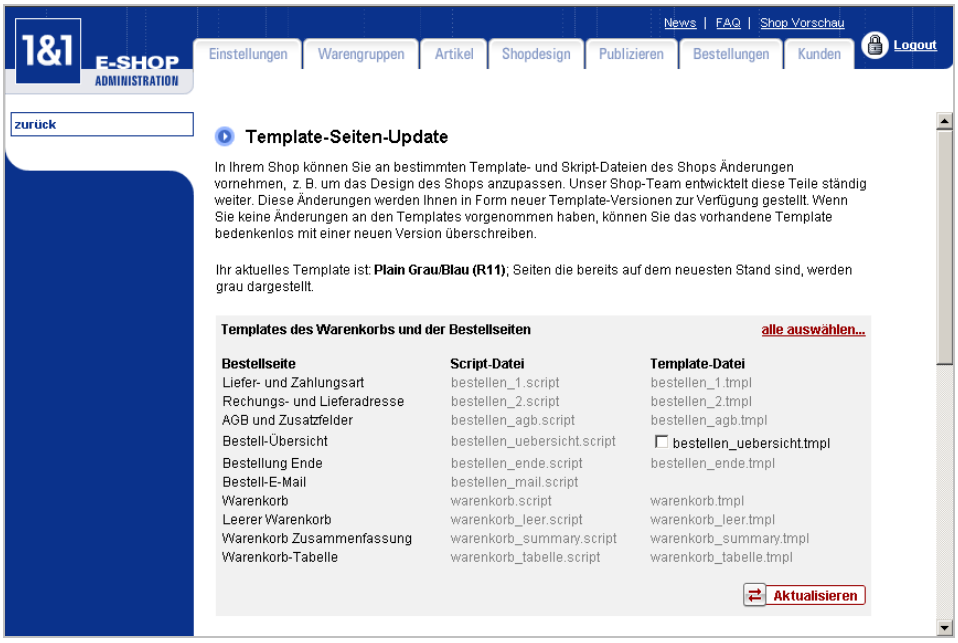
Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Shopdesign'**, linker Menüpunkt **'Templateseiten-Update'**

1&1 entwickelt die ShopScript- und Template-Dateien der verschiedenen Designvorlagen ständig weiter. Wir stellen Ihnen Änderungen in Form neuer Template-Versionen (R9, R10 usw.) zur Verfügung. Das ausgewählte Template erkennen Sie an folgendem Vermerk:

„Ihr aktuelles Template ist: Plain Grau/Blau (R11)
Seiten die bereits auf dem neuesten Stand sind, werden grau dargestellt."

Wenn Sie keine Änderungen an den Templates vorgenommen haben, können Sie das vorhandene Template bedenkenlos durch eine neue Version der vorhandenen Designvorlage überschreiben (➔ siehe Abschnitte *Shopdesign auswählen* auf Seite 74 und *Shoptemplates verwalten* auf Seite 77).

Wenn Sie individuelle Anpassungen am Design vorgenommen haben, können Sie hier die neueste Version einer einzelnen Seite einspielen. Dazu markieren Sie eine oder mehrere Dateien und klicken anschließend auf **'Aktualisieren'**. Auf diese Weise profitieren Sie von den Verbesserungen, ohne dabei gleich alle Ihre Anpassungen zu verlieren. Dies ist auch dann sinnvoll, wenn Sie nach eigenen Änderungen Probleme haben, beispielsweise weil Fehlermeldungen auftreten.


News | FAQ | Shop Vorschau
1&1 E-SHOP ADMINISTRATION
Einstellungen
Warengruppen
Artikel
Shopdesign
Publizieren
Bestellungen
Kunden
Logout
zurück
Template-Seiten-Update
In Ihrem Shop können Sie an bestimmten Template- und Skript-Dateien des Shops Änderungen vornehmen, z. B. um das Design des Shops anzupassen. Unser Shop-Team entwickelt diese Teile ständig weiter. Diese Änderungen werden Ihnen in Form neuer Template-Versionen zur Verfügung gestellt. Wenn Sie keine Änderungen an den Templates vorgenommen haben, können Sie das vorhandene Template bedenkenlos mit einer neuen Version überschreiben.
Ihr aktuelles Template ist: Plain Grau/Blau (R11); Seiten die bereits auf dem neuesten Stand sind, werden grau dargestellt.
Templates des Warenkorbs und der Bestellseiten
alle auswählen...
Bestellseite | Script-Datei | Template-Datei
Liefer- und Zahlungsart | bestellen_1.script | bestellen_1.tmpl
Rechungs- und Lieferadresse | bestellen_2.script | bestellen_2.tmpl
AGB und Zusatzfelder | bestellen_agb.script | bestellen_agb.tmpl
Bestell-Übersicht | bestellen_uebersicht.script | bestellen_uebersicht.tmpl
Bestellung Ende | bestellen_ende.script | bestellen_ende.tmpl
Bestell-E-Mail | bestellen_mail.script
Warenkorb | warenkorb.script | warenkorb.tmpl
Leerer Warenkorb | warenkorb_leer.script | warenkorb_leer.tmpl
Warenkorb Zusammenfassung | warenkorb_summary.script | warenkorb_summary.tmpl
Warenkorb-Tabelle | warenkorb_tabelle.script | warenkorb_tabelle.tmpl
Aktualisieren

**Erneuerung einzelner Template-Seiten**

**Hinweis zur Aktualisierung von Templates**

Beim Aktualisieren einer einzelnen Datei wird diese überschrieben, wobei eventuelle Änderungen verloren gehen. Sichern Sie Ihr vorhandenes Template daher vorher unter dem Kartenreiter **'Shopdesign'**, linker Menüpunkt **'Shop-Templates verwalten'**.

Sollte es in einzelnen Fällen zu einem unerwünschten Verhalten des Shops kommen, aktualisieren Sie entweder mit Hilfe der Funktion **'Alle auswählen'** den kompletten Block oder kehren Sie zu Ihrem ursprünglichen Template zurück (➔ *Shoptemplates verwalten* auf Seite 77).

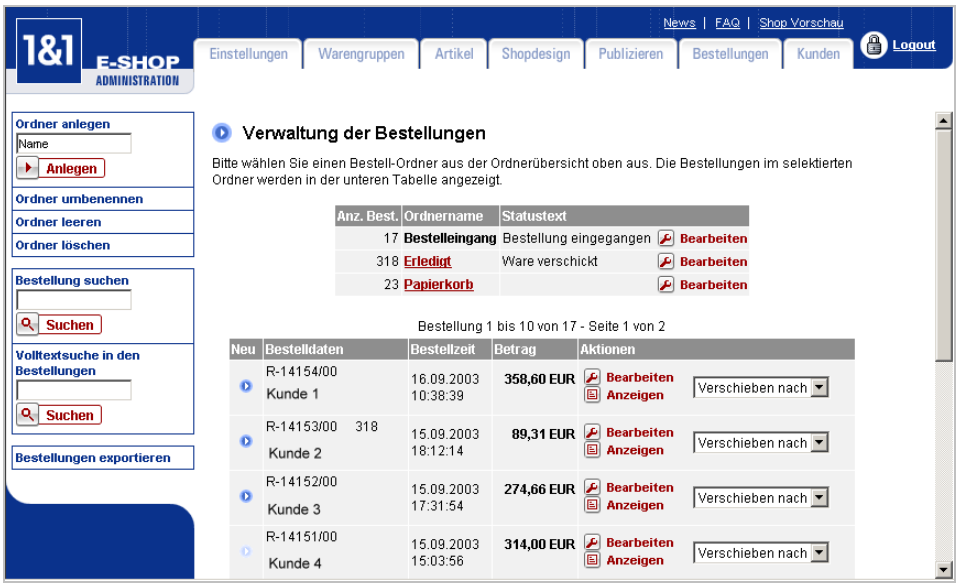
# Verwaltung der Bestelleingänge

**Bestellungen bearbeiten • Bestellungen suchen • Bestellungen exportieren**

Unter dem Kartenreiter **'Bestellungen'** finden Sie die bei Ihnen eingegangenen Bestellungen. Diese können Sie in Ordnern verwalten und organisieren. Im Abschnitt „Verwaltung und Bestellungen" sehen Sie an erster Stelle die Ordnerliste. Standardmäßig sind darin die Ordner „Bestelleingang", „Erledigt" und „Papierkorb" vorhanden. Klicken Sie auf den Ordner Ihres Interesses, wird Ihnen die Bestellliste an zweiter Stelle angezeigt.

Damit Sie auch bei vielen Bestellungen nicht den Überblick verlieren, können Sie mit den Funktionen aus dem linken Menü neue Ordner anlegen und bestehende Ordner umbenennen, leeren oder komplett löschen.

Vor dem Namen jedes Ordners finden Sie die Anzahl der darin enthaltenen Bestellungen. Außerdem ist jedem Ordner ein Statustext zugeordnet, den Sie ebenfalls ändern können. Wenn Sie Ihren Kunden die Möglichkeit geben, den Status ihrer Bestellungen online einzusehen, wird ihnen dieser Text angezeigt (➔ *Bestellungen bearbeiten* auf Seite 116).


News | FAQ | Shop Vorschau
1&1 E-SHOP ADMINISTRATION
Einstellungen
Warengruppen
Artikel
Shopdesign
Publizieren
Bestellungen
Kunden
Logout
Ordner anlegen
Name
Anlegen
Ordner umbenennen
Ordner leeren
Ordner löschen
Bestellung suchen
Suchen
Volltextsuche in den Bestellungen
Suchen
Bestellungen exportieren
Verwaltung der Bestellungen
Bitte wählen Sie einen Bestell-Ordner aus der Ordnerübersicht oben aus. Die Bestellungen im selektierten Ordner werden in der unteren Tabelle angezeigt.
Anz. Best. Ordnername Statustext
17 Bestelleingang Bestellung eingegangen Bearbeiten
318 Erledigt Ware verschickt Bearbeiten
23 Papierkorb Bearbeiten
Bestellung 1 bis 10 von 17 - Seite 1 von 2
Neu Bestelldaten Bestellzeit Betrag Aktionen
R-14154/00 Kunde 1 16.09.2003 10:38:39 358,60 EUR Bearbeiten Anzeigen Verschieben nach
R-14153/00 318 Kunde 2 15.09.2003 18:12:14 89,31 EUR Bearbeiten Anzeigen Verschieben nach
R-14152/00 Kunde 3 15.09.2003 17:31:54 274,66 EUR Bearbeiten Anzeigen Verschieben nach
R-14151/00 Kunde 4 15.09.2003 15:03:56 314,00 EUR Bearbeiten Anzeigen Verschieben nach

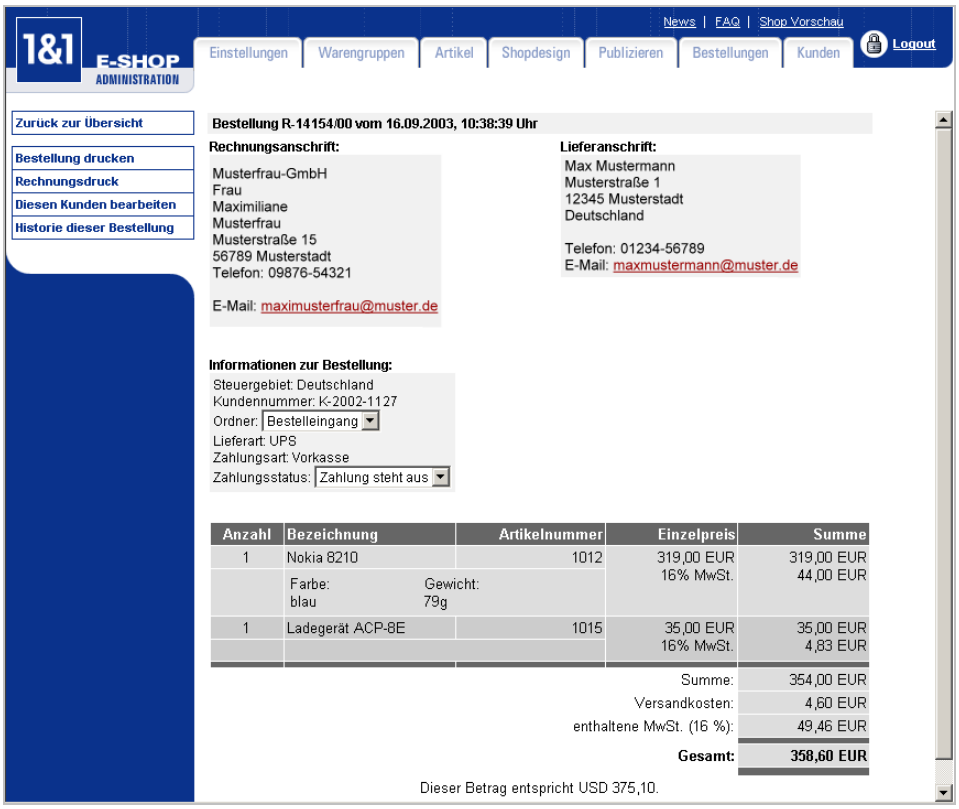
**Die Übersicht über Ihre Bestelleingänge**

Neue, unbearbeitete Bestellungen erscheinen zunächst im Ordner „Bestelleingang". Dieser Ordner kann daher als einziger nicht gelöscht oder umbenannt werden. Ungelesene Bestellungen sind in der Bestell-Liste an einem blauen, gelesene an einem blass-blauen Pfeilsymbol zu erkennen. Nutzen Sie das Drop-Down-Menü „Verschieben nach", um eine Bestellung je nach Bearbeitungsstatus in einen anderen Ordner zu verschieben. Der Link **'Bearbeiten'** führt Sie zu einer Detailansicht der Bestellung.

# Bestellungen bearbeiten

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Bestellung'**, Bestellliste, Button **'Bearbeiten'**

Hier finden Sie alle wichtigen Informationen zu einer Bestellung. Unter der Bestellnummer und dem Bestelldatum finden Sie die Rechnungsadresse und gegebenenfalls eine davon abweichende Lieferadresse Ihres Kunden. Bei bereits registrierten Kunden wird zusätzlich die Kundennummer angezeigt, sofern diese bei der Bestellung angegeben wurde.




**Die Bestellung eines registrierten Kunden wird bearbeitet**

Darunter folgt die vom Kunden gewünschte Liefer- und Zahlungsart. Abhängig von der ausgewählten Zahlungsart werden zusätzliche Zahlungsinformationen, z. B. die Kreditkartendaten oder die Kontoverbindung Ihres Kunden, angezeigt. Die Detailansicht endet mit einer Tabelle der bestellten Artikel. Für jeden Artikel werden die gewünschte Menge, Bezeichnung und Artikelnummer, der Einzelpreis und die Summe aufgelistet. Schließlich werden Versandkosten und Mehrwertsteuer ausgewiesen und die Gesamtsumme aufaddiert.

## Umsatzsteuer-ID prüfen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Grundeinstellungen'**, Link **'Grundeinstellungen zur MwSt.-Berechnung für den Warenkorb'**, Abschnitt „Steuergebiete und USt-IdNr. berücksichtigen"

Um bei Kunden aus dem EU-Ausland während der Bestellung die Umsatzsteuer-ID abzufragen und bei der Berechnung der Mehrwertsteuer zu berücksichtigen, wählen Sie die Option „Steuergebiete und USt-IdNr. berücksichtigen".

Unter dem Kartenreiter **'Kunden'** klicken Sie anschließend neben dem entsprechenden Kunden in der Liste auf **'Ansicht'**. Unter der Adresse finden Sie einen Hinweis „Steuergebiet: EU-Ausland" mit der Umsatzsteuer-ID und einem Link **'Gültigkeit der USt-IdNr. prüfen'**.

**Prüfung durch Finanzenbehörden**

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Zahlungsarten'**, Link **'Daten des Shop-Betreibers'**, Abschnitt „USt-IdNr. des Händlers"

Die eigentliche Prüfung findet außerhalb des Shops statt: Tragen Sie eine deutsche USt-IdNr. in das Feld „USt-IdNr. des Händlers" ein, um die Webseite des Bundesamtes für Finanzen (http://www.bff-online.de) zur Überprüfung zu verwenden. Das Resultat der Prüfung wird dort unter dem Punkt „Ergebnis" angezeigt. Wenn Sie keine oder eine ausländische USt-IdNr. hinterlegt haben, wird auf die Seite http://europa.eu.int/ verlinkt.

## Kunden registrieren

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Bestellung'**, Bestellliste, Button **'Bearbeiten'**

Bei nicht registrierten Kunden wird anstelle der Kundennummer der Hinweis „Kein registrierter Kunde" und ein Menüpunkt **'Diesen Kunden registrieren'** angezeigt, über den Sie in die Kundenverwaltung des Shops gelangen (➔ *Kundenverwaltung* auf Seite 123). Jedem Kunden wird bei der Registrierung automatisch ein Passwort zugewiesen, das Sie jedoch ändern können. Die weiteren Schritte entsprechen der Bearbeitung der Kundendaten, die im Abschnitt *Neue Kunden anlegen* auf Seite 124 ausführlich erläutert wird.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang vor allem der erste Schritt der Kundenregistrierung. Hier können Sie auswählen, ob der Kunde beim Klick auf **'Fertig stellen'** per E-Mail über seine Registrierung informiert werden soll oder nicht. Dabei werden ihm sowohl seine Kundennummer als auch sein neues Passwort mitgeteilt.

### Registrierungs-E-Mail

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Textbausteine 1'**, Link **'Texte der Seiten und E-Mails bei der Kundenregistrierung'**, Abschnitt „Text der E-Mail"

Hier können Sie den Text der E-Mail zur Kundenregistrierung ändern.

### Hinweis zur Option „Kunden per E-Mail informieren"

Wählen Sie die Option „Kunden per E-Mail informieren" nur dann, wenn Sie einen Kunden neu registriert haben, bei einem vorhandenen Kunden die Kundennummer oder das Passwort geändert haben oder ihm auf Anfrage seine Kundendaten erneut zukommen lassen möchten. In allen anderen Fällen ist es nicht sinnvoll, diese Option zu wählen.

Alternativ hierzu können Sie Ihren Kunden auch die Möglichkeit geben, sich selbst zu registrieren.

### Hinweis-E-Mail zur Selbstregistrierung

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Zahlungsarten'**, Link **'Einstellungen der E-Mails an Kunde und Händler'**, Abschnitt „E-Mail-Text an den Kunden" (Variable $email_customer_footer)

Fügen Sie hier einen Text ein, in dem der Kunde darauf hingewiesen wird, dass er die Registrierung unter der URL `$register_url` selbst vornehmen kann. Die URL ist in der Variablen gespeichert und wird vor dem Verschicken der E-Mail an der entsprechenden Stelle eingefügt.

Damit der Kunde den Status seiner Bestellungen jederzeit einsehen kann, können Sie ihm in der Eingangsbestätigung außerdem die URL `$view_order_url` anzeigen. In diesem Fall erhält Ihr Kunde einen Link, mit welchem er den Bearbeitungszustand des Auftrages verfolgen kann.

## Bestell- und Zahlungsstatus einer Bestellung

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Bestellung'**, Bestellliste, Button **'Bearbeiten'**

Jeder Bestellung ist ein Bestellstatus sowie ein Zahlungsstatus zugeordnet. Sie können beide Parameter mit Hilfe der Drop-Down-Menüs ändern. Den Bestellstatus ändern Sie, indem Sie die Bestellung in den entsprechenden Bestellordner verschieben. Die Anzahl der auswählbaren Bestellzustände entspricht daher derjenigen der Ordner in der Bestellverwaltung.

Den Zahlungsstatus können Sie beispielsweise von „Zahlung steht aus" auf „Bezahlt" ändern. Zusätzliche Zahlungszustände können Sie unter dem Kartenreiter **'Einstellungen'** mit Hilfe des Assistenten **'Zahlungsarten'** (linker Menüpunkt) anlegen.

## Bestellung ausdrucken

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Bestellung'**, Bestellliste, Button **'Bearbeiten'**

Der linke Menüpunkt **'Bestellung drucken'** öffnet ein separates Fenster mit einer Druckansicht der Bestellung. Aus diesem heraus können Sie die Daten ohne störende Unternavigationselemente für Ihre Unterlagen ausdrucken, wobei die Einstellungen Ihres Standarddruckers verwendet werden. Wählen Sie hierzu den Menüpunkt **'Datei' > 'Drucken'** ([Strg]+[P]). In diese Ansicht gelangen Sie auch direkt aus der Bestellübersicht, indem Sie bei der Bestellung auf den Button **'Anzeigen'** klicken.

## Rechnungsdruck

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Bestellung'**, Bestellliste, Button **'Bearbeiten'**

Über den linken Menüpunkt **'Rechnungsdruck'** gelangen Sie zu einer zweiten, als Rechnung formatierten Druckansicht der Bestellung.

### Hinweis-E-Mail zur Selbstregistrierung

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Textbausteine 2'**, Link **'Texte zur Druckansicht der Bestellung'**

Das Aussehen der Seite können Sie konfigurieren, um z. B. zusätzliche Textbausteine oder Ihr Firmenlogo einzufügen.

Je nach Tarif können Sie die Druckansicht auch unter dem Kartenreiter **'Shopdesign'**, linker Menüpunkt **'Service-Seiten'** genau an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen.

## Historie einer Bestellung

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Bestellung'**, Bestellliste, Button **'Bearbeiten'**

Mit linken Menüpunkt **'Historie dieser Bestellung'** können Sie eine Liste aufrufen, in der alle Bearbeitungsschritte der Bestellung mitprotokolliert wurden. So sehen Sie auf einen Blick, wann die Bestellung eingegangen ist und wann Sie den Bestell- oder Zahlungsstatus geändert haben.

# Bestellungen suchen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Bestellung'**

Mit den linken Eingabefeldern „Bestellung suchen" und „Volltextsuche in den Bestellungen" bietet die Bestellverwaltung zwei einfache Möglichkeiten, Datensätze zu finden.

## Schnellsuche nach einer Rechnungsnummer

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Bestellung',** linkes Eingabefeld „Bestellung suchen"

Hier können Sie gezielt nach einer bestimmten Rechnungsnummer suchen. Geben Sie dazu die Nummer (oder den Anfang einer Nummer) in das Textfeld ein und klicken Sie auf **'Suchen'**. Anschließend wird in der Bestellübersicht eine Liste aller passenden Datensätze angezeigt.

## Volltextsuche in den Bestellungen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Bestellung'**, linkes Eingabefeld „Volltextsuche in den Bestellungen"

Die Volltextsuche können Sie verwenden, wenn Sie nach dem Namen eines Kunden, einem bestimmten Artikel oder einer Adresse suchen wollen. Nach Eingabe des gewünschten Stichwortes klicken Sie auf **'Suchen'**, um die Suche zu beginnen.

# Bestellungen exportieren

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Bestellung'**, linker Menüpunkt **'Bestellungen exportieren'**

Wenn Sie die in Ihrem Shop eingegangenen Bestellungen in einem externen Programm, z. B. in einem Warenwirtschaftssystem, weiter verarbeiten wollen, können Sie die Bestelldaten in Form von CSV-Dateien aus dem Shop exportieren. Dabei werden jeweils zwei Dateien angelegt, von denen die eine die bestellten Artikel und die andere die dazugehörigen Kundendaten enthält. Beide Dateien können Sie durch eine vom Shop vergebene eindeutige ID-Nummer (`internal_orderID`) miteinander verknüpfen.

## Artikel über externe Software importieren

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Grundeinstellungen'**, Link **'Automatisierungsschnittstelle'**

Wenn Sie Artikel und Warengruppen mit einem externen Programm, z. B. LEXWARE Faktura, in den Shop übertragen wollen, müssen Sie hierfür zunächst den Zugriff auf den Shop freigeben.

News | FAQ | Shop Vorschau
1&1 E-SHOP ADMINISTRATION
Einstellungen
Warengruppen
Artikel
Shopdesign
Publizieren
Bestellungen
Kunden
Logout
Zurück zur Übersicht
CSV-Export-Einstellungen
CSV-Export-Dateien
Export der Bestellungen im Ordner "Bestelleingang"
Mit Hilfe des CSV-Exports können Sie die eingegangenen Bestellungen zur weiteren Verwendung in Ihre eigene Bestellverwaltung exportieren. Dabei werden zwei CSV-Dateien erzeugt, deren Format Sie unter CSV-Export-Einstellungen individuell festlegen können.
Exportiert werden die Bestellungen im ausgewählten Bestellordner. Dabei können Sie bestimmen, ob alle oder nur die neu eingegangenen (ungelesenen) Bestellungen in die CSV-Datei geschrieben werden. Desweiteren lassen sich diese Bestellungen in einen anderen Bestellordner verschieben. Alle Bestellungen werden beim Export automatisch als gelesen markiert.
Die 10 letzten von Ihnen exportierten CSV-Dateien finden Sie unter CSV-Export-Dateien.
Zu exportierende Bestellungen
Ungelesene Bestellungen
Verschieben in Bestellordner
Nicht verschieben
Fertigstellen

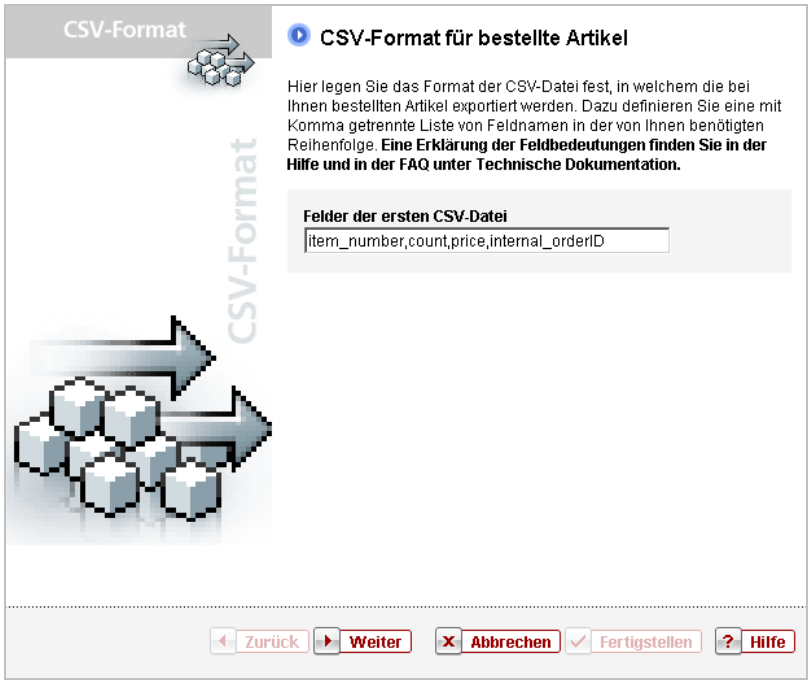
**Die Bestellung exportieren**

Der Export bezieht sich immer auf den in der Bestellübersicht ausgewählten Ordner. Vor dem Export können Sie festlegen, ob alle oder nur die ungelesenen Bestellungen exportiert werden. Im Anschluss an den Export werden die Dateien als gelesen markiert und auf Wunsch in einen anderen Bestellordner verschoben, z. B. „Exportierte Bestellungen", wobei sich der Bestellstatus entsprechend ändert.

## Einstellungen für den CSV-Export

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Bestellung'**, linker Menüpunkt **'Bestellungen exportieren'**

Unter dem linken Menüpunkt **'CSV-Export-Einstellungen'** können Sie die Namen und die Reihenfolge der Datenfelder beim Export festlegen. Standardmäßig werden von jedem Artikel die Felder `item_number`, `count`, `price` und `internal_orderID` in die Datei geschrieben. Bei den Feldnamen wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

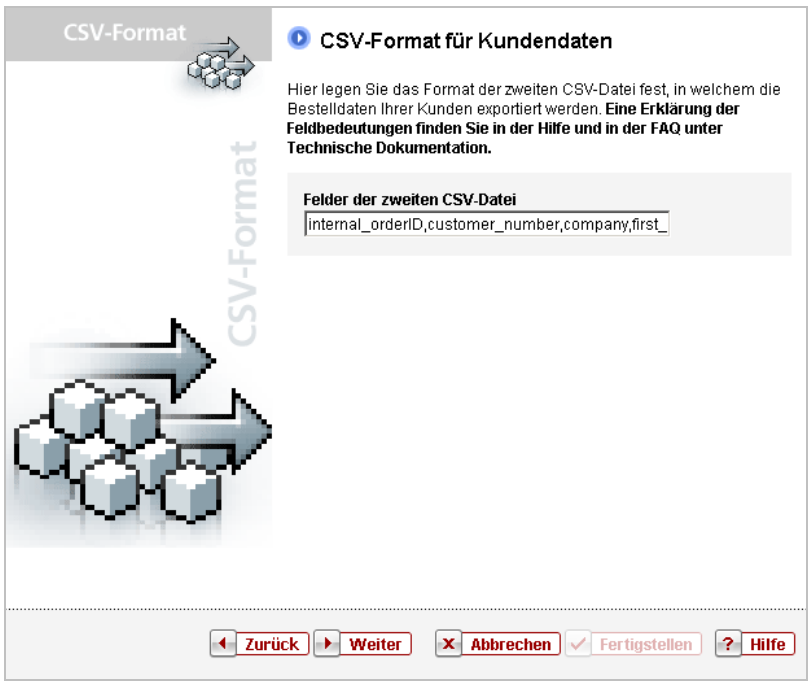

CSV-Format
CSV-Format für bestellte Artikel
Hier legen Sie das Format der CSV-Datei fest, in welchem die bei Ihnen bestellten Artikel exportiert werden. Dazu definieren Sie eine mit Komma getrennte Liste von Feldnamen in der von Ihnen benötigten Reihenfolge. Eine Erklärung der Feldbedeutungen finden Sie in der Hilfe und in der FAQ unter Technische Dokumentation.
Felder der ersten CSV-Datei
item_number,count,price,internal_orderID
CSV-Format
Zurück
Weiter
Abbrechen
Fertigstellen
Hilfe

**Die Reihenfolge der Datenfelder für die exportierten Artikeldaten**

| englischer Variablenname | deutscher Variablenname |
|---|---|
| internal_orderID | internal_orderID |
| category | warengruppe |
| item_number | artikelnr |
| title | bezeichnung |
| price | preis |
| vat | mwst |
| url | url |
| count | anzahl |
| hint | hint |

**Die Standard-Variablennamen einer Bestellung**

Als Nächstes legen Sie die Feldnamen der Kunden-Datei fest(Default: `internal_orderID`, `customer_number`, `company`, `first_name`, `surname`, `street`, `postcode`, `city`). Eine Liste der Standard-Variablennamen eines Kunden finden Sie im Abschnitt *Kundendaten importieren* auf Seite 130. Schließlich wählen Sie noch das Feldtrennzeichen (Default: Semikolon `;`) und das Textbegrenzungszeichen (Default: doppelte Anführungsstriche `"`) und klicken anschließend auf **'Fertig stellen'**.


CSV-Format
CSV-Format für Kundendaten
Hier legen Sie das Format der zweiten CSV-Datei fest, in welchem die Bestelldaten Ihrer Kunden exportiert werden. Eine Erklärung der Feldbedeutungen finden Sie in der Hilfe und in der FAQ unter Technische Dokumentation.
Felder der zweiten CSV-Datei
internal_orderID,customer_number,company,first_
CSV-Format
Zurück
Weiter
Abbrechen
Fertigstellen
Hilfe

**Die Reihenfolge der Datenfelder für die exportierten Kundendaten**

## Download der CSV-Exportdateien

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Bestellung'**, linker Menüpunkt **'Bestellungen exportieren'**

Je nach Umfang der Daten kann der Export einige Zeit in Anspruch nehmen.

### Hinweis zum Daten-Export

Um den Betrieb Ihres Shops nicht zu beeinträchtigen, wird der Datenexport ab etwa 300 Bestellungen nicht mehr unmittelbar ausgelöst, sondern der Auftrag zunächst in eine Warteschlange (engl. Queue) eingereiht und erst nach und nach abgearbeitet. Unter dem Kartenreiter **'Publizieren'** finden Sie dazu die Meldung:

„24.11.2003 18:57:07 Der Bestellexport ist in Bearbeitung."

Sobald der Export der Daten abgeschlossen ist, finden Sie unter **'CSV-Export-Dateien'** zwei Links zu Ihren fertigen CSV-Dateien. Um die Dateien auf Ihren Rechner zu übertragen, klicken Sie einen Link mit der rechten Maustaste an und wählen **'Ziel speichern unter'**.

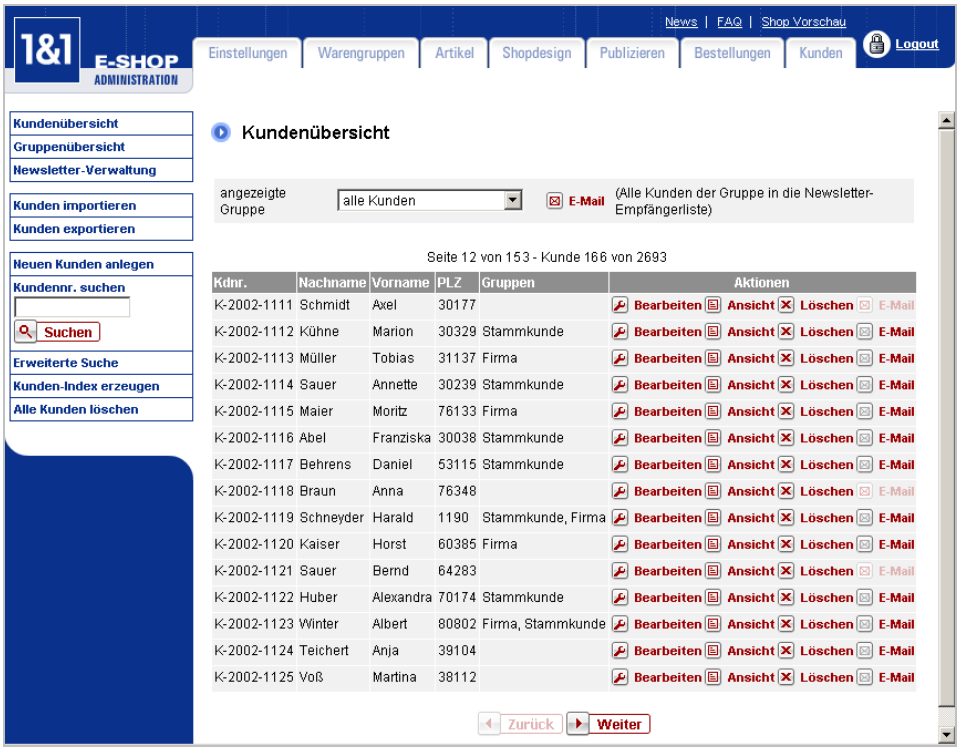
# Kundenverwaltung

**Kundenübersicht • Neue Kunden anlegen • Gruppenübersicht • Newsletter-Verwaltung • Kundendaten importieren • Kundendaten exportieren • Suche in den Kundendaten • Kunden-Index erzeugen • Alle Kunden löschen**

Unter dem Kartenreiter **'Kunden'** können Sie alle registrierten Kunden Ihres Shops übersichtlich verwalten. Sie können Kunden in Gruppen gliedern und ihnen besondere Eigenschaften (z. B. einen Rabatt) zuweisen. Außerdem können Sie hier Newsletter an ausgewählte Kunden oder bestimmte Kundengruppen verfassen und versenden oder Ihren Kundenstamm nach Kundennummern und anderen Attributen durchsuchen („Schnellsuche" bzw. „Erweiterte Suche"). Ihre Kunden können Sie mit Hilfe der Funktionen **'Kunden importieren'** und **'Kunden exportieren'** auch offline verwalten.

## Kundenübersicht

Unter dem Kartenreiter **'Kunden'** landen Sie automatisch in der „Kundenübersicht". Von dieser Seite aus erreichen Sie alle Untermenüpunkte der Kundenverwaltung. Hier können Sie sich alle Kunden oder einzelne Kundengruppen anzeigen lassen und die Kunden der angezeigten Gruppe über einen Klick auf das **'Briefumschlag-Symbol'** der „Newsletter-Empfängerliste" hinzufügen.


News | FAQ | Shop Vorschau
1&1 E-SHOP ADMINISTRATION
Einstellungen
Warengruppen
Artikel
Shopdesign
Publizieren
Bestellungen
Kunden
Logout
Kundenübersicht
Gruppenübersicht
Newsletter-Verwaltung
Kunden importieren
Kunden exportieren
Neuen Kunden anlegen
Kundennr. suchen
Suchen
Erweiterte Suche
Kunden-Index erzeugen
Alle Kunden löschen
Kundenübersicht
angezeigte Gruppe
alle Kunden
E-Mail
(Alle Kunden der Gruppe in die Newsletter-Empfängerliste)
Seite 12 von 153 - Kunde 166 von 2693
Kdnr. | Nachname | Vorname | PLZ | Gruppen | Aktionen
K-2002-1111 Schmidt Axel 30177 Bearbeiten Ansicht Löschen E-Mail
K-2002-1112 Kühne Marion 30329 Stammkunde Bearbeiten Ansicht Löschen E-Mail
K-2002-1113 Müller Tobias 31137 Firma Bearbeiten Ansicht Löschen E-Mail
K-2002-1114 Sauer Annette 30239 Stammkunde Bearbeiten Ansicht Löschen E-Mail
K-2002-1115 Maier Moritz 76133 Firma Bearbeiten Ansicht Löschen E-Mail
K-2002-1116 Abel Franziska 30038 Stammkunde Bearbeiten Ansicht Löschen E-Mail
K-2002-1117 Behrens Daniel 53115 Stammkunde Bearbeiten Ansicht Löschen E-Mail
K-2002-1118 Braun Anna 76348 Bearbeiten Ansicht Löschen E-Mail
K-2002-1119 Schneyder Harald 1190 Stammkunde, Firma Bearbeiten Ansicht Löschen E-Mail
K-2002-1120 Kaiser Horst 60385 Firma Bearbeiten Ansicht Löschen E-Mail
K-2002-1121 Sauer Bernd 64283 Bearbeiten Ansicht Löschen E-Mail
K-2002-1122 Huber Alexandra 70174 Stammkunde Bearbeiten Ansicht Löschen E-Mail
K-2002-1123 Winter Albert 80802 Firma, Stammkunde Bearbeiten Ansicht Löschen E-Mail
K-2002-1124 Teichert Anja 39104 Bearbeiten Ansicht Löschen E-Mail
K-2002-1125 Voß Martina 38112 Bearbeiten Ansicht Löschen E-Mail
Zurück
Weiter

**Das Hauptmenü der „Kundenverwaltung"**

In der Kundenliste finden Sie für jeden Kunden die Kundennummer, den Vor- und Nachnamen, die Postleitzahl und die Zugehörigkeit zu Kundengruppen. Über den Button **'Bearbeiten'** können Sie Daten bereits erfasster Kunden verändern und die Zugehörigkeit zu den Kundengruppen festlegen. Über den Button **'Ansicht'** erhalten Sie eine übersichtliche Zusammenfassung aller Daten eines Kunden. Den Kunden können Sie über die Funktion **'Löschen'** aus Ihrer Kundenverwaltung entfernen.

Die **'Briefumschlag-Symbole'** rechts neben jedem Kunden geben Ihnen die Möglichkeit, auch einzelne Kunden zur Newsletter-Empfängerliste hinzuzufügen. Ein ausgegrauter Button bedeutet, dass der Kunde keinen Newsletter erhält, z. B. weil er dies auf den Service-Seiten so ausgewählt hat oder keine E-Mail-Adresse vorhanden ist.

Diese Einstellung können Sie für den betreffenden Kunden über den Button **'Bearbeiten'** ändern. Ein roter Briefumschlag signalisiert, dass der Kunde der aktuellen Newsletter-Empfängerliste angehört, während ein Kunde mit grauem Umschlag noch zur Liste hinzugefügt werden kann.

# Neue Kunden anlegen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Kunden'**, linker Menüpunkt **'Neuen Kunden anlegen'**

In dem Pop-Up-Fenster „Kundendaten editieren" können Sie die Daten neuer Kunden eingeben und ihre Zugehörigkeit zu den Kundengruppen festlegen.

## Kundendaten editieren

Zunächst werden eine neue Kundennummer und ein Passwort für den Kunden erzeugt. Das Passwort können Sie jederzeit wieder ändern. In diesem Fall empfiehlt es sich, dem Kunden seine geänderten Zugangsdaten per E-Mail mitzuteilen (➔ *Kunden registrieren* auf Seite 117).

### Standard-Kundennummer festlegen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Einstellungen'**, linker Menüpunkt **'Erweiterte Parameter'**, Tabellenreiter **'Zahlungsarten'**

Hier können Sie eine Standard-Kundennummer festlegen, die dann bei jedem neuen Kunden automatisch weitergezählt wird. Dazu geben Sie die erste mögliche Zahl an und ergänzen diese gegebenenfalls durch ein Präfix und/oder Suffix.

In der Kundenverwaltung werden die Kunden nach Kundennummer sortiert ausgegeben. Bei der Vergabe einer Kundennummer wird geprüft, ob diese eindeutig ist, da sie dem Kunden auch als Login-Name für den Service-Bereich Ihres Shops dient.

Zusätzlich können Sie bestimmen, ob der Kunde aktiv in Ihrem Shop bestellen darf. Auf diese Weise können Sie z. B. Kunden mit schlechter Zahlungsmoral sperren. Ein gesperrter Kunde kann ohne Angabe seiner Kundennummer trotzdem noch bei Ihnen bestellen! Sie können außerdem eine Bemerkung hinterlassen, die Ihnen in der Detailansicht zum Kunden angezeigt wird. Diese Anmerkung ist nur für Ihren internen Gebrauch bestimmt und wird dem Kunden an keiner Stelle mitgeteilt.

Als Nächstes geben Sie die Kundendaten mit der Rechnungsanschrift ein, wobei lediglich der Name als Pflichtfeld gilt.

## Lieferanschrift editieren

Sie können zusätzlich zur Rechnungsanschrift eine separate Lieferanschrift eintragen. Standardmäßig ist das Feld „Kunde benutzt die folgende Lieferadresse“ auf „Nein“ gesetzt. Soll an die eingetragene Adresse geliefert werden, markieren Sie oben das Kästchen „Ja“. Die Lieferadresse wird dem Kunden dann bei der nächsten Bestellung mit angezeigt.

## Zusätzliche Kundendaten editieren

Hier können Sie festlegen, ob der Kunde von Ihnen Werbeinformationen per E-Mail erhalten soll oder nicht. Bekommt ein Kunde einen unerwünschten Newsletter, kann er diesen auf den Service-Seiten abbestellen. Sie sollten daher in jedem Ihrer Newsletter einen Link zu der entsprechenden Funktion mit verschicken. Hierzu lesen Sie „Signatur editieren“ in Abschnitt *Newsletter-Verwaltung* ab Seite 129.

Außerdem können Sie hier das Steuergebiet des Kunden festlegen und gegebenenfalls seine USt-IdNr. (Umsatzsteuer-Identifikationsnummer) eintragen. Diese ist nur für gewerbliche Kunden aus dem EU-Ausland wichtig, da diese keine Mehrwertsteuer zahlen müssen. Eingegebene IDs werden bei der Bestellung automatisch auf ihre Plausibilität geprüft. Dies bedeutet aber keinesfalls, dass eine USt-IdNr. tatsächlich gültig ist und zu dem jeweiligen Kunden gehört.

**Erweiterte Einstellmöglichkeiten eines Kunden**

Die Gültigkeit einer USt-IdNr. können Sie manuell prüfen (➔ *Bestellungen bearbeiten* auf Seite 116). Je nach Steuergebiet wird die Mehrwertsteuer bei der Bestellung ausgewiesen und dem Kunden in Rechnung gestellt oder nicht.

Mit dem Button **‘Hinzufügen’** können Sie „Neue Eigenschaften des Kunden“ editieren. Beim Kunden direkt eingetragene Eigenschaften überschreiben Gruppeneigenschaften mit derselben Feldbezeichnung.

Eine Eigenschaft `rabatt` legt beispielsweise einen Sonderrabatt für den Kunden fest. Die Feldbezeichnung `rabatt` muss in jedem Fall klein geschrieben werden. Sie können auch Zahlen mit Nachkommastelle eingeben, wenn Sie als Trennzeichen einen Punkt benutzen, z. B. mit dem Wert `7.5` für einen Rabatt von 7,5 %. Durch diese Möglichkeit, zusätzliche Kundeneigenschaften zu registrieren, können Sie z. B. während der Bestellung das Geburtsdatum des Kunden erfassen oder spezielle Interessen festhalten.

**Einem Kunden wird eine zusätzliche Eigenschaft `rabatt` zugewiesen**

## Gruppenzugehörigkeit editieren

Hier tragen Sie den Kunden in eine oder mehrere Kundengruppen ein. Dazu wählen Sie die gewünschte Kundengruppe aus und klicken auf **'Hinzufügen'**. Für den Kunden gelten dadurch alle Eigenschaften dieser Gruppe, sofern sie nicht beim Kunden selbst anders definiert wurden.

Wenn Sie eine Eigenschaft in mehreren zugeordneten Gruppen definiert haben, gilt für den gewählten Kunden der Wert der am weitesten oben stehenden Gruppe. Die Rangfolge der Gruppen kann, wie bei der Einrichtung der Warengruppen, einfach über die Pfeilsymbole geändert werden (➔ In den Warengruppen navigieren auf Seite 52).

Kundendaten editieren
Gruppenzugehörigkeit editieren
Tragen Sie den Kunden in eine oder mehrere Kundengruppen ein.
Für den Kunden gelten dadurch alle Eigenschaften dieser Gruppen. Wenn Sie eine Eigenschaft in mehr als einer Gruppe definiert haben, gilt für diesen Kunden der Wert der höheren Gruppe. Die Gruppeneigenschaften sind allerdings nur gültig, wenn die gleiche Eigenschaft nicht auch beim Kunden selbst definiert ist.
Bitte vergessen Sie nicht auf den Button "hinzufügen" zu klicken, da sonst Ihre Änderung nicht übernommen wird.
Kundendaten editieren
Gruppe auswählen
Hinzufügen
Stammkunde
Löschen
Firma
Löschen
Die Reihenfolge der Gruppen können Sie, wie in der Artikelverwaltung, einfach über die angezeigten Pfeilsymbole ändern.
Zurück
Weiter
Abbrechen
Fertigstellen
Hilfe

**Die Rangfolge der Gruppenzugehörigkeiten kann geändert werden**

# Gruppenübersicht

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Kunden'**, linker Menüpunkt **'Gruppenübersicht'**

Hier können Sie Kundengruppen anlegen oder verändern und mit Hilfe des Buttons **'E-Mail'** alle Kunden einer Gruppe der Newsletter-Empfängerliste hinzufügen. Kunden, die ausdrücklich vom Newsletter-Empfang ausgeschlossen sind, sind durch einen ausgegrauten E-Mail-Button markiert und hiervon nicht betroffen.

**Übersicht über die bereits angelegten Gruppen**

In der Gruppenübersicht wird eine Liste aller bisher von Ihnen angelegten Gruppen mit der Anzahl der Gruppenmitglieder und der Gruppenbeschreibung angezeigt. Über den Button **'Bearbeiten'** können Sie Gruppeneigenschaften verändern. Die Funktion **'Löschen'** erlaubt es Ihnen, die Gruppe mit ihren Eigenschaften aus den Kundendaten zu entfernen. Dabei werden die zur betroffenen Gruppe gehörenden Kunden automatisch aus dieser ausgetragen oder auf Wunsch mitgelöscht.

### Neue Gruppe anlegen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Kunden'**, linker Menüpunkt **'Gruppenübersicht'**

Um Namen und Beschreibung einer neuen Kundengruppe festzulegen, wählen Sie den linken Menüpunkt **'Neue Gruppe anlegen'**. Außerdem können Sie einen Gruppenrabatt vergeben und weitere Eigenschaften für die Kunden dieser Gruppe editieren. Verfahren Sie hierzu wie im Abschnitt *Neue Kunden anlegen* auf Seite 124.

**Hinweis zur Gruppenzugehörigkeit**

Die Zugehörigkeit zu einer Kundengruppe und die Beschreibung der Gruppe werden Ihren Kunden an keiner Stelle mitgeteilt.

## Newsletter-Verwaltung

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Kunden'**, linker Menüpunkt **'Gruppenübersicht'**

Um Newsletter zu verfassen und als E-Mail an ausgesuchte Kunden oder Kundengruppen zu verschicken, wählen Sie den linken Menüpunkt **'Newsletter-Verwaltung'**. Der Newsletter wird immer an die E-Mail-Adresse verschickt, die beim Kunden unter der Rechnungsanschrift abgespeichert ist.

### Newsletter verfassen

In der „Newsletter-Verwaltung" schreiben Sie die für Ihre Kunden bestimmte Nachricht in das Textfeld „Vorlagentext".

Sie können die Absender- und Antwortadresse ändern und eine spezielle Betreffzeile festlegen. Um Ihren Briefen eine persönliche Note zu verleihen, können Sie im Text Kundenvariablen wie `$title`, `$first_name`, `$surname` oder `$customer_number` verwenden. Diese werden – sofern vorhanden – im Newsletter automatisch durch die Anrede des jeweiligen Kundendatensatzes ersetzt. Die Vorlage sollten Sie anschließend speichern, indem Sie dieser in der linken Menüleiste einen Namen geben und auf **'Vorlage speichern'** klicken.

**Verfassen eines Newsletters**

Danach haben Sie die Möglichkeit, eine Testmail an sich selbst zu verschicken.

Der Newsletter-Editor verwendet in der Testmail automatisch die Daten des ersten Kunden aus der Kundenliste. Für eine Testmail stellen Sie deshalb sicher, dass die erste Adresse Ihre eigene ist. Klicken Sie auf den Button **'Weiter'**, um eine Testmail loszuschicken.

Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden, können Sie den Newsletter mit Hilfe des Buttons **'E-Mail'** an alle Kunden auf der Liste versenden. Wenn Sie nicht zufrieden sind oder die Testmail zu einem späteren Zeitpunkt versenden wollen, können Sie mit dem Button **'Bearbeiten'** zur Newsletter-Verwaltung zurückkehren. Dort können Sie Ihren Newsletter ändern oder speichern.

## Empfängerliste leeren

Mit diesem Befehl können Sie die vorhandene Newsletter-Empfängerliste löschen. Vor dem Löschen erscheint eine Sicherheitsabfrage. In der Kundenübersicht können Sie anschließend eine neue Empfängerliste anlegen (➔ *Kundenübersicht* auf Seite 123).

## Signatur editieren

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Kunden'**, linker Menüpunkt **'Gruppenübersicht'**

Um eine Standard-Signatur für Ihre Newsletter zu entwerfen, wählen Sie den linken Menüpunkt **'Signatur editieren'**. Es empfiehlt sich, den bereits vorhandenen Eintrag:

„Zum Austragen aus unserem Newsletter verwenden Sie bitte diesen Link:`$unsubscribe_link`"

lediglich durch eigene Zeilen zu ergänzen. Die Variable `$unsubscribe_link` wird durch eine URL ersetzt, unter der der Kunde zukünftige Newsletter abbestellen kann, ohne sich dafür extra in den Service-Bereich Ihres Shops einzuloggen. Wenn Sie diese Funktion nicht nutzen wollen, nehmen Sie den Eintrag einfach aus der Signatur heraus.

### Vorlage speichern

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Kunden'**, linker Menüpunkt **'Gruppenübersicht'**

Geben Sie links in das Eingabefeld unter „Vorlage speichern" eine Bezeichnung für den angezeigten Newsletter ein und klicken Sie auf **'Speichern'**. Gespeicherte Vorlagen stehen Ihnen unbegrenzt zur Verfügung.

### Vorlage laden

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Kunden'**, linker Menüpunkt **'Gruppenübersicht'**

Um eine der vorhandenen Beispiel-Vorlagen oder eine bereits von Ihnen selbst gespeicherte Vorlage auszuwählen, in die Sie dann Ihren individuellen Text einbauen können, klicken Sie auf den linken Menüpunkt **'Vorlage laden'**.

### Vorlage löschen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Kunden'**, linker Menüpunkt **'Gruppenübersicht'**

Ein Klick auf **'Vorlagen löschen'** bringt Sie in ein Menü, in dem Sie die zu löschende Vorlage auswählen können. Nach einer Sicherheitsabfrage wird die Vorlage entfernt.

## Kundendaten importieren

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Kunden'**, linker Menüpunkt **'Kunden importieren'**

Übernehmen Sie Kundendaten direkt in Ihren Shop. Zum Kundenimport benötigt der Shop eine Datei im CSV-Format.

**Hinweis zur CSV-Import-Datei**

Jeder Kundendatensatz muss in einer einzelnen Zeile stehen, die keinen Zeilenumbruch enthalten darf. Vor dem ersten Kundendatensatz muss auf jeden Fall eine `customer_fieldlist:` Zeile stehen.

Zum Import und Export der Kunden und Kundengruppen verwendet Ihr Shop die in den beiden folgenden Tabellen aufgeführten Feldnamen:

| Englischer Variablenname | Deutscher Variablenname |
|---|---|
| customer_number | Kundennummer |
| groups | Gruppen |
| title | Anrede |
| first_name | Vorname |
| surname | Nachname |
| company | Firma |
| street | Straße |
| street2 | Zusatz |
| postcode | PLZ |
| city | Ort |
| country | Land |
| telephone_no | Telefon |
| fax_no | Telefax |
| email | Email |
| shipping_title | Shipping_Anrede |
| shipping_first_name | Shipping_Vorname |
| shipping_surname | Shipping_Nachname |
| shipping_company | Shipping_Firma |
| shipping_street | Shipping_Straße |
| shipping_street2 | Shipping_Zusatz |
| shipping_postcode | Shipping_PLZ |
| shipping_city | Shipping_Ort |
| shipping_country | Shipping_Land |
| shipping_telephone_no | Shipping_Telefon |
| shipping_fax_no | Shipping_Telefax |
| shipping_email | Shipping_Email |

**Die Standard-Variablennamen eines Kunden**

| Englischer Variablenname | Deutscher Variablenname |
|---|---|
| use_shippingadress | use_shippingadress |
| tax_area | steuergebiet |
| vat_no | ustid_nr |
| inactive | inactive |
| no_mailings | no_mailings |
| password | Passwort |
| comments | Bemerkungen |

**Die Standard-Variablennamen eines Kunden (Fortsetzung)**

| Englischer Variablenname | Deutscher Variablenname |
|---|---|
| group_name | group_name |
| group_caption | group_caption |
| discount | rabatt |

**Die Standard-Variablennamen einer Kundengruppe**

Das folgende Beispiel zeigt den Inhalt einer CSV-Datei, mit der zwei Kundengruppen und ein Kunde importiert werden sollen.

Zunächst wird in der Zeile `group_fieldlist:` die Reihenfolge der Datenfelder für die Kundengruppen festgelegt. Direkt dahinter folgen die einzelnen Gruppen-Datensätze, die jeweils durch das Schlüsselwort `group:` eingeleitet werden. Anschließend werden mit dem Schlüsselwort `customer_fieldlist:` die Datenfelder der Kundendatensätze definiert. Schließlich folgen die einzelnen Kundendatensätze, wobei jeder Datensatz in einer eigenen Zeile stehen muss. Im Beispiel ist dies durch die Einrückung angedeutet, in der CSV-Datei darf es innerhalb eines Datensatzes keinen Zeilenumbruch geben.

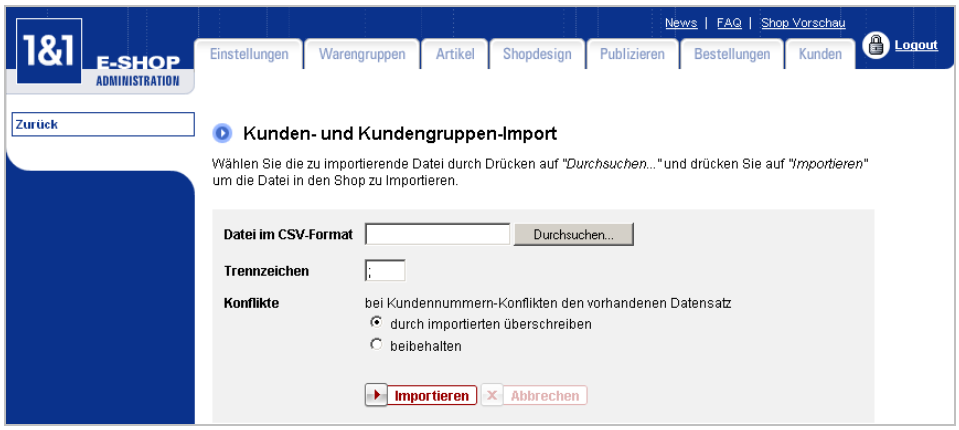
```
"group_fieldlist: group_name";"group_caption";"discount"
"group: Gruppe1";"1. Gruppe";"2"
"group: Gruppe2";"2. Gruppe";"5"
"customer_fieldlist: customer_number";"groups";"title";"comments";
"email";"company";"country";"surname";"city";"postcode";"password";
```

```
"shipping_title";"shipping_email";
"shipping_company";
"shipping_country";"shipping_surname";
"shipping_city";
"shipping_postcode";"shipping_street";
"shipping_fax_no";
"shipping_telephone_no";"shipping_first_name";
"street";"fax_no";
"telephone_no";"first_name";"inactive";
"no_mailings";"tax_area";
"use_shippingadress";"vat_no""12345";
"Gruppe2|Gruppe1";"Mr.";"Beispielbemerkung";
"mustermann@your_domain.de";"Musterfirma";
"Deutschland";
"Mustermann";"Musterstadt";"11111";"passwort";"";
"","","","","","","
"","","";"";"Musterstraße";"2222222222";
"1111111111";"Herbert";
"";"1";"EU";"";"DE123456789"
```

An Stelle der englischen Variablennamen können Sie auch die entsprechenden deutschen Bezeichnungen verwenden:

```
"group_fieldlist: group_name";"group_caption";"rabatt"
"group: Gruppe1";"1. Gruppe";"2"
"group: Gruppe2";"2. Gruppe";"5"
"customer_fieldlist: Kundennummer";"Gruppen";"Anrede";"Bemerkungen";
"Email";"Firma";"Land";"Nachname";"Ort";"PLZ";
"Passwort";
"Shipping_Anrede";"Shipping_Email";
"Shipping_Firma";"Shipping_Land";
"Shipping_Nachname";"Shipping_Ort";
"Shipping_PLZ";"Shipping_Straße";
"Shipping_Telefax";"Shipping_Telefon";
"Shipping_Vorname";"Straße";
"Telefax";"Telefon";"Vorname";"inactive";
"no_mailings";
"steuergebiet";"use_shippingadress";"ustid_nr"
"12345";"Gruppe2|Gruppe1";"Mr.";
"Beispielbemerkung";
"mustermann@your_domain.de";"Musterfirma";
"Deutschland";
"Mustermann";"Musterstadt";"11111";"passwort";
"","","","","","","","
"","","";"";"Musterstraße";"2222222222";
"1111111111";"Herbert";
"";"1";"EU";"";"DE123456789"
```

Vor dem Importieren wählen Sie das Zeichen aus, das Sie als Trennzeichen für die Feldwerte benutzt haben. Außerdem können Sie festlegen, ob vorhandene Kundendaten durch importierte Kundendatensätze mit der gleichen Kundennummer überschrieben werden sollen oder nicht. Geben Sie den Namen der lokal gespeicherten CSV-Datei an, und starten Sie den Import mit dem Button **'Importieren'**.




**Einstellungen für den Import von Kunden und Kundengruppen**

## Kundendaten exportieren

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Kunden'**, linker Menüpunkt **'Kunden exportieren'**

Speichern Sie hier Ihre Kundendaten aus dem Shop als CSV-Datei ab, um sie auf Ihrem Computer zu sichern. Sie können das verwendete Feldtrennzeichen und die Sprache der Feldnamen selbst festlegen. Durch die Einstellung „Einheitliche Feldliste generieren" erhalten Sie eine normalisierte CSV-Datei, in der die Kundendatensätze um alle vorhandenen Datenfelder ergänzt werden, so dass diese nur eine gemeinsame `customer_fieldlist:` enthält.

**Einstellungen für den Export von Kunden und Kundengruppen**

Je nach Umfang der Kundendaten kann der Export einige Zeit in Anspruch nehmen.

**Hinweis zum Daten-Export**

Um den Betrieb Ihres Shops nicht zu beeinträchtigen, wird der Datenexport ab etwa 300 Bestellungen nicht mehr unmittelbar ausgelöst, sondern der Auftrag zunächst in eine Warteschlange (engl. Queue) eingereiht und erst nach und nach abgearbeitet. Sobald der Export beendet ist, werden Sie hierüber durch eine E-Mail informiert. Unter dem Kartenreiter **'Publizieren'** finden Sie dazu die Meldung:

„24.11.2003 20:08:21 Der Kundendatenexport ist in Bearbeitung."

Sobald der Export der Daten abgeschlossen ist, finden Sie hier einen Link zu Ihrer fertigen CSV-Datei. Um die Datei auf Ihren Rechner zu übertragen, klicken Sie den Link mit der rechten Maustaste an und wählen **'Ziel speichern unter'**.

## Suche in den Kundendaten

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Kunden'**

Mit den linken Menüpunkten '**Kundennr. suchen**' und **'Erweiterte Suche'** bietet die Kundenverwaltung zwei Möglichkeiten, bestimmte Datensätze in der Kundendatenbank zu finden.

### Suche nach einer Kundennummer

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Kunden'**, linkes Eingabefeld „Kundennr. suchen"

Suchen Sie gezielt nach einer bestimmten Kundennummer. Geben Sie dazu die Nummer (oder den Anfang einer Nummer) in das Textfeld ein und klicken Sie auf **'Suchen'**. In der Kundenübersicht erscheinen nun die Daten des gewählten Kunden bzw. der erste passende Datensatz.

### Erweiterte Suche

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Kunden',** linker Menüpunkt **'Erweiterte Suche'**

Suchen Sie Kunden, die bestimmte Kriterien erfüllen. Sie können nach Kundengruppen, Firmen, Namen, Wohnort, Postleitzahl, Kundennummern und E-Mail-Adressen suchen. Nach Eingabe der gewünschten Kriterien klicken Sie auf **'Suchen'**, um die Suche zu starten.

## Kunden-Index erzeugen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Kunden',** linker Menüpunkt **'Kunden-Index erzeugen'**

Wenn Sie die Kundendaten editiert oder neue Kunden in die Kundenverwaltung aufgenommen haben, sollten Sie diese von Zeit zu Zeit indizieren. Das System erzeugt dann einen aktuellen Suchindex, der auch die neu erfassten Daten enthält. Ab etwa 150 Kundendatensätzen wird die Index-Erstellung im Hintergrund durchgeführt.

# Alle Kunden löschen

Navigieren Sie:
Kartenreiter **'Kunden',** linker Menüpunkt **'Alle Kunden löschen'**

Entfernen Sie alle Kundendaten aus der Kundenverwaltung. Da dieser Befehl die Kundendaten unwiederbringlich löscht, empfiehlt es sich, die Daten vorher zu exportieren (➔ *Kundendaten exportieren* auf Seite 134) und außerhalb des Shops abzuspeichern. Vor dem Löschen erscheint eine Sicherheitsabfrage. Exportierte Daten können Sie mit dem Befehl **'Kundendaten importieren'** (➔ *Kundendaten importieren* auf Seite 130) problemlos wiederherstellen.

# ipayment – Zahlungssysteme im Internet

**Nutzung von ipayment • ipayment-Hauptmenü**

Abhängig von dem Shop-Tarif, den Sie gewählt haben, bieten die 1&1 E-Shops Ihnen die Möglichkeit, Online-Zahlungen über die Zahlungsplattform „ipayment“ abzuwickeln. Alternativ hierzu können Sie auch einen einzelnen 1&1 ipayment-Vertrag abschließen. Bevor Sie ipayment verwenden können, müssen Sie zunächst den speziellen ipayment-Nutzungsbedingungen zustimmen. Diese finden Sie im 1&1 Control-Center nach der Vertragsauswahl unter dem Menüpunkt **‘E-Shop & ipayment‘ > ‘1&1 ipayment‘**.

Nach Ihrer Zustimmung zu der online angezeigten Zusatzvereinbarung wird der Zugang zur ipayment-Verwaltung für Sie freigeschaltet und Sie erhalten eine E-Mail mit Ihrer ipayment Account-ID (Benutzernummer). Die Nutzungsbedingungen können Sie auch nachträglich jederzeit wieder einsehen und ausdrucken.

Um in die ipayment-Verwaltung zu gelangen, loggen Sie sich nach Erhalt der E-Mail-Benachrichtigung erneut in das 1&1 Control-Center ein. Nachdem Sie Ihren Vertrag ausgewählt haben, finden Sie unter **‘E-Shop & ipayment‘ > ‘1&1 ipayment‘** den Button **‘Konfigurieren‘**. Dieser öffnet die ipayment-Verwaltung in einem neuen Fenster.

**Das Hauptmenü von ipayment**

### ipayment direkt erreichen

Alternativ hierzu können Sie sich auch unter https://konfig.ipayment.de direkt einloggen. Als Zugangsdaten verwenden Sie Ihre ipayment Account-ID und Ihr FTP-Passwort.

## Nutzung von ipayment

ipayment dient in Ihrem Shop als „Software-Terminal“, ähnlich wie das Hardware-Terminal an einer Ladenkasse. Dieses virtuelle Terminal stellt eine sichere Verbindung zu einem Zahlungsanbieter her und überträgt die zur Abwicklung des Zahlungsvorganges benötigten Daten an diesen. Anschließend nimmt ipayment die Antwort des Zahlungsanbieters – in der Regel eine Bestätigung oder eine Fehlermeldung – entgegen, speichert diese in einer Datenbank ab und informiert den Shop entsprechend. Eine solche Übertragung wird als „Transaktion“ bezeichnet. Bevor eine Transaktion angestoßen wird, werden die Zahlungsdaten von ipayment auf Plausibilität geprüft. Dadurch werden nur Daten übertragen, die keine offensichtlichen Fehler enthalten.

Um die eigentliche Abwicklung des Zahlungsvorganges, also die Übertragung des Geldes vom Konto des Kunden auf das des Händlers, kümmert sich der Zahlungsanbieter. ipayment sorgt im Hintergrund für den reibungslosen Austausch von Nachrichten zwischen Händler und Akzeptanzstelle und hat daher mit dem zwischen Händler und Kunden fließenden Geld nichts zu tun.

Ihr Vorteil liegt darin, dass ipayment die aufwändige Implementierung sowie die teure Abnahme und Zertifizierung der verschiedenen Schnittstellen für Sie übernimmt. Sie können das System daher schnell und unkompliziert für Ihren Shop in Betrieb nehmen.

Über ipayment können Sie sowohl Kreditkartenzahlungen als auch das elektronische Lastschriftverfahren (Bankeinzug) und per Prepaid-Karte abwickeln. Bei der Zahlung per Kreditkarte unterstützt ipayment alle verbreiteten Sicherheitsmerkmale, wie die Abfrage der Kartenprüfnummer, sowie die modernen Sicherheitsverfahren „Verified by Visa“ und „Mastercard SecureCode“, die beide auf der Technologie „3D Secure“ basieren. Mit diesen Verfahren wird geprüft, ob der Kunde wirklich im Besitz der Karte bzw. eines persönlichen Passwortes ist. So wird jedem Betrug vorgebeugt. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter https://ipayment.de/.

### Eine Voraussetzung: Akzeptanzverträge

Bevor Sie Zahlungen online abwickeln können, benötigen Sie einen entsprechenden Akzeptanzvertrag. Diesen müssen Sie direkt mit einem externen Zahlungsanbieter abschließen. Eine aktuelle Liste der Anbieter, mit denen ipayment zusammenarbeiten kann, finden Sie auf der Homepage von ipayment unter https://ipayment.de/. Der Akzeptanzvertrag regelt, welche Zahlungsmedien (z. B. Kreditkarten) Sie anbieten können, wann und in welcher Währung die Auszahlung des Geldes an Sie erfolgt und welche Gebühren (Disagio) Sie dafür an den Anbieter zahlen müssen.

In der Regel müssen Sie als Händler eine Reihe von Voraussetzungen erfüllen: So kann es sein, dass Ihr Geschäft bereits seit einer gewissen Zeit bestehen muss, dass ein deutscher Firmensitz gefordert wird oder ein bestimmter Mindestumsatz erreicht werden muss.

Nähere Informationen zu den Akzeptanzverträgen und den jeweils geltenden Voraussetzungen bekommen Sie direkt bei den genannten Zahlungsanbietern. Falls Sie bereits über einen Akzeptanzvertrag verfügen, können Sie diesen häufig auch mit ipayment verwenden. Prüfen Sie dafür, ob Ihr Vertrag auch die Abwicklung von Zahlungen über das Internet abdeckt. Im Zweifelsfall klären Sie mit dem jeweiligen Anbieter, ob hierfür ein Zusatzvertrag nötig ist.

# ipayment-Hauptmenü

Nach dem Einloggen in die ipayment-Verwaltung können Sie eine Reihe von Einstellungen vornehmen, die in den einzelnen Abschnitten dieses Kapitels näher erläutert werden. Daneben finden Sie unter dem Menüpunkt **'Support'** ein Kontaktformular, mit dem Sie sich direkt an den ipayment-Support wenden können. In den **'FAQ'** werden außerdem die häufigsten Fragen zu ipayment beantwortet.

- **'Allgemeine Daten'**

  Hier werden Ihre Händlerdaten hinterlegt, die mit denen der von Ihnen abgeschlossenen Akzeptanzverträge übereinstimmen müssen. Zusätzlich finden Sie hier Ihre ipayment Account-ID.

- **'Zahlungsanbieter'**

  In diesem Menü können Sie einen oder mehrere Zahlungsanbieter freischalten, mit denen Sie Akzeptanzverträge abgeschlossen haben. Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie auf den Namen des jeweiligen Anbieters.

- **'Zahlungsmedien'**

  Hier können Sie die gewünschten Zahlungsmedien wie Kreditkarten, elektronisches Lastschriftverfahren oder Prepaid-Karten aktivieren. Nur die Medien können aktiviert werden, die auch von Ihren Zahlungsanbietern unterstützt werden.

- **'Anwendungen'**

  Unter diesem Menüpunkt richten Sie die Anwendungen ein, die auf Ihren ipayment-Account zugreifen dürfen (z. B. verschiedene Shops). Auf diese Weise können Sie Zahlungen für mehrere Shops über einen ipayment-Vertrag abwickeln. Außerdem schalten Sie hier für jede Anwendung die benötigten bzw. erlaubten Zahlungsmedien frei.

- **'Transaktionsübersicht'**

  Die von Ihnen abgewickelten Transaktionen können Sie in der „Transaktionsübersicht" nach beliebigen Kriterien durchsuchen oder die Transaktionsdaten in eine CSV-Datei exportieren. Einzelne Transaktionen können Sie weiterbearbeiten, zum Beispiel reservierte Beträge stornieren oder abbuchen.

- **'Manuelle Zahlung'**

  Neben Online-Zahlungen können Sie über ipayment auch manuelle Zahlungen abwickeln, beispielsweise um den Rechnungsbetrag für telefonisch eingegangene Bestellungen einzuziehen.

## Allgemeine Daten

Hier können Sie Ihre ipayment Account-ID (Benutzernummer) einsehen und neben den persönlichen Angaben, die Sie als ipayment-Händler machen müssen, festlegen, ob Sie für jede erfolgreiche Transaktion eine Bestätigungsmail erhalten wollen:

| Feldname | Beschreibung |
|---|---|
| Account-ID | Interne Nummer Ihres ipayment-Vertrages. Diese benötigt Ihr Shop, um sich gegenüber ipayment zu authentifizieren (➔ *Online-Zahlungsarten über ipayment* auf Seite 42). |
| E-Mail (Ansprechpartner) | Über diese E-Mail-Adresse nimmt 1&1 Kontakt zu Ihnen auf. |
| E-Mail (Absender) | Nach einer erfolgreichen Transaktion bekommen Ihre Kunden eine E-Mail. Als Absender verwendet ipayment diese E-Mail-Adresse. |
| E-Mail technischer Ansprechpartners | Die E-Mail Adresse des technischen Ansprechpartners Ihres Shops. |
| Möchten Sie für erfolgreiche Transaktionen eine Bestätigungs-Mail erhalten? | Wenn Sie bei dieser Option „Ja“ auswählen, bekommen auch Sie alle erfolgreichen Transaktionen Ihres Accounts per E-Mail bestätigt. Die E-Mail wird an die Adresse verschickt, die Sie unter dem Punkt „E-Mail (Ansprechpartner)“ angegeben haben. |

**Mögliche Einstellungen im Menü „Allgemeine Daten“**

## Zahlungsanbieter

Unter dem Menüpunkt **‘Zahlungsanbieter’** finden Sie eine aktuelle Übersicht über die von ipayment unterstützten Zahlungsanbieter. Hier können Sie die Anbieter freischalten, mit denen Sie einen Akzeptanzvertrag abgeschlossen haben. Bereits aktivierte Zahlungsanbieter sind durch ein vorangestelltes grünes Häkchen gekennzeichnet, inaktive durch ein rotes Kreuz.

**Übersicht über die freigeschalteten Zahlungsanbieter**

### Zahlungsanbieter einrichten

Um nähere Informationen zu einem bestimmten Zahlungsanbieter zu erhalten oder einen Akzeptanzvertrag mit diesem abzuschließen, klicken Sie in der Übersicht auf den Namen des Anbieters. Bei Abschluss eines Vertrages bekommen Sie die Händlerdaten mitgeteilt. Diese werden – je nach Zahlungsmedium und Zahlungsanbieter – als „VU-Nummer“ oder „Merchant-ID“ bezeichnet und weisen Sie gegenüber dem Anbieter als Akzeptanzstelle aus. Die Händlerdaten werden bei jeder Transaktion verschlüsselt mitübertragen.

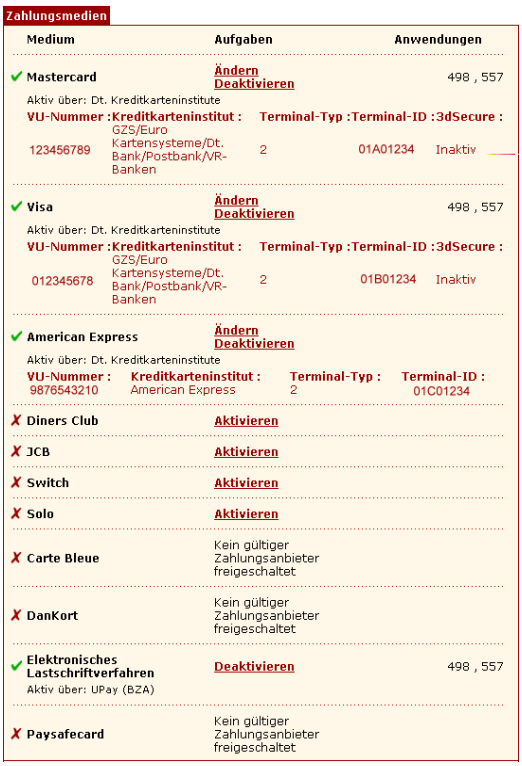
Sobald Sie einen Akzeptanzvertrag mit einem der Zahlungsanbieter abgeschlossen haben und über die entsprechenden Händlerdaten verfügen, müssen Sie diese bei ipayment hinterlegen. Dazu klicken Sie auf den Link **‘Anbieter freischalten’** und geben Ihre Händlerdaten in das Fenster „Detaildaten“ ein.

Unter der Bezeichnung „Deutsche Kreditkarteninstitute“ ist eine Reihe von Zahlungsanbietern bereits ohne Freischaltung für Ihren Vertrag verfügbar. Die Händlerdaten, die Sie erhalten, wenn Sie mit einem dieser Anbieter einen Akzeptanzvertrag abschließen, müssen erst bei der Freischaltung der entsprechenden Zahlungsmedien angegeben werden (➔ *Zahlungsmedien* siehe Seite 141).

## Zahlungsmedien

In der Übersicht der Zahlungsmedien sehen Sie die von ipayment unterstützten Zahlungsmittel. Wie bei den Zahlungsanbietern sind auch hier aktive Zahlungsmedien durch ein vorangestelltes grünes Häkchen gekennzeichnet, inaktive durch ein rotes Kreuz.

In der Spalte „Medium“ finden Sie bei aktiven Zahlungsmedien den Namen des Zahlungsanbieters, über den das Medium aktiviert wurde. Ferner werden Ihnen in der Spalte „Anwendungen“ die Anwendungs-IDs angezeigt, denen das Medium zugeordnet wurde (➔ *Anwendungen* auf Seite 143).


Zahlungsmedien

| Medium | Aufgaben | Anwendungen |
|---|---|---|
| ✔ Mastercard<br>Aktiv über: Dt. Kreditkarteninstitute | Ändern<br>Deaktivieren | 498 , 557 |
| VU-Nummer: 123456789 / Kreditkarteninstitut: GZS/Euro Kartensysteme/Dt. Bank/Postbank/VR-Banken / Terminal-Typ: 2 / Terminal-ID: 01A01234 / 3dSecure: Inaktiv | | |
| ✔ Visa<br>Aktiv über: Dt. Kreditkarteninstitute | Ändern<br>Deaktivieren | 498 , 557 |
| VU-Nummer: 012345678 / Kreditkarteninstitut: GZS/Euro Kartensysteme/Dt. Bank/Postbank/VR-Banken / Terminal-Typ: 2 / Terminal-ID: 01B01234 / 3dSecure: Inaktiv | | |
| ✔ American Express<br>Aktiv über: Dt. Kreditkarteninstitute | Ändern<br>Deaktivieren | |
| VU-Nummer: 9876543210 / Kreditkarteninstitut: American Express / Terminal-Typ: 2 / Terminal-ID: 01C01234 | | |
| ✘ Diners Club | Aktivieren | |
| ✘ JCB | Aktivieren | |
| ✘ Switch | Aktivieren | |
| ✘ Solo | Aktivieren | |
| ✘ Carte Bleue | Kein gültiger Zahlungsanbieter freigeschaltet | |
| ✘ DanKort | Kein gültiger Zahlungsanbieter freigeschaltet | |
| ✔ Elektronisches Lastschriftverfahren<br>Aktiv über: UPay (BZA) | Deaktivieren | 498 , 557 |
| ✘ Paysafecard | Kein gültiger Zahlungsanbieter freigeschaltet | |

**Übersicht der aktiven und inaktiven Zahlungsmedien**

### Zahlungsmedien aktivieren

Um ein Medium zu aktivieren, klicken Sie auf **'Aktivieren'**. Daraufhin wird Ihnen eine Auswahl sämtlicher Zahlungsanbieter angezeigt, die dieses Medium anbieten und die Sie bereits freigeschaltet haben (➔ *Zahlungsanbieter* auf Seite 140). Wählen Sie einen Anbieter aus und klicken Sie auf **'Weiter'**. Eventuell müssen Sie bei einer weiteren Abfrage noch Informationen zum Kreditkarteninstitut und zu den Händlerdaten (VU-Nummer oder Merchant-ID) eingeben, die Sie bei der Freischaltung von Ihrem Zahlungsanbieter erhalten haben.

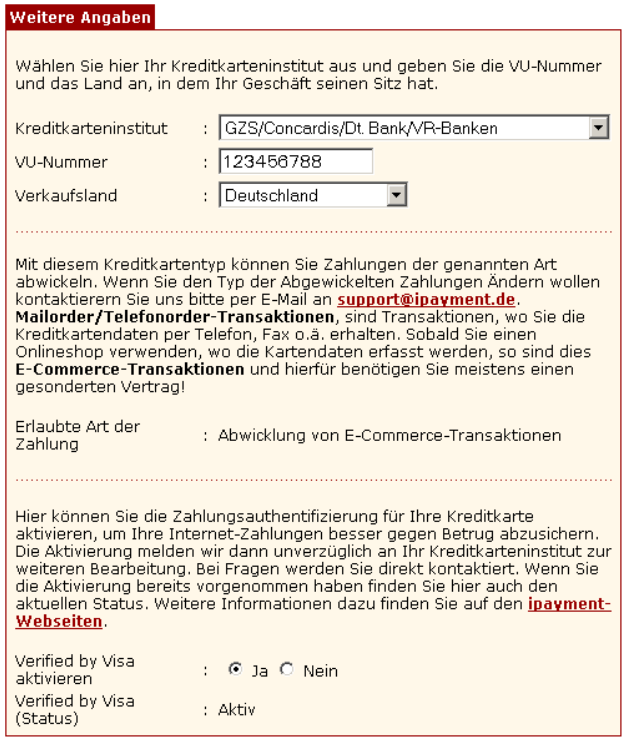
#### Dauer der Freischaltung

Bei einigen Zahlungsanbietern kann die Freischaltung nicht sofort durchgeführt werden, sondern muss an den Anbieter weitergeleitet werden. Dadurch kann die finale Freischaltung im Einzelfall mehrere Tage in Anspruch nehmen. ipayment hat auf die Dauer der Bearbeitung keinen Einfluss. In diesem Fall werden Sie von ipayment per E-Mail informiert, wenn sich der Status der Freischaltung ändert.

Zum Deaktivieren eines Zahlungsmediums klicken Sie in der Übersicht auf den Link **'Deaktivieren'**, woraufhin eine Sicherheitsabfrage erscheint. Mit einem Klick auf **'OK'** bestätigen Sie den Deaktivierungsvorgang.

### Verified by Visa und Mastercard SecureCode aktivieren

Wenn Sie die Mastercard oder VisaCard über einen Zahlungsanbieter eingerichtet haben, der den Authentifizierungsstandard 3D Secure unterstützt, können Sie diesen zusätzlich einsetzen. Hierzu muss das entsprechende Medium zuerst komplett eingerichtet und aktiv sein. Um 3D Secure zu aktivieren, klicken Sie beim Zahlungsmedium auf **'Ändern'**. Sie können dann Verified by Visa bzw. Mastercard SecureCode aktivieren. Diese Aktivierung wird an Visa bzw. Mastercard weitergeleitet und benötigt dort ca. 1–2 Wochen. Von ipayment erhalten Sie weitere E-Mails zum Status der Freischaltung.


Weitere Angaben
Wählen Sie hier Ihr Kreditkarteninstitut aus und geben Sie die VU-Nummer und das Land an, in dem Ihr Geschäft seinen Sitz hat.
Kreditkarteninstitut : GZS/Concardis/Dt. Bank/VR-Banken
VU-Nummer : 123456788
Verkaufsland : Deutschland
Mit diesem Kreditkartentyp können Sie Zahlungen der genannten Art abwickeln. Wenn Sie den Typ der Abgewickelten Zahlungen Ändern wollen kontaktierern Sie uns bitte per E-Mail an support@ipayment.de.
Mailorder/Telefonorder-Transaktionen, sind Transaktionen, wo Sie die Kreditkartendaten per Telefon, Fax o.ä. erhalten. Sobald Sie einen Onlineshop verwenden, wo die Kartendaten erfasst werden, so sind dies E-Commerce-Transaktionen und hierfür benötigen Sie meistens einen gesonderten Vertrag!
Erlaubte Art der Zahlung : Abwicklung von E-Commerce-Transaktionen
Hier können Sie die Zahlungsauthentifizierung für Ihre Kreditkarte aktivieren, um Ihre Internet-Zahlungen besser gegen Betrug abzusichern. Die Aktivierung melden wir dann unverzüglich an Ihr Kreditkarteninstitut zur weiteren Bearbeitung. Bei Fragen werden Sie direkt kontaktiert. Wenn Sie die Aktivierung bereits vorgenommen haben finden Sie hier auch den aktuellen Status. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den ipayment-Webseiten.
Verified by Visa aktivieren : Ja Nein
Verified by Visa (Status) : Aktiv

**Aktivieren der Zahlungsauthentifizierung**

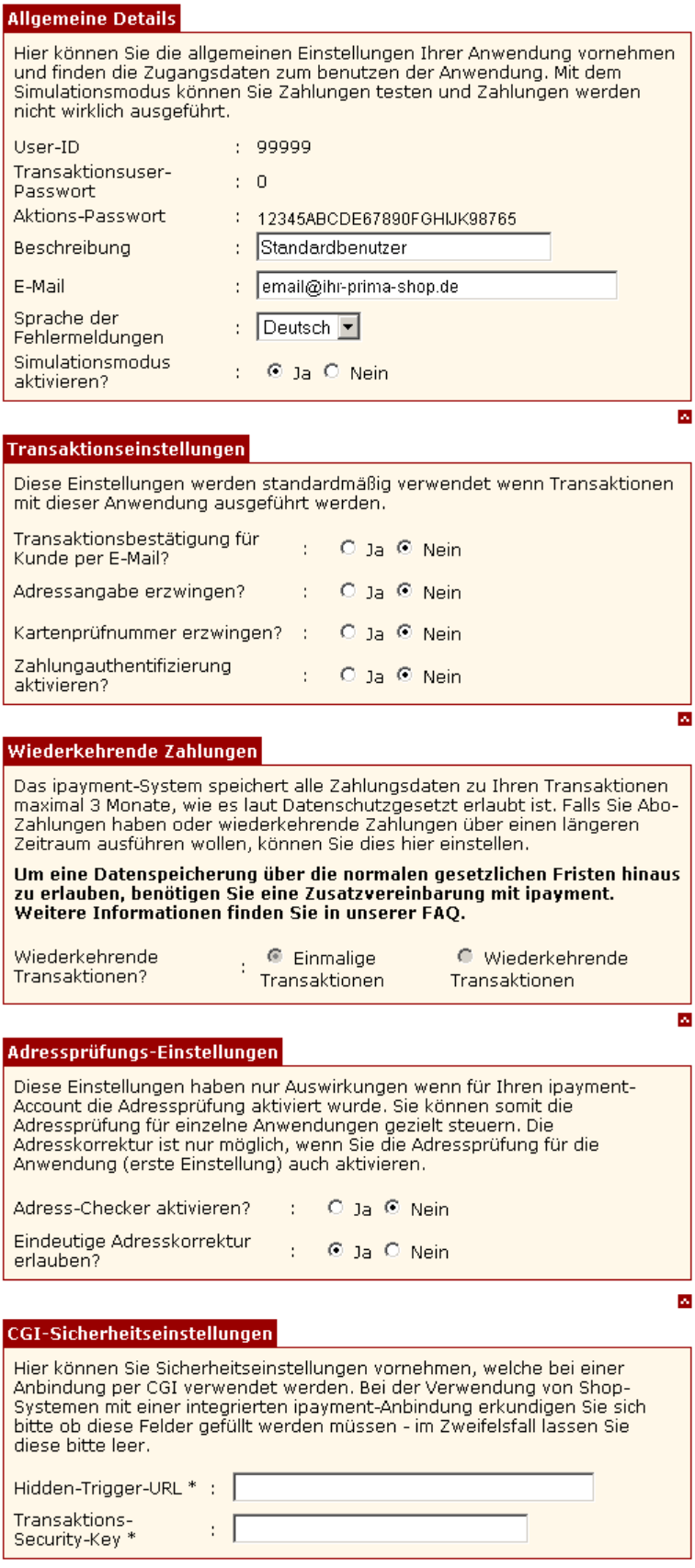
## Anwendungen

Bevor die aktivierten Medien zur Zahlungsabwicklung verwendet werden können, ist es notwendig, dass Sie zunächst eine Anwendung anlegen und dieser eines oder mehrere der zuvor aktivierten Zahlungsmedien zuordnen. Auf diese Weise teilen Sie ipayment mit, welcher Shop den ipayment-Vertrag nutzen darf, so dass das System für jede Anwendung entsprechende Zugangsdaten generieren kann. Außerdem können Sie so mehrere Anwendungen anlegen, die jeweils Zugriff auf unterschiedliche Zahlungsmedien haben.

**Beispiel**

Sie haben einen Vertrag mit einem Zahlungsanbieter abgeschlossen, der Ihnen die Möglichkeit bietet, Zahlungen per VisaCard und ELV abzuwickeln. Beide Zahlungsmedien wurden aktiviert. Im Shop A soll nur die VisaCard angeboten werden, im Shop B dagegen sowohl VisaCard als auch ELV. Hierzu müssen Sie zwei Anwendungen anlegen: Eine für Shop A mit dem Zahlungsmedium VisaCard und eine zweite Anwendung für Shop B mit den Zahlungsmedien VisaCard und ELV.

Um eine neue Anwendung anzulegen, wählen Sie im Hauptmenü den Punkt **‘Anwendung’** und klicken in dem sich öffnenden Fenster auf den Button **‘Neue Anwendung’**.


Allgemeine Details
Hier können Sie die allgemeinen Einstellungen Ihrer Anwendung vornehmen und finden die Zugangsdaten zum benutzen der Anwendung. Mit dem Simulationsmodus können Sie Zahlungen testen und Zahlungen werden nicht wirklich ausgeführt.
User-ID : 99999
Transaktionsuser-Passwort : 0
Aktions-Passwort : 12345ABCDE67890FGHIJK98765
Beschreibung : Standardbenutzer
E-Mail : email@ihr-prima-shop.de
Sprache der Fehlermeldungen : Deutsch
Simulationsmodus aktivieren? : Ja Nein
Transaktionseinstellungen
Diese Einstellungen werden standardmäßig verwendet wenn Transaktionen mit dieser Anwendung ausgeführt werden.
Transaktionsbestätigung für Kunde per E-Mail? : Ja Nein
Adressangabe erzwingen? : Ja Nein
Kartenprüfnummer erzwingen? : Ja Nein
Zahlungauthentifizierung aktivieren? : Ja Nein
Wiederkehrende Zahlungen
Das ipayment-System speichert alle Zahlungsdaten zu Ihren Transaktionen maximal 3 Monate, wie es laut Datenschutzgesetzt erlaubt ist. Falls Sie Abo-Zahlungen haben oder wiederkehrende Zahlungen über einen längeren Zeitraum ausführen wollen, können Sie dies hier einstellen.
Um eine Datenspeicherung über die normalen gesetzlichen Fristen hinaus zu erlauben, benötigen Sie eine Zusatzvereinbarung mit ipayment. Weitere Informationen finden Sie in unserer FAQ.
Wiederkehrende Transaktionen? : Einmalige Transaktionen Wiederkehrende Transaktionen
Adressprüfungs-Einstellungen
Diese Einstellungen haben nur Auswirkungen wenn für Ihren ipayment-Account die Adressprüfung aktiviert wurde. Sie können somit die Adressprüfung für einzelne Anwendungen gezielt steuern. Die Adresskorrektur ist nur möglich, wenn Sie die Adressprüfung für die Anwendung (erste Einstellung) auch aktivieren.
Adress-Checker aktivieren? : Ja Nein
Eindeutige Adresskorrektur erlauben? : Ja Nein
CGI-Sicherheitseinstellungen
Hier können Sie Sicherheitseinstellungen vornehmen, welche bei einer Anbindung per CGI verwendet werden. Bei der Verwendung von Shop-Systemen mit einer integrierten ipayment-Anbindung erkundigen Sie sich bitte ob diese Felder gefüllt werden müssen - im Zweifelsfall lassen Sie diese bitte leer.
Hidden-Trigger-URL * :
Transaktions-Security-Key * :

**Detailansicht einer ipayment-Anwendung**

### Anwendungen einrichten

In der Detailansicht zur neuen Anwendung können Sie folgende Daten hinterlegen:

| Feldname | Beschreibung |
|---|---|
| Beschreibung | Der „interne“ Name Ihrer Anwendung. Dieser ist für die Kunden nicht sichtbar. |
| E-Mail | Absenderadresse der E-Mails, die Ihre Kunden erhalten. Wenn der Eintrag leer ist, wird die E-Mail-Adresse aus den Allgemeinen Daten verwendet. |
| Sprache | Wählen Sie hier, ob die ipayment Fehlermeldungen auf Deutsch oder Englisch angezeigt werden sollen. |
| Simulationsmodus aktivieren? | Sofern Sie die Kommunikation zwischen Ihrem Shop und der entsprechenden ipayment Anwendung testen wollen, können Sie diese hier in den Simulationsmodus schalten. In diesem Modus werden keine Daten an die Zahlungsanbieter weitergeleitet und keine Karten oder Konten belastet. |
| Soll der Kunde für jede erfolgreiche Transaktion eine Bestätigung per E-Mail erhalten? | Wenn Sie bei dieser Option „Ja“ auswählen, bekommt der Kunde alle erfolgreichen Transaktionen zusätzlich per E-Mail bestätigt, wenn seine E-Mail-Adresse bekannt ist. |
| Kartenprüfnummer erzwingen? | Die Kartenprüfnummer auf der Rückseite der Kreditkarte muss angegeben werden („Ja“) oder ist optional („Nein“). Da diese Nummer nicht gespeichert werden darf, wird sichergestellt, dass sich die Karte im Besitz des Kunden befindet. |
| Zahlungsauthentifizierung aktivieren? | Wenn Sie bei den entsprechenden Zahlungsmedien die Zahlungsauthentifizierung (z. B. 3D Secure) aktiviert haben, können Sie hier festlegen, ob die Anwendung diese verwenden soll oder nicht. |
| Hidden-Trigger-URL | Unter der Hidden-Trigger-URL können Sie ein CGI-Script ablegen, welches von ipayment im Falle einer erfolgreichen Zahlung aufgerufen wird, z. B. um dem Kunden ein Passwort zum Zugriff auf eine geschützte Webseite zu übermitteln. |
| Transaktions-Security-Key | Wenn Sie hier ein beliebiges Passwort hinterlegen, dann wird dieses verwendet, um zusätzlich eine eindeutige Prüfsumme über die Zugangs- und Transaktionsdaten zu berechnen. Details hierzu finden Sie auf https://ipayment.de/ unter **‘Technik’** und in den FAQ. Für 1&1 E-Shops muss dieses Feld leer bleiben. |

**Mögliche Einstellungen im Menü „Neue Anwendung“**

**Simulationsmodus**

Nachdem Sie die Anwendung getestet haben und die Transaktionen als erfolgreich bestätigt wurden, müssen Sie den Simulationsmodus auf jeden Fall wieder deaktivieren, bevor echte Transaktionen abgewickelt werden können.

Ihre Eingabe bestätigen Sie mit **'Weiter'**. Im folgenden Fenster können Sie nun der soeben angelegten ipayment-Anwendung durch Anklicken eines oder mehrere Zahlungsmedien zuordnen. Je nach freigeschalteten Zahlungsmedien kann die Übersicht variieren.

### Zahlungsmedium zuordnen

Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt ein weiteres Zahlungsmedium freischalten, muss dieses anschließend auch einer Anwendung zugeordnet werden, bevor Sie es benutzen können.

**Freischaltung**

| Medium | aktiviert über |
|---|---|
| ☐ Mastercard | Dt. Kreditkarteninstitute |
| ☐ Visa | Dt. Kreditkarteninstitute |
| ☐ American Express | DataCash |
| ☐ JCB | DebiTech |
| ☐ Switch | DataCash |
| ☐ Solo | DataCash |
| ☐ DanKort | DebiTech |
| ☐ Elektronisches Lastschriftverfahren | Bibit |
| ☐ Paysafecard | Paysafecard |

**Zuordnung der Zahlungsmedien**

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **'Weiter'**. Nun öffnet sich ein Fenster mit Template-Texten. Diese werden **nicht** benötigt, wenn Sie ipayment mit einem 1&1 E-Shop einsetzen. In diesem Fall verwendet das Shop-System eigene Seiten zur Erfassung der Zahlungsdaten, welche automatisch im Shopdesign angezeigt werden.

Hier können Sie jedoch die Infomail für den Kunden an Ihre Bedürfnisse anpassen oder einfach die voreingestellten Texte übernehmen.

**Übersicht über die Template-Texte**

Ihre Änderungen bestätigen Sie erneut mit **'Weiter'**. Nun erscheint eine Übersicht der aktiven ipayment-Anwendungen, in der auch die neu eingerichtete Anwendung aufgeführt wird. Für jede Anwendung wird eine eindeutige Anwendungs-ID (User-ID) und ein „Transaktions-User-Passwort" generiert. Das Transaktion-User-Passwort finden Sie unter **'Details'**.

Diese Zugangsdaten benötigen Sie, damit Ihr Shop auf die Anwendung zugreifen kann (➔ *Online-Zahlungsarten über ipayment* auf Seite 42). Über die Links **'Details ändern'**, **'Freischaltung'** und **'Template-Texte'** können Sie jederzeit auf die gewählten Einstellungen zugreifen und diese wieder verändern.

Um eine aktive Anwendung zu löschen, klicken Sie in der Übersicht der ipayment-Anwendungen hinter dem Namen der Anwendung auf den Link **'Löschen'** und bestätigen die Sicherheitsabfrage mit **'OK'**. Die Anwendung wird dadurch aus der Liste entfernt, bleibt jedoch im System weiterhin erhalten. Dies ist notwendig, da ihr nach wie vor die bereits abgewickelten Transaktionen zugeordnet sind und diese bei einer späteren Suche noch verfügbar sein müssen (➔ *Transaktionsübersicht* siehe Seite 148).

## Transaktionsübersicht

In diesem Menü können Sie alle Buchungen, die über das ipayment-System abgewickelt wurden, in einer Übersichtsliste einsehen oder zur weiteren Bearbeitung als CSV-Datei exportieren. Alternativ hierzu können Sie auch eine Auswahl treffen, wobei Sie die Suche auf eine bestimmte Buchungsnummer oder Anwendung, ein Zahlungsmedium, einen Transaktionszustand, nach Datum, Transaktionstyp und Transaktionsergebnis eingrenzen können. Auch nach den Autorisierungs- oder Referenznummern, die Sie häufig mit der Abrechnung Ihres Zahlungsanbieters erhalten, können Sie hier suchen.

Ihre Suchkriterien können Sie einfach im Fenster „Suchkriterien“ des Menüs „Transaktionsübersicht“ festlegen. Ob das Suchergebnis am Bildschirm angezeigt oder in eine CSV-Datei exportiert wird, steuern Sie über den Punkt **‘Ergebnis als CSV-Export ausgeben’**.

### Hinweis zur Online-Ausgabe der Transaktionsübersicht

Bei der Online-Ausgabe der Transaktionsübersicht darf der gewählte Zeitraum maximal eine Woche betragen. Ein längerer Zeitraum wird automatisch auf 7 Tage gekürzt, wobei das Startdatum ausschlaggebend ist. Sie können jedoch wochenweise vor- und zurückblättern. Die genannte Einschränkung gilt nicht für den CSV-Export.

Das Ergebnis der Suche wird unter der Suchmaske eingeblendet. Bei Bedarf können Sie sich die detaillierten Zahlungsdaten ausgeben lassen, indem Sie auf den Link **‘Details’** hinter einer gefundenen Transaktion klicken, und die Transaktion weiter bearbeiten.

### Einzelne Transaktionen bearbeiten

In der Transaktionsübersicht können Sie einzelne Transaktionen gezielt bearbeiten. Dafür ist es notwendig, die betroffene Transaktion zunächst mit Hilfe der Suchfunktionen herauszusuchen. Dies geschieht am einfachsten über die „Buchungsnummer“. Wenn Sie in der Übersichtsliste der entsprechenden Transaktion auf **‘Details’** klicken, erhalten Sie in der darauf folgenden Bildschirmmaske eine Infobox mit den Detailangaben und eine zweite Box für weitere Transaktionen:

- **Nochmals Autorisieren**

  Mit den Daten der ersten Transaktion wird eine neue Transaktion ausgeführt, bei welcher der Betrag aber lediglich reserviert wird. Bei Bedarf kann der Betrag geändert werden.

- **Nochmals Autorisieren und Abbuchen**

  Mit den Daten der ersten Transaktion wird eine neue Transaktion ausgeführt, bei welcher der Betrag sofort abgebucht wird. Bei Bedarf kann der Betrag zuvor geändert werden.

- **Abbuchen**

  Wenn die erste Transaktion eine Reservierung war, kann der Betrag mit einer neuen Transaktion abgebucht werden. Falls die Reservierung bereits abgelaufen ist, ist eine Abbuchung nicht mehr möglich. In diesem Fall kann jedoch per „Nochmals Autorisieren und Abbuchen“ eine neue Zahlung angestoßen werden. In beiden Fällen kann der Betrag zuvor geändert werden.

- **Stornieren**

  Diese Aktion storniert die erste Transaktion, so dass der Karteninhaber die Buchung nicht auf seiner Abrechnung sieht. Falls das Geld schon abgebucht ist, erhält der Karteninhaber den Betrag zurückerstattet.

Den Typ der weiteren Transaktion wählen Sie unter **'Neue Aktion'** aus. Sofern Sie den Betrag zuvor nur autorisiert (reserviert) haben, können Sie ihn nun abbuchen. Dabei können Sie auch einen niedrigeren als den bereits reservierten Betrag angeben, etwa wenn Sie zurzeit nicht alle bestellten Artikel liefern können.

Einen bereits abgebuchten Betrag können Sie auch ganz oder teilweise wieder stornieren. Auf diese Weise erhält der Kunde eine entsprechende Gutschrift. Wenn Sie selbst eine E-Mail mit den Transaktionsdaten benötigen, können Sie dabei wiederum das Feld „Händlerbenachrichtigung senden" markieren. Außerdem können Sie eine Bemerkung in das Feld „Kommentar" eintragen. Dieser Text dient nur internen Zwecken und wird Ihrem Endkunden niemals angezeigt. Anschließend klicken Sie auf **'Abschicken'**. Daraufhin erhalten Sie eine Bestätigungsseite mit der Buchungsnummer der neuen Transaktion.

## Manuelle Zahlung

Über die ipayment-Verwaltung können Sie unter dem Menüpunkt **'Manuelle Zahlung'** auch jederzeit Zahlungen von Hand auslösen, z. B. um telefonisch erfasste Aufträge zu buchen. Dazu wählen Sie die gewünschte Anwendung aus der Liste aus und klicken auf **'Weiter'**.

Im nächsten Fenster müssen Sie eines der verfügbaren Zahlungsmedien auswählen und Ihre Auswahl erneut mit **'Weiter'** bestätigen. Anschließend können Sie alle für die Ausführung der Transaktion notwendigen Angaben in eine Bildschirmmaske eintragen. Die möglichen Transaktionstypen und die benötigten Daten hängen vom gewählten Zahlungsmedium ab:

- **Autorisieren**

  Mit den eingegebenen Zahlungsdaten wird eine Reservierung durchgeführt. Diese Reservierung muss zu einem späteren Zeitpunkt manuell abgebucht werden.

- **Autorisieren und Abbuchen**

  Mit den eingegebenen Zahlungsdaten wird eine Transaktion durchgeführt, bei der der Betrag sofort abgebucht wird.

- **Testbuchung**

  Mit den eingegebenen Zahlungsdaten wird eine Reservierung durchgeführt. Wenn diese erfolgreich war, wird der Betrag anschließend sofort wieder storniert. Dadurch können die Zahlungsdaten auf Gültigkeit geprüft werden.

- **Gutschrift**

  Diese Funktion muss bei ipayment zuvor explizit für eine Ihrer Anwendungen freigeschaltet werden. Sie führt eine freie Gutschrift auf eine Kreditkarte oder ein beliebiges Bankkonto aus und sollte nur dann benutzt werden, wenn Sie von einem anderen Zahlungssystem zu ipayment gewechselt sind.

Zur Ausführung der Transaktion bestätigen Sie Ihre Eingaben mit **'Abschicken'**. Waren alle Angaben korrekt, so erhalten Sie im nächsten Fenster eine Bestätigung für die erfolgreiche Transaktion. Sofern Sie die Option „Händlerbenachrichtigung senden" markiert haben, erhalten Sie gleichzeitig eine entsprechende Nachricht per E-Mail.

### Hinweis zur Kartenzahlung

Mit Prepaid-Karten sind keine manuellen Zahlungen möglich. Bei Kreditkartenzahlungen über Verified by Visa und Mastercard SecureCode wird eine normale Buchung ausgeführt und kein Passwort abgefragt, da Sie über das Passwort des Kunden nicht verfügen.

# Kontakt

Bei Fragen oder Problemen rund um Ihren Tarif, die 1&1 Internet-Anwendungen und die 1&1 E-Shops helfen Ihnen unsere kompetenten Mitarbeiter gerne weiter.

Damit Ihre Anfragen schnell bearbeitet werden können, vergessen Sie nicht, Ihren Namen, Ihre Kundennummer und/oder Benutzerkennung sowie den Namen Ihres Tarifs anzugeben. Die aktuellen Telefonnummern erhalten Sie immer auf unserer Homepage unter http://1und1.de/ in der Rubrik **'Kontakt'**.

### Support oder Vertragskundenservice

Um den technischen Support oder den Vertragskundenservice zu kontaktieren, nutzen Sie am besten die vorhandenen Kontakt-Formulare im Control-Center unter https://login.1und1.de/, Hauptmenüpunkt **'Service'**, Link **'Fragen an den Support'**. Dies gewährleistet eine schnelle und reibungslose Bearbeitung Ihrer Anfragen.

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der 1&1 Internetzugänge finden Sie auf unserer Website http://1und1.de/ unter **'AGB'** sowie in Ihrem Control-Center. Wenn Sie eingeloggt sind, wählen Sie von der Seite „Meine Daten" das Produkt aus, das Sie bearbeiten wollen. Sie gelangen in „Mein 1&1 WebHosting". Dort navigieren Sie zu **'Leistungen und Preise' > 'AGB'**.

**Allgemeine Geschäftsbedingungen**

Wir bieten Ihnen die jeweils gültige Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen auch direkt unter http://einsundeinsshop.de/agb/.

# „Häufig gestellte Fragen“ – FAQ

Antworten zu häufig gestellten Fragen (sog. FAQ = Frequently Asked Questions) rund um Ihren 1&1 E-Shop finden Sie unter http://1und1.de/ **‘Hilfe’ > ‘E-Shops FAQ’** oder wenn Sie im 1&1 Control-Center unter https://login.1und1.de/ eingeloggt sind, in der linken Bearbeitungsleiste unter dem Menüpunkt **‘FAQ’**. Auch in Ihrer Shop-Verwaltung erreichen Sie die E-Shop FAQ durch einen Klick auf **‘FAQ’** rechts oben im Menü.

**Häufig gestellte Fragen**

Sie finden die FAQ auch unter http://faq.einsundeinsshop.de/.

Wir wünschen Ihnen nun viel Erfolg mit Ihrem E-Shop.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dem vorliegenden Handbuch eine effektive Hilfestellung zu Aufbau und Bedienung Ihres E-Shops geben konnten. Wenn Sie rund um die beschriebenen Themen Fragen oder Probleme haben sollten, können Sie sich selbstverständlich jederzeit mit uns in Verbindung setzen. Die aktuellen Rufnummern finden Sie auf unserer Internet-Präsenz. Sie können uns auch eine E-Mail schreiben oder unsere Kontakt-Formulare verwenden. Sie finden diese u. a. in Ihrem persönlichen 1&1 Control-Center.

Ihre
1&1 Internet AG

**Impressum und Anschrift**
1&1 Internet AG
Elgendorfer Straße 57
56410 Montabaur
http://1und1.de/

5. vollständig überarbeitete Auflage – April 2005

# Glossar

Das Glossar erklärt Ihnen die wichtigsten Begriffe, die in diesem Handbuch verwendet werden. Sollten Sie ein Stichwort vermissen, suchen Sie dieses bitte auch unter http://faq.einsundeinsshop.de/, da der Bereich „Häufige Fragen" dort laufend gepflegt und erweitert wird. **Blau** hervorgehobene Begriffe werden unter dem entsprechenden → **Stichwort** erläutert.

## Abbildungen

Die Bilder der → **Artikel** und → **Warengruppen** müssen in einem der Grafik-Formate GIF, JPG oder PNG vorliegen. Um die Übertragungszeiten gering zu halten, sollte eine einzelne Grafik nicht größer als 25 kByte sein. Um das → **Shopdesign** nicht zu beeinträchtigen, sollte auch die Fläche einer einzelnen Abbildung 300 x 200 Pixel nicht überschreiten.

## Account-ID (ipayment)

Eindeutige Benutzernummer, die Sie benötigen, um Online-Zahlungen über → **ipayment** abzuwickeln. Unter jeder Account-ID können beliebig viele → **Anwendungs-IDs** (Shops) angelegt werden.

## Acquirer

→ **Kreditkarteninstitut**

## Administrator

→ **Shop-Administrator**

## Adressprüfung

Mit einer Adressprüfung kann das Risiko von Fehllieferungen und dadurch hohen Kosten verringert werden. Die Adresse wird auf Plausibilität geprüft, d. h. die postalische Zustellbarkeit wird kontrolliert und ggf. die Adresse korrigiert.

## AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen)

Sofern Sie in Ihrem Shop AGB verwenden, müssen Ihre Kunden diese nach dem Fernabsatzgesetz beim Bestellen akzeptieren, bevor sie Bestandteil des Vertrages werden. Für die AGB steht Ihnen im Shop eine spezielle Seite zur Verfügung. Alternativ hierzu können Sie unter '**Erweiterte Parameter' > 'Grundeinstellungen' > 'URL zu Ihren AGB'** die → **URL** angeben, unter der die AGB Ihres Shops zu finden sind.

## Akzeptanzstelle

Händler, der mit einem → **Zahlungsanbieter** einen → **Akzeptanzvertrag** über die Abwicklung von Zahlungen abgeschlossen hat. Die Akzeptanzstelle erhält dabei eindeutige → **Händlerdaten** zugewiesen.

## Akzeptanzvertrag

Vertrag zwischen dem Händler und einem → **Zahlungsanbieter** über die Abwicklung von Zahlungen.

## Anwendungs-ID (ipayment)

Benutzernummer einer Anwendung, z. B. eines Shops, der → **ipayment** zur Abwicklung von Zahlungen nutzt.

## Artikel

Ein Handelsgegenstand in Ihrem Shop. Die maximale Anzahl der Artikel ist vom gewählten → **Shop-Tarif** abhängig.

## Artikelattribute

Je nach Sortiment ist es oft wünschenswert, einen → **Artikel** um zusätzliche Merkmale zu erweitern und auf diese Weise weitere Eigenschaften oder → **Varianten** in die Artikeldaten aufzunehmen. Artikelattribute bestehen aus einem → **Feldnamen** und einem → **Feldwert**.

## Artikelnummer

Jeder → **Artikel** erhält eine eindeutige Artikelnummer. Da die Artikelnummern von Ihnen im Shop angelegt oder importiert werden, müssen Sie selbst darauf achten, dass die Nummer für alle Artikel eindeutig ist.

## Artikelvarianten

Eigenschaften, die vom Kunden ausgewählt oder festgelegt werden können, werden als Varianten bezeichnet (z. B. Größe, Farbe oder Beschriftung).

## Auftragsbearbeitung

Externes Programm, mit dem die im Shop eingegangenen und per → **CSV-Export** exportierten Bestellungen weiterverarbeitet werden können.

## Auftragsbestätigung

→ **Eingangsbestätigung**

## Ausblenden

Sowohl → **Warengruppen** als auch → **Artikel** können aus der → **Produktübersicht** ausgeblendet werden. Die Artikel ausgeblendeter Warengruppen werden jedoch nach wie vor von der → **Produktsuche** gefunden. Damit ein Artikel von der Produktsuche nicht mehr gefunden wird, muss er einzeln ausgeblendet werden.

## Authentifizierung
Verfahren, bei dem die Berechtigung eines Anwenders oder Computers geprüft wird, auf Dateien des prüfenden Rechners zuzugreifen.

## Auto-Login
Wenn sich ein Kunde in den → **Service-Bereich** einloggt, wird ein → **Cookie** gesetzt, an dem der Kunde wieder erkannt werden kann. Der Kunde braucht sich dadurch beim nächsten Besuch nicht erneut einzuloggen (vgl. → **Login**).

## Autorisierung (ipayment)
→ **Transaktion**, bei der ein Betrag nach der Prüfung aller Zahlungsdaten und Genehmigung durch den → **Zahlungsanbieter** reserviert wird.

## Bestellstatus
Text, den der Kunde auf den → **Service-Seiten** zu seiner Bestellung angezeigt bekommt. Für jeden Bestellordner können Sie im Bereich **'Bestellungen'** einen eigenen Statustext anlegen.

## Betreffzeile
Überschrift einer E-Mail, z. B. eines → **Newsletters**. Wird auch als „Subject" bezeichnet.

## Bilder
→ **Abbildungen**

## Browser
Programm zum grafischen Zugriff auf das World Wide Web (z. B. Internet Explorer, Netscape, Mozilla oder Opera). Der Browser stellt eine in → **HTML** verfasste Webseite dar, indem er diese interpretiert und ausführt.

## Bruttopreise
Preise inklusive → **Mehrwertsteuer**

## Button
Ein Button (engl. für Knopf) stellt eine virtuelle Schaltfläche in einer grafischen Benutzeroberfläche dar, die durch Anklicken mit der Maus aktiviert wird.

## Cache
Die → **HTML**-Seiten Ihres Shops werden nur beim ersten Aufruf vom → **Webserver** erzeugt und anschließend im → **Webspace** zwischengespeichert. Jeder weitere Aufruf der Seite überträgt diese ohne erneute Berechnung direkt an Ihre Kunden.

## Capture (ipayment)
→ **Transaktion**, bei der ein zuvor durch eine → **Autorisierung** genehmigter und reservierter Betrag abgebucht wird.

## CGI (Common Gateway Interface)
CGI ist ein Teil des → **Webservers**, der mit anderen Programmen auf dem Server kommunizieren kann. Das Programm verarbeitet z. B. die Benutzerangaben in einem Formular und schickt eine Antwort zurück an den → **Browser**.

## Clearing
→ **Online-Clearing**

## Cookies
Cookies (engl. für Kekse) bieten dem → **Webserver** die Möglichkeit, Daten auf dem Rechner des Kunden zu speichern und diese beim erneuten Aufruf der gleichen Seite wieder auszulesen, sofern der → **Browser** dies zulässt. Auf diese Weise ist es möglich, Shop-Besucher wieder zu erkennen. Cookies werden für den Betrieb des Shops nicht zwingend benötigt.

## CSS (Cascading Style Sheets)
Style Sheets (engl. für Stilvorlagen) stellen eine unmittelbare Ergänzung zu → **HTML** dar. Es handelt sich dabei um einen Standard zur Definition von Formateigenschaften einzelner HTML-Befehle, mit der Sie eigene Formate kreieren und vorhandene → **HTML-Tags** nach Wunsch formatieren können.

## CSV-Datei (Comma Separated Values)
Datei im Text-Format, die pro Zeile einen → **Datensatz** enthält und bei der die einzelnen Datenfelder durch ein → **Trennzeichen** voneinander getrennt werden. Die meisten Datenbanksysteme können Daten im CSV-Format importieren und exportieren, womit sichergestellt ist, dass Sie – sofern vorhanden – bestehende → **Artikel**- oder Kundendaten in den Shop übernehmen können.

## Datensatz (CSV-Datei)
Eine Zeile einer → **CSV-Datei**, die in einer festgelegten Reihenfolge die Datenfelder zur Beschreibung eines einzelnen → **Artikels**, eines Kunden oder einer Bestellung enthält. Felder eines Datensatzes sind durch ein bestimmtes → **Trennzeichen** getrennt und in → **Textbegrenzungszeichen** eingefasst.

## Defaultwert
Voreingestellter Wert, der von Ihnen geändert werden kann.

## Designvorlagen
→ **Templates**

## Detailansicht
Artikelansicht, in der die Detailbeschreibung und das Detailbild angezeigt werden und in der der Shop-Besucher die → **Artikelvarianten** auswählen kann.

## Dezimaltrennzeichen
Das Dezimaltrennzeichen dient dazu, die → **Preisangaben** in Ihrem Shop zu formatieren. Es trennt z. B. den Betrag in Euro von den Nachkommastellen in Eurocent. Bei Preisen, die Sie im Shop anlegen oder importieren, ist es egal, ob Sie diese durch ein Komma oder einen Punkt trennen. In → **Rules** ist es dagegen notwendig, in Zahlen immer den Punkt als Dezimaltrennzeichen zu verwenden.

## Drittwährung
Eine dritte → **Währung** können Sie in der „Rule für den Warenkorb" definieren. Die Drittwährung wird jedoch nicht in der Artikelansicht, sondern nur im → **Warenkorb** dargestellt.

## E-Commerce
Realisierung von Geschäftsabläufen mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitungs- und Kommunikationstechnik; im Vordergrund stehen hierbei die kostengünstige Kommunikation und die Automatisierung möglichst vieler Abläufe.

## E-Mail-Adressen
Um die Shop-Aufgaben besser zu organisieren, können Sie zwei E-Mail-Adressen vergeben: Eine für den → **Shop-Administrator**, an den System-Meldungen des Shops geschickt werden, und eine für den → **Shop-Betreiber**, der die Bestellungen erhalten soll. Diese E-Mail-Adressen können Sie unter **'Erweiterte Parameter' > 'Zahlungsarten'** ändern. Sie können hier auch eine durch Komma getrennte Liste von E-Mail-Adressen angeben, so dass die Nachrichten an mehrere Bearbeiter geschickt werden.

## Editieren
Eigenschaften von → **Artikeln** und → **Warengruppen** oder von Kunden und → **Kundengruppen** ändern.

## Eingangsbestätigung
Unter **'Erweiterte Parameter' > 'Zahlungsarten' > 'Auftragsbestätigung an den Kunden'** können Sie festlegen, ob der Shop nach einer Bestellung eine E-Mail an den Kunden verschicken soll. Den Text dieser E-Mail können Sie unter **'E-Mail-Text an den Kunden'** ändern.

## Einrichtungsassistenten
Pop-Up-Fenster, in denen alle wichtigen Einstellungen abgefragt, z. T. sinnvolle → **Default**-Werte vorgeschlagen und Eingaben geprüft werden.

## Einstellungsprofile
Alle Einstellungen, die Sie unter → **Erweiterte Parameter** oder mit Hilfe der → **Einrichtungsassistenten** vorgenommen haben, bilden ein so genanntes Einstellungsprofil. Einstellungsprofile können Sie abspeichern und per → **FTP** in einen zweiten Shop kopieren. Die Standard-Einstellungsprofile stehen Ihnen auf Deutsch und Englisch zur Verfügung.

## ELV (Elektronisches Lastschriftverfahren)
Beim Elektronischen Lastschriftverfahren wird der Rechnungsbetrag durch die → **Akzeptanzstelle** per Bankeinzug direkt vom Girokonto des Kunden abgebucht und dem Shop-Betreiber gutgeschrieben. Die Abwicklung des ELV wird durch → **ipayment** ermöglicht.

## Empfängerliste
Eine Menge von E-Mail-Adressen, an die ein → **Newsletter** verschickt wird.

## Erweiterte Parameter
Im Menü **'Einstellungen' > 'Erweiterte Parameter'** finden Sie eine zentrale Sammlung aller Einstellungen, die im Shop vorgenommen werden können.

## Export
Abspeichern von Artikeldaten, Kundendaten oder Bestellungen in einer → **CSV-Datei**. Beim Exportieren von Preisen wird das im Shop eingestellte → **Dezimaltrennzeichen** verwendet.

## FAQ (Frequently Asked Questions)
In den FAQ (engl. für „Häufig gestellte Fragen") finden Sie eine Menge Informationen rund um Ihren Shop, z. B. das „Shop-Kochbuch" mit Programmierbeispielen oder die „Technische Dokumentation". Die FAQ werden ständig aktualisiert und erweitert.

## Feldbezeichnung
Name einer neuen Eigenschaft, die Sie → **Artikeln**, → **Warengruppen**, Kunden oder → **Kundengruppen** zuweisen. Die Feldbezeichnung darf nicht mit einer Ziffer beginnen und keine Leer- oder Sonderzeichen enthalten.

## Feldtyp
Schlüsselwort, das beim Anlegen von → **Artikelvarianten** verwendet werden kann. Mögliche Werte sind selection:, textfield:, textarea: und statictext:

## Feldwert
Wert einer neu angelegten Eigenschaft, z. B. eine Zahl oder ein Text. Bei Zahlen mit Nachkommastellen müssen Sie den Punkt als → **Dezimaltrennzeichen** verwenden.

## Frame
Mit Hilfe von Frames kann man den Anzeigebereich des → **Browsers** in verschiedene, frei definierbare Segmente aufteilen, wobei jedes Segment eigene Inhalte darstellen kann. Viele → **Templates** nutzen diesen Mechanismus, z. B. um die Navigationsleiste vom Rest des → **Shopdesigns** zu trennen. Jeder Frame eines Framesets besitzt einen Namen, der über das Attribut „target“ referenziert werden kann.

## FTP (File Transfer Protocol)
FTP ist ein Protokoll, das zur Übertragung von Dateien zwischen zwei Rechnern verwendet wird. Wenn Ihr → **Shop-Tarif** einen FTP-Zugang enthält, können Sie die Zugangsdaten unter http://login.1und1.de/ konfigurieren.

## Grafiken
→ **Abbildungen**

## Grundeinstellungen
Die zum Betrieb Ihres Shops notwendigen Einstellungen werden im Menü **'Einstellungen'** mit Hilfe von → **Einrichtungsassistenten** vorgenommen. Die Grundeinstellungen müssen Sie nur einmal vornehmen, bevor Sie Ihren Shop das erste Mal → **publizieren**.

## Grundpreisverordnung
Die Grundpreisverordnung verlangt, dass neben dem Endpreis auch der Preis je Mengeneinheit einschließlich der Umsatzsteuer und sonstiger Preisbestandteile unabhängig von einer Rabattgewährung (Grundpreis) in unmittelbarer Nähe des Endpreises auszugeben ist, wenn Waren in Fertigpackungen, offenen Packungen oder als Verkaufseinheiten ohne Umhüllung nach Gewicht, Volumen, Länge oder Fläche angeboten werden.

## Handelsregistereintrag
Bei der Anmeldung einer GmbH oder KG wird diese in das Handelsregister eingetragen, das vom Amtsgericht geführt wird. Auch freiwillige Eintragungen sind möglich.

## Händlerdaten (ipayment)
→ **Merchant-ID** oder → **VU-Nummer**, die Sie beim Abschluss eines → **Akzeptanzvertrages** vom → **Zahlungsanbieter** erhalten.

## Händlerland
Land, in dem der Händler seinen Shop betreibt; diese Angabe wird benötigt, um je nach Herkunftsland des Kunden (Händlerland, EU oder Nicht-EU) die → **Mehrwertsteuer** korrekt auszuweisen.

## Hidden-Trigger-URL
→ **URL** eines → **CGI-Programmes**, das nach erfolgreicher Zahlung aufgerufen wird, beispielsweise um dem Kunden ein Passwort zum Zugriff auf eine geschützte Webseite zu übermitteln.

## Hierarchische Warengruppen
Gliederung des → **Artikel**-Sortimentes in ein beliebig tief gestaffeltes System von → **Warengruppen** und Unterwarengruppen. Die Anzahl der möglichen Hierarchiestufen ist von dem von Ihnen gewählten → **Shop-Tarif** abhängig.

## HTML (Hypertext Markup Language)
Bei HTML handelt es sich um eine so genannte Auszeichnungssprache (engl. markup language), die die logischen Bestandteile eines Dokumentes beschreibt. HTML enthält → **HTML-Tags** zum Markieren typischer Elemente eines Dokumentes, wie Überschriften, Absätze, Listen, Tabellen oder Grafiken. Eine Einführung in HTML finden Sie z. B. unter http://selfhtml.teamone.de/.

## HTML-Tags
Elemente der Auszeichnungssprache → **HTML**. Der Text HTML wird z. B. durch das Element `<b>HTML</b>` fett (engl. bold) dargestellt.

## HTTP (Hypertext Transfer Protokoll)
HTTP ist das Protokoll, das zum Verschicken von Webseiten im Internet verwendet wird. Die Adresse einer Webseite (→ **URL**) beginnt daher immer mit http://, bei → **SSL-verschlüsselten** Seiten https://.

## Icon
Sinnbild, kleine Symbol-Grafik.

## ID
Nummer oder Zeichenkette zur eindeutigen Identifikation.

## Import
Einlesen einer → **CSV-Datei** mit → **Artikel-** oder Kundendaten in den Shop.

## Impressum
Als → **Shop-Betreiber** sind Sie nach dem Fernabsatzgesetz dazu verpflichtet, Ihren Kunden den Namen eines Vertretungsberechtigten und eine ladungsfähige Anschrift (kein Postfach) sowie eine E-Mail-Adresse und eine Telefonnummer mitzuteilen. Sofern vorhanden, müssen Sie außerdem Ihre → **Steuernummer**, die → **Umsatzsteuer-ID** sowie Ihren → **Handelsregistereintrag** angeben. Diese Informationen werden unter **'Einstellungen' > 'Grundeinstellungen** abgefragt und im Shop auf der Seite „Impressum" (früher „Kontakt") angezeigt.

## ipayment
Plattform zur Online-Abwicklung von Zahlungen im Internet, z. B. über Kreditkarten, das → **elektronische Lastschriftverfahren**, Mobiltelefone oder Prepaid-Karten. Ausführliche Informationen zu ipayment finden Sie unter https://ipayment.de/.

## Kommentar (CSV-Datei)
In → **CSV-Dateien** können Sie Kommentarzeilen verwenden. Diese beginnen mit dem Zeichen # und werden, ebenso wie Leerzeilen, beim Einlesen ignoriert.

## Kreditkartengesellschaft
Unternehmen, das Rechte an Kreditkartenmarken besitzt und internationale Netzwerke zur Weiterleitung von Kreditkartennachrichten betreibt (z. B. Mastercard International, Visa International, American Express, Diners Club International). Lizenznehmer sind → **Kreditkarteninstitute** (Acquirer) und Kreditkartenherausgeber (Issuer).

## Kreditkarteninstitut (Acquirer)
Bank oder Finanzinstitut, das mit Händlern Verträge über die Akzeptanz von Kreditkarten abschließt. Der Acquirer kauft dem Händler seine Forderung gegenüber dem Kunden ab und behält dafür einen Teil des Umsatzes (Disagio) als Provision ein.

## Kreditkartenzahlung
Bei einer Bezahlung mit Kreditkarten werden die eingegebenen Daten auf ihre → **Plausibilität** geprüft. Wenn Sie → **Online-Clearing** nutzen, werden die Daten an das entsprechende → **Kreditkarteninstitut** weitergeleitet, sofort auf Gültigkeit geprüft und die Zahlung freigegeben. Alternativ dazu können Sie die Abrechnung auch außerhalb des Shops durchführen (→ **Offline-Abwicklung**).

## Kundengruppe
In der Kundenverwaltung können Sie Kundengruppen anlegen und anschließend jeden Kunden einer oder mehreren dieser Gruppen zuweisen. Für den Kunden gelten dann alle bei der Kundengruppe definierten Gruppeneigenschaften, z. B. → **Rabatte**.

## Kundenindex
→ **Suchindex** zur Suche in den Kundendaten.

## Kunden-Login
→ **Registrierte Kunden** können sich auf der Startseite des Shops mit ihrer → **Kundennummer** und ihrem Passwort in den → **Service-Bereich** einloggen (vgl. → **Login**).

## Kundennummer
Das Format der Rechnungs- und Kundennummern können Sie unter **'Erweiterte Parameter' > 'Zahlungsarten'** festlegen. Die Kundennummer dient gleichzeitig als Benutzername für den → **Service-Bereich** des Shops.

## Kundensuche
Mit der „Erweiterten Suche der Kundenverwaltung" können Sie in den Kundendaten nach Firma, Vorname, Nachname, Postleitzahl, Wohnort, → **Kundennummer** und E-Mail-Adresse suchen.

## Lieferart
Unter **'Einstellungen' > 'Lieferarten'** können Sie für jede → **Versandoption** oder für jeden Logistik-Anbieter, über den Sie Ihre Waren verschicken, eine eigene Lieferart anlegen. Die → **Versandkosten** sind von der gewählten Lieferart abhängig.

## Lieferkosten
→ **Versandkosten**

## Link
Symbolische Verbindung von einem → **HTML**-Dokument zu einer anderen Datei, die per Mausklick in den → **Browser** geladen wird.

## Log-Datei
Text-Datei auf dem → **Webserver**, in der Ereignisse wie Seitenabrufe oder Bestellungen protokolliert werden.

## Login (Einloggen)
Anmeldung am lokalen Rechner oder bei einem → **Webserver**. Üblicherweise wird dabei der Benutzername (z. B. die → **Kundennummer**) und ein persönliches Passwort abgefragt.

## Mehrwertsteuer (MwSt.)
Den Steuersatz können Sie pauschal für das gesamte Sortiment oder für jeden einzelnen → **Artikel** festlegen.

## Merchant
Englisch für Händler, Betreiber eines Shops.

## Merchant-ID
Eindeutiges Kennzeichen (Nummer) eines Shop-Betreibers.

## META-Tags
Im Kopf (engl. head) von → **HTML**-Seiten können Sie so genannte META-Tags verwenden, um → **Webservern**, → **Browsern** und den automatischen Suchprogrammen von Suchmaschinen (robots) verschiedene nützliche Anweisungen zu geben.

## Mindestbestellmenge
Für jede → **Liefer-** und → **Zahlungsart** können Sie über eine → **Rule** einen Mindestbestellwert oder eine Mindestbestellmenge festlegen.

## Mindestversandkostenpauschale
Aufschlag auf den Rechnungsbetrag, wenn der Bestellwert über dem höchsten → **Schwellwert** der entsprechenden → **Lieferart** liegt.

## Nettopreise
Preise nach Abzug der → **Mehrwertsteuer**.

## Newsletter
Rundschreiben, das gleichlautend an eine Reihe von Empfängern verschickt wird. Innerhalb der „Kundenverwaltung" können Sie personalisierte Newsletter an Ihre → **registrierten Kunden** verfassen, testen und versenden.

## Offline-Abwicklung
Nachträgliche, manuelle Überprüfung und Abrechnung von Zahlungen außerhalb des Shops.

## Online-Clearing
Überprüfung der Zahlungsdaten auf ihre Gültigkeit und automatische Bearbeitung des Zahlungsvorganges schon während der Bestellung. Ihr Shop verwendet zum Online-Clearing die Zahlungsplattform → **ipayment**.

## Online-Shop
Publizierte Version Ihres Shops, die weltweit über das Internet erreichbar ist (vgl. → **Publizieren**).

## P3P (Platform for Privacy Preferences)
Standardisierte Methode, einem → **Browser** eine maschinenlesbare Datenschutzerklärung (engl. policy) anzubieten. P3P-Policies werden vom Browser ausgewertet.

## Pangora
Produktsuchmaschine, die auf Shopping-Bereichen von Online-Portalen integriert werden kann. Mit dieser Integration erhalten Shops und Portale zusätzlich verschiedene Online-Marketing Services.

## Payment
Englisch für Zahlungsverkehr.

## Pflichtfeld
Ein Feld, das bei der Adresseingabe ausgefüllt werden muss.

## PHP (PHP Hypertext Preprocessor)
Eine vom → **Webserver** ausgeführte, für viele Betriebsysteme verfügbare, in → **HTML** eingebettete Script-Sprache.

Nähere Informationen zu PHP finden Sie im Internet z. B. unter http://www.php3.de/.

## Plausibilitätsprüfung
Prüfung auf die Einhaltung bestimmter Regeln.

## Präfix
→ **Währungskürzel**

## Preisangaben
Preise werden bei der Ausgabe mit → **Währungskürzel**, → **Dezimal-** und → **Tausendertrennzeichen** formatiert.

## Primärschlüssel
Index einer Datenbanktabelle, anhand dessen sich die einzelnen Datensätze eindeutig identifizieren lassen.

## Produktgrafiken
→ **Abbildungen**

## Produktsuche
Suche nach → **Artikeln**; in der → **Shop-Vorschau** erfolgt die Suche volltextbasiert, im → **Online-Shop** dagegen über einen → **Suchindex**.

## Produktübersicht
Katalog der in Ihrem Shop angebotenen → **Artikel**. Es empfiehlt sich, die Produktpalette möglichst sinnvoll in → **hierarchische Warengruppen** und Unterwarengruppen zu strukturieren, um Ihren Kunden die Orientierung zu erleichtern.

## Programmierung
An vielen Stellen können Sie über → **Rules** oder innerhalb von → **ShopScript**-Dateien die Shop-Logik an Ihre Wünsche anpassen. Beispiele hierzu finden Sie in der „Technischen Dokumentation“ und im „Shop-Kochbuch“.

## Publizieren
Beim Publizieren Ihres Shops wird im → **Online-Shop** eine Kopie der → **Shop-Vorschau** erstellt. Gleichzeitig wird der → **Cache** gelöscht, der → **Suchindex** für die → **Produktsuche** erstellt und ein entsprechender Eintrag unter **‘Einstellungen’ > ‘Shop-Status’** vorgenommen.

## Queue
→ **Warteschlange**

## Quick-Update
Automatische Installation von Shop-Erweiterungen oder Behebung kleinerer Fehler beim Einloggen in das Shop-Administrationsmenü.

## Quota
Begrenzung des → **Speicherplatzes** und der Anzahl der auf dem → **Webserver** speicherbaren Dateien.

## Rabatt
Abschlag vom Rechnungsbetrag in Prozent.

## Rechnungsadresse
Bei der Bestellung müssen die Kunden eine Adresse angeben, die auf der Rechnung erscheint. Im Assistenten „Bestellabwicklung“ können Sie festlegen, welche Felder angezeigt werden. Die Felder der Anschrift, die auf jeden Fall ausgefüllt werden müssen, können Sie dort auch als → **Pflichtfelder** definieren. Zusätzlich zur Rechnungsadresse haben die Shop-Kunden die Möglichkeit, eine Lieferadresse anzugeben.

## Rechnungsnummer
→ **Kundennummer**

## Registrierte Kunden
Kunden, die bereits bei Ihnen bestellt haben, können Sie ein Passwort für die geschützten → **Service-Seiten** Ihres Shops geben. Mit Hilfe dieses Passwortes und ihrer → **Kundennummer** können sich die Kunden einloggen, um beispielsweise den → **Bestellstatus** zu erfahren oder ihre Anschrift zu ändern. Registrierte Kunden brauchen bei der nächsten Bestellung nur Kundennummer und Passwort einzugeben, um zu bestellen. Außerdem können Sie bestimmte → **Liefer-** oder → **Zahlungsarten** (z. B. die Bestellung auf Rechnung) registrierten Kunden vorbehalten.

## Rules (Berechnungsvorschriften)
Scripte, mit denen Sie die Funktionsweise des Shops beeinflussen können. Dazu verwenden Sie in → **PHP** programmierte Berechnungsvorschriften. Diese können Sie für einzelne → **Artikel**, für → **Liefer-** und → **Zahlungsarten** und den gesamten → **Warenkorb** festlegen. Viele Beispiele für praktische Rules (engl. für Regeln) finden Sie im „Shop-Kochbuch“.

## Schwellwert
Zur flexiblen Berechnung der → **Versandkosten** können Sie für jede → **Lieferart** eine beliebige Anzahl von gestaffelten Schwellwerten definieren. Dabei handelt es sich um Grenzwerte des → **Warenkorb**-Gesamtbestellwertes, an denen sich die Versandkostenpauschale ändert.

## Service-Seiten
Für → **registrierte Kunden** stellt Ihr Shop einen geschützten Bereich zur Verfügung, in den diese sich mit → **Kundennummer** und Passwort einloggen können. Dort können sie ihr Passwort und ihre Adresse ändern. Außerdem können die Kunden hier den → **Bestellstatus** verfolgen.

## Session
Um die verschiedenen Besucher Ihres Shops auseinander zu halten, wird für jeden Besucher eine so genannte Session-ID (engl. für Sitzung) generiert. Diese wird in einem → **Cookie** auf dem Rechner des Besuchers gespeichert, um zurückkehrende Besucher und → **registrierte Kunden** wieder zu erkennen.

Die Session-ID dient dazu, die verschiedenen Warenkörbe Ihrer Kunden voneinander zu trennen. Bei der → **Programmierung** des Shops ist streng darauf zu achten, dass keine Session-IDs in → **Links** fest eingebaut werden. Es kann sonst passieren, dass sich mehrere Besucher die gleiche Session teilen und in ihrem → **Warenkorb** → **Artikel** finden, die sie nicht selbst ausgewählt haben.

## Shop-Administrator
Der Shop-Administrator ist der für den technischen Betrieb des Shops zuständige Mitarbeiter. An die → **E-Mail-Adresse** des Administrators werden Meldungen des Shops geschickt, z. B. bei der Shop-Integration oder beim Datenexport.

## Shopdesign
Das Aussehen der Shop-Seiten wird in so genannten Designvorlagen oder → **Templates** festgelegt. Sie können entweder ein fertiges Template verwenden oder auf der Grundlage der vorhandenen Designs eine eigene Vorlage erstellen. Alternativ dazu können Sie eigene → **HTML**-Seiten mit Shop-Funktionalität programmieren, indem Sie auf die → **Shop-Integration** oder die → **Warenkorb-Integration** zurückgreifen.

## Shop-Integration
Möglichkeit, → **Links** zu den dynamisch generierten Shop-Seiten in eigene → **HTML**-Dateien einzufügen, um das → **Shopdesign** selbst zu gestalten.

## ShopScript
Eine einfache, → **PHP**-ähnliche Script-Sprache, mit der Sie den Shop an Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen können. Eine Übersicht über die vorhandenen Funktionen finden Sie in der „Technischen Dokumentation".

## Shop-Status
Im Menü **'Einstellungen' > 'Shop-Status'** werden u. a. der → **Shop-Tarif**, die aktuelle Version der Shop-Software und das ausgewählte → **Template** angezeigt.

## Shop-Tarif
Der Tarif legt fest, welche Rechte Sie bei der Shop-Administration haben, z. B. wie viele → **Artikel** und → **Warengruppen** Sie anlegen dürfen (vgl. → **Tarifwechsel**).

## Shop-Vorschau
In der Shop-Vorschau können Sie das Aussehen und die Funktionen Ihres Shops vor dem → **Publizieren** online testen.

## Signatur
Wie in Ihrem E-Mail-Programm haben Sie auch im → **Newsletter**-Editor die Möglichkeit, eine Signatur zu definieren, die an jede E-Mail angehängt wird. Die Signatur sollte Ihre Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse beinhalten.

## Simulationsmodus (ipayment)
Testbetrieb von → **ipayment**, wobei keine Daten an die → **Zahlungsanbieter** gesendet und keine Karten oder Konten belastet werden. Zur Abwicklung von Zahlungen muss der Simulationsmodus wieder ausgeschaltet werden.

## Script
→ **Rules**

## Speicherplatz
Der Festplattenplatz, auf dem der → **Webserver** die Daten Ihres Shops speichert.

## SSL-Server (Secure Socket Layer)
Ein Server, der ein sicheres Protokoll zur Datenübertragung beherrscht. Zur Verschlüsselung der Shop-Seiten wird standardmäßig das SSL-Zertifikat des → **Webservers** https://ssl.kundenserver.de/ verwendet.

## SSL-Verschlüsselung (SecureSocket Layer)
SSL ist ein Sicherheits-Protokoll zur verschlüsselten Kommunikation im Internet. Das Protokoll stellt einen Industriestandard dar, der von allen → **Browsern** unterstützt wird.

## Stammverzeichnis
→ **Warengruppen** und → **Artikel** werden beginnend mit dem Stammverzeichnis eingerichtet. Artikel, die auf der Startseite der → **Produktübersicht** angezeigt werden sollen, müssen direkt im Stammverzeichnis angelegt werden.

## Standardgrafiken
Grafiken wie → **Buttons**, die an einer oder mehreren Stellen im Shop verwendet werden und in → **Templates** über einen → **Variablennamen** referenziert werden können.

## Start-URL
→ **URL** der Seite, auf die der Kunde am Ende der Bestellung gelangen soll.

## Statustext
→ **Bestellstatus**

## Steuergebiet
Je nach Herkunftsland des Kunden (→ **Händlerland**, EU, Nicht-EU) weist der Shop die → **Mehrwertsteuer** aus oder nicht.

## Steuernummer
Eine Steuernummer erhalten Sie vom Finanzamt.

## Steuersatz
→ **Mehrwertsteuer**

## Stornierung (ipayment)
→ **Transaktion**, bei der die Reservierung eines Betrags (→ **Autorisierung**) zurückgenommen bzw. ein durch ein → **Capture** bereits abgebuchter Betrag zurückerstattet wird.

## Subdomain
Der → **Webspace** Ihres Shops ist unter einer Subdomain der Domain shoplite.de zu erreichen. Den Namen der Subdomain finden Sie unter dem Hauptmenüpunkt **'Publizieren'**.

## Suchindex
Um die → **Produktsuche** zu beschleunigen, wird beim → **Publizieren** ein Index aller → **Artikel** erzeugt. Dieser enthält alle Wörter, die in den Artikelbeschreibungen und –bezeichnungen auftauchen. Einige sehr häufig auftretende Wörter, z. B. Artikel (der, die, das) und einige Schlüsselwörter wie „gif" oder „jpg" werden jedoch nicht in den Index aufgenommen.

## Suffix
→ **Währungskürzel**

## Tags
→ **HTML**-Tags oder → **META**-Tags

## Tarifwechsel
Einen Tarifwechsel können Sie unter http://login.1und1.de (1&1 Control-Center) vornehmen. Aus technischen Gründen ist ein Wechsel nur in einen höheren → **Shop-Tarif** möglich (Upgrade).

## Tausendertrennzeichen
Wird zur besseren Lesbarkeit bei hohen Beträgen vor jeder dritten Ziffer eingefügt, z. B. 1.000.000.

## Templates (Designvorlagen)
Dateien, die Informationen zur Formatierung und Seitengestaltung enthalten und damit das Erscheinungsbild des Shops bestimmen. Templates bestehen in der Regel aus einer Sammlung von → **ShopScript**-Dateien, Grafiken und → **PHP**-Dateien (→ **Warenkorb**, Bestellseiten).

## Testbuchung (ipayment)
→ **Transaktion**, bei der ein Betrag reserviert (→ **autorisiert**) und anschließend sofort wieder → **storniert** wird, um die Gültigkeit der Zahlungsdaten zu prüfen.

## Textbausteine
Alle Texte in Ihrem Shop sind vom Design getrennt und können von Ihnen einzeln verändert werden. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, den Shop auch in einer anderen Sprache zu betreiben. Hierfür müssen Sie allerdings auch die im Shop verwendeten → **Standardgrafiken** durch Versionen in der neuen Sprache austauschen.

Durch Auswahl eines englischen → **Einstellungsprofiles** und → **Templates** können Sie z. B. schnell einen englischen Shop einrichten.

## Textbegrenzungszeichen (CSV-Datei)
Das Textbegrenzungszeichen umschließt die einzelnen Datenfelder einer → **CSV-Datei**. Dadurch ist es möglich, dass das → **Trennzeichen** auch innerhalb eines Datenfeldes auftauchen darf. Default-Textbegrenzungszeichen sind die doppelten Anführungsstriche (**"**).

## Transaktion
Eine Reihe von Aktionen zwischen dem Händler und dem Kunden, bei denen gewährleistet ist, dass der Zahlungsvorgang vollständig ausgeführt wird. Erst wenn alle Einzelschritte erfolgreich durchgeführt wurden, wird die Transaktion gültig, und die eigentliche Zahlung wird ausgelöst, andernfalls wird alles rückgängig gemacht.

## Transaktions-User-Passwort
Für jede → **Anwendung** wird von → **ipayment** ein Passwort generiert, welches bei der Einrichtung von ipayment im Shop benötigt wird. Das Transaktions-User-Passwort finden Sie in der ipayment-Verwaltung unter **'Anwendungen'** (vgl. → **Anwendungs-ID**).

## Trennzeichen (CSV-Datei)
Das Trennzeichen trennt innerhalb einer → **CSV-Datei** die einzelnen Datenfelder eines → **Datensatzes** voneinander. Default-Trennzeichen ist das Semikolon (**;**).

## Umsatzsteuer (USt.)
→ **Mehrwertsteuer**

## Umsatzsteuer-ID (USt-IdNr.)
Eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer bekommen Sie als Gewerbetreibender vom Bundesamt für Finanzen (http://www.bff-online.de/). Gewerbliche Kunden aus dem EU-Ausland können beim Bestellen ihre USt-IdNr. angeben. Für diese Bestellungen müssen Sie keine Umsatzsteuer ans Finanzamt abführen. Die Gültigkeit der → **ID** können Sie über einen → **Link** im Bereich **'Bestellungen'** testen.

## Unterwarengruppe
→ **Hierarchische Warengruppen**

## Update
Sobald eine neue Version der Shop-Software zur Verfügung steht, wird diese automatisch in Ihren Shop eingespielt (→ **Quickupdate**). Über neue → **Templates** werden Sie im Bereich „Neuigkeiten" informiert. Sie können selbst entscheiden, ob Sie die neue Funktionalität benötigen.

## Upgrade
→ **Tarifwechsel**

## URL (Uniform Resource Locator)
Die Internet-Adresse einer Datei; eine URL besteht aus dem Protokoll wie `http://`, `https://` oder `ftp://` und einer Domain mit oder ohne → **Subdomain** (z. B. faq.einsundeinsshop.de) sowie einer Pfadangabe wie `/info/index.html`.

## Variablen
Speicherplatz für Daten, auf dessen Inhalt Sie bei der → **Programmierung** über einen Namen zugreifen können. Variablennamen beginnen in → **PHP** mit einem Dollarzeichen ($).

## Varianten
→ **Artikelvarianten**

## Versandart
→ **Lieferart**

## Versandkosten
Die Kosten für das Verschicken der bestellten Waren können Sie in Abhängigkeit von der → **Lieferart** mit Hilfe von → **Rules** und → **Schwellwerten** flexibel konfigurieren.

## Versandoption
Option, die der Käufer für den Versand der Ware auswählen kann, z. B. Expresslieferung oder eine Versicherung. Versandoptionen können Sie als → **Lieferart** anlegen und dabei entsprechende → **Versandkosten** hinterlegen.

## Visit
Der Besuch eines einzelnen Interessenten in Ihrem Shop. Für jeden Besucher wird eine eigene → **Session** generiert.

## VU-Nummer
Wenn Sie einen → **Akzeptanzvertrag** mit einem Kreditkarteninstitut abschließen, erhalten Sie eine so genannte Vertrags-Unternehmerschaftsnummer, die Sie gegenüber dem jeweiligen Kreditkarteninstitut als → **Akzeptanzstelle** ausweist.

## Währung
Preise werden im Shop grundsätzlich nur mit einem Betrag ohne → **Währungskürzel** eingegeben. Für alle → **Artikel** und die → **Versandkosten** gilt die Währung, die unter **'Einstellungen' > 'Warenkorbeinstellungen' > 'Preis- und Währungseinstellungen'** angelegt wurde. Diese wird auf den produktdarstellenden Seiten und im → **Warenkorb** angezeigt. Zusätzlich können Sie eine → **Zweit-** und → **Drittwährung** definieren.

## Währungskürzel
Zur Formatierung von → **Preisangaben** können Sie entweder ein Währungspräfix oder ein Währungssuffix angeben, das vor bzw. hinter dem Betrag angezeigt wird (Beispiel: $ 120 oder 150 €).

## Warengruppe
Warengruppen dienen zur übersichtlichen Strukturierung Ihres → **Artikel**-Sortimentes in logische Einheiten. Zu jeder Warengruppe können beliebig viele Unterwarengruppen angelegt werden. Die Anzahl der möglichen Warengruppen ist von dem von Ihnen gewählten → **Shop-Tarif** abhängig.

## Warenkorb
Der Warenkorb enthält eine Übersicht über die bei der Bestellung ausgewählten → **Artikel**. Zur Berechnung der → **Versandkosten** werden zunächst die bei der entsprechenden → **Liefer-** und → **Zahlungsart** festgelegten → **Rules** und anschließend die Rule für alle Zahlungsarten ausgewertet. Bei der Berechnung der → **Mehrwertsteuer** berücksichtigt der Warenkorb, neben dem für den jeweiligen Artikel festgelegten → **Mehrwertsteuersatz**, das Herkunftsland des Kunden (→ **Steuergebiet**) und eine eventuell vorhandene → **Umsatzsteuer-ID**.

## Warenkorb-Integration
Möglichkeit, das → **Shopdesign** selbst zu gestalten und nur die → **Warenkorb**-Funktion des Shops zu nutzen.

## Warteschlange (Queue)
Um den → **Webserver** zu entlasten, werden aufwändige Berechnungen, wie der → **Export** der Artikel oder die Erzeugung des → **Suchindexes**, in eine Warteschlange gestellt und je nach Rechenlast alle zehn Minuten abgearbeitet.

## Webbrowser
→ **Browser**

## Webserver
Spezieller Rechner, der rund um die Uhr mit dem Internet verbunden ist, und auf Anfrage die Shop-Seiten an den → **Browser** des Kunden ausliefert.

## Webspace
→ **Speicherplatz**

## Wildcards
Platzhalterzeichen bei der → **Produkt-** oder → **Kundensuche**. Dabei steht ? für ein einzelnes Zeichen, * für eine beliebige Zeichenkette.

## Zahlungsanbieter
Mit einem Zahlungsanbieter können Sie einen → **Akzeptanzvertrag** über die Abwicklung von Online-Zahlungen abschließen und diese anschließend in Ihrem Shop als → **Zahlungsart** anbieten.

## Zahlungsart
Während der Bestellung wird den Kunden eine Liste von Zahlungsarten angeboten. Welche Zahlungsarten angezeigt werden, können Sie unter **'Einstellungen' > 'Zahlungsarten'** festlegen. Zu jeder Zahlungsart können Sie bestimmen, welche Datenfelder abgefragt und welche Erklärungstexte eingeblendet werden. Außerdem haben sie die Möglichkeit, für jede Zahlungsart eine → **Rule** zu definieren.

## Zahlungsmedium
Träger der Zahlungsinformation wie Mastercard (Kreditkarte), Paybox (Mobiltelefon) oder Paysafecard (Prepaid-Karte), aber auch Bargeld.

## Zahlungsstatus
Im Bereich **'Bestellungen'** können Sie jeder Bestellung einen Zahlungsstatus zuweisen, indem Sie diese in den entsprechenden Bestellordner verschieben. Unter **'Einstellungen' > 'Zahlungsarten'** können Sie weitere Zustände definieren.

## Zugriffsstatistik
Nach dem Einloggen in die Shop-Administration sehen Sie eine Kurzstatistik mit den Zugriffen auf Ihren Shop. Der Zähler „Zugriffe seit dem letzten Login" wird anschließend auf Null gesetzt. Den Zähler „Gesamt" können Sie zu einem von Ihnen gewünschten Zeitpunkt zurücksetzen (vgl. → **Log-Datei**).

## Zweitwährung
Um in der Produktansicht eine zweite → **Währung** auszuweisen, müssen Sie diese unter **'Einstellungen' > 'Warenkorbeinstellungen' > 'Einstellungen für eine zweite Währung'** einrichten. Dazu legen Sie wie bei der ersten Währung ein → **Währungskürzel** fest. Die Umrechnung erfolgt mit Hilfe eines Umrechnungsfaktors, der angibt, mit welcher Zahl ein Betrag multipliziert werden muss, um den entsprechenden Preis in der zweiten Währung zu erhalten.

# Index


## A

AGB
(Allgemeine Geschäftsbedingungen) .....150
Allgemeine E-Shop Einstellungen .....19
Bestellabwicklung .....25
Einstellungsprofile verwalten .....47
Erweiterte Parameter .....47
Grundeinstellungen .....20
ipayment .....41
Liefer- und Zahlungsarten verknüpfen .....43
Lieferarten .....29
Neue Lieferarten anlegen .....29
PickPoint .....31
Online-Zahlungsarten über ipayment.....41
Rules für den Warenkorb .....44
Shop-Status .....48
Trusted Shops .....28
Warenkorbeinstellungen .....22
Zahlungsarten.....33
Bankeinzug.....34
Kreditkartenzahlung (manuell) .....36
Nachnahme.....34
Rechnung .....34
Vorkasse.....34
Vorkonfigurierte Zahlungsarten.....33, 34, 38
Zahlungsstatus.....40
Zusätzliche Zahlungsarten.....39
Zugriffsstatistik .....49
Artikel im Warenkorb .....49
Bestellungen.....49
Besucher im Shop .....49
Eingeloggte und neu registrierte Kunden .....49
Artikel .....55
Ausblenden .....58
Duplizieren .....57
Erweiterte Organisation .....58
Export.....69
Import .....64
Beispiel.....65
Bilder.....69
Update einzelner Eigenschaften .....68
Warengruppen-Eigenschaften.....68
Index neu erzeugen .....70
Individuelle Anpassungen (Beispiele) .....62
Löschen .....58
Neu anlegen .....56
Sichere Warenkorbintegration.....70
Varianten.....61
Zusätzliche Eigenschaften .....59

## B

Beispiel
E-Shop im Internet.....15
Bestellabwicklung .....
*Siehe* Allgemeine E-Shop Einstellungen
Bestellungen
Ausdrucken .....117
Bearbeiten.....115
Bestellstatus .....117
Bezahlstatus .....117
Exportieren.....119
Kunden registrieren .....116
Rechnung drucken .....117
Suchen.....118
Umsatzsteuer-ID prüfen .....115
Verwalten.....114

## C

Caching.....*Siehe* Online-Shop
Control-Center .....2
Arbeitsbereiche .....3
Login.....2
CSV (Comma separated value).....65

## D

Designvorlage Plain Grau/Blau .....102
about_us.shopscript .....103
Allgemeingültige Befehle .....112
Befehle und Variablen für die Artikelansicht .....111
identity.shopscript .....103
index.shopscript .....102
info.shopscript.....104
navigation.shopscript.....102
oben.html und unten.html.....103
product_details.shopscript .....108
product_overview.shopscript .....104
product_search.shopscript .....109
template_categorymain.template.....105
template_categorysub.template.....106
template_detail.template .....108
template_search.template.....110
template_smalllist.template .....107
terms.shopscript .....104
Variablen in Template-Dateien .....110
Weitere ShopScript-Befehle .....111
Designvorlagen
Grundlagen .....98
Buttons .....100
Farben.....101

Navigationselemente .....100
Schriften.....101
ShopScript-Dateien .....99
Template-Dateien .....99
Templates.....99
Designvorlagen erstellen .....97
Domains
1&1 SSL-Zertifikat .....10
Bestellen..... 5
Datenübertragung mit SSL sichern .....10
DNS
DNS von 1&1 wegzeigen lassen ..... 7
DNS-Einstellungen bearbeiten ..... 6
DNS-Einstellungen zurücksetzen ..... 7
Domain Name Server von 1&1 wegzeigen lassen..... 7
IP-Adresse von 1&1 wegzeigen lassen..... 8
MX-Einträge von 1&1 wegzeigen lassen..... 8
Domaindaten-Übersicht .....11
Registrarwechsel..... 9
Registrieren ..... 5
Second-Level-Domain ..... 5
Sicherheit .....10
SSL-Proxy-Server .....11
Subdomains..... 5
Testen ..... 5
Third-Level-Domain..... 5
Top-Level-Domain..... 5
Umzug ..... 9
Verwendungsart ..... 6
Festlegen..... 6
Webspace..... 6
Weiterleitung..... 6


## E


Einleitendes
Shop-Vorschau versus Online-Shop .....12
Einstellungsprofile verwalten .....
*Siehe* Allgemeine E-Shop Einstellungen
Erweiterte Parameter .....
*Siehe* Allgemeine E-Shop Einstellungen
E-Shop
Bestellverwaltung (Einleitendes) .....14
Individuelle Anpassungen (Einleitendes) .....14
Katalogverwaltung (Einleitendes) .....13
Konfiguration (Einleitendes) .....13
Sprachunabhängigkeit .....13
Kundenübersicht (Einleitendes) .....14
Shopdesign (Einleitendes).....14
Tarifwechsel .....14
E-Shop Administration .....12
Login .....11
E-Shop Domain.....78
E-Shop erstellen.....*Siehe* Grundeinstellungen
E-Shop Software.....1
Updates.....2


## F


FAQ.....15, 151


## G


Glossar .....153
Grafiken verwalten ..... *Siehe* Shopdesign
Grundeinstellungen
E-Shop erstellen.....20
Gruppenübersicht.....*Siehe* Kunden


## H


Häufig gestellte Fragen .....151
Hilfe .....15, 149
Support .....15
HTTP-Log-Dateien..... *Siehe* Publizieren


## I


iclear .....38
Individuelles Shopdesign .....86
ipayment .....136
Akzeptanzverträge .....137
Allgemeine Daten .....138
Anwendungen .....142
Hauptmenü (Überblick).....138
Manuelle Zahlung.....148
Transaktionsübersicht .....147
Zahlungsanbieter .....139
Zahlungsmedien .....140
Zahlungsmedien aktivieren .....141


## K


Kontakt .....149
Kreditkartenzahlung (manuell) .....
*Siehe* Allgemeine E-Shop Einstellungen: Zahlungsarten
Kunden
Alle löschen.....135
Anlegen .....123
Daten exportieren.....133
Daten importieren .....129
Daten suchen .....134
Gruppenübersicht.....126
Index erzeugen.....134
Neue Gruppe anlegen.....127
Newsletter-Verwaltung .....127
Signatur editieren .....128
Vorlage laden .....129
Vorlage löschen.....129
Vorlage speichern.....129
Übersicht.....122
Verwalten.....122

## L

Liefer- und Zahlungsarten verknüpfen .....
*Siehe* Allgemeine E-Shop Einstellungen
Lieferarten anlegen .....
*Siehe* Allgemeine E-Shop Einstellungen:
Lieferarten:
Neue Lieferarten anlegen
Login Control-Center ..... *Siehe* Control-Center
Login E-Shop ..... *Siehe* E-Shop Administration

## N

Newsletter-Verwaltung ..... *Siehe* Kunden

## O

Online-Shop.....
*Siehe* Einleitendes: Shop-Vorschau
versus Online-Shop
Caching.....81
Produktsuche.....81
Online-Zahlungsarten.....41

## P

P3P-Datenschutzrichtlinie.....*Siehe* Publizieren
Pangora Produktsuche .....*Siehe* Publizieren
PayPal.....38
PHP-Rules .....89
PickPoint.....31
Produktsuche..... *Siehe* Online-Shop
Publizieren.....80
HTTP-Log-Dateien.....84
Online-Shop .....81
P3P-Datenschutzrichtlinie.....84
Pangora Produktsuche .....85
Shop publizieren.....80
Shop-Integration.....82
Shop-Integration (individuell) .....86
Shoplog-Dateien.....83
Shop-Vorschau .....80

## R

Rechnungen drucken .....*Siehe* Bestellungen
Rules für den Warenkorb .....
*Siehe* Allgemeine E-Shop Einstellungen

## S

Shop publizieren .....*Siehe* Publizieren
Shopdesign.....72
Anpassen.....73
Auswählen .....73
Domain .....78
Grafiken verwalten .....75
Shoptemplates verwalten.....76
Templateseiten-Update .....77
Webpräsenz .....78
Shop-Integration.....*Siehe* Publizieren
Shoplog-Dateien.....83
Shoplog-Dateien..... *Siehe* Publizieren
ShopScript-Dateien .....
*Siehe* Designvorlagen:
Grundlagen
Shop-Status.....
*Siehe* Allgemeine E-Shop Einstellungen
ShopSuxess .....83
Shoptemplates verwalten..... *Siehe* Shopdesign
Shop-Vorschau .....
*Siehe* Publizieren,
*Siehe* Einleitendes:
Shop-Vorschau versus Online-Shop
Software ..... *Siehe* E-Shop Software
SSL-Proxy-Server .....
*Siehe* Domains:
Datenübertragung mit SSL sichern
SSL-Zertifikat .....
*Siehe* Domains:
Datenübertragung mit SSL sichern
Support .....15, 149

## T

Tarifwechsel .....*Siehe* E-Shop
Template-Dateien .....
*Siehe* Designvorlagen:
Grundlagen
Templates.....
*Siehe* Designvorlagen:
Grundlagen
Templates.....72
Templateseiten-Update.....*Siehe* Shopdesign
Templateseiten-Update
(einzelne Seiten) .....112
Trusted Shops.....
*Siehe* Allgemeine E-Shop Einstellungen
Tune-Up
Domainbestellung .....6

## U

Umsatzsteuer-ID prüfen .....115
Uniform Resource Locator.....5
Updates..... *Siehe* E-Shop Software
URL ..... *Siehe* Uniform Resource Locator

## W

Warengruppen .....50
Eigenschaften editieren.....52
Erweiterte Organisation .....53
Löschen.....53
Navigieren .....51
Neu anlegen.....50
Umbenennen .....51
Warenkorbeinstellung.....
*Siehe* Allgemeine E-Shop Einstellungen

Warenkorbintegration.....
*Siehe* Artikel:
Sichere Warenkorbintegration
Warenkorb-Integration (individuell) .....88
WebHosting..... 2
Webspace..... 2

## Z

Zahlungsarten.....
*Siehe* Allgemeine E-Shop Einstellungen
Zahlungsstatus.....
*Siehe* Allgemeine E-Shop Einstellungen: Zahlungsarten
Zugriffsstatistik .....
*Siehe* Allgemeine E-Shop Einstellungen